

STATISTISCHES BUNDESAMT

WIESBADEN

AGRARSTATISTISCHE ARBEITSUNTERLAGEN

Wirtschaftsjahr 1969/70

STATISTISCHES BUNDESAMT

AGRARSTATISTISCHE ARBEITSUNTERLAGEN

Wirtschaftsjahr 1969/70



70.1731 d
(57.3381)

Wirtschaftsjahr 1969/70

Vorbemerkung

Die Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen enthalten die wichtigsten Ergebnisse der Landwirtschaftsstatistik sowie einige ergänzende Angaben. Sie sind für die Bedürfnisse des Bundesministeriums und der Länderministerien für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zusammengestellt.

In der vorliegenden Ausgabe sind die neuesten agrarstatistischen Ergebnisse für das Bundesgebiet sowie für die Bundesländer mit Vergleichszahlen früherer Jahre in besonderen Abschnitten dargestellt.

Sie stammen größtenteils aus Erhebungen des Statistischen Bundesamtes oder der Statistischen Landesämter. Angaben aus der Vorkriegszeit wurden in der Regel den Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes entnommen. In all diesen Fällen ist auf eine besondere Quellenangabe verzichtet worden. Quellen sind nur dort angegeben, wenn es sich um Ergebnisse anderer Stellen handelt.

Soweit Berlin oder andere Bundesländer wegen fehlender oder methodisch abweichender Zahlen nicht in das Bundesergebnis einbezogen werden konnten, ist dies bei den betreffenden Übersichten vermerkt.

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse, die aus Raumgründen in den Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen nicht gebracht werden können, sind seit 1961 in der "Fachserie B, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" des Statistischen Bundesamtes (bis dahin in den Quellenbänden "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" und in den "Statistischen Berichten") sowie in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter zu finden.

Die Aufgliederung der Fachserie B in einzelne Reihen (z.B. Bodennutzung und Ernte, Viehwirtschaft) und die Zahl der Einzelberichte jeder Reihe sind im Anhang aufgeführt. Über die wichtigsten Ergebnisse und teilweise auch über Erhebungsmethoden wird außerdem in der Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" berichtet. In diesem Zusammenhang sei auch auf den Band "Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik" (Stand Mitte 1966) verwiesen, der einen umfassenden Überblick über die amtliche Statistik vermittelt.

Abkürzungen und Zeichen

LN = Landwirtschaftliche Nutzfläche	St = Stück
LF = Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Mill. = Million
ha = Hektar	AK = Vollarbeitskraft
qm = Quadratmeter	PS = Pferdestärke
t = Tonne (= 10 dz)	ZK = Zugkrafteinheit
dz = Doppelzentner	GV = Großvieheinheit
kg = Kilogramm	RGV = Raufuttergroßvieheinheit
hl = Hektoliter	HPR = Hauptproduktionsrichtung
dz/ha = Doppelzentner je Hektar	

- % = vom Hundert
- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle dargestellt werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- x = Nachweis nicht sinnvoll, bzw. Fragestellung trifft nicht zu
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Abgeschlossen im März 1970
Erschienen im April 1970

Inhaltsverzeichnis

<u>Vorbemerkung</u>	Seite 2
<u>Hinweise und Erläuterungen zu den Zahlenreihen</u>	7
<u>Ergebnisse für das Bundesgebiet</u>	13
A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	
1. Landwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche	14
2. Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung "Erzeugnisse der Forstwirtschaft"	
a) Nach Besitzarten und Größenklassen der Waldfläche 1969	14
b) Nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1966	14
3. Betriebsinhaber bzw. Betriebsleiter in landwirtschaftlichen Betrieben 1966/67	15
4. Landwirtschaftliche Betriebe 1966/67 nach Besitzverhältnissen	16
5. Landwirtschaftliche Betriebe 1966/67 mit Buchführung, Ver- oder Bearbeitung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen sowie Mitgliedschaft bei landwirtschaftlichen Genossenschaften	16
6. Bodennutzung in landwirtschaftlichen Betrieben 1966/67	17
7. Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1966/67	18
8. Verwendung von Maschinen und technische Einrichtungen in den landwirtschaftlichen Betrieben 1966/67	19
9. Verwendung von Vierradschleppern im Alleinbesitz der landwirtschaftlichen Betriebe 1966/67	19
10. Verwendung von Vollerntemaschinen nach Größenklassen der Ernteflächen in den landwirtschaftlichen Betrieben 1966/67	20
11. Verwendung von Melkmaschinen nach Bestandsgrößenklassen der Milchkühe in den landwirtschaftlichen Betrieben 1966/67	20
12. Vertragliche Bindungen in den landwirtschaftlichen Betrieben 1966/67	21
13. Land- und forstwirtschaftlich genutzte Kleinflächen 1961	21
14. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft 1960	21
15. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf 1961	22
16. Forstbetriebe 1960	22
17. Betriebe mit Weinbau	
a) Betriebe	23
b) Anteil der bestockten Rebfläche an der landwirtschaftlich genutzten Fläche	24
c) Rebgrundstücke	25
d) Rebsorten	25
B. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	
1. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe	26
2. Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe	26
3. Arbeitskräfte und betriebliche Arbeitsleistung in den landwirtschaftlichen Betrieben	27
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit anderweitig erwerbstätigen Familienangehörigen und familienfremden Arbeitskräften	28
5. Betriebsinhaber und Familienangehörige der landwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen im Juli 1968	29
6. Betriebsinhaber und Familienangehörige der landwirtschaftlichen Betriebe nach Altersgruppen im Juli 1968	30
7. Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Juli 1968 (1 000 AK-Einheiten)	31
8. Familienfremde Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe	32
9. Arbeitskräfte der Forstbetriebe	
a) Privat- und Körperschaftsforsten	32
b) Staatsforsten	32
C. Mechanisierung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	
1. Landwirtschaftliches Zugkraftgefüge	33
2. Entwicklung des Schlepperbestandes	33
3. Vierrad- und Kettenschlepper in der Landwirtschaft	33
4. Mähdrescher und Betriebe mit Melkmaschinen	33
D. Bodennutzung und Ackerbau	
1. Gliederung der Wirtschafts- und Anbaufläche	34
2. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung	36
3. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen	37
4. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen	38
5. Saatgutvermehrungsflächen	39
6. Anbau und Ernte von Hopfen und Tabak	40

E. Düngemittel	Seite
Lieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft	
a) Nährstoffmengen	40
b) Düngerarten	40
F. Gartenbau und Weinwirtschaft	
1. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse auf dem Freiland	41
2. Hektarerträge und Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland	42
3. Anbau und Ernte von Gemüse in Unterglasanlagen	43
4. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen	43
5. Feldbesichtigte Anbauflächen von Gemüsesaatgut	44
6. Bestände an Obstbäumen 1965	
a) Ertragfähige Obstbäume	45
b) Noch nicht ertragfähige Obstbäume	45
c) Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Obstbäume	45
7. Ertragfähige Obstbäume und Obsternte	46
8. Verwendung der Obsternte	46
9. Weinbau	
a) Flächen des Reblandes	47
b) Weinmosternte	47
c) Mosterträge und Mostausbeute wichtiger Rebsorten	47
10. Weinerzeugung	47
11. Weinbestände am 31. Dezember	
a) Trinkwein	48
b) Verarbeitungswein in verkehrsfähigem Zustand	48
G. Viehhaltung	
1. Viehbestand insgesamt	49
2. Rindviehbestand	50
3. Schweinebestand	
a) 1 000	51
b) Durchschnitt 1963/68 = 100	52
c) Vorjahr = 100	53
4. Schafbestand	54
5. Ziegenbestand	54
6. Pferdebestand	55
7. Bestand an Federvieh und Bienenvölkern	55
8. Viehbestand insgesamt nach Großvieheinheiten	55
9. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz	56
10. Viehbestand im Verhältnis zur landwirtschaftlichen Nutzfläche am 4. Dezember 1967	57
H. Tierische Erzeugung	
1. Erzeugung von Kuhmilch	59
2. Verwendung der Kuhmilch beim Erzeuger	59
3. Milchlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien	59
4. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft	60
5. Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge von Tieren inländischer Herkunft	60
6. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft	60
7. Eierzeugung	61
8. Fettsanfall aus inländischer Erzeugung	61
9. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1969	62
10. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1969	62
11. Geschlachtetes Geflügel nach Zubereitungsformen 1969	62
I. Schlacht tier- und Fleischschau 1968	
a) Beanstandete ganze Tierkörper	63
b) Beanstandete Teile	63

<u>Ergebnisse für die Bundesländer</u>	Seite 65
A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	
1. Landwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche 1969 gegen 1968 .	66
2. Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung "Erzeugnisse der Forstwirtschaft"	
a) Nach Größenklassen der Waldfläche 1969	68
b) Nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1966	68
3. Land- und forstwirtschaftlich genutzte Kleinflächen	68
4. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft 1960	69
5. Betriebe mit Weinbau	
a) Nach Größenklassen und Besitzverhältnissen	70
b) Bestockte Rebflächen nach Art der Erzeugung und Art der Lage	72
B. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	
Familienarbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe	73
C. Mechanisierung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	
1. Entwicklung des Schlepperbestandes	74
2. Vierrad- und Kettenschlepper in der Landwirtschaft 1968	74
D. Düngemittel	
Lieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft	75
E. Bodennutzung und Ackerbau	
1. Grund- und Verhältniszahlen über die wichtigsten Kulturarten und Anbauflächen 1969	76
2. Gliederung der Wirtschaftsfläche nach Kulturarten und sonstigen Flächen	78
3. Anbau von Hauptfeldfrüchten	82
4. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten	88
5. Anbau von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung	90
6. Auswinterung der wichtigsten Fruchtarten	91
7. Anbau und Ernte von Hopfen	91
8. Anbau und Ernte von Tabak	91
9. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen	92
10. Hektarerträge der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte	96
11. Erntemengen der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte	97
12. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen	98
F. Gartenbau und Weinwirtschaft	
1. Pflanzenbestände in Baumschulen 1969	103
2. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse auf dem Freiland	104
3. Hektarerträge von Gemüse auf dem Freiland	110
4. Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland	115
5. Anbau von Gemüse in Unterglasanlagen	121
6. Bestände an Obstbäumen 1965	
Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Bäume	122
a) Ertragfähige Obstbäume und Beerensträucher	123
b) Anbauflächen von Erdbeeren für den Verkauf 1969	123
7. Obsterträge je Baum, Strauch oder Flächeneinheit	124
8. Erntemengen von Obst	126
9. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen	128
10. Weinbau	
a) Im Ertrag stehendes Rebland	129
b) Weinmosternte	129
11. Weinerzeugung 1968	129
12. Weinbestände am 31. Dezember	
a) Trinkwein	130
b) Verarbeitungswein	130

G. Viehhaltung	Seite
1. Viehhaltung nach Vieharten	132
2. Pferdebestand	133
3. Rindviehbestand	
a) Allgemeine Viehzählung im Dezember	134
b) Viehzwischenzählung im Juni	135
4. Schweinebestand	
a) Allgemeine Viehzählung im Dezember	136
b) Viehzwischenzählung im März	137
c) Viehzwischenzählung im Juni	138
d) Viehzwischenzählung im September	139
5. Schaf- und Ziegenbestand	
a) Schaf- und Ziegenbestand im Dezember	140
b) Schafbestand im Juni	141
6. Bestand an Federvieh und Bienenvölkern im Dezember	142
7. Die wichtigsten Vieharten nach Bestand und Besatz je Flächeneinheit 1969	
a) Grundzahlen	143
b) Anteil am Gesamtviehbestand	143
c) Besatz je Flächeneinheit	143
8. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz 1969	144
 H. Tierische Erzeugung	
1. Milcherzeugung und -verwendung	145
2. Milchertrag je Kuh nach Monaten	146
3. Milcherzeugung nach Monaten	147
4. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in den Molkereien 1969 .	147
5. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft	148
6. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft	149
7. Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge von Tieren	150
8. Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken	152
9. Geschlachtetes Geflügel	152
 <u>Anhang</u>	
1. Ergänzende Tabellen in früheren Heften	153
2. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in der Fachserie B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	153

Hinweise und Erläuterungen zu den Zahlenreihen

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach der Landwirtschaftszählung 1960

Wirtschaftseinheiten von 0,5 und mehr ha Gesamtfläche, die vom Inhaber selbständig bewirtschaftet werden und deren Fläche ganz oder teilweise als Acker-, Garten-, Obst- oder Rebland, Wiese, Weide, Baumschule, Korbweidenanlage, Wald oder Fischgewässer genutzt wird. Deputatland gehört zum Betrieb des Arbeitgebers.

a) Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN):

Flächen, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Wiesen, Weiden, Gartenland (Haus-, Nutz- und Ziergärten, private Parkanlagen und Rasenflächen), Obstanlagen, Baumschulen, Rebland und Korbweidenanlagen genutzt werden; einschl. nicht genutzte Äcker, Wiesen und Weiden.

b) Hauptproduktionsrichtung (HPR):

Kennzeichnung der Betriebe nach der Erzeugnisgruppe, auf der, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse (einschl. Eigenverbrauch), das Schwergewicht der Produktion liegt.

c) Landwirtschaft außerhalb der Betriebe:

Gemeinschaftlich genutzte Wiesen und Weiden in der Hand von Gemeinden und anderen Körperschaften des öffentlichen und privaten Rechts sowie Besitzeinheiten, deren landwirtschaftliche Nutzfläche nur aus Hutungen, Streuwiesen, Brachland oder sonstigen (nicht genutzten) Flächen besteht. Sie wurde bei der Landwirtschaftszählung 1960 gesondert ermittelt, aber in die Darstellung der Ergebnisse - soweit nicht anders angegeben - nicht einbezogen. Bei Vergleichen mit den Ergebnissen der Landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949 ist zu beachten, daß diese die Landwirtschaft außerhalb der Betriebe einbeziehen.

d) Vollerwerbsbetriebe:

Zu den Vollerwerbsbetrieben rechnen im Sinne der LZ-Haupterhebung alle Betriebe mit der HPR "Erzeugnisse der Landwirtschaft" und "Erzeugnisse des Weinbaus", die über dem sogenannten "Schwellenwert" liegen. Mit "Schwellenwert" (in vollen ha LN) wird diejenige Betriebsgröße bezeichnet, in der - bezogen auf die "Richtgröße" - für mehr als die Hälfte der Betriebe mit 4 bis unter 6 Vollversorgungspersonen der landwirtschaftliche Betrieb die einzige Erwerbs- und Unterhaltsquelle für die Haushaltsmitglieder ist (1 Vollversorgungsperson = 1 Person im Alter von 14 Jahren und darüber = 2 Personen im Alter unter 14 Jahren). Die Richtgröße, die ebenso wie die Vollerwerbsbetriebe auf der Ebene der Regierungsbezirke für jedes Bodennutzungssystem gesondert festgestellt wird, gibt den durchschnittlichen Anteil der Betriebe ohne Zuerwerb an der jeweiligen Gesamtzahl der Betriebe in den Betriebsgrößenklassen (unter 20 ha LN) an, in denen dieser Anteil in den von Hektar zu Hektar abgestuften Größenklassen mit wachsender Betriebsgröße annähernd konstant ist (Berechnungsmethode siehe WiSta 1962/12 und Fachserie B, LZ 1960, Heft 10).

e) Abgrenzungsschema für Bodennutzungssysteme:

Betriebsgruppe	Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche (LN) des Einzelbetriebes entfallen ... % auf			
	Sonderkulturen 1)	Hackfrüchte 2)	Getreide 3)	Futterbau 4)
Sonderkulturbetriebe	10 und mehr	25 und mehr ⁵⁾	.	.
Zuckerrübenbaubetriebe		25 und mehr ⁶⁾	.	.
Kartoffelbaubetriebe		25 und mehr ⁷⁾	.	.
Betr.m.gemischtem Hackfruchtbaubetrieb		25 und mehr ⁷⁾	.	.
Hackfrucht-Getreidebaubetr. I	0 b. u. 10	20 b. u. 25	20 u. mehr	0 b. u. 50
Hackfrucht-Getreidebaubetr. II		15 b. u. 20	20 u. mehr	0 b. u. 50
Hackfrucht-Futterbaubetriebe		15 b. u. 25	0 bis 30	50 und mehr
Getreidebaubetriebe		0 b. u. 10	50 u. mehr	0 b. u. 40
Getreide-Hackfruchtbaubetriebe		10 b. u. 15	30 u. mehr	0 bis 60
Getreide-Futterbaubetriebe		0 b. u. 10	30 bis 60	40 bis 70
Futterbaubetriebe I		0 b. u. 15	0 b. u. 30	60 b. u. 80
Futterbaubetriebe II		0 b. u. 15	0 b. u. 20	80 und mehr
Betriebe mit gemischten Anbauverhältnissen		10 b. u. 15	20 b. u. 30	40 b. u. 60
Betriebe mit unbestimmten Anbauverhältnissen		Betriebe, die nicht unter die vorgenannten Systeme fallen		

1) Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen.- 2) Kartoffeln, Zucker- und alle Arten von Futterrüben einschl. Futtermöhren zur Wurzel- und Samengewinnung, alle Futterkohlrarten und sonstige Hackfrüchte, auch Gemüse, Gemüsesamen und andere Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und in Erwerbsgartenbaubetrieben.- 3) Alle Getreidearten einschl. Körnermais.- 4) Wiesen (einschl. Streu- und Baumwiesen), Weiden (einschl. Almen und Hutungen) und Feldfutterpflanzen (alle Kleearten, Klee gras, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Serradella, Esparsette, Grünmais, Wicken und alle anderen Ackerfutterpflanzen).- 5) Hierbei mindestens 15 % der LN und 50 % der Hackfruchtfläche: Zuckerrüben.- 6) Hierbei mindestens 15 % der LN und 50 % der Hackfruchtfläche: Kartoffeln.- 7) Betriebe, die weder "Zuckerrübenbaubetriebe" (nach Anmerkung 5) noch Kartoffelbaubetriebe" (nach Anmerkung 6) sind.

2. Landwirtschaftliche Betriebe nach der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67 (Tabellen A. 3.-12.)

Örtlich begrenzte technisch-wirtschaftliche Einheit, die einer einzigen Betriebsführung unterliegt und landwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

a) Betriebsinhaber:

Diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der landwirtschaftliche Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse.

b) Betriebsleiter:

Diejenige natürliche Person - Betriebsinhaber, ein Familienangehöriger desselben oder eine andere mit der Leitung des Betriebes beauftragte Person - bei der die laufende Führung des landwirtschaftlichen Betriebes liegt.

c) Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF):

Flächen, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Wiesen, Weiden, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland und Korbweidenanlagen genutzt werden; ohne nichtgenutzte Äcker, Wiesen und Weiden und ohne reine Ziergärten, Park- und Rasenflächen.

3. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

a) Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebe

Repräsentative Erhebung in ca. 5 % der Betriebe mit (a) 2 und mehr ha LN sowie (b) in Betrieben mit 0,5 bis unter 2 ha LN, die für den Markt erzeugen - d.h. die im allgemeinen 1 000 und mehr DM Verkaufserlöse im Jahr erzielen.

Forstwirtschaftliche Betriebe

Repräsentative Erhebung in ca. 30 % der Betriebe der Privat- und Körperschaftsforsten mit einer Waldfläche von 50 und mehr ha, sofern die HPR dieser Betriebe auf "Erzeugnissender Forstwirtschaft" lag.

Totaler Nachweis durch die oberste Aufsichtsbehörde der Staatsforsten und Forstämter der Landwirtschaftskammern.

b) Personen

Arbeitskräfte

Nur Personen im Alter von 14 Jahren und darüber, die im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt sind.

Familienarbeitskräfte

Betriebsinhaber und ihre mit ihnen in gemeinsamem Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten.

Ehefrauen

Nur Ehefrauen der Betriebsinhaber; ihre Zahl ist in der Zahl der weiblichen Familienangehörigen enthalten.

Familienfremde Arbeitskräfte

Hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht mit ihm in gemeinsamem Haushalt leben.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte

In einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende Personen.

Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte

Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte familienfremde Personen, die nicht zu den ständigen familienfremden Arbeitskräften zählen, aber ohne ausschließlich im Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte Personen.

c) Gliederung der Arbeitskräfte nach Beschäftigtengruppen

Auf Grund der Arbeitszeit in dem jeweiligen Arbeitsbereich "Betrieb", "Haushalt des Betriebsinhabers" bzw. "Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers" wird nach Vollbeschäftigten und Teilbeschäftigten untergliedert.

Als "Vollbeschäftigte" gelten dabei Personen, die im jeweiligen Arbeitsbereich in jeder der 4 Wochen des betreffenden Monats mindestens 45 Stunden tätig waren.

d) Maßeinheit der Arbeitsleistung (AK-Einheit)

Der in AK-Einheiten angegebene betriebliche Arbeitsaufwand wurde auf Grund der für den Arbeitsbereich "Betrieb" angegebenen Arbeitszeit (Zahl der Wochen, Zahl der wöchentl. Arbeitsstd.) ermittelt. Dabei wird die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Arbeitskraft

(1) im Alter von 16 bis unter 65 Jahren mit einer AK-Einheit,

(2) im Alter von 14 bis unter 16 Jahren mit 0,5 AK-Einheiten (gilt für mithelfende Familienangehörige und ständige familienfremde Arbeitskräfte),

(3) im Alter von 65 oder mehr Jahren mit 0,3 AK-Einheiten (gilt für mithelfende Familienangehörige) bewertet.

Entsprechend wird die Arbeitsleistung jeder mit betrieblichen Arbeiten teilbeschäftigten Arbeitskraft an der durchschnittlichen Arbeitsleistung der vollbeschäftigten Arbeitskräfte gemessen und (auf Grund ihrer individuellen Arbeitszeit und ihres Alters) mit Bruchteilen einer AK-Einheit bewertet (Einzelheiten hierzu s. WiSta 1969/8).

e) Anderweitig Erwerbstätige

Außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes (oder Haushalt des Betriebsinhabers) erwerbstätige Personen (unter den Betriebsinhabern und ihren Familienangehörigen)

4. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf

Die Gartenbauerhebung 1961 erfaßte alle Betriebe - ohne flächenmäßige Einschränkung -, in denen Gemüse und Zierpflanzen einschl. Samenbau, Obst und Baumschulkultur erwerbsmäßig angebaut werden. Einteilung der Betriebe nach der Bedeutung der Produktionssparte:

Betriebe mit Hauptproduktionssparte: Auf eine Sparte entfallen 70 bis 100 % der Verkaufserlöse aus Gartenbau.

Betriebe ohne Hauptproduktionssparte: Auf keine Sparte entfallen 70 % oder mehr der Verkaufserlöse aus Gartenbau.

5. Weinbaukataster 1964 und Fortführung des Weinbaukatasters 1968

Das Weinbaukataster erfaßt die Betriebe mit bestockten Rebflächen von 10 Ar oder mehr, bei Marktbelieferung auch mit kleineren Rebflächen.

6. Bodennutzung

Die einzelnen Erhebungen über die Bodennutzung werden nach dem "Gesetz über Bodennutzungs- und Ernteerhebung" vom 23. Juni 1964 durchgeführt. Die Hauptnutzungs- und Kulturarten werden im Rahmen der Bodennutzungsvorerhebung jährlich total erfaßt. Nur die Stadtstaaten und Städte über 100 000 Einwohner werden nur jedes dritte Jahr - beginnend 1965 - in die Erhebung einbezogen. Die Bodennutzungshaupterhebung, die den Anbau auf dem Ackerland erfaßt, wird jedes dritte Jahr - beginnend 1965 - total, in den übrigen Jahren repräsentativ durchgeführt. Dasselbe gilt für die Bodennutzungsnacherhebung, bei der die landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte erhoben werden.

Die Stadtstaaten waren vor 1966 an den Repräsentativerhebungen nicht beteiligt. Inzwischen gilt für sie - wie für die Städte über 100 000 Einwohner - der allgemein vorgeschriebene Erhebungsturnus mit der Ausnahme, daß Totalerhebungen nur alle sechs Jahre - beginnend 1965 - stattfinden.

Der erwerbsmäßige Anbau von Zierpflanzen wird seit 1963 nur noch alle drei Jahre ermittelt. Die Heil- und Gewürzpflanzenenerhebung wird seit 1963 (letztes Erhebungsjahr) nicht mehr weitergeführt.

Der Fragenkatalog der Bodennutzungshaupterhebung wurde 1969 in einigen Positionen gegenüber früheren Jahren geändert. Hierbei wurden im wesentlichen Fruchtarten zusammengefaßt, deren Anbauflächen in den letzten Jahren erheblich verringert wurden, so daß es geboten schien, sie nicht mehr getrennt zu erheben. Derartige Zusammenfassungen wurden bei Hackfrüchten, Hülsen- und Ölfrüchten, einigen anderen Handelsgewächsen sowie bei Futterpflanzen vorgenommen. Bei Kartoffeln wurde - im Gegensatz zu früher - darauf verzichtet, zwischen mittelfrühen und mittelspäten (einschl. späten) Sorten zu trennen. Die alten Positionen Gründüngung im Hauptanbau und Schwarzbrache wurden zusammengefaßt.

7. Hektarerträge und Erntemengen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes

a) Die angegebenen Hektarerträge stellen für Winterroggen, Winterweizen, Spätkartoffeln und teilweise für Sommergerste die Ergebnisse der repräsentativ durchgeführten Besonderen Ernteermittlungen dar. Für die anderen Getreidearten und die Frühkartoffeln sind größtenteils korrigierte Ergebnisse der amtlichen Ernteschätzungen aufgeführt. Die Korrekturen wurden aufgrund der Differenzen vorgenommen, die sich beim Winterroggen usw. zwischen den Ergebnissen der Besonderen Ernteermittlungen und den amtlichen Schätzungen ergeben hatten. Infolge methodisch einheitlicher Durchführung dieser Korrekturen sind die betreffenden Ergebnisse ohne weiteres vergleichbar. Für Runkel- und Kohlrüben wurden 1968 erstmalig die Hektarerträge im gesamten Bundesgebiet durch Ergänzende Ernteermittlungen festgestellt. An die Stelle der bis 1967 üblichen endgültigen Schätzungen der Ernteberichterstatte sind die aufgrund von Stichproben gewonnenen Ergebnisse von Messungen und Gewichtsafeststellungen getreten. Bei Gegenüberstellung mit Ergebnissen aus früheren Jahren ist die Änderung der Methode zu berücksichtigen. Für die übrigen landwirtschaftlichen Feldfrüchte (außer Hopfen und Tabak) und für das Grünland sind die unveränderten Ergebnisse der amtlichen Ernteschätzungen eingesetzt. Die Hektarerträge beziehen sich auf die eingebrachte Ernte und sind für Getreide auf 14 % Feuchtigkeit berechnet.

b) Die Erntemengen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte (außer Hopfen und Tabak) und des Grünlandes sind aus den Flächen und Hektarerträgen berechnet.

c) Bei Hopfen und Tabak stellen die angegebenen Erntemengen Ergebnisse von besonderen Ermittlungen und die angegebenen Hektarerträge Ergebnisse von Durchschnittsberechnungen (aufgrund der Anbaufläche) dar.

8. Gemüseanbau und -ernte, Zierpflanzenanbau

Die Angaben beziehen sich auf den erwerbsmäßigen Anbau auf dem Freiland und unter Glas.

Bei Zierpflanzen beziehen sich die Anbauflächen jeweils nur auf die Flächen, die im Erhebungsjahr verkaufsfertige Erzeugnisse liefern.

9. Zahl der Obstbäume und Obsternte

Die Angaben beziehen sich auf den gesamten Obstanbau (Erwerbsanbau und Selbstversorgeranbau). Für die Apfel-ernte im Standort I werden ab 1968 nur noch die Ergebnisse der Ergänzenden Erntermittlung veröffentlicht (außer Bremen und Berlin wegen Fehlens des Standortes I A). Bei diesem Verfahren werden die Erträge repräsentativ aus-gewählter Bäume (bzw. Flächen) gewogen und der Ernteberechnung zugrundegelegt. In einigen Bundesländern wurde dabei die Ernte 1969 nicht mehr mit den aus der Obstbaumzählung 1965 stammenden, sondern mit fortgeschriebenen Baumzahlen errechnet.- Für Äpfel in den Standorten II und III wird die Erntemenge nach wie vor von den Bericht-erstattern geschätzt. Wegen des methodischen Unterschiedes beider Verfahren (Schätzung - Messung) und um ein genaueres Bild von der Erzeugung im Intensivanbau zu vermitteln, erscheint es zweckmäßig, die Apfelernte nicht mehr insgesamt, sondern nach Standorten getrennt nachzuweisen. - Die Erntemengen von Strauchbeerenobst fußen auf z.T. ergänzten Bestandszahlen nach der Obstbaumzählung 1951; die Erntemengen von Erdbeeren basieren auf den jährlichen Anbauflächenermittlungen im Rahmen der Gemüsehaupterhebung

10. Weinwirtschaft

a) Weinmosternte:

Die Angaben beziehen sich auf den gesamten Weinbau (Erwerbsanbau und Anbau für den eigenen Bedarf). Ab 1968 wurden die endgültigen Erntemengen von Weinmost aufgrund als "Ergänzende Erntermittlungen" bezeichneter re-präsentativer Erntemessungen gewonnen. Sie ersetzen somit von nun an die früheren endgültigen Ergebnisse der Berichterstatterschätzung. Um Vergleichen mit den Vorjahren zu ermöglichen, sind auch nochmals die Schätzungs-ergebnisse für 1968 angegeben.

b) Weinerzeugung:

Es sind jährlich von den Weinherstellern die Mengen des seit Beginn des Weinwirtschaftsjahres (1. September) hergestellten Weines, des am Meldedatum nicht schon zu Wein verarbeiteten Mostes und der zur Weinherstellung bestimmten frischen Trauben zu melden. Von der Meldepflicht befreit sind Betriebe mit weniger als 10 Ar Reb-land, aus denen Trauben, Most oder Wein nicht in den Verkehr kommen.

c) Weinbestand:

Die vorhandenen Mengen an Wein, an Most und für die Weinherstellung bestimmten Trauben, sind jährlich von demjenigen zu melden, bei dem sie am Stichtag lagern. Von der Meldung befreit sind Einzelhändler und Gastwirtschaften ohne eigene Kellerei und Privatverbraucher.

11. Viehhaltung

a) Viehbestand:

Die allgemeine Viehzählung im Dezember wird total, die Viehwisenzählungen im März, Juni und September werden repräsentativ durchgeführt. In den Ländern Hamburg, Bremen und Berlin (West) und in den kreisfreien Städten und den Städten über 50 000 Einwohner findet nur die allgemeine Viehzählung, und zwar nur alle 2 Jahre (zuerst 1955), statt. Die in den kreisfreien Städten und den Städten über 50 000 Einwohner am Stichtag der in diesen Städten nicht durchgeführten Zählungen vorhandenen Tierbestände werden in der Weise errechnet, daß für jede Alters- und Geschlechtsklasse die bei der zurückliegenden Dezemberzählung ermittel-ten Zahlen, multipliziert mit dem Verhältnis der Landessumme ohne diese Städte am Stichtag zur Landessumme ohne diese Städte bei der zurückliegenden Dezemberzählung, eingesetzt werden. Für Hamburg werden die Bestands-zahlen der Tiere mit Hilfe des für Schleswig-Holstein, für Bremen mit Hilfe des für Niedersachsen errechneten Veränderungsfaktors ermittelt.

b) Großvieheinheit (GV):

Verhältniszahl für die Umrechnung der einzelnen Vieharten, wobei grundsätzlich 500 kg Lebendgewicht als Ein-heit gilt.

Umrechnungsschlüssel:

Pferde unter 3 Jahre	0,70 GV	Kühe, Färsen, Masttiere	1,00 GV	Ferkel	0,02 GV
Pferde 3 Jahre und älter	1,10 GV	Schafe unter 1 Jahr	0,05 GV	Läufer	0,06 GV
Kälber und Jungvieh unter 1 Jahr	0,30 GV	Schafe 1 Jahr und älter	0,10 GV	Zuchtschweine	0,30 GV
Jungvieh 1 bis unter 2 Jahre alt	0,70 GV	Ziegen	0,08 GV	Schlacht-schweine	0,16 GV
Zuchtbullen 2 Jahre und älter	1,20 GV			Geflügel insgesamt	0,004 GV

c) Rauhfutter-Großvieheinheit (RGV):

Umrechnungsschlüssel s. unter Großvieheinheit.
Rauhfutterfresser: Pferde, Rinder, Schafe, Ziegen.

d) Hauptfutterfläche:

Dauergrünland, Ackerfutterbau, Futterhackfrüchte.

e) Zusatzfutterfläche:

Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung, Zuckerrübenfläche.

12. Tierische Erzeugung

a) Milcherzeugung und -verwendung:

Die Statistik beruht auf Schätzungen, die von sachverständigen Personen in jedem Kreis vorgenommen werden.

b) Schlachtungsstatistik:

Berichtspflichtig sind Schlachttier- und Fleischbeschauer und beschauende Tierärzte.

c) Schlachtgewichtstatistik:

Berichtspflichtig sind ausgewählte Schlachthöfe.

d) Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken:

Berichtspflichtig sind nur Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1 000 Bruteiern.

e) Geschlachtetes Geflügel:

Berichtspflichtig sind nur Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren.

13. Jährliche Schlachttier- und Fleischbeschaustatistik:

Berichtspflichtig sind die Schlachttier- und Fleischbeschauer, beschauende Tierärzte und Beschauämter.

14. Vorkriegszahlen

Die Vorkriegszahlen für die Länder und das Bundesgebiet sind als Näherungszahlen zu betrachten, da bei ihrer Berechnung die teilweise eingetretenen Verlagerungen der Grenzen nicht genau berücksichtigt werden konnten.

Für Berlin (West) liegen folgende Vorkriegszahlen vor. Da es sich nur um wenige Zahlen aus einzelnen Jahren handelt, mußte darauf verzichtet werden, sie in die betreffenden Tabellen des Bundes- und Länderteils aufzunehmen.

Vorkriegszahlen für Berlin (West)

Bundes- teil	Länder- teil	Art	Ein- heit	Jahr		
				1935	1936	1938
	Seite					
34	79	Dauergrünland insgesamt	ha	967	.	.
35	82	Getreide insgesamt		2 619	.	.
35	84	Hülsenfrüchte insgesamt		71	.	.
35	85	Kartoffeln insgesamt		717	.	.
35	84	Hackfrüchte insgesamt		865	.	.
35	87	Futterpflanzen insgesamt		96	.	.
49 und 55	133	Pferde insgesamt (Dezember)	1 000	.	10,0	8,1
49	134	Milchkühe, nur zur Milchgewinnung . .		.	10,2	9,4
49 und 50	134	Rindvieh insgesamt (Dezember) . . .		.	11,0	10,2
49 und 51	136	Schweine insgesamt (Dezember) . . .		.	11,1	12,9
49 und 54	140	Schafe insgesamt (Dezember) . . . . .		.	0,7	0,6
49 und 54	140	Ziegen insgesamt (Dezember) . . . . .		.	3,0	2,4
49 und 55	142	Federvieh, alle Arten zusammen 1) . .		.	498,7	360,5

1) Ohne Perl- und Zwerghühner.

15. Erhebungsfehler

Bei allen Erhebungen ist mit gewissen systematischen Fehlern zu rechnen. Dabei handelt es sich z.B. um ungenaue Angaben der Auskunftspflichtigen, um Fehlschätzungen der Ernteberichterstatte, um Unzulänglichkeiten beim Abstecken oder Wiegen von Quadratmeterproben bei Erntemessungen usw. In der Erntestatistik werden die regionalen Schätzungen der Berichterstatte für die wichtigsten Fruchtarten alljährlich durch zusätzliche repräsentative Ermittlungen kontrolliert und entsprechend berichtigt. Bei den Zählungen der Rinder und Schweine werden diese Fehler ebenfalls in mehrjährigen Abständen durch repräsentative Nachprüfungen ermittelt und bei der Beurteilung und Auswertung der Zählungsergebnisse berücksichtigt.

Bei den repräsentativen Erhebungen und Nachprüfungen, die zur Begrenzung des Stichprobenumfangs meistens auf der Ebene der Länder durchgeführt werden, können die systematischen Fehler zwar durch sorgfältigere Behandlung des Einzelfalls in Grenzen gehalten werden. Andererseits kommen aber die u.a. vom Stichprobenumfang und von der Häufigkeit der einzelnen Erhebungsmerkmale abhängigen "Standardfehler" hinzu. Diese Fehler sind bei den häufigeren Erhebungsmerkmalen im allgemeinen nur gering. Sie können aber bei den selteneren Merkmalen so hoch werden, daß die betreffenden Erhebungsergebnisse nur mit Vorbehalt verwendbar sind. Allerdings sind auch die Genauigkeitsanforderungen bei den einzelnen Merkmalen verschieden. So wird bei den selteneren Merkmalen wegen ihrer meistens geringeren wirtschaftlichen Bedeutung im allgemeinen schon ein Näherungswert ausreichen.

Im Berichtsjahr wurden folgende Erhebungen repräsentativ durchgeführt:

Anbau auf dem Ackerland (Hopfen jedoch total)

Hektarerträge von Getreide, Kartoffeln, Runkel- und Kohlrüben, Weinmost; Apfelernte im Standort I (Intensivanbau)

Bestände an Rindern und Schafen im Juni

Bestände an Schweinen im März, Juni und September

Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft

Außerdem sind in diesem Heft Ergebnisse der repräsentativen EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67 veröffentlicht. Siehe hierzu Anmerkung zu Tabelle 3, S. 15

Näheres über die einzelnen Erhebungen und ihre Fehler ist in den betreffenden Veröffentlichungen der Fachserie B (siehe Anhang) dargestellt.

Ergebnisse für das Bundesgebiet

A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

1. Landwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche^{*)}

Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha	1949 ¹⁾	1960 ²⁾	1965 ³⁾	1967 ³⁾	1968 ³⁾	1969 ³⁾	Zu- (+) oder Abnahme (-) 1969 gegen 1968 absolut %	
Zahl der Betriebe								
0,5 - 1	292 090	232 460	199 193	195 232	191 179	185 338	- 5 841	- 3,1
1 - 2	305 897	230 368	193 954	186 992	183 306	177 600	- 5 706	- 3,1
2 - 5	553 490	387 069	321 849	300 554	291 091	279 178	- 11 913	- 4,1
5 - 7,5	250 304	197 399	165 287	153 080	148 557	142 265	- 6 292	- 4,2
7,5 - 10	153 538	145 618	127 109	118 688	115 352	110 023	- 5 329	- 4,6
10 - 15	171 838	188 172	183 453	177 470	174 560	169 071	- 5 489	- 3,1
15 - 20	84 446	98 298	108 641	111 132	111 415	111 550	+ 1 135	+ 0,1
20 - 30	72 103	79 162	89 323	94 067	96 116	99 619	+ 3 503	+ 3,6
30 - 50	40 307	42 853	45 679	46 943	47 751	49 466	+ 1 715	+ 3,6
50 - 100	12 620	13 672	14 363	14 598	14 725	15 174	+ 449	+ 3,0
100 und mehr	2 971	2 639	2 739	2 784	2 774	2 849	+ 75	+ 2,7
Zusammen	1 939 604	1 617 710	1 451 590	1 401 540	1 376 826	1 342 133	- 34 693	- 2,5
Landwirtschaft außerhalb der Betriebe	.	14 497	21 888	15 189	16 708	16 058	- 650	- 3,9
Landwirtschaftliche Nutzfläche in ha								
0,5 - 1	208 062	165 656	141 590	139 160	135 736	131 638	- 4 098	- 3,0
1 - 2	442 629	331 803	277 746	267 731	262 003	253 773	- 8 230	- 3,1
2 - 5	1 832 847	1 290 174	1 071 155	1 000 496	968 705	928 767	- 39 938	- 4,1
5 - 7,5	1 533 570	1 219 515	1 020 397	945 096	917 011	878 032	- 38 979	- 4,3
7,5 - 10	1 325 336	1 263 744	1 103 764	1 031 622	1 002 861	956 837	- 46 024	- 4,6
10 - 15	2 090 921	2 301 910	2 253 038	2 185 614	2 151 395	2 088 260	- 63 135	- 2,9
15 - 20	1 449 910	1 688 572	1 870 123	1 915 617	1 921 671	1 925 893	+ 4 222	+ 0,2
20 - 30	1 737 368	1 903 553	2 144 083	2 261 108	2 310 293	2 395 710	+ 85 417	+ 3,7
30 - 50	1 505 392	1 600 944	1 700 786	1 748 099	1 776 910	1 839 752	+ 62 842	+ 3,5
50 - 100	817 161	884 464	929 343	944 739	952 654	980 694	+ 28 040	+ 2,9
100 und mehr	544 079	450 137	468 363	471 660	465 152	474 444	+ 9 292	+ 2,0
Zusammen	13 487 275	13 100 472	12 980 388	12 910 942	12 864 391	12 853 800	- 10 591	- 0,1
Ø LN je Betrieb	6,95	8,09	8,94	9,21	9,34	9,58	-	-
Landwirtschaft außerhalb der Betriebe	.	134 145	110 035	92 586	102 174	104 913	+ 2 739	+ 2,7

*) Landwirtschaftliche Betriebe ohne Betriebe der HPR "Erzeugnisse der Forstwirtschaft".

1) Ergebnis der Landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949; einschl. "Landwirtschaft außerhalb der Betriebe"; die Betriebe mit der HPR "Erzeugnisse der Forstwirtschaft" sind nach dem Stand von 1960 abgesetzt. - 2) Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. - 3) Ergebnis der Bodennutzungsvorerhebung.

2. Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung „Erzeugnisse der Forstwirtschaft“^{*)}

a) Nach Besitzarten und Größenklassen der Waldfläche 1969

Waldfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon						Zu- (+) oder Abnahme (-) 1969 gegen 1968	
			Staatsforsten			Körperschafts- und Privatforsten				
	absolut	%	absolut	%	% ¹⁾	absolut	%	% ¹⁾	absolut	%
Zahl der Betriebe										
0,01 - 50	84 291	88,5	201	16,2	0,2	84 090	89,4	99,8	+ 2 667	+ 3,3
50 - 200	6 750	7,1	100	8,1	1,5	6 650	7,0	98,5	+ 16	+ 0,2
200 - 500	2 415	2,5	88	7,1	3,6	2 327	2,5	96,4	+ 3	+ 0,1
500 - 1 000	747	0,8	120	9,7	16,1	627	0,7	83,9	- 4	- 0,5
1 000 und mehr	1 084	1,1	729	58,9	67,3	355	0,4	32,7	- 5	- 0,5
Zusammen	95 287	100	1 238	100	1,3	94 049	100	98,7	+ 2 677	+ 2,9
Waldfläche in ha										
0,01 - 50	416 762	8,1	2 327	0,1	0,6	414 435	13,7	99,4	+ 8 824	+ 2,2
50 - 200	703 441	13,6	10 654	0,5	1,5	692 787	23,0	98,5	+ 2 431	+ 0,3
200 - 500	743 656	14,4	30 090	1,4	4,0	713 567	23,7	96,0	- 686	- 0,1
500 - 1 000	517 862	10,0	91 368	4,2	17,6	426 494	14,1	82,4	- 3 492	- 0,7
1 000 und mehr	2 789 308	53,9	2 021 343	93,8	72,5	767 965	25,5	27,5	+ 7 980	+ 0,3
Zusammen	5 171 029	100	2 155 782	100	41,7	3 015 247	100	58,3	+ 15 057	+ 0,3
Ø Waldfläche je Betrieb	54,3	-	1 741,3	-	-	32,1	-	-	- 1,4	- 2,5

b) Nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1966

Merkmal	Insgesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha								
		0	0,01-0,5	0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 u. m.
Betriebe	90 065	57 406	22 988	5 271	2 004	1 014	694	449	135	104
Landw. Nutzfläche/ha	75 397	-	3 226	5 148	6 259	7 073	9 614	13 406	9 438	21 233

*) Ergebnis der Bodennutzungsvorerhebung.

1) Insgesamt = 100

3. Betriebsinhaber bzw. Betriebsleiter in landwirtschaftlichen Betrieben 1966/67⁺⁾

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe mit 1 ha und mehr LF ¹⁾						Außerdem Betriebe unter 1 ha LF 1)2)
	insgesamt	davon mit ... bis unter ... ha					
		1 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr	
Betriebsinhaber bzw. -leiter ³⁾	1 135,6	416,0	270,9	291,3	140,1	17,3	110,4
Von den Betriebsinhabern waren							
Natürliche Personen	1 130,9	414,2	270,2	290,7	139,4	16,5	109,5
darunter Betriebsleiter	1 055,6	387,3	252,9	272,0	129,2	14,2	102,8
Bei den natürlichen Personen ist die Haupterwerbs- oder Hauptunterhaltsquelle							
der Betrieb	759,6	119,2	205,8	281,4	137,4	15,8	24,6
nicht der Betrieb	371,4	294,9	64,4	9,3	2,0	0,7	84,9
Von den Betriebsleitern ⁴⁾ waren							
anderweitig beschäftigt	387,6	243,2	104,7	33,8	5,0	0,8	58,5
darunter überwiegend anderweitig beschäftigt	282,3	210,4	59,8	10,2	1,5	0,4	55,4
nur im Betrieb beschäftigt	748,0	172,8	166,1	257,5	135,1	16,5	51,9
hatten							
eine abgeschlossene landwirtschaftliche Schulbildung und zwar:	411,1	64,1	83,9	150,0	98,3	14,8	20,5
Grundausbildung ⁵⁾	337,7	56,7	74,7	125,0	72,6	8,6	17,3
mittlere Ausbildung ⁶⁾	174,5	16,1	24,2	66,2	57,2	10,8	7,6
höhere Ausbildung ⁷⁾	4,1	0,7	0,3*	0,7	1,1	1,5	0,3*
mehrere Ausbildungen der vorgenannten Art	103,9	9,3	15,2	41,6	32,1	5,6	4,6

⁺⁾ Ergebnis der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft. - Repräsentative Erhebung: Stichprobenumfang rund 270 000 landwirtschaftliche Betriebe (durchschnittlicher Auswahlatz 21,7 %) mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche sowie Betriebe unter 1 ha oder ohne landwirtschaftlich genutzter Fläche, mit einer jährlichen Markterzeugung landwirtschaftlicher Produkte von mindestens 1 000 DM.

Darstellung der Ergebnisse:

Tabellenfelder mit einem relativen Standardfehler von 0 bis unter 10 % sind nicht besonders gekennzeichnet
10 20 % mit einem Punkt (.)
20 30 % Stern (+)
30 und mehr % sind, statt einer Zahl, mit einem Schrägstrich (/) gekennzeichnet

1) LF = Landwirtschaftlich genutzte Fläche. - 2) Einschl. Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche. - 3) Gesamtzahl der Betriebe. - 4) Einschl. Leiter von Betrieben juristischer Personen. - 5) Ausbildung aufgrund des Besuches einer mindestens 2-jährigen landwirtschaftlichen, gärtnerischen oder ländlich-hauswirtschaftlichen Fachklasse an einer Berufsschule. - 6) Ausbildung mit Abschluszeugnis, staatlicher Prüfung oder Ingenieurprüfung an einer landwirtschaftlichen, gärtnerischen oder ländlich-hauswirtschaftlichen Fach- oder höheren Fachschule. - 7) Mit Staats-, Diplom-, Doktor- oder Lehrerprüfung abgeschlossenes Studium der Landwirtschaft oder des Gartenbaus an einer Universität, technischen Hochschule oder landwirtschaftlichen Hochschule.

4. Landwirtschaftliche Betriebe 1966/67 nach Besitzverhältnissen¹⁾

Gegenstand der Nachweisung		Ein- heit	Betriebe mit 1 ha und mehr LF ¹⁾						Außerdem Betriebe unt. 1 ha LF 1)
			ins- gesamt	davon mit ... bis unter ... ha					
				1 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u. mehr	
Betriebe mit landw. ge- nutzter Fläche	Betriebe LF 1)	1 000 1 000 ha	1 135,6 12 631,6	416,0 1 133,6	270,9 1 974,6	291,3 4 134,1	140,1 3 983,9	17,3 1 405,4	98,2 46,7
und zwar landw. ge- nutzte Fläche in									
<u>Eigentum</u>	Betriebe ²⁾	1 000	1 088,0	398,2	263,0	281,5	130,3	15,1	90,8
	LF 1)	1 000 ha	11 892,3	1 089,7	1 917,8	3 989,3	3 686,7	1 208,7	43,3
	Eigenfl.	1 000 ha	9 809,0	880,0	1 521,4	3 197,3	3 164,6	1 045,7	38,4
davon									
Betriebe mit einem An- teil des Eigenlandes an der LF 1) von ... bis unter ... %	Betriebe	1 000	46,9	21,6	10,9	9,8	3,8	0,7	3,3
0,1 - 25			90,6	34,2	22,1	24,9	8,6	0,7	4,0
25 - 50			194,9	63,0	54,7	57,8	18,0	1,4	5,8
50 - 75			300,4	78,7	87,6	94,0	36,2	3,9	4,4
75 - 100									
ausschl. Eigenland	LF 1)	1 000 ha	455,3 5 022,9	200,8 508,0	87,6 629,5	94,9 1 368,4	63,6 1 851,9	8,3 665,1	73,2 32,7
<u>Pacht</u>	Betriebe ²⁾	1 000	671,9	209,8	181,6	195,5	76,1	8,9	24,0
	LF 1)	1 000 ha	7 557,3	611,3	1 333,5	2 752,3	2 122,7	737,5	13,5
	Pachtfl.	1 000 ha	2 799,9	246,0	446,8	931,1	816,9	359,2	8,0
darunter									
ausschl. Pacht	Betriebe Pachtfl.	1 000 1 000 ha	46,7 734,6	17,2 42,4	7,7 55,7	9,8 143,7	9,8 297,0	2,2 195,8	7,1 3,2
<u>Sonstigen Besitzarten³⁾</u>	Betriebe ²⁾	1 000	26,3	13,5	7,4	4,3	1,0	0,1*	1,2
	LF 1)	1 000 ha	186,3	37,7	52,7	59,1	27,9*	8,8*	0,7
	Sonst.Bes. ³⁾	1 000 ha	22,7	7,7	6,4	5,7	2,4*	0,5*	0,3

+) Ergebnis der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft. - S. Anmerkung zu Tab. 3, S. 15.-

1) LF = Landwirtschaftlich genutzte Fläche.- 2) Einschl. Betriebe mit gemischten Besitzverhältnissen.- 3) Dienstland, aufgeteilte Allmende, Heuerlingsland, zur Bewirtschaftung unentgeltlich erhaltenes Land u. dgl.

5. Landwirtschaftliche Betriebe 1966/67 mit Buchführung, Ver- oder Bearbeitung von landw. Erzeugnissen sowie Mitgliedschaft bei landw. Genossenschaften¹⁾

Gegenstand der Nachweisung	1000 Betriebe mit 1 ha und mehr LF ¹⁾						Außerdem Betriebe unter 1 ha LF 1)2)
	ins- gesamt	davon mit ... bis unter ... ha					
		1 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u. mehr	
Betriebe insgesamt	1 135,6	416,0	270,9	291,3	140,1	17,3	110,4
und zwar:							
mit Buchführung	89,8	16,2	10,4	20,2	29,3	13,6	16,3
davon							
mit Buchführungsabschluß	57,0	10,2	4,6	8,8	20,4	12,8	11,7
nur mit Aufzeichnungen 3)	32,8	6,0	5,7	11,4	8,9	0,8	4,6
mit Ver- oder Bearbeitung ⁴⁾	140,4	40,5	29,2	39,5	25,8	5,3	21,6
und zwar von:							
Weintrauben	30,3	17,3	7,0	5,1	0,9	0,1	12,6
Obst	26,2	8,6	7,6	6,9	2,6	0,5	1,9
Gemüse	8,3	4,0	1,7	1,4	0,9	0,4	2,5
sonst. landw. Erzeugnissen	90,4	16,1	16,9	29,7	22,9	4,8	6,6
mit Mitgliedschaft bei landwirt- schaftlichen Genossenschaften	902,2	279,0	226,7	256,8	124,6	15,1	52,7
darunter:							
Einkauf von landw. Bedarfs- gütern	769,2	231,0	194,8	223,6	107,2	12,7	41,8
Verkauf von landw. Erzeug- nissen des Betriebes	659,9	176,9	166,5	199,6	103,5	13,5	28,1
Zur Verfügungstellung von Maschinen oder Einrichtungen	252,6	60,0	71,5	82,3	35,0	3,8	4,0

+) Ergebnis der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft. - S. Anmerkung zu Tab. 3, S. 15.-

1) LF = Landwirtschaftlich genutzte Fläche.- 2) Einschl. Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzter Fläche.-

3) Systematische und regelmäßige Aufzeichnungen der Ausgaben und Einnahmen.- 4) Von eigenen landw. Erzeugnissen mit eigenen technischen Einrichtungen im Betrieb selbst (ohne Verarbeitung für den Eigenbedarf).

6. Bodennutzung in landwirtschaftlichen Betrieben 1966/67¹⁾

Gegenstand der Nachweisung		Ein- heit	Betriebe mit 1 ha und mehr LF ¹⁾						Außer- dem Be- triebe unter 1 ha LF ¹⁾	
			ins- gesamt	davon mit ... bis unter ... ha						
				1 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u. mehr		
Betriebe mit landw. genutzter Fläche ²⁾		Betriebe	1 000	1 135,6	416,0	270,9	291,3	140,1	17,3	98,2
		Betriebsfl.	1 000 ha	15 715,9	1 497,9	2 374,2	4 964,0	4 874,4	2 005,4	76,2
		landw.gen.Fl.	1 000 ha	12 631,6	1 133,6	1 974,6	4 134,1	3 983,9	1 405,4	46,7
Von der Betriebsfläche entfällt auf nichtbe- wirtschaftete landw. Nutzfläche 3)		Betriebe	1 000	59,9	21,9	13,1	15,0	8,5	1,4	8,9
		Fläche 3)	1 000 ha	57,7	10,8	8,0	12,4	16,1	10,4*	4,1
Von der landw. ge- nutzten Fläche ent- fallen auf:										
Ackerland 4)		Betriebe	1 000	1 071,0	377,7	259,8	280,9	135,8	16,8	56,9
		Ackerfl.	1 000 ha	7 122,4	562,9	1 054,2	2 323,8	2 250,6	930,9	21,2
Haus- u. Nutzgärten		Betriebe	1 000	743,6	256,4	177,8	200,2	96,6	12,6	46,3
		Fläche	1 000 ha	73,0	17,2	13,8	20,4	15,9	5,6	3,1
Dauergrünland 5)		Betriebe	1 000	1 054,5	359,2	260,1	282,3	136,4	16,5	23,1
		Fläche	1 000 ha	5 286,1	505,3	870,5	1 753,5	1 697,9	459,0	8,0
Dauerkulturen 6)		Betriebe	1 000	161,2	72,7	39,0	34,6	12,8	2,2	48,7
		Fläche	1 000 ha	150,2	48,2	36,1	36,4	19,5	10,0	14,5
Vom Ackerland ent- fallen auf:										
Getreide 7)		Betriebe	1 000	1 037,2	349,9	256,2	279,1	135,3	16,7	27,0
		Anbauf.	1 000 ha	4 775,4	340,9	669,0	1 531,4	1 587,7	646,5	7,4
dar. Weizen und Spelz ...		Betriebe	1 000	762,4	226,3	203,3	221,1	98,6	13,0	13,2
		Anbauf.	1 000 ha	1 350,2	100,8	208,0	449,9	401,7	189,8	2,5
Roggen		Betriebe	1 000	614,7	182,1	149,4	179,0	92,9	11,4	9,1
		Anbauf.	1 000 ha	975,9	85,2	137,9	309,1	333,2	110,6	1,9
Gerste		Betriebe	1 000	674,2	164,2	168,3	213,0	113,2	15,5	8,2
		Anbauf.	1 000 ha	1 197,7	65,1	139,3	363,9	430,6	198,8	1,6
Hafer		Betriebe	1 000	639,6	163,6	167,4	195,1	99,6	14,0	4,1
		Anbauf.	1 000 ha	771,4	56,5	113,4	239,8	256,2	105,3	0,7
Hülsenfrüchte zum Ausreifen 8)		Betriebe	1 000	38,3	6,0	6,0	11,2	12,3	2,7	0,7*
		Anbauf.	1 000 ha	39,7	1,2	2,1	7,3	17,6	11,4	0,1*
Wurzel- und Knollen- früchte 9) 10)		Betriebe	1 000	1 019,6	352,7	252,6	273,4	126,4	14,5	34,2
		Anbauf.	1 000 ha	1 388,0	143,0	236,7	480,5	380,8	147,1	5,3
dar. Kartoffeln		Betriebe	1 000	970,6	345,2	247,2	261,2	107,0	10,0	33,1
		Anbauf.	1 000 ha	678,1	92,4	133,0	240,8	164,6	47,2	4,3
Zuckerrüben 10)....		Betriebe	1 000	166,0	15,2	31,3	69,4	41,6	8,6	1,0
		Anbauf.	1 000 ha	295,0	4,4	19,8	83,9	106,0	81,0	0,2
Handelsgewächse 11)		Betriebe	1 000	29,8	6,3	7,8	7,1	5,2	3,4	1,4
		Anbauf.	1 000 ha	61,0	2,0	4,1	6,3	14,2	34,4	0,3
Gemüse, Erdbeeren 12) 10)		Betriebe	1 000	58,5	29,7	11,6	10,3	4,9	2,0	18,7
		Anbauf.	1 000 ha	55,9	14,1	7,2	9,2	10,3	15,2	4,0
Blumen und Zier- pflanzen 13) 10)		Betriebe	1 000	7,1	5,8	0,6	0,3*	0,2*	0,2	11,6
		Anbauf.	1 000 ha	4,2	3,0	0,5*	0,2*	0,2*	0,2	3,2
Flächen zur Saatgut- erzeugung 14)		Betriebe	1 000	9,9	2,2	1,6	2,2	2,2	1,7	0,8
		Anbauf.	1 000 ha	19,5	0,5	1,0	2,5	5,0	10,6	0,1*
Futterpflanzen 15)		Betriebe	1 000	568,7	140,7	161,8	180,7	76,6	8,9	3,4
		Anbauf.	1 000 ha	749,3	52,9	129,3	279,5	227,5	60,1	0,5
Brache 16)		Betriebe	1 000	33,8	14,7	6,8	6,7	4,2	1,3	2,5
		Fläche	1 000 ha	29,4	5,4	4,3	6,9	7,4	5,4	0,4

*) Ergebnis der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft. - Vgl. Anmerkung zu Tab. 3, S. 15. - 1) LF = Landwirtschaftlich genutzte Fläche. - 2) Vgl. Hinweise und Erläuterungen zu den Zahlenreihen, S. 8. - 3) Nichtbeackerte und nichtbewirtschaftete Flächen außerhalb der Fruchtfolge sowie Dauergrünland, das nicht mehr abgemäht oder abgeweidet wird. - 4) Ohne nichtbeackerte und nichtbewirtschaftete Flächen außerhalb der Fruchtfolge. - 5) Ohne Dauergrünland, das nicht mehr abgemäht oder abgeweidet wird. - 6) Obstanlagen einschl. Beerenobst (im Ertrag und noch nicht im Ertrag stehend), bestocktes Rebland einschl. Rebbrache zur Wiederbestockung, Rebschulen und Unterlagenschnittgärten, Baumschulen ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, Dauerkulturen unter Glas, Korbweidenanlagen, Pappelkulturen außerhalb des Waldes u. dgl. - 7) Einschl. Körnermais, Hirse, auch Buchweizen u. dgl. - 8) Erbsen, Bohnen, Wicken, Lupinen, Linsen, auch Hülsenfruchtgemenge und Gemenge von Hülsenfrüchten mit Getreide. - 9) Kartoffeln einschl. Pflanzkartoffeln, Zuckerrüben, Futterrüben, Kohlrüben, weiße Rüben, Futtermöhren, Topinambur, Markstammkohl, Futterkohl u. dgl. - 10) Ohne Flächen zur Saatguterzeugung. - 11) Ölfrüchte (Raps, Rüben, Körnersenf u. dgl.) einschl. Flächen zur Saatguterzeugung; Textilpflanzen (Flachs und Hanf), Hopfen, Tabak, Mohn, Arznei-, Gewürz- und Duftpflanzen, Kaffeezichorien ohne Flächen zur Saatguterzeugung. - 12) Im Fruchtwechsel mit landwirtschaftlichen Feldfrüchten und im Wechsel mit Gartengewächsen, auch unter Glas, jedoch nicht in Haus- und Nutzgärten. - 13) Im Freiland und im Unterglasanbau; ohne Baumschulgehölze. - 14) Gartenbauliches Saat- und Pflanzgut (Sämereien und Setzlinge für Gemüse, Blumen und nicht verholzende Zierpflanzen sowie Setzlinge für Erdbeeren); Sonstiges Saat- und Pflanzgut ohne Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln und Ölfrüchte. - 15) Zur Grünfütter-, Gärfutter- und Heugewinnung. - 16) Brachflächen in der Fruchtfolge und Flächen zur Gründüngung.

7. Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1966/67 ¹⁾

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe mit 1 ha und mehr LF ¹⁾						Außerdem Betriebe unter 1 ha LF 1) 2)
	insgesamt	davon mit ... bis unter ... ha					
		1 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u. mehr	
Betriebe mit Arbeitspferden							
Betriebe	176,5	24,4	43,3	71,1	33,5	4,1	0,9
Pferde	217,9	26,4	50,6	87,6	45,4	7,8	1,0
Betriebe mit Rindvieh							
Betriebe	993,2	301,6	257,2	284,1	135,0	15,3	13,3
Rinder	14 149,3	1 151,6	2 373,8	5 061,7	4 475,6	1 086,6	27,0
dar. Betriebe mit ... Milchkühen							
1 - 2	213,1	175,4	28,5	6,1	2,5	0,5	10,1
3 - 9	564,3	102,2	215,1	209,0	37,3	0,8	0,5*
10 - 14	113,3	0,2*	7,0	51,6	53,0	1,5	0,5*
15 - 29	54,0	0,0*	0,4*	12,0	35,3	6,4	0,0*
30 und mehr	6,2	0,0	0,1*	0,1*	1,8	4,2	0,5*
Zusammen	951,0	277,8	251,0	278,8	129,9	13,5	10,6
Milchkühe	5 953,8	649,7	1 173,6	2 149,9	1 622,8	357,8	14,4
Betriebe mit Schweinen							
Betriebe	967,6	310,7	244,5	271,5	127,6	13,4	36,4
Schweine	17 280,2	1 497,7	2 648,5	6 122,3	5 506,2	1 505,6	348,6
darunter:							
Betriebe mit ... Zuchtsauen							
1 - 2	212,5	33,6	68,2	86,1	23,7	0,8	5,0
3 und mehr	206,8	11,7	31,1	88,4	67,9	7,7	2,7
Zusammen	419,3	45,4	99,4	174,5	91,6	8,5	7,7
Zuchtsauen	1 660,0	100,2	250,3	633,9	556,7	118,9	21,2
Betriebe mit ... Mastschweinen ³⁾							
1 - 4	430,3	229,2	111,5	66,8	21,3	1,5	21,8
5 - 9	193,2	41,1	68,3	64,5	18,3	0,9	5,9
10 - 19	142,2	8,8	33,4	71,9	26,8	1,3	2,1
20 - 49	89,8	2,2	8,8	40,5	35,3	3,0	1,0
50 - 149	26,4	0,4*	1,0	6,7	14,2	4,1	0,5*
150 und mehr	4,1	0,1*	0,1*	0,4	1,7	1,8	0,2
Zusammen	886,0	281,9	223,2	250,7	117,7	12,5	31,4
Mastschweine ³⁾	9 840,4	995,7	1 498,3	3 269,6	3 093,4	983,5	236,8
Betriebe mit Schafen ⁴⁾							
Betriebe	21,0	6,4	3,4	4,9	4,8	1,5	1,6
Schafe 4)	661,3	106,5	65,7	121,4*	139,2	228,4	61,7*
Betriebe mit ... Legehennen ⁵⁾							
1 - 1 000	964,0	326,3	241,6	263,8	120,3	11,9	48,3
1 000 - 5 000	6,5	1,0	1,0	1,7	2,0	0,8	0,8
5 000 und mehr	1,2	0,1*	0,1*	0,2	0,4	0,3	0,2
Zusammen	971,7	327,5	242,8	265,7	122,7	13,0	49,3
Legehennen ⁵⁾	63 116,8	10 588,1	10 292,0	17 125,6	16 571,5	8 539,7	7 562,3
Betriebe mit Masthähnchen und -hühnchen ⁶⁾							
Betriebe	42,7	13,0	10,2	12,2	6,5	0,8	2,3
Masthähnchen und -hühnchen ⁶⁾	16 423,9	1 172,4	1 662,6	3 562,1	5 376,7	4 650,1	1 846,1

+ Ergebnis der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft.- Vgl. Anmerkung zu Tab. 3, S. 15.-

1) LF = Landwirtschaftlich genutzte Fläche.- 2) Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzter Fläche.- 3) Und anderen Schweinen mit 20 kg und mehr Lebendgewicht, ohne Zuchtsauen und Eber.- 4) Tiere jeden Alters.- 5) Einschließlich zur Aufzucht als Legehennen bestimmter Küken und Junghennen unter 1/2 Jahr, jedoch ohne Eintagsküken.- 6) Einschließlich zur Mast bestimmter Küken, jedoch ohne Eintagsküken.

8. Verwendung von Maschinen und technische Einrichtungen in den landw. Betrieben 1966/67^{*)}

1000

Art der Maschine oder technischen Einrichtung	Betriebe mit 1 ha und mehr LF 1)								Außerdem Betriebe unt. 1 ha LF 1) 2)
	ins- gesamt	mit Maschinen und techn. Einrich- tungen im Alleinbesitz	davon mit ... bis unter ... ha						
			1 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u. mehr		
	Betriebe	Maschinen	Betriebe						
Schlepper und selbstfahrende einachsige Motorgeräte									
Vierradschlepper ³⁾	1 031,4	914,7	1 152,6	239,5	240,2	279,7	138,2	17,1	31,9
Einachsschlepper	39,4	37,5	38,7	28,2	5,2	2,7	1,0	0,5	14,7
Motorhacken -fräsen und -mäher	151,1	140,3	157,4	69,7	35,6	25,0	8,2	1,8	28,6
Sonstige Maschinen ⁴⁾ und Einrichtungen									
Mineraldüngerstreuer	572,7	398,4	435,9	21,7	73,7	171,0	115,7	16,3	1,9
Stallmiststreuer 5)	448,8	341,5	347,1	10,6	49,0	157,0	110,8	14,1	2,1
Sämaschinen, Drillmaschinen	664,1	442,7	447,2	47,0	106,2	172,0	102,4	15,1	5,0
Anbaulader am Schlepper 6)	161,2	138,3	141,1	2,7	10,2	50,4	62,6	12,5	0,4*
Mehrzweckanhänger 7)	224,3	208,6	230,5	13,3	51,4	97,1	43,2	3,7	0,6
Aufnahme-(Pick-up-)Lader für die Erntebergung	60,8	53,2	53,7	2,1	12,1	23,8	13,1	2,1	0,1*
Aufnahme-(Pick-up-)Pressen für Heu und Stroh	163,1	85,2	85,9	1,2	6,7	28,2	38,5	10,5	0,8*
Feldhäcksler	76,8	53,7	54,9	0,8	2,6	18,7	25,6	6,0	0,0*
Mähdrescher	683,2	111,1	113,8	2,0	6,8	39,2	51,2	12,0	12,9
Kartoffel-Sammelroder	164,9	66,7	67,0	7,2	15,2	24,7	16,3	3,4	1,2
Zuckerrüben-Sammelköpfröder mit Feldrandablage 8)	85,2	16,2	16,6	0,1*	0,8	4,8	6,6	4,0	0,1*
Melkmaschinenanlage	520,2	518,7	.	36,6	121,3	224,6	123,3	13,0	0,3
Technische Anlagen für das tägliche Ausmisten	49,1	48,6	.	0,3*	2,3	17,1	24,4	4,6	0,1*
Körnertrocknungsanlagen	61,6	32,9	.	0,3*	1,1	7,4	18,0	6,0	0,2*
Trocknungs- und Belüftungsanlagen für Grünfütter und Heu	62,2	61,0	.	1,5*	9,2	28,1	19,5	2,6	/
Motorgetriebene Geräte für den Pflanzenschutz 9)	472,1	104,7	.	34,3	23,4	25,7	15,7	5,5	28,8
Beregnungsanlagen	25,1	19,0	.	5,9	2,5	4,8	4,1	1,7	5,0

*) Ergebnis der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft.- Vgl. Anmerkung zu Tab. 3, S. 15.- 1) LF = Landwirtschaftlich genutzte Fläche.- 2) Einschl. Betriebe ohne landw. genutzter Fläche.- 3) Einschl. Kettenschlepper und Geräteträger.- 4) Nur selbstfahrende, schleppergezogene oder an den Schlepper auf- bzw. angebaute Maschinen.- 5) Für vollmechanisches Miststreuen.- 6) Front- oder Hecklader.- 7) Ladewagen mit Be- und Entladevorrichtung.- 8) Und mehrreihige Zuckerrüben-Sammelroder.- 9) Und zur Unkrautbekämpfung.

9. Verwendung von Vierradschleppern im Alleinbesitz der landw. Betriebe 1966/67^{*)}

1000

Nennleistung von ... bis ...PS		Betriebe mit 1 ha und mehr LF 1)						Außerdem Betriebe unter 1 ha LF 1)2)
Betriebe mit ... Schleppern		ins- gesamt	davon mit ... bis unter ... ha				50 u. mehr	
			1 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50		
Insgesamt	Betriebe	914,7	239,5	240,2	279,7	138,2	17,1	12,0
	Maschinen	1 152,6	243,6	257,8	358,9	240,1	52,3	12,3
nach PS-Leistungsklassen								
bis 11	Betriebe	34,5	23,7	6,2	2,9	1,5	0,2	2,8
	Maschinen	34,7	23,8	6,2	3,0	1,5	0,2	2,9
12 - 17	Betriebe	312,1	149,6	91,4	50,4	18,0	2,6	6,7
	Maschinen	314,0	149,9	92,0	50,9	18,3	2,9	6,8
18 - 24	Betriebe	266,8	46,7	78,2	93,8	43,2	4,9	1,6
	Maschinen	271,1	46,9	78,7	95,6	44,6	5,3	1,6
25 - 34	Betriebe	297,2	19,6	67,4	128,8	70,9	10,5	0,8
	Maschinen	313,1	19,7	68,0	132,9	79,1	13,4	0,8
35 - 50	Betriebe	174,2	2,8	12,4	71,7	74,0	13,2	0,2*
	Maschinen	189,6	2,9	12,6	73,0	80,4	20,7	0,2*
51 und mehr	Betriebe	27,7	0,4 *	0,3*	3,5	16,0	7,6	0,1*
	Maschinen	30,2	0,4*	0,3*	3,5	16,2	9,8	0,1*
nach Bestandsgrößenklassen								
1 - 2	Betriebe	887,9	239,3	239,8	276,9	124,8	7,0	12,0
	Maschinen	1 061,8	243,2	256,5	350,3	198,8	13,1	12,2
3 - 4	Betriebe	24,6	0,1*	0,4*	2,8	13,2	8,1	0,0*
	Maschinen	77,5	0,4*	1,2*	8,5	40,6	26,8	0,1*
5 und mehr	Betriebe	2,2	/	/	/	0,1*	2,0	-
	Maschinen	13,3	/	/	/	0,7*	12,4	-

*) Ergebnis der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft.- Vgl. Anmerkung zu Tab. 3, S. 15. - Einschl. Kettenschlepper und Geräteträger.- 1) Einschl. Betriebe ohne landw. genutzter Fläche.

10. Verwendung von Vollerntemaschinen nach Größenklassen der Ernteflächen
in den landwirtschaftlichen Betrieben 1966/67⁺⁾

Gliederung der jeweiligen Erntefläche 2) von ... bis unter ... ha	a) = insgesamt	Betriebe der jeweiligen Anbauart								
	b) = mit Einsatz der jewei- ligen Maschinen	insgesamt		mit einer LF ¹⁾ von ... bis unter ... ha						
		Zahl der Betriebe	Ernte- flä- che 2)	- 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr	
		1 000	1 000 ha	1 000 Betriebe						

Kartoffelsammelroder									
Erntefläche ²⁾ für Kartoffeln									
- 2	a)	946,8	486,1	137,5	140,7	245,4	242,9	76,2	4,1
	b)	132,0	.	7,2	19,5	33,3	51,6	19,5	0,8
2 - 5	a)	48,6	129,1	-	0,1*	1,7	17,8	26,5	2,4
	b)	27,6	.	-	0,0*	0,9	10,0	15,4	1,2
5 und mehr	a)	8,3	67,2	-	-	-	0,5*	3,3	2,7
	b)	6,5	.	-	-	-	0,5*	3,3	2,7
Zusammen	a)	1 003,7	682,4	137,5	240,8	247,2	261,2	107,0	10,0
	b)	166,1	227,4	7,2	19,5	34,3	62,1	38,2	4,8

Zuckerrübensammelköpfröder									
Erntefläche ²⁾ für Zuckerrüben									
- 5	a)	155,8	181,5	4,7	11,6	31,3	68,9	35,9	3,4
	b)	74,9	.	0,5	1,4	9,0	36,9	24,7	2,4
5 - 10	a)	7,6	49,5	-	-	0,0	0,4	5,1	2,1
	b)	6,9	.	-	-	0,0	0,4*	4,7	1,9
10 und mehr	a)	3,6	64,2	-	-	-	/	0,6	3,1
	b)	3,5	.	-	-	-	/	0,5	3,0
Zusammen	a)	167,1	295,2	4,7	11,6	31,3	69,3	41,6	8,6
	b)	85,3	229,2	0,5	1,4	9,0	37,3	29,8	7,3

Mähdrescher									
Erntefläche ²⁾ für Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte									
- 5	a)	758,2	1 413,2	131,2	246,6	246,0	122,5	11,7	0,3
	b)	442,6	.	69,5	145,7	150,8	71,0	5,4	0,2
5 - 10	a)	196,7	1 360,8	-	-	10,3	142,1	43,9	0,3
	b)	152,2	.	-	-	8,3	110,9	32,8	0,2
10 und mehr	a)	110,4	2 094,3	-	-	-	14,5	79,7	16,1
	b)	101,4	.	-	-	-	13,3	72,9	15,3
Zusammen	a)	1 065,3	4 868,2	131,2	246,6	256,3	279,2	135,3	16,7
	b)	696,2	3 926,0	69,5	145,7	159,0	195,2	111,1	15,6

Körnertrocknungsanlagen									
Erntefläche ²⁾ für Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte									
- 10	a)	954,9	2 773,9	131,2	246,6	256,3	264,6	55,6	0,6*
	b)	31,5	.	1,1	3,3	5,9	14,9	6,3	0,0*
10 - 20	a)	83,0	1 103,5	-	-	-	14,5	66,2	2,3
	b)	18,9	.	-	-	-	2,3	15,7	0,8
20 und mehr	a)	27,3	990,7	-	-	-	-	13,5	13,8
	b)	11,3	.	-	-	-	-	4,8	6,5
Zusammen	a)	1 065,3	4 868,2	131,2	246,6	256,3	279,2	135,3	16,7
	b)	61,7	882,1	1,1	3,3	5,9	17,3	26,8	7,4

<sup>+) Ergebnis der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft.- Vgl. Anmerkung zu Tab. 3, S. 15.- 1) LF = Landwirt-
schaftlich genutzte Fläche.- 2) = Anbaufläche.-</sup>

11. Verwendung von Melkmaschinen nach Bestandsgrößenklassen der Milchkühe
in den landwirtschaftlichen Betrieben 1966/67⁺⁾

1 000									
Betriebe mit ... bis ... Milchkühen	a) = insgesamt	Betriebe mit Haltung von Milchkühen							
	b) = mit Einsatz von Melk- maschinen- anlagen	insgesamt		mit einer LF ¹⁾ von ... bis unter ... ha					
		Be- triebe	Milch- kühe	- 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr
		Anzahl		Betriebe					
1 - 9	a)	788,0	3 390,7	69,4	218,8	243,6	215,2	39,7	1,3
	b)	349,4	.	2,2	33,9	113,9	164,4	34,2	0,8
10 - 19	a)	147,8	1 868,5	0,0*	0,2*	7,4	61,1	75,6	3,6
	b)	139,3	.	0,0*	0,1*	6,4	56,4	73,0	3,4
20 und mehr	a)	25,7	708,9	0,0	0,0	/	2,6	14,5	8,6
	b)	25,2	.	0,0	0,0	/	2,5	14,3	8,3
Zusammen	a)	961,6	5 968,2	69,4	219,0	251,0	278,8	129,9	13,5
	b)	513,8	4 506,4	2,2	33,9	120,3	223,3	121,6	12,4

<sup>+) Ergebnis der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft.- Vgl. Anmerkung zu Tab. 3, S. 15.- 1) LF = Landwirt-
schaftlich genutzte Fläche.</sup>

12. Vertragliche Bindungen in den landwirtschaftlichen Betrieben 1966/67 +)

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe ha 1)	Betriebe mit 1 ha und mehr LF 2)						Außer- dem Betriebe unter 1ha LF 2)3)
		ins- gesamt	davon mit ... bis unter ... ha					
			1 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr	
Vertragliche Bindungen insg. davon	1 000 Betriebe	189,5	15,0	34,1	78,8	50,7	10,8	4,5
Pflanzliche Erzeugnisse	1 000 Betriebe	182,5	13,9	32,7	76,4	48,9	10,6	4,0
darunter:								
Getreide einschl. Saatgut	1 000 Betriebe	18,1	0,4*	1,9	5,7	6,4	3,6	/
	1 000 ha	339,6	0,6*	6,9	40,7	102,2	189,2	/
Kartoffeln einschl. Pflanzgut	1 000 Betriebe	18,9	0,3*	1,6	7,0	7,7	2,2	/
	1 000 ha	63,4	0,2*	2,2	14,5	27,2	19,3	/
Zuckerrüben ohne Saatgut	1 000 Betriebe	147,3	6,7	25,5	65,6	40,9	8,6	0,3
	1 000 ha	290,7	2,9	18,2	82,8	105,8	81,0	0,0*
Gemüse ohne Saatgut	1 000 Betriebe	9,6	2,3	1,9	2,7	1,8	1,0	0,6
	1 000 ha	21,7	1,2	1,5	3,3	5,4	10,4	0,1
Obsterzeugnisse	1 000 Betriebe	3,2	1,3	0,8	0,7	0,3	0,1*	0,4*
	1 000 ha	6,0	0,7	1,0*	1,8*	1,6*	0,7*	0,1*
Weinbauerzeugnisse	1 000 Betriebe	5,1	2,6	1,3	1,0	0,1*	0,0*	2,3
	1 000 ha	4,4	1,7	1,2	1,1*	0,2*	0,1*	0,6
Tierische Erzeugnisse	1 000 Betriebe	12,8	1,3	1,7	4,3	4,2	1,2	0,6
darunter:								
Rindvieh (einschl. Kälber)	1 000 Betriebe	4,9	0,4*	0,7	1,9	1,6	0,4	/
Schweine (einschl. Ferkel)	1 000 Betriebe	7,2	0,5	0,9	2,5	2,6	0,6	0,2*
Geflügel	1 000 Betriebe	1,5	0,2*	0,2*	0,3	0,5	0,2	0,2*
Eier (einschl. Bruteier)	1 000 Betriebe	2,7	0,3*	0,4*	0,8	0,7	0,3	0,3*

+) Ergebnis der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft.- Vgl. Anmerkung zu Tab. 3, S. 15.- 1) Jeweilige Anbaufläche.- 2) LF = Landw. genutzte Fläche.- 3) Bei tierischen Erzeugnissen einschl. Betriebe ohne landw. gen. Fläche.

13. Land- und forstwirtschaftlich genutzte Kleinflächen 1961 +)

Gesamt- fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			darunter mit							
	Haus- halte	Gesamt- fläche	Landw. 1)	Gartenland		Ackerland		Rebland		Wald	
	1 000	1 000 ha	Nutzfl.	Haus- halte	Garten- fläche	Haus- halte	Acker- fläche	Haus- halte	Reb- fläche	Haus- halte	Wald- fläche
- 0,03	1 534,2	20,5	17,3	1 523,3	17,1	13,0	0,1	0,5	0,0	0,5	0,0
0,03 - 0,05	939,9	35,7	28,2	929,4	27,3	22,2	0,5	1,3	0,0	0,7	0,0
0,05 - 0,1	1 557,8	108,9	81,8	1 530,4	76,7	68,1	2,9	5,6	0,3	3,3	0,1
0,1 - 0,5	1 503,0	308,2	246,7	1 388,1	142,7	377,0	67,6	40,6	4,9	41,9	7,5
Zusammen	5 534,9	473,4	374,0	5 371,2	263,8	480,4	71,2	48,0	5,2	46,3	7,6

+) Erhebung im Rahmen der Volks- und Berufszählung 1961 über Haushalte, die eine Gesamtfläche unter 0,5 ha bewirtschaften.- 1) Haushalte mit landw. Nutzfläche: insg.: 5 520 220.

14. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft 1960 +)

Betriebsgruppe	Betriebe	Landw. Nutzfl.	Betriebe mit landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha					Betriebe, die über dem Schwellenwert liegen 1)
	insgesamt		2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u.m.	
	Anzahl	1 000 ha	Anzahl					
Sonderkulturbetriebe	35 281	217,8	21 177	9 700	3 403	839	162	20 474
Zuckerrübenbaubetriebe	14 961	323,3	1 408	3 110	5 944	3 312	1 187	12 713
Kartoffelbaubetriebe	39 545	427,5	17 541	9 506	7 865	3 564	1 069	18 318
Betr. m. gem. Hackfruchtbau ²⁾	34 390	355,6	11 434	11 096	9 025	2 335	500	19 300
Hackfrucht-Getreidebaubetr. I	98 370	1 047,6	35 061	29 744	23 716	8 099	1 750	48 534
Hackfrucht-Getreidebaubetr. II	177 919	1 825,9	55 492	61 244	45 180	14 011	1 992	89 291
Hackfrucht-Futterbaubetriebe	58 796	443,3	31 659	14 434	9 094	3 277	332	20 146
Getreide-Hackfruchtbaubetriebe	226 255	2 723,1	50 023	74 123	71 809	27 612	2 688	134 183
Getreide-Futterbaubetriebe	87 609	1 353,8	15 795	21 990	27 436	20 182	2 206	57 073
Futterbaubetriebe I	189 813	1 907,2	66 418	58 251	44 786	18 909	1 449	80 325
Futterbaubetriebe II	96 899	928,7	41 446	24 922	20 514	9 101	916	36 072
Betr.m.gem.Anbauverhältn.	34 728	313,6	13 501	11 509	6 851	2 609	258	13 331
Betr.m.unbest.Anbauverhältn. ³⁾	42 502	627,2	14 286	9 516	9 424	7 581	1 695	22 364 a)
Zusammen	1 137 068	12 494,6	375 241	339 145	285 047	121 431	16 204	572 124

+) Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960.- Landwirtschaftl. Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche ohne Betriebe der HFR Gemüse, Obst, Baumschul- und andere Gartenbauerzeugnisse. Abgrenzungsschema für Bodennutzungssysteme s. Erläuterungen S. 7.- 1) Vollerwerbsbetriebe; s. Erläuterungen S. 7.- Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Ohne Zuckerrüben- und Kartoffelbaubetriebe.- 3) Einschl. der Getreidebaubetriebe.- a) Darunter 11 043 Getreidebaubetriebe.

15. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf 1961 ^{*)}

Art der Angaben	Einheit	Größenklasse nach gartnerischer Nutzfläche von ... bis unter ... ha						
		insgesamt	unter 0,1	0,1 - 0,25	0,25 - 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 und mehr
Betriebe	Anzahl	206 737	59 952	43 861	36 989	31 124	19 840	14 971
Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha	1 564 612	431 380	150 630	177 707	212 562	206 450	385 899
Gärtnerische Nutzfläche	ha	141 381	1 266	6 899	12 568	20 753	25 845	74 049
Betriebe mit der Hauptproduktionspartie								
Obstbau	Anzahl	101 832	44 097	16 226	15 452	12 827	7 589	5 641
Obstfläche, Hauptnutzung	ha	53 801	394	2 499	5 161	8 189	9 400	28 158
Gemüsebau	Anzahl	65 990	11 112	19 518	12 353	9 658	7 257	6 052
Gemüsefläche, Hauptnutzung	ha	49 220	606	2 920	3 820	5 973	8 933	26 970
Zierpflanzenbau	Anzahl	13 552	2 226	3 343	3 607	2 925	1 102	349
Zierpflanzenfläche, Hauptnutzung	ha	4 285	68	355	832	1 294	877	861
Baumschulkulturen ¹⁾	Anzahl	2 538	98	198	307	400	553	974
Baumschulfläche, Hauptnutzung	ha	7 476	0	24	92	245	674	6 441
Gemüse- und Blumensamen	Anzahl	141	38	24	12	14	13	40
Samenanbaufläche, Hauptnutzung	ha	231	0	1	0	6	13	211
Betriebe ohne Hauptproduktionspartie	Anzahl	22 684	2 381	4 552	5 258	5 252	3 326	1 915
Gärtnerische Nutzfläche	ha	19 428	116	744	1 867	3 667	4 468	8 560
Betriebe mit Gemüse unter Glas	Anzahl	19 719	991	2 493	3 981	5 297	4 287	2 670
Gemüsefläche unter Glas	ha	1 258	13	58	146	311	396	334
Betriebe mit Zierpflanzen unter Glas	Anzahl	21 431	1 722	4 036	5 494	5 718	3 073	1 388
Betriebe mit Blumensamen unter Glas	Anzahl	276	23	34	68	62	56	33
Fläche der Gewächshäuser	ha	1 282	22	101	209	347	315	288
Fläche der Frühbeete	ha	951	20	90	179	269	217	176
Betriebseigene Einachsschlepper	Anzahl	35 163	490	2 505	5 761	9 733	9 083	7 591
Betriebseigene Zweiachsschlepper	Anzahl	10 249	67	149	443	1 134	2 247	6 209
Betriebe mit Beregnungsanlagen	Anzahl	16 126	238	1 409	3 097	4 677	3 865	2 840

*) Ergebnis der Gartenbau-erhebung.

1) Ohne reine Forst- oder Pappelbaumschulen.

16. Forstbetriebe 1960 ^{*)}

Holzboden- fläche von...bis unter...ha	Forst- betriebe ins- gesamt	Gesamt- be- triebs- fläche	Holzbodenfläche einschl. Bloßen							Nicht- holz- boden- fläche	Land- wirt- schaftl. Nutz- fläche	Son- stige Flächen
			ins- gesamt	schlag- weiser Hoch- wald	Plen- ter- wald	Mit- tel- wald	Nie- der- wald	Mittel- und Nieder- wald 1)	Nicht- wirt- schafts- wald			
Besitzart	Anzahl							1 000 ha				
0,5 - 1	111 866	846	78	58	2	3	13	1	2	1	720	47
1 - 2	126 883	1 324	175	137	4	6	23	2	3	1	1 075	73
2 - 5	136 692	2 168	425	356	8	11	39	4	6	2	1 617	125
5 - 10	61 744	1 541	425	374	8	7	27	3	6	2	1 020	95
10 - 20	30 688	1 141	417	374	8	4	21	3	6	3	643	78
20 - 50	15 439	917	464	414	9	6	23	4	7	6	373	75
50 - 100	5 247	527	369	323	6	9	17	7	7	10	112	36
100 - 200	3 643	615	513	452	3	12	23	13	10	15	60	27
200 - 500	2 636	922	807	723	4	12	34	20	13	23	58	33
500 - 1 000	841	639	582	547	2	4	12	7	11	20	17	19
1 000 - 3 000	789	1 574	1 478	1 442	3	2	6	7	19	59	22	14
3 000 und mehr	301	1 354	1 206	1 129	12	1	1	2	61	77	18	53
Zusammen	496 769	13 568	6 938	6 329	66	78	240	74	151	219	5 737	675
Bundesforsten	715	164	112	81	0	1	1	0	28	11	2	39
Landesforsten	1 173	2 191	2 010	1 936	12	2	6	4	51	105	33	43
Gemeindeforsten ²⁾	14 405	1 803	1 581	1 437	4	29	48	39	24	42	55	126
Forsten sonstiger Körperschaften ³⁾	6 406	242	184	171	1	2	4	3	2	5	44	9
Gemeinschaftsforsten ⁴⁾	3 370	258	240	195	1	6	29	6	2	7	6	5
Privatforsten	470 700	8 911	2 811	2 508	47	38	153	22	44	49	5 597	454

*) Ergebnis der Forsterhebung 1961 (Stichtag 1. 10. 1960).

1) In Überführung stehender Mittel- und Niederwald. - 2) Einschl. Kreisforsten sowie Forsten von Gemeinde- und Kreisverbänden. - 3) Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts. - 4) Gemeinschaftsforsten des öffentlichen und privaten Rechts mit ideellen Besitzanteilen (Eigentums-genossenschaften des alten Rechts, d. s. Hauberg-, Wald-, Forst- und Laubgenossenschaften und ähnliche Realgemeinden, die nach altem Recht unter einer besonderen Staatsaufsicht stehen).

17. Betriebe mit Weinbau ⁺⁾

a) Betriebe

Art der Angaben	Einheit	Ins- gesamt	Davon Betriebe mit einer bestockten Rebfläche von ... bis unter ... ha						
			0,01 — 0,10	0,10 — 0,25	0,25 — 0,50	0,50 — 1,00	1 - 2	2 - 5	5 und mehr
I. Betriebe und ihre Flächen									
1. Betriebe mit bestocktem Rebland darunter mit Rebbrache	Anzahl	118 412	10 255	43 233	28 044	20 396	11 080	4 649	755
		42 166	6 664	11 623	8 887	7 421	4 797	2 281	493
Gesamte Betriebsfläche	ha	425 951	14 869	100 196	85 442	88 735	69 265	42 824	24 621
Landw. genutzte Fläche		377 576	13 410	90 656	76 567	80 086	63 010	38 450	15 397
Gesamte Rebfläche		76 507	1 410	8 221	11 305	15 983	16 882	14 591	8 115
Bestockte Rebfläche		66 981	662	6 801	9 787	14 183	15 135	13 247	7 166
Rebbrache		9 527	747	1 419	1 517	1 799	1 747	1 346	950
Rebgrundstücke, bestockt	Anzahl	594 810	14 097	95 775	121 041	150 622	120 204	72 574	20 497
Rebgrundstücke mit Rebbrache		82 779	10 095	19 472	17 672	16 096	10 943	5 993	2 508
2. Betriebe nur mit nichtbestockter Rebfläche		3 372	.	.	.	.	.	.	.
Ihre nicht bestockte Rebfläche	ha	1 215	.	.	.	.	.	.	.
3. Betriebe mit Weinbau insgesamt	Anzahl	121 784	.	.	.	.	.	.	.
Rebfläche insgesamt	ha	77 722	.	.	.	.	.	.	.
II. Betriebe ¹⁾ nach									
1. Besitzart									
Bestockte Rebfläche in									
a) ausschließlich									
Eigentum: Betriebe	Anzahl	91 196	9 396	37 866	22 211	13 705	5 877	1 837	304
Bestockte Rebfläche	ha	39 384	617	5 934	7 686	9 341	7 880	5 135	2 792
Pacht: Betriebe	Anzahl	3 181	417	1 433	644	358	243	74	12
Bestockte Rebfläche	ha	1 327	20	215	214	250	336	201	90
sonstigen Besitzarten:									
Betriebe	Anzahl	893	214	488	145	31	13	2	-
Bestockte Rebfläche	ha	167	12	68	45	21	14	6	-
b) gemischten Besitzverhältnissen:									
Betriebe	Anzahl	23 142	228	3 446	5 044	6 302	4 947	2 736	439
Bestockte Rebfläche	ha	26 101	13	583	1 840	4 573	6 904	7 904	4 285
davon:									
Eigenland		17 605	7	334	1 162	3 027	4 590	5 263	3 222
Pachtland		7 712	4	178	539	1 323	2 134	2 536	997
Sonstige Arten		785	2	71	139	223	179	105	66
2. Zahl der bestockten Reb- grundstücke									
Betriebe mit 1 Rebgrundstück	Anzahl	27 383	7 700	16 823	2 322	403	95	32	8
Betriebe	ha	41 116	491	2 367	727	250	123	85	72
Best. Rebfläche									
2 Rebgrundstücken	Anzahl	23 316	1 845	14 685	5 563	1 042	145	28	8
Betriebe	ha	5 256	127	2 339	1 820	650	190	79	52
Best. Rebfläche									
3 Rebgrundstücken	Anzahl	15 156	412	6 233	6 258	1 949	258	38	8
Betriebe	ha	5 092	27	1 115	2 140	1 261	333	100	115
Best. Rebfläche									
4 - 6 Rebgrundstücken	Anzahl	24 411	269	4 162	9 716	7 915	2 065	250	34
Betriebe	ha	117 337	1 228	18 978	45 512	39 509	10 669	1 274	167
Rebgrundstücke		13 244	14	738	3 537	5 370	2 643	655	287
Best. Rebfläche									
7 - 10 Rebgrundstücken	Anzahl	14 009	26	1 074	2 600	5 506	3 857	893	53
Betriebe	ha	115 627	205	8 681	21 042	44 775	32 615	7 849	460
Rebgrundstücke		13 137	1	188	961	4 011	5 197	2 376	402
Best. Rebfläche									
11 und mehr Rebgrundstücken	Anzahl	14 137	3	256	1 585	3 581	4 660	3 408	644
Betriebe	ha	242 363	38	3 224	22 265	58 004	75 761	63 249	19 822
Rebgrundstücke		26 128	0	50	597	2 645	6 648	9 950	6 237
Best. Rebfläche									

+) Ergebnisse des Weinbaukatasters vom 31.12.1964, Rebsorten unter d) dagegen von 1968. Betriebe mit mindestens 10 ar bestockter Rebfläche oder mit Verkauf von Erzeugnissen des Weinbaus.- 1) Betriebe mit bestockter Rebfläche.

17. Betriebe mit Weinbau

Art der Angaben	Einheit	Ins- gesamt	Davon Betriebe mit einer bestockten Rebfläche von ... bis unter ... ha						
			0,01 - 0,10	0,10 - 0,25	0,25 - 0,50	0,50 - 1,00	1 - 2	2 - 5	5 und mehr
3. Art der Erzeugung									
Keltertrauben: Betriebe	Anzahl	118 354	10 253	43 223	28 023	20 385	11 070	4 646	754
Best. Rebfläche	ha	66 723	660	6 799	9 776	14 163	15 098	13 166	7 059
Rebschulen: Betriebe	Anzahl	529	1	18	39	92	153	143	83
Best. Rebfläche	ha	138	0	0	5	11	24	49	49
Unterlagenschnittgärten: Betriebe	Anzahl	232	3	8	33	37	40	58	53
Best. Rebfläche	ha	114	0	0	5	10	11	30	59
4. Größe der landw. genutzten Fläche (LF)									
Anzahl der Betriebe mit einer LF von ... bis unter ... ha									
unter 0,5	Anzahl	34 642	6 087	20 834	7 721	-	-	-	-
0,5 - 1		18 746	1 503	6 680	5 753	4 810	-	-	-
1 - 2		17 188	958	4 670	4 478	4 437	2 645	-	-
2 - 5		22 449	897	5 232	5 079	5 607	3 743	1 891	-
5 - 10		16 068	587	3 663	3 426	3 835	2 835	1 443	279
10 - 20		8 183	213	1 957	1 445	1 550	1 691	1 065	262
20 - 50		1 045	10	190	135	149	160	238	163
50 - 100		71	-	4	6	4	5	11	41
100 und mehr		20	-	3	1	4	1	1	10
Zusammen		118 412	10 255	43 233	28 044	20 396	11 080	4 649	755
5. Bestockte Rebfläche in den Betrieben mit einer LF von ... bis unter ... ha									
unter 0,5	ha	6 142	400	3 211	2 532	-	-	-	-
0,5 - 1		6 323	97	1 067	2 035	3 123	-	-	-
1 - 2		8 931	61	750	1 592	3 153	3 375	-	-
2 - 5		16 966	56	838	1 830	3 961	5 220	5 060	-
5 - 10		14 539	35	595	1 233	2 736	3 900	4 292	1 748
10 - 20		9 687	10	308	512	1 099	2 397	3 091	2 271
20 - 50		3 108	0	27	45	109	233	760	1 934
50 - 100		840	-	0	1	4	5	41	789
100 und mehr		434	-	1	0	3	2	3	424
Zusammen		66 977	659	6 800	9 786	14 186	15 133	13 247	7 166

b) Anteil der bestockten Rebfläche an der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Größenklasse von ... bis unter ... ha	Betriebe mit einem Anteil des Reblandes an der LF von ... bis unter ... %											
	unter 10		10 - 25		25 - 50		50 - 75		75 - 90		90 und mehr	
	Be- triebe	Reb- fläche	Be- triebe	Reb- fläche	Be- triebe	Reb- fläche	Be- triebe	Reb- fläche	Be- triebe	Reb- fläche	Be- triebe	Reb- fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Landw. gen. Fläche												
unter 0,5	172	3	1 850	119	6 355	752	6 698	1 121	3 388	729	16 179	3 389
0,5 - 1	754	33	4 671	582	5 461	1 376	3 350	1 428	1 496	856	3 014	2 047
1 - 2	2 437	234	5 198	1 199	4 548	2 260	2 507	2 109	1 032	1 173	1 466	1 941
2 - 5	7 436	1 326	7 480	3 920	4 286	4 592	1 836	3 392	718	1 755	693	1 997
5 - 10	9 266	2 847	4 588	4 884	1 471	3 302	439	1 722	172	943	132	855
10 - 20	5 684	2 557	1 936	3 739	372	1 557	99	794	53	574	39	476
20 - 50	693	533	246	1 013	56	501	26	460	13	310	11	301
50 - 100	35	77	16	154	12	267	6	245	1	49	1	49
100 und mehr	13	35	2	54	3	150	2	193	-	-	-	-
Zusammen	26 490	7 647	25 987	15 664	22 564	14 758	14 963	11 463	6 873	6 388	21 535	11 054
Best. Rebfläche												
unter 0,10	3 590	219	2 285	142	1 731	113	939	65	223	14	1 487	101
0,10 - 0,25	12 279	1 901	7 674	1 189	7 382	1 176	4 643	743	1 909	314	9 346	1 470
0,25 - 0,50	6 560	2 275	5 537	1 979	5 179	1 807	3 582	1 256	1 761	620	5 425	1 845
0,50 - 1	3 296	2 181	5 791	4 099	4 138	2 908	2 834	2 007	1 338	939	2 999	2 055
1 - 2	693	868	3 607	4 927	2 705	3 734	1 732	2 411	908	1 253	1 435	1 943
2 - 5	64	163	1 018	2 749	1 287	3 660	1 038	2 979	570	1 700	672	1 995
5 - 10	6	36	64	424	110	718	144	936	121	828	127	866
10 - 20	2	16	9	99	22	289	36	480	34	447	34	448
20 - 30	-	-	1	21	5	113	7	178	7	177	7	183
30 und mehr	-	-	1	33	5	221	8	438	2	40	5	126
Zusammen	26 490	7 660	25 987	15 662	22 564	14 738	14 963	11 493	6 873	6 382	21 535	11 032

17. Betriebe mit Weinbau

c) Rebgrundstücke

Art der Angaben		Einheit	Rebgrundstücke von ... bis unter ... ha							
			ins- gesamt	unter 0,05	0,05 - 0,10	0,10 - 0,25	0,25 - 0,50	0,50 - 1,00	1 - 2	2 und mehr
I. Rebgrundstücke und ihre Flächen										
Rebgrundstücke insgesamt		Anzahl	594 810	182 827	179 256	183 938	38 429	8 313	1 629	418
Bestockte Rebfläche insgesamt		ha	66 973	5 107	12 863	27 472	12 562	5 394	2 098	1 477
II. Rebgrundstücke nach										
1. Art der Erzeugung										
Keltertrauben: Rebgrundstücke		Anzahl	593 789	182 687	179 047	183 574	38 244	8 241	1 595	401
Best. Rebfläche		ha	66 719	5 105	12 853	27 429	12 507	5 340	2 059	1 426
Rebschulen: Rebgrundstücke		Anzahl	674	107	148	241	108	42	21	7
Best. Rebfläche		ha	141	2	7	30	31	29	25	18
Unterlagenschnittgärten: Rebgrundstücke		Anzahl	347	33	61	123	77	30	13	10
Best. Rebfläche		ha	113	0	3	12	24	24	16	34
2. Art der Lage										
Ebene oder Talboden: Rebgrundstücke		Anzahl	182 982	39 512	56 191	68 621	15 192	2 967	429	70
Best. Rebfläche		ha	23 218	1 179	4 055	10 379	4 944	1 906	540	215
Hanglagen: Rebgrundstücke		Anzahl	286 487	90 493	87 115	86 315	17 782	3 828	771	183
Best. Rebfläche		ha	31 611	2 517	6 278	12 840	5 523	2 479	996	679
Steillagen: Rebgrundstücke		Anzahl	111 904	51 018	32 098	23 468	3 829	1 030	322	139
Best. Rebfläche		ha	9 912	1 353	2 260	3 414	1 264	686	430	504
Hochebene: Rebgrundstücke		Anzahl	12 416	1 664	3 643	5 170	1 441	416	73	9
Best. Rebfläche		ha	1 980	57	258	795	478	272	91	28
3. Zahl der Stöcke je Art										
weniger als 20: Rebgrundstücke		Anzahl	651	155	122	209	92	52	18	3
Best. Rebfläche		ha	138	2	8	29	29	33	22	16
20 b. u. 40: Rebgrundstücke		Anzahl	14 276	1 098	2 636	6 025	3 022	1 139	287	69
Best. Rebfläche		ha	3 673	33	190	980	1 031	760	381	298
40 b. u. 70: Rebgrundstücke		Anzahl	289 047	53 387	96 584	110 663	22 775	4 561	862	215
Best. Rebfläche		ha	37 735	1 774	7 068	16 626	7 446	2 957	1 116	747
70 b. u. 100: Rebgrundstücke		Anzahl	196 293	71 430	58 456	53 305	10 513	2 113	372	104
Best. Rebfläche		ha	19 557	1 968	4 132	7 890	3 411	1 353	469	335
100 und mehr: Rebgrundstücke		Anzahl	93 522	56 617	21 249	13 372	1 842	376	56	10
Best. Rebfläche		ha	5 619	1 325	1 458	1 904	593	240	70	28

d) Rebsorten

ha

Arten	Insgesamt	Jahr der Anpflanzung ¹⁾									
		vor 1935	1935 bis 1944	1945 bis 1954	1955 bis 1958	1959 bis 1961	1962 bis 1964	1965	1966	1967	1968
Auxerrois	118	0	4	26	38	27	13	1	2	3	4
Burgunder, Grauer	2 006	7	70	357	211	260	329	150	241	251	128
Burgunder, Weißer	597	3	5	51	130	149	109	36	33	40	40
Elbling	1 284	155	154	239	257	285	94	17	20	30	33
Gewürztraminer	329	2	10	49	46	59	51	18	43	30	21
Gutedel	1 189	65	65	345	371	238	68	19	7	6	6
Morio-Muskat	1 455	2	10	181	252	406	156	60	74	120	194
Müller-Thurgau	17 463	347	566	3 121	4 338	2 862	2 138	905	859	1 067	1 259
Riesling	17 946	3 779	1 639	3 118	2 663	2 618	1 956	524	530	579	539
Scheurebe	813	-	6	74	49	98	95	46	95	167	182
Silvaner, Grüner	18 206	1 766	1 574	4 886	4 224	2 786	1 455	398	391	370	357
Traminer, (Clevner)	291	3	9	40	47	63	37	16	28	26	23
Übrige weiße Sorten	1 030	32	19	87	120	183	201	69	76	96	85
Weiße Sorten zusammen	62 727	6 161	4 131	12 574	12 746	10 034	6 702	2 259	2 399	2 785	2 871
Burgunder, Blauer Spät	2 458	42	68	270	427	418	576	144	238	182	91
Limberger	406	29	30	111	57	63	46	18	7	26	19
Portugieser, Blauer	5 462	1 046	512	1 218	1 026	693	258	126	152	236	193
Schwarzriesling	459	17	31	76	42	50	76	20	41	54	52
Trollinger, Blauer	1 779	222	234	435	209	155	163	72	65	105	118
Übrige rote Sorten	387	45	31	51	46	39	59	29	27	28	30
Rote Sorten zusammen	10 951	1 401	906	2 161	1 807	1 418	1 178	409	530	631	503
Insgesamt	73 680	7 562	5 037	14 735	14 553	11 452	7 880	2 668	2 929	3 416	3 374

1) Abweichungen in den Summen durch fehlenden Nachweis der Pflanzzeiten bei Flächen unter 0,5 ha.

B. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

1. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe ⁺⁾

1000

Wirt- schafts- jahr	Familienarbeitskräfte				Familienfremde Arbeitskräfte			
	vollbeschäftigt		teilbeschäftigt		ständig beschäftigt		nichtständig beschäftigt	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
1956/57	3 423	1 436	1 522	888	527	337	531	201
1957/58	3 308	1 397	1 484	849	512	331	540	208
1958/59	3 201	1 326	1 419	835	440	289	454	179
1959/60	3 083	1 237	1 330	830	358	242	359	147
1960/61	3 019	1 163	1 265	875	334	228	286	120
1961/62	2 923	1 106	1 288	912	301	208	272	115
1962/63	2 818	1 062	1 277	907	282	194	245	107
1963/64	2 724	1 015	1 274	912	256	175	217	98
1964/65	2 372	962	961	657	238	161	189	85
1965/66	2 288	924	977	667	221	151	165	73
1966/67	2 227	891	1 005	688	207	143	146	62
1967/68 ¹⁾	2 147	855	1 021	697	186	131	121	49
1968/69 ¹⁾	2 066	819	1 028	702	167	120	98	38

2. Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe ⁺⁾

Wirt- schafts- jahr	Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha						
	insgesamt	0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u.mehr

1 000 AK-Einheiten

1956/57	2 997	433	624	728	651	409	153
1957/58	2 914	412	587	709	652	404	150
1958/59	2 748	386	542	659	640	382	139
1959/60	2 561	350	488	613	615	363	132
1960/61	2 415	325	436	566	610	356	122
1961/62	2 339	312	415	524	611	359	118
1962/63	2 252	294	389	505	600	352	112
1963/64	2 161	274	372	479	590	343	103
1964/65	1 924	102	351	453	583	337	98
1965/66	1 855	106	331	424	568	334	92
1966/67	1 812	117	318	403	554	331	89
1967/68 ¹⁾	1 737	112	301	379	536	326	83
1968/69 ¹⁾	1 670	111	286	352	515	326	80

AK-Einheiten je 100 ha LN

1956/57	22,7	74,0	41,0	27,3	17,4	12,2	11,3
1957/58	22,0	71,6	39,1	26,7	17,2	12,0	11,0
1958/59	20,8	69,7	38,1	25,4	16,6	11,2	10,1
1959/60	19,7	73,2	38,4	24,9	15,5	10,4	10,0
1960/61	18,5	68,2	35,4	23,4	15,1	10,0	9,1
1961/62	17,9	66,4	33,8	22,4	15,0	9,9	8,9
1962/63	17,3	65,3	33,3	22,0	14,8	9,5	8,2
1963/64	16,6	63,0	33,0	21,6	14,4	9,1	7,6
1964/65	15,2	87,7	32,8	21,3	14,1	8,8	7,0
1965/66	14,6	79,1	32,1	20,7	13,8	8,5	6,5
1966/67	14,3	89,2	31,8	20,4	13,5	8,3	6,3
1967/68 ¹⁾	13,8	88,4	31,1	19,7	13,2	8,0	5,9
1968/69 ¹⁾	13,3	89,8	30,8	19,2	12,8	7,7	5,5

⁺⁾ Mit 0,5 und mehr ha LN.- In der Größenklasse 0,5 bis unter 2 ha LN bis einschl. 1963/64 alle Betriebe, danach nur Betriebe, die für den Markt erzeugen.- Bis einschl. 1959/60 ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin.
¹⁾ Geschätzt.

3. Arbeitskräfte und betriebliche Arbeitsleistung in den landwirtschaftlichen Betrieben +)

Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Wirt- schafts- jahr	Familienarbeitskräfte						Familienfremde Arbeitskräfte	
		ins- gesamt	vollbe- schäftigt	teilbe- schäftigt	männlich			ins- gesamt	ständig beschäf- tigt
					ins- gesamt	vollbe- schäftigt	teilbe- schäftigt		
Arbeitskräfte 1 000									
0,5 - 2	1964/65	215,6	113,0	102,6	100,6	28,0	72,5	37,9	17,8
	1966/67	234,0	123,5	110,5	111,1	31,5	79,6	42,0	21,1
	1968/69	219,2	98,1	121,1	101,4	20,6	80,8	31,3	14,2
2 - 5	1964/65	850,8	447,5	403,3	401,7	102,6	299,0	47,6	19,7
	1966/67	792,8	395,7	397,0	379,1	85,1	293,9	41,0	16,0
	1968/69	737,1	342,2	394,9	352,0	72,0	279,9	40,4	14,8
5 - 10	1964/65	846,2	599,1	247,1	413,8	242,5	171,4	49,7	19,2
	1966/67	786,3	527,4	258,9	382,9	200,4	182,6	39,9	16,8
	1968/69	736,0	462,1	273,9	356,8	171,8	185,0	38,8	14,9
10 - 20	1964/65	925,9	777,2	148,7	458,0	374,3	83,7	81,3	32,8
	1966/67	907,6	739,8	167,8	449,2	353,4	95,8	62,8	27,9
	1968/69	881,4	682,9	198,5	438,4	329,7	108,7	56,1	20,5
20 - 30	1964/65	289,7	255,4	34,3	144,3	127,2	17,1	53,2	26,7
	1966/67	304,1	260,6	43,6	152,2	130,0	22,1	39,1	22,0
	1968/69	316,6	262,9	53,7	158,8	133,9	24,9	38,8	18,3
30 - 50	1964/65	144,1	127,0	17,2	71,0	62,1	8,8	63,2	43,1
	1966/67	149,2	128,6	20,6	75,3	65,4	10,0	46,4	33,4
	1968/69	150,9	128,9	22,0	76,5	66,3	10,2	45,3	28,7
50 u.m.	1964/65	45,6	39,6	6,0	23,0	20,0	3,1	89,8	74,8
	1966/67	46,6	39,7	6,9	23,6	20,1	3,5	75,0	63,9
	1968/69	47,4	39,4	8,0	24,1	20,6	3,5	73,3	54,5
Zusammen	1964/65	3317,9	2358,8	959,2	1612,2	956,7	655,6	422,7	234,2
	1966/67	3220,6	2215,4	1005,2	1573,4	885,9	687,5	346,2	201,2
	1968/69	3088,6	2016,5	1072,1	1507,8	814,9	692,9	323,9	165,9

Betriebliche Arbeitsleistung 1 000 AK-Einheiten

0,5 - 2	1964/65	77,7	58,6	19,1	42,9	26,7	16,2	18,0	13,9
	1966/67	87,1	66,2	20,9	47,9	29,9	18,0	22,0	17,7
	1968/69	74,5	49,9	24,7	40,2	19,8	20,4	14,2	10,0
2 - 5	1964/65	326,1	241,6	84,5	170,0	94,9	75,0	18,7	12,6
	1966/67	295,4	211,2	84,2	152,4	77,4	75,0	16,2	10,3
	1968/69	285,9	191,1	94,8	149,7	67,2	82,5	16,7	9,1
5 - 10	1964/65	437,4	385,5	51,9	272,1	225,8	46,3	20,5	13,4
	1966/67	388,0	333,0	55,0	233,5	183,9	49,6	16,4	11,1
	1968/69	378,1	313,5	64,6	218,5	161,9	56,6	16,9	9,9
10 - 20	1964/65	549,3	524,7	24,5	369,7	349,5	20,2	34,9	24,5
	1966/67	526,7	499,4	27,3	352,2	329,1	23,1	28,7	20,6
	1968/69	530,9	494,8	36,0	341,8	312,5	29,3	24,9	14,9
20 - 30	1964/65	175,6	170,9	4,7	123,4	119,5	3,9	27,4	21,6
	1966/67	180,8	174,9	5,9	126,8	121,9	4,9	22,3	18,2
	1968/69	198,1	190,3	7,8	134,0	128,1	6,0	19,8	14,6
30 - 50	1964/65	83,7	81,3	2,4	61,0	59,0	2,0	40,2	35,4
	1966/67	86,8	84,3	2,5	63,9	61,8	2,1	32,1	28,4
	1968/69	92,0	88,9	3,1	66,0	63,5	2,5	28,3	24,1
50 u.m.	1964/65	24,6	23,8	0,8	19,9	19,2	0,7	68,8	64,0
	1966/67	25,2	24,3	0,9	20,2	19,4	0,8	58,6	55,1
	1968/69	26,3	25,1	1,2	21,0	20,0	1,0	51,8	47,0
Zusammen	1964/65	1674,5	1486,4	188,1	1059,1	894,7	164,4	228,5	185,5
	1966/67	1590,1	1393,3	196,9	996,8	823,4	173,5	196,4	161,3
	1968/69	1585,8	1353,5	232,3	971,3	773,0	198,3	172,6	129,6

+) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.-- Für 1968/69 vorläufiges Ergebnis des Berichtsmonats Juli 1968.

**4. Landwirtschaftliche Betriebe mit anderweitig erwerbstätigen Familienangehörigen
und familienfremden Arbeitskräften +)**

Landwirtschaftliche Betriebe	Wirtschaftsjahr	Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha						
		0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u.mehr	zusammen
Anzahl der Betriebe 1 000								
Insgesamt	1960/61	.	372,4	336,0	284,2	121,1	16,1	.
	1964/65	93,2	323,4	292,8	291,8	134,4	17,1	1 152,7
	1966/67	102,1	301,7	272,7	288,7	140,1	17,3	1 122,6
	1968/69	98,9	281,5	256,2	282,4	146,1	17,7	1 082,8
mit anderweitig erwerbstätigen	1960/61	.	262,5	154,5	67,8	17,7	1,9	.
	1964/65	62,7	249,3	159,3	86,4	24,0	2,3	584,1
Betr. Inh. u.	1966/67	68,7	236,9	163,0	96,3	29,0	3,0	597,0
Fam. Ang.	1968/69	69,9	225,5	165,5	103,0	31,2	2,8	598,0
mit ständig be- schäft.familien- fremden Arbeits- kräften	1960/61	.	9,2	13,5	31,3	56,2	15,0	.
	1964/65	7,2	11,6	12,3	23,9	45,0	15,5	115,5
	1966/67	7,8	9,0	10,3	19,5	36,7	15,2	98,4
	1968/69	6,1	8,8	9,1	15,2	31,8	14,3	85,3
mit ständig be- schäft.familien- fremdenArbeitskräften in Kost und Wohnung	1960/61	.	.	.	.	.	.	.
	1964/65	2,3	4,5	5,4	15,2	31,3	9,4	68,1
	1966/67	2,0	3,3	4,5	11,2	23,7	8,2	53,0
	1968/69	0,7	2,4	2,4	6,0	12,4	4,7	28,5
mit nichtständig beschäft.familien- fremden Arbeits- kräften	1960/61	.	17,1	21,2	32,8	24,3	5,3	.
	1964/65	8,5	15,1	15,0	21,8	17,2	3,6	81,2
	1966/67	9,2	11,5	11,6	16,9	17,0	4,2	70,5
	1968/69	7,5	12,7	11,3	16,5	16,1	4,0	68,1

Anteil in % an Betriebe insgesamt je Größenklasse

mit anderweitig erwerbstätigen Betr. Inh. u. Fam. Ang.	1960/61	.	70,5	46,0	23,9	14,6	11,5	.
	1964/65	67,3	77,1	54,4	29,6	17,8	13,5	50,7
	1966/67	67,3	78,5	59,8	33,4	20,7	17,4	53,2
	1968/69	70,7	80,1	64,6	36,5	21,4	16,0	55,2
mit ständig beschäft. familienfremden Arbeitskräften	1960/61	.	2,5	4,0	11,0	46,4	93,0	.
	1964/65	7,7	3,6	4,2	8,2	33,4	90,9	10,0
	1966/67	7,6	3,0	3,8	6,7	26,2	87,7	8,9
	1968/69	6,2	3,1	3,5	5,4	21,8	81,1	7,9
mit ständig beschäft. familienfremden Arbeitskräften in Kost und Wohnung	1960/61	.	.	.	.	.	.	.
	1964/65	2,4	1,4	1,8	5,2	23,3	54,9	5,9
	1966/67	2,0	1,1	1,6	3,9	16,9	47,6	4,7
	1968/69	0,7	0,8	0,9	2,1	8,5	26,4	2,6
mit nichtständig beschäft. familienfremden Arbeitskräften	1960/61	.	4,6	6,3	11,5	20,1	32,9	.
	1964/65	9,1	4,7	5,1	7,5	12,8	21,3	7,0
	1966/67	9,1	3,8	4,2	5,8	12,2	24,4	6,3
	1968/69	7,6	4,5	4,4	5,8	11,0	22,4	6,3

+) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.- Für 1968/69 vorläufiges Ergebnis des Berichtsmonats Juli 1968.

5. Betriebsinhaber und Familienangehörige der landwirtschaftlichen Betriebe
nach Größenklassen im Juli 1968 +)

1 000

Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Personen- gruppe	Ge- schlecht	Betriebsinhaber und ihre mit ihnen in gemeinsamem Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten								
			d a r u n t e r								
			ins- gesamt		ins- gesamt	vollbe- schäft- tigt	mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt		ausschl. mit Haus- halts- arbeiten be- schäftigt	anderweitig erwerbstätig	
			unter 14 Jahren	14 Jahre u. älter			ins- gesamt	vollbe- schäft- tigt		ins- gesamt	auch im Betrieb einschl. Haushalt ¹⁾ beschäftigt
0,5 - 2	Betr.Inh.	insges. männl.	-	98,7 80,7	93,7 76,3	28,1 16,3	92,4 76,2	18,4 15,8	/	50,6 48,2	47,9 45,5
	Fam.Ang.	insges. männl.	74,9 39,5	178,3 54,5	125,5 25,1	70,1 4,2	98,2 25,0	11,6 4,2	19,6 /	62,7 36,0	30,9 16,5
	Insges.	insges. männl.	74,9 39,5	277,1 135,2	219,2 101,4	98,1 20,6	190,6 101,2	30,0 20,0	20,6 /	113,3 84,2	78,8 62,0
2 - 5	Betr.Inh.	insges. männl.	-	281,2 241,6	273,2 234,4	87,0 56,8	270,6 234,2	65,7 55,8	2,1 /	159,6 156,1	156,4 153,0
	Fam.Ang.	insges. männl.	286,3 149,8	624,1 207,0	463,9 117,6	255,2 15,2	385,9 117,1	49,8 14,7	56,2 /	212,8 135,1	123,1 78,7
	Insges.	insges. männl.	286,3 149,8	905,4 448,5	737,1 352,0	342,2 72,0	656,5 351,3	115,5 70,5	58,3 /	372,4 291,2	279,5 231,7
5 - 10	Betr.Inh.	insges. männl.	-	256,0 230,7	252,6 227,7	151,7 130,2	251,2 227,7	139,3 129,6	1,2 /	98,9 97,2	97,8 96,3
	Fam.Ang.	insges. männl.	302,7 154,0	623,1 204,9	483,4 129,0	310,4 41,6	411,7 128,6	105,4 41,1	54,9 /	160,2 101,0	93,1 59,3
	Insges.	insges. männl.	302,7 154,0	879,1 435,6	736,0 356,8	462,1 171,8	662,9 356,3	244,8 170,7	56,1 /	259,1 198,2	190,9 155,6
10 - 20	Betr.Inh.	insges. männl.	-	282,2 265,7	280,1 263,9	244,5 230,0	278,8 263,8	235,3 229,7	1,3 /	34,9 34,2	34,6 34,0
	Fam.Ang.	insges. männl.	381,8 195,6	746,7 250,9	601,3 174,5	438,3 99,7	511,7 173,8	188,7 99,1	77,5 /	120,2 71,8	61,3 36,3
	Insges.	insges. männl.	381,8 195,6	1028,9 516,6	881,4 438,4	682,9 329,7	790,5 437,6	423,9 328,7	78,8 /	155,2 106,0	95,9 70,3
20 - 30	Betr.Inh.	insges. männl.	-	97,7 93,1	97,0 92,4	91,4 87,2	96,4 92,4	88,4 87,0	/	4,1 3,9	4,0 3,8
	Fam.Ang.	insges. männl.	140,0 72,2	267,5 91,0	219,7 66,4	171,5 46,8	183,3 66,2	76,5 46,6	33,3 /	28,1 15,9	11,3 6,0
	Insges.	insges. männl.	140,0 72,2	365,2 184,0	316,6 158,8	262,9 133,9	279,7 158,6	165,0 133,6	33,9 /	32,2 19,9	15,2 9,8
30 - 50	Betr.Inh.	insges. männl.	-	48,0 45,6	47,7 45,3	45,2 43,1	47,3 45,3	43,6 43,1	/	1,2 1,1	1,1 /
	Fam.Ang.	insges. männl.	67,4 34,8	127,8 43,3	103,2 31,1	83,7 23,2	82,0 31,0	32,8 23,1	19,9 /	10,5 5,9	3,6 2,0
	Insges.	insges. männl.	67,4 34,8	175,8 88,9	150,9 76,5	128,9 66,3	129,3 76,3	76,4 66,1	20,3 /	11,7 7,0	4,7 3,0
50 u.m.	Betr.Inh.	insges. männl.	-	17,0 15,6	16,4 15,2	14,7 13,7	16,1 15,1	13,8 13,7	/	0,8 0,8	/
	Fam.Ang.	insges. männl.	22,0 10,9	41,1 13,7	31,0 9,0	24,6 6,9	20,2 8,9	8,2 6,8	10,4 /	3,0 1,6	/
	Insges.	insges. männl.	22,0 10,9	58,1 29,3	47,4 24,1	39,4 20,6	36,4 24,1	22,0 20,6	10,6 /	3,8 2,3	1,7 1,1
Zusammen	Betr.Inh.	insges. männl.	-	1080,8	1060,7	662,5	1052,9	604,5	6,8	350,1	342,5
		weibl.	-	973,0	955,1	577,3	954,7	574,7	/	341,5	334,3
			-	107,9	105,5	85,2	98,1	29,8	6,5	8,6	8,2
	Fam.Ang.	insges.	1275,0	2608,6	2027,9	1353,9	1693,0	472,9	271,8	597,6	324,3
		männl.	656,7	865,1	552,7	237,6	550,7	235,5	1,4	367,3	199,2
		weibl.	618,2	1743,5	1475,2	1116,4	1142,3	237,5	270,4	230,3	125,1
		Ehefr.	-	876,1	869,8	787,1	759,2	156,9	94,4	40,6	39,6
	Insges.	insges.	1275,0	3689,4	3088,6	2016,5	2745,9	1077,5	278,6	947,7	666,8
		männl.	656,7	1838,1	1507,8	814,9	1505,4	810,2	1,7	708,8	533,5
		weibl.	618,2	1851,3	1580,8	1201,6	1240,4	267,3	276,9	238,9	133,3

+) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.- Vorläufiges Ergebnis der Arbeitskräfteerhebung 1968/69.

1) Des Betriebsinhabers.

6. Betriebsinhaber und Familienangehörige der landwirtschaftlichen Betriebe

nach Altersgruppen im Juli 1968 +)

1000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Personen- gruppen	Ge- schlecht	Betriebsinhaber und ihre mit ihnen in gemeinsamen Haushalt lebenden Familien- angehörigen und Verwandten d a r u n t e r Arbeitskräfte							
			ins- gesamt	ins- gesamt	vollbe- schäf- tigt	mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt		aus- schließ- lich mit Haus- haltsar- beiten beschäftigt	anderweitig erwerbstätig	
						ins- gesamt	vollbe- schäf- tigt		ins- gesamt	auch im Betrieb einschl. Haushalt) beschäftigt
14 - 20	Betr.Inh.	insges.	1,4	1,3	/	1,3	/	-	/	/
		männl.	1,1	1,1	/	1,1	/	-	/	/
	Fam.Ang.	insges.	510,4	243,4	96,4	204,1	68,8	15,3	240,8	92,1
		männl.	272,1	133,1	53,1	132,5	52,9	/	133,9	53,6
20 - 25	Insges.	insges.	511,8	244,7	97,2	205,4	69,6	15,3	241,2	92,5
		männl.	273,3	134,2	53,8	133,5	53,6	/	134,3	54,0
	Betr.Inh.	insges.	8,9	8,9	5,9	8,9	5,6	/	3,0	2,9
		männl.	7,9	7,9	5,2	7,9	5,2	-	2,8	2,8
25 - 35	Fam.Ang.	insges.	208,4	138,7	80,0	120,8	46,8	6,7	107,5	51,6
		männl.	113,1	67,7	33,5	67,6	33,3	/	67,7	32,2
	Insges.	insges.	217,4	147,6	85,9	129,7	52,4	6,7	110,4	54,5
		männl.	121,1	75,6	38,6	75,5	38,5	/	70,5	35,0
35 - 45	Betr.Inh.	insges.	148,0	147,0	93,9	146,7	89,3	/	55,8	55,1
		männl.	139,7	138,8	87,1	138,8	86,9	/	54,8	54,1
	Fam.Ang.	insges.	428,1	378,8	279,8	346,9	109,8	22,9	131,1	86,6
		männl.	164,5	125,7	58,1	125,5	57,8	/	102,3	66,4
45 - 55	Insges.	insges.	576,1	525,9	373,7	493,6	199,1	23,2	186,9	141,7
		männl.	304,2	264,5	145,2	264,3	144,7	/	157,0	120,5
	Betr.Inh.	insges.	282,4	280,2	175,1	279,6	166,0	/	110,2	108,6
		männl.	265,2	263,2	160,6	263,1	160,2	/	108,1	106,7
55 - 60	Fam.Ang.	insges.	363,2	347,1	289,6	317,3	81,2	22,7	60,0	46,9
		männl.	59,1	48,7	20,0	48,5	19,7	/	36,2	27,2
	Insges.	insges.	645,6	627,3	464,7	597,0	247,2	23,1	170,2	155,5
		männl.	324,3	311,9	180,6	311,6	179,8	/	144,4	133,9
60 - 65	Betr.Inh.	insges.	228,0	224,6	140,6	223,7	125,4	/	84,7	82,6
		männl.	201,3	198,1	117,1	198,1	116,6	/	82,6	80,5
	Fam.Ang.	insges.	285,3	276,1	237,0	243,0	55,1	27,1	29,7	24,7
		männl.	24,0	19,5	8,1	19,4	7,9	-	12,8	9,6
65 - 70	Insges.	insges.	513,3	500,7	377,6	466,7	180,5	27,8	114,4	107,3
		männl.	225,3	217,6	125,2	217,5	124,5	/	95,4	90,1
	Betr.Inh.	insges.	149,6	146,7	94,3	145,8	83,7	/	47,1	45,8
		männl.	129,9	127,3	77,6	127,3	77,3	/	45,7	44,5
70 u.m.	Fam.Ang.	insges.	164,4	156,6	123,8	128,2	26,6	25,9	11,8	9,6
		männl.	15,7	12,5	5,4	12,4	5,4	/	5,1	3,8
	Insges.	insges.	314,0	303,3	218,2	273,9	110,3	26,8	58,9	55,4
		männl.	145,7	139,7	83,0	139,7	82,7	/	50,8	48,3
60 - 65	Betr.Inh.	insges.	143,1	139,9	91,1	138,7	83,4	/	37,3	36,0
		männl.	129,4	126,4	80,5	126,4	79,9	/	36,4	35,2
	Fam.Ang.	insges.	166,6	151,8	103,7	112,8	24,7	37,2	8,8	6,7
		männl.	28,6	22,2	10,5	22,1	10,4	/	4,6	3,0
65 - 70	Insges.	insges.	309,7	291,7	194,8	251,6	108,2	38,2	46,0	42,7
		männl.	158,0	148,6	90,9	148,5	90,3	/	41,0	38,3
	Betr.Inh.	insges.	70,6	68,5	41,3	67,4	35,7	/	8,5	8,2
		männl.	61,4	59,5	34,5	59,5	34,2	/	8,0	7,8
70 u.m.	Fam.Ang.	insges.	186,3	162,2	88,2	117,1	36,8	44,3	4,6	3,6
		männl.	69,9	58,9	29,5	58,8	29,0	/	2,7	2,0
	Insges.	insges.	256,9	230,7	129,5	184,5	72,5	45,3	13,1	11,8
		männl.	131,3	118,4	64,0	118,2	63,2	/	10,7	9,7
Zusammen	Betr.Inh.	insges.	1080,8	1060,7	662,5	1052,9	604,5	6,8	350,1	342,5
		männl.	973,0	955,1	577,3	954,7	574,7	/	341,5	334,3
		weibl.	107,9	105,5	85,2	98,1	29,8	6,5	8,6	8,2
	Fam.Ang.	insges.	2608,6	2027,9	1353,9	1693,0	472,9	271,8	597,6	324,3
		männl.	865,1	552,7	237,6	550,7	235,5	1,4	367,3	199,2
		weibl.	1743,5	1475,2	1116,4	1142,3	237,5	270,4	230,3	125,1
		Ehefr.	876,1	869,8	787,1	759,2	156,9	94,4	40,6	39,6
	Insges.	insges.	3689,4	3088,6	2016,5	2745,9	1077,5	278,6	947,7	666,8
		männl.	1838,1	1507,8	814,9	1505,4	810,2	1,7	708,8	533,5
		weibl.	1851,3	1580,8	1201,6	1240,4	267,3	276,9	238,9	133,3

+) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.- Vorläufiges Ergebnis der Arbeitskräfteerhebung 1968/69.

1) Des Betriebsinhabers.

7. Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Juli 1968 ^{*)}

1 000 AK - Einheiten

Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Personen- gruppe	Ge- schlecht	Betriebliche Arbeitsleistung						
			ins- gesamt	der Familienarbeitskräfte			der familienfremden Arbeitskräfte		
				zusammen	vollbeschäftigt		ander- weitig erwerbs- tätig	zusammen	ständig beschäf- tigt
ins- gesamt	mit be- trieblichen Arbeiten								
0,5 - 2	Betr.Inh.	insges.	39,5	39,5	22,3	18,4	12,1	x	x
		männl.	32,2	32,2	16,1	15,8	11,6	x	x
	Fam.Ang.	insges.	35,0	35,0	27,5	10,8	5,0	x	x
		männl.	8,0	8,0	3,7	3,7	3,5	x	x
	Insges.	insges.	88,8	74,5	49,9	29,2	17,2	14,2	10,0
		männl.	48,5	40,2	19,8	19,5	15,1	8,3	6,4
2 - 5	Betr.Inh.	insges.	136,3	136,3	75,1	65,7	52,9	x	x
		männl.	115,6	115,6	56,3	55,8	52,0	x	x
	Fam.Ang.	insges.	149,6	149,6	115,9	43,9	24,8	x	x
		männl.	34,1	34,1	10,9	10,7	19,6	x	x
	Insges.	insges.	302,6	285,9	191,1	109,7	77,8	16,7	9,1
		männl.	159,1	149,7	67,2	66,6	71,7	9,3	6,1
5 - 10	Betr.Inh.	insges.	181,9	181,9	144,8	139,3	43,2	x	x
		männl.	166,4	166,4	129,9	129,6	42,7	x	x
	Fam.Ang.	insges.	196,2	196,2	168,7	93,2	21,1	x	x
		männl.	52,2	52,2	32,0	31,9	16,6	x	x
	Insges.	insges.	395,0	378,1	313,5	232,5	64,3	16,9	9,9
		männl.	228,0	218,5	161,9	161,5	59,3	9,5	6,6
10 - 20	Betr.Inh.	insges.	252,1	252,1	238,9	235,3	19,2	x	x
		männl.	242,8	242,8	229,8	229,7	19,0	x	x
	Fam.Ang.	insges.	278,7	278,7	255,9	168,6	15,0	x	x
		männl.	99,0	99,0	82,7	82,5	11,1	x	x
	Insges.	insges.	555,7	530,9	494,8	403,9	34,2	24,9	14,9
		männl.	357,0	341,8	312,5	312,2	30,1	15,2	10,6
20 - 30	Betr.Inh.	insges.	91,5	91,5	89,6	88,4	2,6	x	x
		männl.	89,0	89,0	87,1	87,0	2,5	x	x
	Fam.Ang.	insges.	106,7	106,7	100,7	70,0	2,7	x	x
		männl.	45,0	45,0	41,0	40,9	2,0	x	x
	Insges.	insges.	217,9	198,1	190,3	158,5	5,2	19,8	14,6
		männl.	147,9	134,0	128,1	127,9	4,5	13,8	11,2
30 - 50	Betr.Inh.	insges.	44,9	44,9	44,0	43,6	0,6	x	x
		männl.	43,9	43,9	43,1	43,1	0,6	x	x
	Fam.Ang.	insges.	47,2	47,2	44,8	29,9	0,7	x	x
		männl.	22,2	22,2	20,5	20,4	0,6	x	x
	Insges.	insges.	120,3	92,0	88,9	73,5	1,3	28,3	24,1
		männl.	88,9	66,0	63,5	63,5	1,2	22,8	20,4
50 u. m.	Betr.Inh.	insges.	14,7	14,7	14,1	13,8	0,3	x	x
		männl.	14,3	14,3	13,7	13,7	0,3	x	x
	Fam.Ang.	insges.	11,6	11,6	10,9	7,6	0,2	x	x
		männl.	6,8	6,8	6,3	6,3	0,1	x	x
	Insges.	insges.	78,1	26,3	25,1	21,4	0,5	51,8	47,0
		männl.	64,6	21,0	20,0	20,0	0,4	43,6	41,0
Zusammen	Betr.Inh.	insges.	760,9	760,9	628,9	604,5	131,1	x	x
		männl.	704,1	704,1	575,0	574,7	128,8	x	x
		weibl.	56,8	56,8	52,9	29,8	2,3	x	x
	Fam.Ang.	insges.	825,0	825,0	724,7	424,1	69,4	x	x
		männl.	267,2	267,2	197,0	196,4	53,4	x	x
		weibl.	557,8	557,8	527,6	227,7	16,0	x	x
		Ehefr.	394,9	394,9	385,2	134,7	7,0	x	x
	Insges.	insges.	1758,4	1585,8	1353,5	1028,6	200,5	172,6	129,6
		männl.	1093,8	971,3	773,0	771,2	182,2	122,5	102,2
		weibl.	664,6	614,5	580,5	257,5	18,3	50,1	27,3

^{*)} Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.- Vorläufiges Ergebnis der Arbeitskräfteerhebung 1968/69.

8. Familienfremde Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe ¹⁾

1 000

Wirtschaftsjahr Landw.Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Ge- schlecht	Ins- gesamt	Ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte						Nicht- ständig beschäftigte familien- fremde Arbeits- kräfte
			zu- sammen	voll- beschäf- tigt	in Kost und Wohnung	mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt			
						zu- sammen	voll- beschäf- tigt	in Kost und Wohnung	
1964/65	insges.	422,7	234,2	194,1	95,7	216,7	165,3	.	188,6
1966/67	insges.	346,2	201,2	169,0	73,9	187,4	143,4	.	145,0
1968/69	insges.	323,9	165,9	114,7	37,0	157,9	102,6	33,6	158,1
	männl.	189,8	114,5	89,1	24,2	114,4	89,1	24,1	75,3
davon: (1968/69)									
0,5 - 2	insges.	31,3	14,2	7,2	1,1	13,6	6,7	0,7	17,1
	männl.	16,7	7,9	4,9	/	7,9	4,9	/	8,8
2 - 5	insges.	40,4	14,8	6,7	2,8	13,9	5,5	2,5	25,6
	männl.	20,7	8,7	4,2	1,5	8,7	4,2	1,5	12,0
5 - 10	insges.	38,8	14,9	7,4	2,8	14,2	6,1	2,6	23,9
	männl.	18,8	8,6	4,8	1,7	8,6	4,8	1,6	10,2
10 - 20	insges.	56,1	20,5	13,4	6,7	19,4	11,3	6,4	35,6
	männl.	29,5	12,5	8,9	4,0	12,5	8,9	4,0	17,0
20 - 30	insges.	38,8	18,3	13,7	6,2	17,5	12,1	6,0	20,5
	männl.	22,6	12,4	10,0	4,1	12,4	10,0	4,1	10,2
30 - 50	insges.	45,3	28,7	22,8	8,9	27,5	20,7	8,3	16,6
	männl.	30,6	21,8	18,7	6,8	21,8	18,7	6,7	8,7
50 und mehr	insges.	73,3	54,5	43,6	8,6	51,7	40,3	7,0	18,9
	männl.	51,1	42,7	37,6	5,7	42,6	37,6	5,7	8,4
+) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.- Für 1968/69 vorläufiges Ergebnis des Berichtsmonats Juli 1968.									

+) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.- Für 1968/69 vorläufiges Ergebnis des Berichtsmonats Juli 1968.

9. Arbeitskräfte der Forstbetriebe

a) Privat - und Körperschaftsforsten

Forstwirtschaftsjahr Waldfläche von ... bis unter ... ha	Be- triebe	Wald- fläche	Betriebs-eigene Arbeitskräfte 1) die im Forstwirtschaftsjahr ... Arbeitstage beschäftigt waren				Betriebs- fremde Arbeits- kräfte	Im Forst- wirtschaftsjahr geleistete Arbeitstage der	
			ins- gesamt	201 und mehr	61 - 200	60 und weniger		Arbeiter der staatlichen Forstämter	Arbeits- kräfte privater Lohnunter- nehmer
	1 000	1 000 ha	1 000				1 000	Arbeitstage	
Insgesamt									
1963/64	9,3	2 549,6	93,4	18,6	25,7	49,1	10,9	321,1	276,9
1965/66	9,9	2 600,8	90,0	17,9	23,8	48,2	10,3	363,0	356,4
1967/68	9,9	2 576,7	78,9	15,1	19,9	43,9	9,6	296,4	395,6
davon: (1967/68)									
50 - 200	6,6	679,7	37,3	2,4	6,8	28,1	7,3	169,3	147,5
200 - 500	2,3	710,8	20,0	3,3	5,7	11,1	1,5	76,5	92,3
500 - 1 000	0,6	431,6	7,8	2,9	2,6	2,3	0,4	28,4	48,0
1 000 und mehr	0,4	754,6	13,9	6,6	4,9	2,5	0,4	22,2	107,8
Körperschaften									
1963/64	7,0	1 730,9	70,3	11,3	17,4	41,7	9,8	286,3	185,5
1965/66	7,7	1 808,8	69,3	10,9	16,5	41,8	9,0	321,2	249,8
1967/68	7,7	1 793,1	58,1	8,9	13,0	36,2	8,5	261,3	247,2
davon: (1967/68)									
50 - 200	5,0	536,2	30,4	1,4	5,0	24,0	6,5	153,3	105,3
200 - 500	1,9	596,1	16,9	2,4	5,0	9,5	1,4	72,1	67,7
500 - 1 000	0,5	329,6	5,7	2,0	1,8	1,9	0,4	27,8	36,4
1 000 und mehr	0,2	331,2	5,1	3,1	1,2	0,8	0,1	8,1	37,7

b) Staatsforsten

Forst- wirtschafts- jahr	Ge- schlecht	Be- triebe	Wald- fläche	Lohnarbeitskräfte die im Forstwirtschaftsjahr ... Tariftage beschäftigt waren				Beamte und Angestellte			Von Lohnar- beitskräf- ten im Forst- wirtschafts- jahr geleistete Tariftage
				ins- gesamt	201 und mehr	61-200	60 und weniger	ins- gesamt	Verwal- tungs u. Betriebs- personal einschl. Anwärter	Büro- perso- nal	
		1 000	1 000 ha	1 000							1000 Tarift.
1963/64	insges.	1,1	2 157,9	52,2	25,9	12,5	13,8	19,8	7,9	2,9	9 439,1
	männl.	-	-	33,9	22,7	6,0	5,2	9,7	7,9	1,8	7 476,6
1965/66	insges.	1,0	2 155,6	45,4	24,6	10,2	10,6	10,7	7,9	2,9	8 656,8
	männl.	-	-	31,0	21,2	5,2	4,6	9,6	7,8	1,8	6 956,7
1967/68	insges.	1,0	2 178,9	37,9	21,3	8,4	8,2	10,5	7,7	2,8	6 945,3
	männl.	-	-	27,5	18,9	4,8	3,8	9,4	7,6	1,8	5 794,7

1) In Privatforsten einschl. Familienarbeitskräften.

C. Mechanisierung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

1. Landwirtschaftliches Zugkraftgefüge

Zugkräfte	Einheit	1935/38 ¹⁾	1950/51 ¹⁾	1960/61	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70
1. Tierische Zugkraft ²⁾										
Pferde über 3 Jahre	1 000 St	1 256	1 200	660	374	318	269	237	214	199
Zugochsen		315	280	29	8	5	4	4	3	2
Zugkühe		1 972	1 820	690	235	166	116	90	65	45
Zugkrafteinheiten										
Pferde	1 000 ZK	1 382	1 320	726	411	350	296	261	235	219
Zugochsen		158	140	15	4	3	2	2	1	1
Zugkühe		394	364	138	47	33	23	18	13	9
Zusammen		1 934	1 824	879	462	386	321	281	249	229
Zugkrafteinheiten je 100 ha landw. Nutzfläche	ZK	13,2	12,9	6,2	3,3	2,7	2,3	2,0	1,8	1,7
Index (1935/38 = 100)		100	98	47	25	20	17	15	14	13
2. Motorische Zugkraft										
Schlepperzahl ³⁾	1 000 St	20	139	857	1 107	1 164	1 215	1 257	1 293	1 340
Schlepper-PS ⁴⁾	1 000 PS	500	3 267	16 850	24 195	26 038	27 776	29 454	30 981	33 019
Leistung je Schlepper	PS	25,0	23,5	19,7	21,9	22,4	22,9	23,4	24,0	24,6
Schlepper-PS je 100 ha landw. Nutzfläche	PS	3,4	23,1	118,2	171,2	185,1	198,0	210,4	223,4	238,4
Index (1935/38 = 100)		100	679	3 476	5 035	5 444	5 824	6 188	6 571	7 012

1) Ohne Saarland und Berlin.- 2) Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung im Dezember; für Zugochsen und Zugkühe ab 1965/66 ergänzende Schätzungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.- Umrechnungsschlüssel für Zugkrafteinheiten: 1 Pferd = 1,1 ZK; 1 Zugochse = 0,5 ZK; 1 Zugkuh = 0,2 ZK.- 3) 1935/38: Schätzungen des Instituts für landw. Marktforschung, Völknerode; ab 1950/51: Feststellungen des Kraftfahrt-Bundesamtes (Schlepper der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei).- 4) Berechnungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

2. Entwicklung des Schlepperbestandes

Merkmal	Stichtag	1953	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Schlepper der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	31. Dez.	301	857	1 107	1 164	1 215	1 257	1 293	1 340
	1. Juli	278	824	1 085	1 138	1 196	1 237	1 271	1 317
Schlepper der Bauern und Landwirte	1. Juli	262	798	1 053	1 106	1 163	1 204	1 255	1 299

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

3. Vierrad- und Kettenschlepper in der Landwirtschaft +)

Jahr — Nenn- leistung- in ... PS	Ins- gesamt	Im Alleinbesitz der landwirtschaftlichen Betriebe										In überbetrieblichem Einsatz				
		zu- sammen	landw. Nutzfläche von ... bis unter...ha						zu- sammen	In gemein- schaftl. Besitz mit and. landw. Betrieben	im Besitz von					
			unter 5	5-10	10-20	20-50	50 u.m.	Ge- nossen- schaf- ten			Lohn- unter- nehmen					
1962	962 691	949 363	157 174	247 636	301 599	192 645	50 309	13 328	1 973	1 170	10 185					
1965	1 113 189	1 098 758	210 721	254 465	339 361	236 882	57 329	14 431	2 060	1 028	11 343					
1967	1 174 489	1 162 361	211 178	252 691	371 234	267 792	59 466	12 128	1 725	787	9 616					
davon:(1967)																
unter 18	335 695	334 864	154 839	99 956	55 806	21 180	3 083	831	214	82	535					
18 - 24	295 126	293 762	40 082	82 433	109 495	55 517	6 235	1 364	428	105	831					
25 - 34	317 253	313 425	14 225	60 203	135 062	88 436	15 499	3 828	568	328	2 932					
35 u.m.	226 415	220 310	2 032	10 099	70 871	102 659	34 649	6 105	515	272	5 318					

+) Ergebnisse nach Anträgen für Gewährung der Gasöl-Betriebsbeihilfe.- Einschl. Geräteträger.

4. Bestand an Mähreschern und Betriebe mit Melkmaschinen

Merkmal	1949 ¹⁾	1960		1964 ²⁾	1965 ²⁾	1966 ²⁾	1967	1968 ²⁾	1969 ²⁾
		insgesamt ²⁾	in Betr. mit 2 u. mehr ha Betriebsfl.1)						
Mährescher	149	54 000	32 550	107 000	120 000	140 000	145 000 ²⁾	150 000	160 000
Betr. mit Melkmaschinen	5 596	310 000	291 420	420 000	440 000	460 000	519 000 ²⁾	519 000	519 000

1) Ergebnis der Landwirtschaftszählung, 1949 ohne Saarland.- 2) Schätzung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; Mährescher der Landwirtschaft, Genossenschaften, Lohnunternehmen u.a. - 3) Ergebnis der EWG-Agrarstrukturerhebung 1966/67.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

D. Bodennutzung und Ackerbau

1. Gliederung der Wirtschafts- und Anbaufläche

1 000 ha

Nutzungsart/Fruchtart	1935/38 ¹⁾	1963/68	1964	1965	1966	1967	1968	1969
-----------------------	-----------------------	---------	------	------	------	------	------	------

a) Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten

Landwirtschaftliche Nutzfläche	14 764,0	14 044,0	14 133,3	14 070,6	14 029,5	13 996,1	13 870,7	13 848,4
Waldflächen, Forsten, Holzungen	7 031,6	7 171,2	7 153,9	7 181,7	7 183,5	7 184,7	7 183,9	7 179,7
Unkultivierte Moorflächen	298,4	176,7	182,1	173,7	171,3	171,8	176,9	174,3
Öd- und Unland	934,5	659,2	663,0	640,5	641,2	642,7	696,2	694,6
Gebäude-, Hof- u. Industrieflächen	440,4	928,5	880,9	922,3	941,9	957,8	1 003,5	1 016,5
Wegeland und Eisenbahnen	816,4	1 057,2	1 034,1	1 053,8	1 065,1	1 078,2	1 089,5	1 100,7
Gewässer	357,7	422,4	413,4	420,3	423,8	425,6	439,8	440,7
Alle anderen Flächen ²⁾	151,2	284,8	275,3	289,0	288,3	289,4	293,2	294,8
Wirtschaftsfläche	24 794,2	24 743,9	24 735,9	24 751,9	24 744,7	24 746,3	24 753,6	24 749,5

b) Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Kulturarten

Ackerland	8 706,5	7 684,9	7 832,5	7 653,1	7 609,0	7 577,4	7 578,0	7 570,6
Gartenland	313,8	418,7	414,4	418,5	423,1	424,9	417,7	418,7
Haus-, Nutz- und Kleingärten	278,4	369,4	371,2	369,2	370,2	371,7	362,8	362,8
Gärten der Betriebe	.	(111,7)	.	116,3	112,3	111,5	106,7	106,5
sonstige Gärten	.	(256,7)	.	252,8	257,9	260,1	256,1	256,3
private Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten	35,4	49,4	43,2	49,3	52,9	53,2	55,0	55,9
Obstanlagen ³⁾	67,9	92,4	83,0	97,0	98,3	99,1	98,8	98,7
Neuanlagen	.	(8,6)	.	10,1	10,5	7,0	6,9	6,0
ältere Anlagen	.	(89,7)	.	87,0	87,8	92,1	91,9	92,7
ohne Unterkulturen	.	(74,3)	.	71,8	72,5	76,5	76,3	77,1
als Hauptnutzung mit Unterkulturen	.	(15,4)	.	15,1	15,3	15,6	15,6	15,6
Baumschulen	8,1	11,9	11,7	11,8	12,0	12,4	12,5	12,9
Dauergrünland	5 581,6	5 751,9	5 710,2	5 805,4	5 802,0	5 797,3	5 678,0	5 661,0
genutzte Flächen ⁴⁾	.	.	.	5 724,8	5 716,5	5 704,9	5 576,9	5 553,8
Wiesen ohne Streuwiesen	3 670,2	3 505,7	3 498,4	3 537,4	3 525,9	3 520,8	3 438,8	3 427,2
Viehweiden ohne Hutungen	1 911,4	(1 884,3)	2 211,8	1 896,6	1 894,5	1 892,8	1 853,2	1 847,3
Streuwiesen, Hutungen usw.	.	(290,8)	.	290,8	296,0	291,2	285,0	279,3
nicht genutzte Flächen	.	(89,9)	.	80,5	85,6	92,4	101,1	107,2
Rebland	81,1	82,3	79,5	83,1	83,6	83,8	84,4	85,4
im Ertrag stehende Rebflächen	72,5	69,1	68,6	68,8	69,2	69,5	70,2	x
mit Weißweinreben	54,8	57,8	57,0	57,6	57,9	58,3	59,1	x
mit Rotweinreben	12,0	8,9	8,6	8,8	9,0	9,3	9,1	x
mit gemischten Weinreben	5,7	2,4	3,0	2,5	2,3	1,9	2,0	x
nicht im Ertrag stehende Rebflächen	8,6	13,2	10,9	14,3	14,4	14,3	14,2	x
Jungfelder	.	(7,3)	.	6,9	7,2	7,3	7,9	x
Unterlagenschnittgärten	.	(0,1)	.	0,2	0,2	0,1	0,1	x
Rebschulen	.	(0,2)	.	0,3	0,3	0,2	0,2	x
nicht bestockte Flächen	.	(6,6)	.	7,0	6,9	6,6	6,0	x
Korbweidenanlagen	5,0	1,7	2,0	1,7	1,5	1,4	1,3	1,1
Landwirtschaftliche Nutzfläche	14 764,0	14 044,0	14 133,3	14 070,6	14 029,5	13 996,1	13 870,7	13 848,4

c) Ackerland nach Hauptfruchtgruppen

Getreide ⁵⁾	5 199,7	4 974,9	4 997,8	4 924,3	4 939,4	4 972,2	5 086,5	5 151,7
Hülsenfrüchte (zur Körnergew.) ⁶⁾	100,7	41,4	43,2	38,9	41,6	42,4	39,9	36,3
Hackfrüchte	1 943,2	1 499,4	1 624,8	1 502,4	1 428,2	1 396,6	1 344,8	1 266,5
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse	82,0	87,5	91,3	86,2	81,6	84,0	85,0	78,2
Handelsgewächse	89,1	84,4	83,5	86,3	82,3	82,2	94,6	104,0
Futterpflanzen	1 236,7	913,0	920,0	919,1	947,2	914,9	839,7	844,3
Sonstige Flächen	47,1	84,2	71,9	96,0	88,8	85,0	87,5	89,7
Ackerland	8 706,5	7 684,9	7 832,5	7 653,1	7 609,0	7 577,4	7 578,0	7 570,6

Zahlen in () nur vierjähriger Durchschnitt 1965/68. - 1) Ohne Berlin. - 2) Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Sport-, Flug- und militärische Übungsplätze. - 3) Vor 1965 nur geschlossene Obstanlagen ohne Unterkulturen. - 4) Vor 1965 einschl. "nicht genutzte Flächen". - 5) Einschl. Körnermais. - 6) Auch Hirse, Buchweizen usw.

1. Gliederung der Wirtschafts- und Anbaufläche

1000 ha

Fruchtart	1935/38 ¹⁾	1963/68	1964	1965	1966	1967	1968	1969
d) Hauptfruchtgruppen nach Fruchtarten								
Brotgetreide	2 892,3	2 529,8	2 647,6	2 590,8	2 455,1	2 433,4	2 471,5	2 405,3
Weizen	1 139,1	1 417,9	1 446,5	1 411,8	1 388,7	1 414,3	1 464,0	1 494,4
Winterweizen einschl. Spelz	1 085,6	1 237,8	1 269,6	1 270,1	1 176,6	1 228,0	1 303,7	1 312,6
Sommerweizen	53,5	180,1	176,9	141,6	212,1	186,3	160,3	181,8
Roggen	1 670,5	1 061,9	1 146,2	1 127,9	1 020,7	974,7	962,5	873,4
Winterroggen	1 639,8	1 030,0	1 113,5	1 095,7	988,5	942,6	931,7	840,1
Sommerroggen	30,7	31,9	32,7	32,2	32,2	32,1	30,7	33,2
Wintermenggetreide	82,7	50,0	54,9	51,1	45,7	44,4	45,0	37,5
Futtergetreide	2 294,1	2 413,6	2 332,1	2 306,6	2 452,9	2 497,2	2 556,6	2 665,0
Gerste	815,5	1 236,1	1 153,2	1 193,1	1 288,0	1 308,3	1 330,2	1 386,5
Wintergerste	223,6	359,9	319,9	337,0	357,2	401,0	436,4	420,3
Sommergerste	591,9	876,2	833,3	856,0	930,7	907,2	893,8	966,2
Hafer und Sommermenggetreide	1 478,6	1 177,5	1 178,9	1 113,6	1 164,9	1 188,9	1 226,4	1 278,5
Hafer	1 377,3	778,4	766,4	727,1	777,5	808,2	821,2	859,9
Sommermenggetreide	101,3	399,1	412,5	386,4	387,4	380,7	405,2	418,6
Brot- und Futtergetreide	5 186,4	4 943,4	4 979,7	4 897,4	4 908,0	4 930,6	5 028,1	5 070,3
Körnermais	13,3	31,6	18,1	26,8	31,4	41,6	58,4	81,4
Getreide insgesamt	5 199,7	4 974,9	4 997,8	4 924,3	4 939,4	4 972,2	5 086,5	5 151,7
Speiseerbsen und -bohnen	15,8	4,1	5,1	3,3	3,6	3,5	2,3	2,8
Ackerbohnen	34,7	22,6	19,6	21,6	24,4	26,3	25,7	25,2
Alle anderen Hülsenfrüchte ²⁾	50,2	14,7	18,5	14,0	13,6	12,7	12,0	8,3
Hülsenfrüchte insgesamt	100,7	41,4	43,2	38,9	41,6	42,4	39,9	36,3
Kartoffeln	1 187,1	776,4	851,5	783,0	732,1	706,9	659,4	588,9
frühe	61,9	49,2	57,1	50,2	44,7	41,4	37,3	32,9
mittelfrühe und späte	1 125,2	727,2	794,4	732,8	687,5	665,5	622,1	556,0
Zuckerrüben	130,2	300,8	327,2	298,8	293,7	294,3	290,0	295,0
Futterrüben } zur Rüben-	619,8	413,0	435,7	411,6	393,0	387,4	388,2	376,8
Runkelrüben } gewinnung	514,2	361,6	383,9	360,7	343,2	336,5	336,7	332,7
Kohlrüben	105,6	51,4	51,7	51,0	49,8	50,9	51,5	44,1
Alle anderen Hackfrüchte ³⁾	6,1	9,3	10,5	9,0	9,3	8,0	7,1	5,8
Hackfrüchte insgesamt	1 943,2	1 499,4	1 624,8	1 502,4	1 428,2	1 396,6	1 344,8	1 266,5
Gemüse ohne Samenbau, Erdbeeren ⁴⁾	.	(69,6)	.	69,5	69,0	70,7	69,1	66,1
Blumen und Zierpflanzen ohne Samenbau	.	(7,8)	.	8,7	6,8	7,1	8,7	7,8
Alle anderen Gartengewächse ⁵⁾	.	(6,8)	.	8,0	5,8	6,2	7,2	4,2
Gemüse usw. insgesamt	82,0	87,5	91,3	86,2	81,6	84,0	85,0	78,2
Ölfrüchte	25,3	51,3	50,3	53,3	47,2	48,6	63,3	74,2
Winterraps	.	43,3	41,2	46,4	40,0	40,9	56,3	65,0
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	.	8,1	9,1	7,0	7,2	7,7	7,0	9,2
Althopfen	9,5	9,9	9,0	9,5	10,2	10,8	11,4	11,3
Junghopfen	.	0,7	0,6	0,9	0,8	0,8	0,4	0,5
Alle anderen Handelsgewächse ⁶⁾	54,3	22,5	23,7	22,6	24,0	21,9	19,5	18,0
Handelsgewächse insgesamt	89,1	84,4	83,5	86,3	82,3	82,2	94,6	104,0
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ⁷⁾	731,3	386,6	432,1	365,7	381,0	356,3	323,2	318,4
Luzerne	209,6	134,5	137,9	150,9	141,7	126,6	115,4	101,1
Ackerwiesen	.	172,5	165,4	169,4	180,1	180,0	175,6	175,4
Ackerweiden	135,2	86,9	79,1	91,8	97,1	95,9	79,7	79,3
Grünmais	37,1	95,6	62,6	100,1	111,3	121,2	122,1	149,7
Alle anderen Futterpflanzen ^{8) 9)}	123,5	37,0	42,9	41,1	35,9	35,0	23,7	20,5
Futterpflanzen insgesamt	1 236,7	913,0	920,0	919,1	947,2	914,9	839,7	844,3
Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte als Gründüngung und Schwarzbrache ohne Kleebrache	.	(21,9)	.	25,9	23,4	20,8	17,4	16,8
Nicht beackerte und nicht bewirtschaftete Flächen	.	(67,5)	.	70,1	65,4	64,2	70,2	73,0
Sonstige Flächen insgesamt	55,1	84,2	71,9	96,0	88,8	85,0	87,5	89,7

Zahlen in () nur vierjähriger Durchschnitt 1965/68.

1) Ohne Berlin. - 2) Futtererbsen, Wicken, Süßlupinen, Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht u. a. sowie Hirse und Buchweizen. - 3) Futtermöhren, Futterkohl u. a. - 4) Vor 1969 ohne Erdbeeren. - 5) Vor 1969 einschl. Erdbeeren. - 6) Mohn, Heil- und Gewürzpflanzen, Rüben u. Gräser zur Samengewinnung, Tabak, Flachs, Hanf, Körnerseuf u. a. - 7) Vor 1969 ohne Klee-Luzerne-Gemisch. - 8) Vor 1969 einschl. Klee-Luzerne-Gemisch. - 9) Serradella, Esparsette, Wicken und Süßlupinen u. a.

2. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung

1 000 ha

Fruchtart	1935/38 ¹⁾	1963/68	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
-----------	-----------------------	---------	------	------	------	------	------	------	------

a) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung

Sommerzwischenfrüchte als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht

Stoppelklee, Aussaat im Berichts-jahr 2)	385,8	232,8	282,7	220,9	236,7	238,5	229,6	188,6	204,1
Serradella	16,1	3,7	3,3	4,3	3,6	4,2	3,8	3,1	3,0
Stoppelklee und Serradella zusammen	401,8	236,6	286,0	225,2	240,3	242,7	233,5	191,7	207,1
Hülsenfrüchte (z. B. Ackerbohnen, Wicken, Peluschken, Lupinen) auch im gemischten Anbau	78,9	36,3	35,0	49,0	27,7	36,0	39,4	30,8	33,3
Senf, Raps und Rubsen ³⁾	24,0	76,6	52,4	113,8	55,4	65,8	99,1	72,8	113,8
Mais und Sonnenblumen 4)	14,0	32,9	32,9	32,4	28,0	34,8	39,6	29,5	38,0
Stoppelrüben (weiße Rüben, Wasserrüben)	245,8	162,3	159,3	180,6	149,7	167,1	172,2	144,7	165,8
Futterkohl (Feldkohl, Kuhkohl usw.)	11,4	6,7	7,8	7,6	5,2	6,7	7,4	5,8	7,5
Sonstige Stoppel- u. Zwischenfrüchte 5)	38,4	8,3	8,3	11,2	5,7	8,3	10,3	6,0	8,5
Zusammen	814,4	559,6	581,8	619,7	512,0	561,3	601,4	481,3	574,1

Winterzwischenfrüchte, Aussaat im Herbst des Berichtsjahres, Ernte vor Bestellung der Hauptfrüchte des darauffolgenden Jahres

Wintergetreide zur Grünfütterung (z.B. Futterroggen u.a.)	8,8	16,2	16,2	31,2	11,6	14,9	16,5	6,6	13,4
Inkarnatklee, auch mit Beimischung von Grasern (z. B. Landsberger Gemenge)	34,2	13,9	14,2	16,7	11,0	14,1	15,5	11,7	15,9
Winterraps und -rüben, Sprengelraps und -rüben	12,1	14,1	10,9	18,2	12,5	12,7	16,5	13,5	16,6
Sonstige Winterzwischenfrüchte	7,7	4,3	4,4	6,4	3,4	4,3	4,1	3,0	4,7
Zusammen	62,7	48,4	45,7	72,6	38,5	46,1	52,6	34,7	50,6
Sommer- und Winterzwischenfrüchte zur Futtergewinnung zusammen	877,0	608,0	627,5	692,3	550,5	607,5	654,0	516,1	624,6

b) Zwischenfrüchte zum Unterpflügen

Stoppelklee, Aussaat im Berichts-jahr 2)	47,2	70,4	77,3	67,3	66,1	72,5	76,5	63,0	67,3
Serradella	43,4	6,2	6,3	7,1	5,6	5,5	7,0	5,9	5,0
Hülsenfrüchte (z. B. Ackerbohnen, Wicken, Peluschken, Lupinen) auch im gemischten Anbau	55,4	55,5	49,0	53,6	40,1	54,6	66,2	69,5	69,5
Senf, Raps und Rubsen	11,6	110,4	69,9	97,2	66,9	110,7	161,7	156,2	223,1
Zusammen	157,7	242,6	202,4	225,1	178,8	243,2	311,3	294,6	365,0
Zwischenfrüchte insgesamt	1 034,7	850,5	829,9	917,4	729,3	850,7	965,3	810,6	989,6

c) Futterpflanzen zur Saatguterzeugung

Rotklee	18,5	6,2	9,3	10,3	2,6	6,3	6,6	2,3	.
Weißklee	0,3		0,4	0,4	0,2			0,2	.
Inkarnatklee	0,3	0,8	0,2	0,2	0,1	0,7	0,9	0,1	.
Andere Kleearten	1,6		0,8	0,7	0,1			0,2	.
Zusammen	20,7	7,1	10,7	11,6	3,1	7,0	7,4	2,7	.
Luzerne	3,1	1,6	2,2	3,3	0,9	1,3	1,4	0,6	.
Welsches Weidelgras	.	.	.	.	2,4	.	.	1,7	.
Deutsches Weidelgras	.	.	.	.	3,9	.	.	4,9	.
Wiesenschwingel	.	.	.	.	1,9	.	.	2,2	.
Rotschwingel	.	.	.	.	0,8	.	.	1,0	.
Sonstige Gräser	.	.	.	.	2,1	.	.	1,8	.
Zusammen	.	.	.	.	11,0	.	.	11,6	.
Insgesamt	.	.	.	.	14,9	.	.	14,9	.

1) Ohne Berlin. - 2) Statt 1935/38 nur 1938, da Vorjahre methodisch abweichend. - 3) 1935/38 nur Senf. - 4) 1935 und 1936 Mais geschätzt; 1935/38 ohne Sonnenblumen. - 5) 1935/38 einschl. Sommerraps und -rüben und Sonnenblumen.

3. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen

dz

Fruchtart	1935/38 ¹⁾	1963/68	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<u>a) Getreide</u>									
Brotgetreide	19,9	33,3	32,1	33,9	28,2	30,0	37,5	38,6	37,5
Weizen	22,3	36,4	35,1	36,0	30,8	32,6	41,1	42,3	40,2
Winterweizen einschl. Spelz	22,3	36,8	35,6	36,4	30,9	32,9	41,7	42,8	40,7
Sommerweizen	21,0	33,7	32,6	32,7	29,6	31,3	37,6	38,7	36,2
Roggen	18,3	29,4	28,4	31,5	25,0	26,4	32,4	33,1	33,1
Winterroggen	18,3	29,5	28,6	31,7	25,1	26,5	32,6	33,3	33,3
Sommerroggen	14,1	25,0	22,9	25,8	21,7	23,3	27,4	29,1	27,7
Wintermenggetreide	19,3	31,0	30,3	32,1	25,9	28,4	34,8	35,0	34,6
Futter- und Industriegetreide	20,9	32,0	30,4	32,2	28,1	29,9	34,8	36,1	35,7
Gerste	21,2	32,9	31,1	34,0	28,2	30,0	36,2	37,4	37,0
Wintergerste	26,3	38,6	33,5	38,0	35,4	35,6	42,9	43,6	40,1
Sommergerste	19,3	30,6	30,3	32,4	25,4	27,9	33,2	34,4	35,6
Hafer	20,7	31,3	30,1	30,1	28,2	30,1	33,6	35,2	34,6
Sommernenggetreide	20,8	30,6	29,1	30,9	27,7	29,2	32,6	33,8	33,6
Körnermais	27,1	43,2	36,4	34,6	35,9	40,5	47,2	49,2	49,2
Getreide ²⁾ insgesamt	20,3	32,8	31,3	33,1	28,2	30,0	36,3	37,5	36,7
<u>b) Hülsenfrüchte</u>									
Speisehülsenfrüchte	17,2	23,1	22,7	20,6	23,0	23,2	26,8	24,7	24,5
Speiseerbsen	17,3	23,4	23,1	20,7	23,7	23,7	26,7	25,3	.
Speisebohnen	16,2	22,7	21,9	20,2	22,0	22,4	27,0	24,0	.
Futterhülsenfrüchte	20,2	27,2	26,2	24,6	26,0	27,1	29,7	29,2	.
Futtererbsen	16,0	21,8	22,2	19,7	19,6	22,0	24,8	22,8	.
Ackerbohnen	20,2	28,5	27,7	25,2	27,5	28,3	30,9	30,0	31,0
Wicken	14,8	19,6	18,9	18,4	19,2	19,7	21,6	21,9	.
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	22,7	29,0	27,6	27,8	29,0	28,2	30,7	32,0	.
<u>c) Hackfrüchte</u>									
Kartoffeln ²⁾	167,9	265,9	279,0	242,2	231,1	257,3	301,2	291,1	271,4
Frühkartoffeln	120,4	203,7	209,8	187,3	179,6	200,7	226,4	229,3	210,7
Spätkartoffeln	170,6	270,1	284,2	246,2	234,6	261,0	305,9	294,8	275,0
Zuckerrüben	326,8	421,6	415,5	393,1	366,1	424,5	465,4	470,0	438,7
Runkelrüben ³⁾	435,7	.	548,7	484,4	465,0	566,1	633,2	1 061,6	942,6
Kohlrüben ³⁾	357,9	.	471,7	471,9	441,4	519,3	550,2	687,8	578,6
Futtermöhren	268,8	308,2	324,8	268,3	284,9	336,3	332,4	313,7	.
<u>d) Handelsgewächse</u>									
Ölfrüchte	17,5	22,9	21,2	21,6	20,0	20,9	25,6	26,8	21,3
Winterraps	.	23,7	22,1	22,4	20,5	21,5	26,8	27,6	21,8
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	.	18,3	18,1	18,0	16,7	17,4	19,5	20,4	18,1
<u>e) Futterpflanzen</u>									
Grünmais (Grünmasse)	.	374,5	359,3	296,4	339,2	383,0	406,8	410,8	406,1
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ⁴⁾	61,0	72,1	72,0	60,4	71,4	76,0	77,4	78,5	77,7
Luzerne	73,1	78,1	76,7	64,8	80,9	81,0	82,5	83,3	81,3
Ackerwiesen	.	65,9	63,6	55,1	66,0	68,7	70,2	71,1	71,2
Dauerwiesen	48,2	63,4	60,7	53,7	63,4	66,4	67,7	68,5	68,9
Rauhfutter insgesamt ⁵⁾	51,4	64,8	62,5	54,8	64,8	67,9	69,1	69,9	70,0

1) Ohne Berlin. - 2) Bei Vergleichen mit der Vorkriegszeit 1935/38 ist zu berücksichtigen, daß die Erträge von Getreide und Kartoffeln damals wahrscheinlich um etwa 10 % unterschätzt worden sind. Die angegebenen Vorkriegszahlen für Getreide und Kartoffeln sind daher durch entsprechende Zuschläge zu berücksichtigen. - 3) Ab 1968 Ergebnis der Ergänzenden Erntetermineitlung. Hinweis auf methodische Änderungen s. S. 9. - 4) Vor 1969 ohne Klee-Luzerne-Gemisch. - 5) Durchschnittlicher Heuertrag von Klee usw., Luzerne, Acker- und Dauerwiesen.

4. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen

1000 t

Fruchtart	1935/38 ¹⁾	1963/68	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
a) Getreide									
Brotgetreide	5 745,4	8 434,5	8 273,7	8 987,8	7 305,1	7 358,9	9 136,1	9 545,5	9 018,7
Weizen	2 536,3	5 159,5	4 856,0	5 202,6	4 347,7	4 533,2	5 819,0	6 198,4	5 999,9
Winterweizen einschl.									
Spelz	2 424,0	4 552,0	4 195,0	4 623,8	3 927,9	3 869,1	5 118,5	5 577,4	5 341,8
Sommerweizen	112,3	607,5	661,0	578,8	419,8	664,1	700,5	621,0	658,1
Roggen	3 049,9	3 120,1	3 238,8	3 608,8	2 825,0	2 696,1	3 162,5	3 189,4	2 889,0
Winterroggen	3 006,5	3 040,4	3 167,1	3 524,5	2 755,2	2 621,0	3 074,5	3 100,0	2 796,9
Sommerroggen	43,4	79,7	71,7	84,3	69,8	75,2	87,9	89,4	92,1
Wintermenggetreide	159,2	154,9	178,8	176,4	132,4	129,6	154,6	157,7	129,8
Futter- und Industriegetreide	4 788,6	7 727,9	7 113,0	7 499,7	6 485,2	7 339,2	8 693,8	9 236,6	9 511,7
Gerste	1 729,0	4 069,8	3 561,6	3 915,4	3 364,5	3 869,3	4 734,1	4 973,9	5 130,4
Wintergerste	588,1	1 389,3	1 032,2	1 216,2	1 193,3	1 271,2	1 720,1	1 903,2	1 687,0
Sommergerste	1 140,9	2 680,5	2 529,4	2 699,3	2 171,2	2 598,1	3 014,0	3 070,7	3 443,4
Hafer	2 848,4	2 438,8	2 321,0	2 307,9	2 052,0	2 340,4	2 718,4	2 893,2	2 976,0
Sommernenggetreide	211,2	1 219,3	1 230,4	1 276,3	1 068,7	1 129,5	1 241,3	1 369,5	1 405,3
Kornermais	38,0	136,2	47,7	62,6	96,4	126,9	196,5	287,1	400,4
Getreide ²⁾ insgesamt	10 572,0	16 298,6	15 434,4	16 550,1	13 886,7	14 825,0	18 026,4	19 069,2	18 930,9

b) Hülsenfrüchte

Speisehülsenfrüchte	27,2	9,6	16,1	10,4	7,6	8,4	9,3	5,6	6,8
Speiseerbsen	23,8	6,3	11,7	7,1	4,4	5,3	6,0	3,1	.
Speisebohnen	3,4	3,3	4,3	3,3	3,2	3,1	3,2	2,5	.
Futterhülsenfrüchte	142,6	96,4	85,1	85,7	89,3	99,3	112,5	106,5	.
Futtererbsen	6,1	8,7	8,9	6,8	8,7	8,8	10,2	8,7	.
Ackerbohnen	70,0	64,3	50,1	49,5	59,3	69,0	81,3	77,0	78,1
Wicken	12,4	5,0	5,9	6,4	5,4	4,5	4,3	3,3	.
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	54,1	18,4	20,3	23,0	15,9	17,0	16,8	17,5	.

c) Hackfrüchte

Kartoffeln ²⁾	19 936,4	20 643,3	25 812,4	20 624,0	18 094,6	18 839,4	21 293,5	19 195,7	15 984,6
Frühkartoffeln	745,5	1 002,1	1 352,6	1 069,6	901,0	896,9	937,9	854,3	694,0
Spätkartoffeln	19 190,9	19 641,2	24 459,8	19 554,4	17 193,6	17 942,4	20 355,6	18 341,4	15 290,6
Zuckerrüben	4 255,4	12 682,0	12 493,1	12 862,6	10 938,8	12 467,9	13 696,6	13 633,0	12 941,3
Runkelrüben ³⁾	22 403,9	.	22 435,9	18 597,2	16 770,2	19 429,0	21 305,5	35 742,3	31 354,8
Kohlrüben ³⁾	3 779,3	.	2 507,0	2 440,3	2 249,5	2 587,5	2 802,3	3 545,5	2 551,3
Futtermöhren	132,6	54,4	73,0	58,2	46,0	53,5	46,7	48,9	.

d) Handelsgewächse

Ölfrüchte	44,2	117,4	95,8	108,7	106,5	98,7	124,6	169,9	158,1
Winterraps	.	102,6	77,0	92,4	94,9	86,2	109,5	155,6	141,4
Sommeraps, Winter- und Sommerrüben	.	14,8	18,8	16,3	11,6	12,6	15,1	14,3	16,7

e) Futterpflanzen

Grünmais (Grünmasse)	.	3 580,3	2 020,9	1 855,2	3 397,0	4 262,9	4 930,7	5 015,1	6 077,8
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ⁴⁾	4 464,2	2 788,4	3 318,7	2 609,8	2 610,0	2 897,0	2 758,4	2 536,8	2 475,4
Luzerne	1 532,8	1 050,1	1 032,6	893,8	1 220,3	1 147,7	1 044,5	961,6	821,3
Ackerwiesen	.	1 137,1	1 043,7	911,0	1 117,8	1 238,4	1 262,9	1 248,7	1 249,2
Dauerwiesen	17 610,6	22 223,4	21 308,3	18 781,9	22 428,5	23 411,4	23 838,4	23 572,0	23 596,8
Rauhfutter insgesamt ⁵⁾	23 607,6	27 199,1	26 703,3	23 196,6	27 376,6	28 694,5	28 904,2	28 319,1	28 142,7

1) Ohne Berlin. - 2) Siehe Anmerkung 2) auf Seite 37. - 3) Ab 1968 Ergebnis der Ergänzenden Erntermittlung. Hinweis auf methodische Änderungen s. S.9. - 4) Vor 1969 ohne Klee-Luzerne-Gemisch. - 5) Heuertrag von Klee usw., Luzerne, Acker- und Dauerwiesen zusammen.

5. Saatgutvermehrungsflächen

- mit Erfolg feldbesichtigte Flächen -

ha

Fruchtart	1963	1964	1965	1966	1967	1968 ¹⁾	1969 ¹⁾
Winterweizen einschl. Spelz	28 165	30 630	31 537	30 863	36 240	36 649	31 531
Sommerweizen	8 653	8 435	7 091	9 725	8 400	7 090	7 196
Winterroggen	20 801	20 412	19 422	17 816	19 998	20 260	18 153
Sommerroggen	2 426	2 626	2 304	1 677	1 615	1 494	1 211
Wintergerste	8 207	9 427	10 076	9 725	11 652	13 933	11 893
Sommergerste	18 321	19 055	19 496	23 245	25 218	21 901	19 635
Hafer	20 770	18 717	17 973	22 430	25 068	22 664	22 724
Mais	1 009	937	1 099	814	1 033	869	802
Getreide zusammen	108 352	110 239	108 998	116 295	129 223	124 861	113 144
Speiseerbsen	47	42	37	7	4	4	5
Futtererbsen	1 920	2 099	2 270	2 571	2 073	1 531	1 795
Ackerbohnen	1 258	1 362	1 550	1 867	2 065	1 983	1 879
Lupinen	287	265	201	236	216	190	150
Sojabohnen	0	0	0	1	1	1	-
Leguminosen zusammen	3 512	3 768	4 058	4 682	4 359	3 709	3 828
Kartoffeln	59 446	45 131	39 104	41 720	41 805	32 108	25 907
Runkelrüben Samenträger	1 855	2 009	2 133	1 320	688	531	532
Stecklinge	387	386	369	194	123	102	158
Zuckerrüben Samenträger	2 156	2 006	2 211	780	382	548	550
Stecklinge	645	603	475	245	173	161	101
Kohlrüben Samenträger	9	56	80	33	70	66	15
Stecklinge	1	2	-	-	0	-	-
Topinambur	9	6	12	8	6	4	-
Hackfrüchte zusammen	64 508	50 199	44 384	44 300	43 247	33 520	27 264
Winterraps	630	674	653	673	513	759	751
Sommerraps	1 417	1 527	2 136	2 846	2 555	2 308	3 490
Winterrübsen	341	384	416	312	476	544	449
Sommerrübsen	22	19	26	31	40	51	27
Mohn	1	0	0	-	-	-	-
Senf	13	2	9	11	18	119	285
Ölkürbis	5	1	1	1	1	0	-
Ölfrüchte zusammen	2 429	2 607	3 241	3 874	3 602	3 781	5 003
Lein	12	4	1	0	1	11	5
Deutsches Weidelgras	3 196	2 943	3 645	4 467	5 351	5 554	5 002
Rotschwingel	834	662	753	1 074	1 175	1 268	991
Sumpfrispe (Fruchtbare Rispe)	49	53	54	39	14	11	14
Weißes Straußgras	72	52	41	33	40	20	7
Wiesenrispe	237	193	164	135	107	75	88
Glatthafer	188	173	156	163	179	200	186
Goldhafer	85	57	39	46	55	82	98
Knaulgras	222	248	324	265	190	115	60
Bastard Weidelgras	382	499	725	764	434	383	381
Welsches Weidelgras	1 578	2 065	2 395	2 202	1 394	1 468	1 621
Einjähriges Weidelgras	674	863	1 013	1 089	804	856	1 096
Wiesenlieschgras	958	890	933	1 078	1 120	1 057	963
Wiesenschwingel	2 324	1 850	1 982	2 808	3 041	2 694	1 857
Wiesenfuchsschwanz	-	-	-	-	-	-	1
Luzerne	237	183	104	60	86	49	40
Rotklee	1 122	866	469	1 076	942	931	1 031
Gelbklee	1	1	0	-	-	-	-
Inkarnatklee	-	0	1	1	1	5	8
Schwedenklee	6	5	4	1	2	2	1
Weißklee	155	107	154	130	73	45	28
Serradella	21	13	9	2	-	-	-
Hornschotenklee	-	-	-	-	-	-	1
Winterwicken	58	101	104	107	73	102	67
Sommerwicken	1 225	1 352	1 020	903	575	498	442
Flatterbsen	1	4	4	3	2	2	-
Futterkohl	2	28	55	12	41	14	2)
Futterrübsen	20	15	28	19	13	17	2)
Futtersenf	11	1	16	27	14	85	-
Ölrettich	17	56	91	143	103	71	68
Sonnenblumen	0	1	0	1	2	14	1
Hirse	1	1	3	6	1	1	-
Futterpflanzen zusammen	13 676	13 282	14 286	16 654	15 832	15 619	14 055
Anerkennungsflächen insgesamt	192 489	180 099	174 968	185 805	196 264	181 501	163 294

1) Basis Saatgut und zertifiziertes Saatgut zusammen.- 2) Vermehrungsflächen 1969 sind von Futterrübsen unter Sommerrübsen, von Futtersenf unter Senf erfaßt.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

6. Anbau und Ernte von Hopfen und Tabak

Einheit	1935/38	1963/68	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969 ¹⁾
<u>Hopfen</u>									
1 000 ha	9,5	10,6	9,1	9,6	10,4	11,0	11,6	11,8	11,8
dz/ha	10,2	18,4	19,9	19,2	17,5	15,9	19,3	18,6	19,3
1 000 t	9,7	19,4	18,1	18,4	18,2	17,5	22,4	22,0	22,7
<u>Tabak</u>									
1 000 ha	11,0	3,7	4,1	4,0	3,7	3,4	3,5	3,5	3,2
dz/ha	23,8	25,2	28,1	25,0	23,5	28,4	24,8	25,9	24,4
1 000 t	25,0	9,3	11,6	10,0	8,7	9,5	8,6	9,0	7,9

1) Vorläufig.

Quelle: Hopfen - Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

E. Düngemittel

Lieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft

a) Nährstoffmengen

Wirt- schafts- jahr	Gesamtlieferungen				Je ha landwirtschaftliche Nutzfläche 1)			
	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Nährstoff				kg Nährstoff			
1938/39 ²⁾	344,9	413,3	637,2	823,0	23,6	28,3	43,4	56,4
1962/67	836,3	789,8	1 132,6	539,6	59,8	56,5	81,0	38,6
1963/64	746,5	764,0	1 125,3	490,7	52,9	54,1	79,7	34,7
1964/65	784,6	815,6	1 184,0	554,0	55,7	57,9	84,0	39,3
1965/66	873,8	833,2	1 190,3	548,2	63,0	60,1	85,8	39,5
1966/67	888,6	800,9	1 076,8	588,3	64,3	57,9	77,9	42,6
1967/68	950,2	806,3	1 119,3	572,1	68,9	58,5	81,2	41,5
1968/69	932,7	801,7	1 045,9	574,1	68,4	58,8	76,7	42,1

b) Düngerarten

1 000 t Nährstoff

Düngerart	Wirtschaftsjahr				Düngerart	Wirtschaftsjahr			
	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69		1965/66	1966/67	1967/68	1968/69
<u>Stickstoff (N)</u>	873,8	868,6	950,2	932,7	<u>Kali (K₂O)</u>	1 190,3	1 076,8	1 119,3	1 045,9
Kalkstickstoff	108,2	109,1	100,6	84,0	40er Kalidüngesalz ⁵⁾	349,1	279,3	290,9	252,5
Ammonsulfat ³⁾	38,8	31,6	30,3	27,7	50er Kalidüngesalz	221,6	189,4	203,3	181,1
Ammonsalpetersorten	458,9	473,3	523,3	515,0	Kalisulfat und Kaliumagnesia	31,9	26,3	26,9	19,2
Salpetersorten	23,9	19,5	17,0	13,5	Mehrnährstoffdünger	587,7	581,8	598,1	593,1
Mehrnährstoffdünger	243,9	255,0	279,1	292,5	<u>Kalk (CaO)</u>	548,2	588,3	572,1	574,1
<u>Phosphat (P₂O₅)</u>	833,2	800,9	806,3	801,7	Brannkalk	313,4	337,0	329,0	310,5
Superphosphat	26,7	28,9	21,2	18,4	Kohlensaurer Kalk	133,6	135,7	132,4	143,9
Thomasphosphat	400,5	370,1	346,0	324,4	Hüttenkalk	77,4	89,1	84,7	94,0
Sonstige Phosphat-sorten 4)	18,2	10,5	21,3	23,9	Andere Kalkdünger ⁶⁾	23,7	26,5	25,9	25,7
Mehrnährstoffdünger	387,8	391,4	417,9	435,0					

1) Landwirtschaftliche Nutzfläche (Seite 34); ab 1962 abzüglich private Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten, ab 1965 auch ohne nicht beackerte und nicht bewirtschaftete Ackerflächen sowie der ungenutzten Flächen des Dauergrünlandes. - 2) Stickstoff, Phosphat und Kalk ohne Saarland und Berlin. - 3) Einschl. Ammoniakgas, Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung und Harnstoff. - 4) Glühphosphat, weicherdiges Rohphosphat; ab 1967/68 auch teilaufgeschlossenes Rohphosphat. - 5) Einschl. Korn-Kali mit MgO und Kainit. - 6) Misch- und Abfallkalk.

F. Gartenbau und Weinwirtschaft

1. Erwerbsmäßiger Anbau von Gemüse auf dem Freiland

Gemüseart	ha								
	1938 ¹⁾	1963/68	1963 ²⁾	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Weißkohl	19 304	7 077	7 873	7 173	6 434	7 348	7 096	6 536	6 237
Frühweißkohl	.	968	1 173	942	872	1 065	936	822	798
Herbstweißkohl	.	3 411	3 708	3 326	2 963	3 849	3 447	3 170	2 968
Dauerweißkohl	.	2 698	2 992	2 904	2 599	2 434	2 713	2 544	2 471
Rotkohl	5 857	3 528	3 741	3 622	3 445	4 068	3 462	2 830	3 036
Frührotkohl	.	498	555	488	500	571	493	383	363
Herbstrotkohl	.	820	791	805	799	1 034	832	657	792
Dauerrotkohl	.	2 210	2 395	2 328	2 146	2 463	2 137	1 790	1 881
Wirsing	6 301	2 937	2 990	3 039	2 908	3 088	2 742	2 854	2 735
Adventswirsing ³⁾	.	211	103	232	212	199	225	297	248
Frühwirsing	.	675	770	728	645	696	632	578	514
Herbstwirsing	.	833	908	860	870	882	756	723	771
Dauerwirsing ⁴⁾	.	1 218	1 209	1 219	1 181	1 311	1 129	1 256	1 202
Grünkohl	3 050	1 189	1 345	1 499	1 058	1 150	1 147	937	1 340
Rosenkohl	3 415	1 336	1 609	1 409	1 251	1 170	1 331	1 244	1 291
Blumenkohl	3 668	4 189	3 837	4 184	3 925	4 263	4 590	4 337	3 835
Frühblumenkohl	.	1 273	1 160	1 399	1 158	1 284	1 418	1 222	1 069
mittelfr. und Spätblumenkohl	.	2 916	2 677	2 785	2 767	2 979	3 172	3 115	2 766
Kohlrabi	2 140	1 533	1 483	1 481	1 579	1 597	1 544	1 512	1 566
Frühkohlrabi	.	938	985	937	949	962	908	911	894
Spätkohlrabi	.	595	525	544	630	635	636	601	672
Kopfsalat	3 779 ^{a)}	3 809	3 717	3 516	3 769	3 754	3 999	4 100	4 217
Winterkopfsalat ³⁾	.	136	135	128	184	126	119	127	84
Frühjahrskopfsalat	.	1 416	1 460	1 387	1 340	1 427	1 525	1 358	1 403
Sommer- und Herbstkopfsalat	.	2 257	2 122	2 001	2 245	2 201	2 355	2 615	2 730
Feldsalat (Ackersalat)	.	383	411	347	366	383	379	410	414
Endiviensalat	.	440	492	474	457	402	403	411	460
Spinat	.	4 693	5 191	4 945	4 660	5 251	4 249	3 861	4 266
Winterspinat ³⁾	.	934	880	1 061	929	1 116	874	742	692
Frühjahrs spinat	.	1 338	1 646	1 523	1 348	1 429	1 103	980	1 240
Herbstspinat	.	2 421	2 665	2 361	2 383	2 706	2 272	2 139	2 334
Möhren	4 248	5 263	6 037	4 694	4 299	4 876	5 647	6 024	5 799
frühe Möhren	.	1 611	1 829	1 306	1 237	1 560	1 645	2 090	1 591
späte Möhren	.	3 652	4 208	3 388	3 062	3 316	4 002	3 934	4 208
Rote Rüben	.	598	790	533	430	677	751	409	475
Meerrettich	.	264	274	267	232	280	303	229	275
Schwarzwurzeln	.	61	79	78	59	52	55	44	60
Sellerie	1 498	1 633	1 755	1 656	1 544	1 548	1 672	1 624	1 581
Porree (Lauch)	.	1 503	1 425	1 390	1 516	1 457	1 598	1 633	1 666
Zwiebeln	2 324	852	939	876	964	711	805	818	600
Steckzwiebeln	.	379	341	382	392	360	389	412	268
Saatzwiebeln	.	473	598	494	572	351	416	406	332
Spargel, ertragfähig	8 136	5 031	5 225	5 389	5 119	4 921	4 938	4 597	4 464
Spargel, nicht ertragfähig	856	716	750	705	811	677	721	630	750
Rhabarber	1 041	453	542	460	459	410	430	417	407
Frischerbsen	6 036	8 276	8 648	7 327	7 727	7 815	9 236	8 901	8 229
Grüne Pflückbohnen	7 370	8 281	8 714	9 275	7 145	8 673	8 957	6 919	7 340
Buschbohnen	4 454	7 530	7 817	8 411	6 375	7 987	8 268	6 323	6 797
Stangenbohnen	2 916	751	897	864	770	686	689	596	543
Dicke Bohnen	.	1 570	2 106	1 491	1 238	1 177	1 647	1 762	1 883
Gurken	4 294	3 217	5 040	3 200	2 545	3 066	3 120	2 330	2 213
Einlegegurken	.	2 583	4 160	2 640	1 982	2 491	2 450	1 772	1 687
Schälgurken	.	674	880	560	563	575	670	558	526
Tomaten	1 589	778	891	915	816	744	671	633	510
Sonstige Gemüsearten	9 035 ^{b)}	1 074	906	1 011	972	1 101	1 152	1 305	1 271
Gemüsearten insgesamt	93 941	70 684	76 810	70 956	65 728	70 659	72 645	67 307	66 920

1) Ohne Berlin. - 2) Mit Schätzungen des Statistischen Bundesamtes für Hamburg, Bremen und Berlin. - 3) Auch für die Wintergemüsearten geben die Jahreszahlen das Jahr der Ernte an; Aussaat im Herbst des Vorjahres. - 4) Einschl. Winterwirsing.

a) Einschl. Endiviensalat und Feldsalat. - b) Einschl. Rote Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln und Rettich.

2. Hektarerträge und Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland

Gemüseart	Ertrag je ha				Erntemenge			
	1938	1963/68	1968	1969	1938	1963/68	1968	1969
	dz				t			
Weißkohl	379,4	441,0	483,5	439,2	732 451	312 113	315 998	273 950
Frühweiskohl	.	287,5	297,4	295,3	.	27 828	24 447	23 563
Herbstweiskohl	.	513,4	577,1	492,6	.	175 136	182 944	146 213
Dauerweiskohl	.	404,6	426,9	421,6	.	109 149	108 607	104 174
Rotkohl	273,0	321,1	340,2	336,4	159 892	113 295	96 288	102 121
Frührotkohl	.	245,3	258,0	259,5	.	12 214	9 882	9 420
Herbstrotkohl	.	334,2	382,2	350,5	.	27 403	25 108	27 760
Dauerrotkohl	.	333,4	342,4	345,2	.	73 678	61 297	64 941
Wirsing	242,6	236,9	250,7	258,5	152 875	69 567	71 562	70 692
Adventswirsing ¹⁾	.	177,5	190,4	177,3	.	3 745	5 655	4 398
Frühwirsing	.	212,1	226,5	229,3	.	14 315	13 091	11 788
Herbstwirsing	.	257,2	275,9	293,6	.	21 423	19 949	22 637
Dauerwirsing 2)	.	247,0	261,7	265,1	.	30 084	32 867	31 868
Grünkohl	138,1	165,1	171,2	159,1	42 124	19 633	16 038	21 316
Kosenkohl	70,1	97,9	111,9	100,6	23 956	13 084	13 924	12 991
Blumenkohl	175,4	201,9	225,1	214,6	64 327	84 581	97 641	82 305
Frühblumenkohl	.	189,8	199,7	192,0	.	24 155	24 404	20 525
mittelfr. u. Spätblumenkohl	.	207,2	235,1	223,4	.	60 426	73 237	61 779
Kohlrabi	182,1	199,7	210,3	208,0	38 977	30 619	31 795	32 571
Frühkohlrabi	.	189,9	202,3	196,2	.	17 817	18 428	17 544
Spätkohlrabi	.	215,2	222,4	223,6	.	12 802	13 367	15 027
Kopfsalat	116,6 ^{a)}	152,5	161,6	159,3	44 060 ^{a)}	58 077	66 246	67 162
Winterkopfsalat ¹⁾	.	153,0	186,7	178,6	.	2 080	2 371	1 501
Frühjahrskopfsalat	.	168,6	178,1	187,9	.	23 871	24 181	26 361
Sommer- u. Herbstkopfsalat	.	142,3	151,8	144,0	.	32 125	39 695	39 301
Feldsalat (Ackersalat)	.	70,1	80,3	77,7	.	2 683	3 290	3 215
Endiviensalat	.	182,4	210,1	217,6	.	8 026	8 636	10 008
Spinat	.	127,8	138,8	136,9	.	59 975	53 601	58 397
Winterspinat ¹⁾	.	122,6	136,0	139,8	.	11 452	10 090	9 687
Frühjahrs-spinat	.	121,3	130,0	129,6	.	16 230	12 737	16 073
Herbstspinat	.	133,4	143,9	139,8	.	32 294	30 774	32 637
Möhren	293,1	318,8	310,3	296,5	124 505	167 788	186 902	171 932
frühe Möhren	.	213,7	209,9	196,9	.	34 429	43 878	31 324
späte Möhren	.	265,2	363,6	334,1	.	133 359	143 024	140 608
Rote Rüben	.	305,3	337,3	330,8	.	18 259	13 797	15 713
Meerrettich	.	97,7	97,8	98,2	.	2 579	2 240	2 701
Schwarzwurzeln	.	124,6	136,5	141,9	.	760	600	851
Sellerie	197,3	234,0	258,4	258,6	29 550	38 213	41 970	40 888
Porree (Lauch)	.	211,8	232,1	236,9	.	31 837	37 896	39 476
Zwiebeln	182,6	201,5	227,8	215,4	42 428	17 168	18 638	12 922
Steckzwiebeln	.	207,9	236,7	223,1	.	7 881	9 752	5 978
Saatzwiebeln	.	196,3	218,9	209,1	.	9 287	8 886	6 944
Spargel, ertragfähig	24,2	31,9	33,1	29,6	19 692	16 029	15 210	13 198
Rhabarber	221,6	265,5	266,3	264,2	23 067	12 025	11 103	10 754
Frischerbsen	73,3	39,7	45,1	43,9	44 218	32 850	40 126	36 159
Grüne Pflückbohnen	82,2	101,5	105,1	94,8	60 562	84 091	72 709	69 563
Buschbohnen	70,8	98,1	101,6	90,3	31 528	73 844	64 228	61 393
Stangenbohnen	99,6	136,4	142,3	150,5	29 034	10 246	8 481	8 170
Dicke Bohnen	.	129,6	140,0	142,5	.	20 349	24 666	26 834
Gurken	136,7	142,2	153,8	166,1	58 679	45 754	35 838	36 748
Einlegegurken	.	135,4	144,2	156,5	.	34 977	25 551	26 409
Schälgurken	.	170,0	184,4	196,6	.	10 778	10 287	10 339
Tomaten	238,6	277,7	260,9	301,3	37 916	21 603	16 513	15 366
Sonstige Gemüsearten ³⁾	.	158,0	169,1	165,7	.	16 968	22 066	21 074
Gemüsearten insgesamt	.	.	.	.	.	1 297 927	1 315 292	1 248 905

1) Auch für die Wintergemüsearten geben die Jahreszahlen das Jahr der Ernte an; Aussaat im Herbst des Vorjahres. - 2) Einschl. Winterwirsing. - 3) Einschl. Rettich.

a) Einschl. Feldsalat und Endiviensalat.

Anbau und Ernte von Gemüse auf dem Freiland 1969

Erwerbsanbau / Verkaufsanbau *)

Gemüseart	Fläche			Ertrag aus Ver- kaufs- anbau dz/ha	Erntemenge		
	Erwerbs- anbau	Verkaufs- anbau	Verkaufs- gegen Erwerbs- anbau ±		aus		Verkaufs- gegen Erwerbs- anbau ±
					Erwerbs- anbau	Verkaufs- anbau	
Weißkohl	6 237	6 148	- 89	440,0	273 950	270 500	- 3 450
Frühweißkohl	798	775	- 23	295,8	23 563	22 925	- 638
Herbstweißkohl	2 968	2 938	- 30	492,9	146 213	144 799	- 1 414
Dauerweißkohl	2 471	2 435	- 36	422,1	104 174	102 776	- 1 398
Rotkohl	3 036	2 974	- 62	337,1	102 121	100 249	- 1 872
Frührotkohl	363	348	- 15	259,6	9 420	9 033	- 387
Herbstrotkohl	792	774	- 18	351,5	27 760	27 204	- 556
Dauerrotkohl	1 881	1 852	- 29	345,6	64 941	64 012	- 929
Wirsing	2 735	2 673	- 62	258,5	70 692	69 089	- 1 603
Adventswirsing	248	248	± 0	177,3	4 398	4 398	± 0
Frühwirsing	514	497	- 17	229,5	11 788	11 406	- 382
Herbstwirsing	771	752	- 19	294,0	22 637	22 106	- 531
Dauerwirsing	1 202	1 176	- 26	265,1	31 868	31 178	- 690
Grünkohl	1 340	1 317	- 23	158,7	21 316	20 899	- 417
Rosenkohl	1 291	1 260	- 31	100,5	12 991	12 664	- 327
Blumenkohl	3 835	3 779	- 56	214,8	82 305	81 165	- 1 140
Frühblumenkohl	1 069	1 045	- 24	192,1	20 525	20 074	- 451
mittelfr. u. Spätblumenkohl	2 766	2 734	- 32	223,4	61 779	61 091	- 688
Kohlrabi	1 566	1 516	- 50	208,4	32 571	31 592	- 979
Frühkohlrabi	894	868	- 26	196,9	17 544	17 090	- 454
Spätkohlrabi	672	648	- 24	223,8	15 027	14 503	- 524
Kopfsalat	4 217	4 142	- 75	159,3	67 162	65 995	- 1 167
Winterkopfsalat	84	83	- 1	177,3	1 501	1 471	- 30
Frühjahrskopfsalat	1 403	1 373	- 30	188,0	26 361	25 817	- 544
Sommer- und Herbstkopfsalat	2 730	2 686	- 44	144,1	39 301	38 707	- 594
Feldsalat (Ackersalat)	414	403	- 11	77,7	3 215	3 132	- 83
Endiviensalat	460	435	- 25	219,2	10 008	9 536	- 472
Spinat	4 266	4 228	- 38	136,9	58 397	57 899	- 498
Winterspinat	692	689	- 3	139,7	9 687	9 627	- 60
Frühjahrsspinat	1 240	1 223	- 17	129,7	16 073	15 868	- 205
Herbstspinat	2 334	2 316	- 18	139,9	32 637	32 404	- 233
Möhren	5 799	5 722	- 77	296,5	171 932	169 674	- 2 258
frühe Möhren	1 591	1 564	- 27	196,9	31 324	30 794	- 530
späte Möhren	4 208	4 158	- 50	334,0	140 608	138 880	- 1 728
Rote Rüben	475	455	- 20	330,9	15 713	15 057	- 656
Meerrettich	275	274	- 1	98,3	2 701	2 693	- 8
Schwarzwurzeln	60	51	- 9	145,2	851	740	- 111
Sellerie	1 581	1 544	- 37	258,6	40 888	39 925	- 963
Porree (Lauch)	1 666	1 618	- 48	237,3	39 476	38 398	- 1 078
Zwiebeln	600	549	- 51	277,6	12 922	11 947	- 975
Steckzwiebeln	268	243	- 25	224,8	5 978	5 464	- 514
Saatzwiebeln	332	306	- 26	211,9	6 944	6 483	- 461
Spargel	4 463	4 456	- 7	29,6	13 198	13 184	- 14
Rhabarber	407	386	- 21	263,9	10 754	10 188	- 566
Frischerbsen	8 229	8 210	- 19	43,9	36 159	36 071	- 88
Grüne Pflückbohnen	7 340	7 248	- 92	94,6	69 563	68 577	- 986
Buschbohnen	6 797	6 732	- 65	90,3	61 393	60 769	- 624
Stangenbohnen	543	516	- 27	151,3	8 170	7 808	- 362
Dicke Bohnen	1 883	1 863	- 20	142,6	26 834	26 573	- 261
Gurken	2 213	2 193	- 20	166,1	36 748	36 433	- 315
Einlegegurken	1 687	1 676	- 11	156,6	26 409	26 249	- 160
Schälgurken	526	517	- 9	197,0	10 339	10 184	- 155
Tomaten	510	487	- 23	302,9	15 366	14 751	- 615
Sonstige Gemüsearten	1 272	1 240	- 32	165,8	21 074	20 556	- 518
Gemüsearten insgesamt	66 170	65 171	- 999	.	1 248 905	1 227 488	- 21 417

*) Der Anbau für öffentliche, wissenschaftliche oder gemeinnützige Zwecke ist im Verkaufsanbau nicht enthalten.-

3. Anbau und Ernte von Gemüse in Unterglasanlagen

Gemüseart	Jahr	Anbau- fläche	Ertrag je qm	Ernte- menge	Gemüseart	Jahr	Anbau- fläche	Ertrag je qm	Ernte- menge
		qm	kg	dz			qm	kg	dz
Blumenkohl	1963/68	285 265	4,2	11 976	Rettich	1963/68	.	.	.
	1968	195 768	3,8	7 439		1968	1 271 422	4,3	54 671
	1969	213 073	3,6	7 773		1969	1 216 036	4,3	51 776
Kohlrabi	1963/68	1 064 711	3,6	38 250	Radies	1963/68	.	.	.
	1968	1 197 519	3,6	43 111		1968	961 419	2,9	27 881
	1969	1 395 154	3,6	50 728		1969	1 033 926	2,8	28 878
Kopfsalat	1963/68	2 437 180	3,5	85 817	Sonstige Arten	1963/68	.	.	.
	1968	2 033 119	3,5	71 159		1968	548 284	4,1	22 480
	1969	2 172 927	3,4	74 523		1969	666 583	3,6	24 063
Gurken	1963/68	1 889 406	10,9	206 675	Insgesamt	1963/68	.	.	.
	1968	1 577 419	11,9	187 713		1968	9 701 603	6,0	579 286
	1969	1 776 800	11,7	207 352		1969	10 509 833	6,0	626 211
Tomaten	1963/68	1 943 352	8,4	164 113					
	1968	1 916 653	8,6	164 832					
	1969	2 035 334	8,9	181 118					

4. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen⁺⁾

Grund- und Anbauflächen	1961	1966	1969
-------------------------	------	------	------

Auf dem Freiland (ha)

Grundfläche	6 488	4 278	4 773
Anbaufläche insgesamt	6 488	4 444	4 703
davon:			
Vermehrung und Anzucht	1 841 ^{a)}	1 221	1 396
Blumen und Ziergehölze zum Schnitt	4 650	2 935	2 918
Aufstellungsfläche von Topf- oder Ballenpflanzen	.	288	389

Unter Glas (ha)

Grundfläche	1 445	1 636	2 078
Anbaufläche ¹⁾	1 445	1 172	1 464
davon:			
Vermehrung und Anzucht	159	164	153 ^{b)}
Blumen und Ziergehölze zum Schnitt	707	1 008	1 311

Unter Glas (1 000 St)

Erzeugung von Topfpflanzen (Fertigware)	.	147 870	284 513
---	---	---------	---------

⁺⁾ Aufgliederung nach Arten siehe Landerteil S.128.

¹⁾ Ohne Aufstellungsfläche für Topfpflanzen.

a) Einschl. Aufstellungsfläche für Topfpflanzen. - b) Ohne Nordrhein-Westfalen.

5. Feldbesichtigte Anbauflächen von Gemüsesaatgut

ha

Gemüseart	Flächen zur Erzeugung von					
	Basis ¹⁾ Saatgut		zertifiziertem ²⁾ Saatgut		zusammen	
	1968	1969	1968	1969	1968	1969
Speisemöhren	0,70	0,38	0,39	0,12	1,09	0,50
Mai- und Herbstrüben	6,71	-	42,50	11,00	49,21	11,00
Radies	8,67	6,89	3,20	-	11,87	6,89
Rettich	4,10	2,22	-	-	4,10	2,22
Rote Rüben	0,37	0,08	-	-	0,37	0,08
Wurzelgemüse zusammen	20,55	9,57	46,09	11,12	66,64	20,69
Buschbohnen	22,90	22,72	9,42	0,33	32,32	23,05
Stangenbohnen	14,69	8,69	22,25	-	36,94	8,69
Dicke Bohnen	1,59	0,80	-	-	1,59	0,80
Markerbsen	85,67	45,14	38,53	24,40	124,20	69,54
Palerbsen	16,17	14,23	3,50	-	19,67	14,23
Zuckererbsen	4,06	2,02	-	-	4,06	2,02
Gemüsehülsenfrüchte zusammen	145,08	93,60	73,70	24,73	218,78	118,33
Gurken	6,01	4,58	-	-	6,01	4,58
Tomaten	1,28	0,93	0,67	0,60	1,95	1,53
Fruchtgemüse zusammen	7,29	5,51	0,67	0,60	7,96	6,11
Zwiebeln	1,03	0,61	0,30	-	1,33	0,61
Kopfsalat	1,25	1,17	-	-	1,25	1,17
Feldsalat	33,73	17,33	14,35	10,60	48,08	27,93
Spinat	5,56	5,85	28,00	-	33,56	5,85
Schnittpetersilie	1,09	4,09	3,50	0,50	4,59	4,59
Blatt- u. Stiel- gemüse zusammen	41,63	28,44	45,85	11,10	87,48	39,54
Weiß-Rot-Wirsingkohl zusammen	0,48	0,43	1,01	0,03	1,49	0,46
sonstiges Kohlgemüse	2,15	1,98	2,50	0,22	4,65	2,20
Kohlgemüse zusammen	2,63	2,41	3,51	0,25	6,14	2,66
Erfasste Gemüsearten insgesamt	218,21	140,14	170,12	47,80	388,33	187,94
dagegen: 1963/68	304,07		181,29		485,36	
1963	488,11		178,30		666,41	
1964	404,79		199,52		604,31	
1965	225,75		198,84		429,59	
1966	231,55		177,21		408,76	
1967	256,02		163,71		419,73	

1) Bis einschl. 1967 geprüftes Elite-Saatgut.- 2) Bis einschl. 1967 anerkanntes Saatgut.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (nach Unterlagen der Saatenanerkennungsbe-
hörden)

6. Bestände an Obstbäumen 1965

Obstart	Standort ¹⁾				Alle Standorte		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) 1965 gegen 1951
	I A	I B	II	III	1965	1951	
	Stück						

a) Ertragfähige Obstbäume

Apfel	8 081 219	2 291 803	17 136 981	22 240 159	49 750 162	45 512 066	+ 9
Birnen	533 631	514 115	4 327 046	8 873 136	14 247 928	14 673 582	- 3
Süßkirschen	215 124	323 030	2 387 252	3 074 194	5 999 600	4 293 135	+ 40
Sauerkirschen	710 654	565 590	924 024	3 467 541	5 667 809	4 003 795	+ 42
Pflaumen und Zwetschen	356 633	655 192	7 688 515	11 481 151	20 181 491	18 441 715	+ 9
Mirabellen und Renekloden	14 087	71 152	543 469	1 388 090	2 016 798	1 651 366	+ 22
Aprikosen	31 024	38 137	82 372	176 534	328 067	194 664	+ 69
Pfirsiche	193 657	207 694	734 857	1 734 134	2 870 342	3 290 564	- 13
Walnüsse	1 966	8 415	401 846	497 570	909 797	897 480	+ 1
Zusammen	10 137 995	4 675 128	34 226 362	52 932 509	101 971 994	92 958 367	+ 10

b) Noch nicht ertragfähige Obstbäume

Apfel	4 061 702	702 997	3 265 088	3 387 748	11 417 535	15 727 579	- 27
Birnen	322 231	186 075	622 699	1 279 526	2 410 531	2 789 731	- 14
Süßkirschen	97 390	132 062	576 603	542 484	1 348 539	1 347 244	+ 0
Sauerkirschen	332 217	229 549	225 110	549 667	1 336 543	822 393	+ 62
Pflaumen und Zwetschen	109 587	135 448	1 050 747	1 251 368	2 547 150	6 147 456	- 59
Mirabellen und Renekloden	4 421	10 179	53 384	141 863	209 847	333 985	- 37
Aprikosen	7 557	8 988	27 073	34 047	77 665	69 555	+ 12
Pfirsiche	26 786	34 553	135 750	383 843	580 932	978 480	- 41
Walnüsse	4 043	2 423	84 076	43 551	184 093	248 025	- 26
Zusammen	4 965 934	1 442 274	6 040 530	7 664 097	20 112 835	28 464 448	- 29

c) Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Obstbäume

Apfel	12 142 921	2 994 800	20 402 069	25 627 907	61 167 697	61 239 645	- 0
Birnen	855 862	700 190	4 949 745	10 152 662	16 658 459	17 463 313	- 5
Süßkirschen	312 514	455 092	2 963 855	3 616 678	7 348 139	5 640 379	+ 30
Sauerkirschen	1 042 871	795 139	1 149 134	4 017 208	7 004 352	4 826 188	+ 45
Pflaumen und Zwetschen	466 220	790 640	8 739 262	12 732 519	22 728 641	24 589 171	- 8
Mirabellen und Renekloden	18 508	81 331	596 853	1 529 953	2 226 645	1 985 351	+ 12
Aprikosen	38 581	47 125	109 445	210 581	405 732	264 219	+ 53
Pfirsiche	220 443	242 247	870 607	2 117 977	3 451 274	4 269 044	- 19
Walnüsse	6 009	10 838	485 922	591 121	1 093 890	1 145 505	- 5
Insgesamt	15 103 929	6 117 402	40 266 892	60 596 606	122 084 829	121 422 815	+ 1

1) I A = Intensiver Obstbau in reinen Beständen von mindestens 10 Ar, I B = Intensiver Obstbau in gemischten Beständen von mindestens 10 Ar, II = Sonstiger Obstbau in der Feldflur, III = Obstbau in Haus- und Kleingärten.

7. Ertragfähige Obstbäume und Obsternte

Obstart	Ertragfähige Obstbäume oder Sträucher			Ertrag je Baum, Strauch oder Flächeneinheit				Erntemenge			
	1951	1958	1965	1934/ 1939 ¹⁾	1963/ 1968	1968	1969	1934/ 1939 ¹⁾	1963/68	1968	1969
	1 000 Stück			kg				1 000 t			
Apfel ²⁾ Intensivanbau ³⁾ Streuanbau u. Haus- u. Kleingärten	.	.	10 373 ^{a)}	.	.	.	.	.	.	446,5	725,4
Birnen	14 674	15 123	14 248	20,3	29,3	42,9	27,3	308,7	421,9	611,3	389,4
Süßkirschen	4 294	5 363	6 000	13,5	28,0	36,2	26,6	55,4	165,1	217,2	159,5
Sauerkirschen	4 004	4 933	5 668	9,8	16,2	20,4	16,5	27,8	89,9	115,4	93,3
Pflaumen, Zwetschen	18 442	20 006	20 181	12,4	23,1	33,4	21,8	239,6	465,5	674,6	440,2
Mirabellen, Rene- kloden	1 652	2 124	2 017	11,0	18,5	27,6	15,7	12,9	37,7	55,6	31,8
Aprikosen	195	241	328	7,2	11,8	20,2	11,4	1,3	3,7	6,6	3,8
Pfirsiche	3 291	2 537	2 870	9,6	11,0	19,7	10,7	21,7	30,8	56,4	30,7
Walnüsse	897	732	910	13,8	13,5	12,9	15,1	12,8	11,9	11,7	13,8
Johannisbeeren	36 189	37 764	41 151	3,4	3,0	3,2	3,0	119,1	118,6	130,1	123,8
Stachelbeeren	22 717	22 556	21 584	3,5	3,1	3,3	3,3	102,0	68,4	70,7	71,7
Himbeeren ⁴⁾	1 334	1 325	1 355	80,0	150,0	170,0	180,0	13,4	20,6	22,3	24,1
Erdbeeren ⁴⁾		2 767 ^{b)}	2 944 ^{c)}	32,2	79,1	88,0	77,6	10,8	22,1	24,3	22,8
Obst insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	1 811,0	.	3 565,8	3 977,3

1) Ohne Saarland u. Berlin. - 2) Intensivanbau = Standort I (IA + IB); Streuanbau = Standort II; Haus- u. Kleingärten = Standort III. - 3) Erntemengen aus der Ergänzenden Erntetermineitlung (Messung) im Standort I. - 4) Fläche in ha; Ertrag in dz/ha.

a) Bei der Ernteberechnung nicht verwendet (vgl. Fußnote 3, S. 126). - b) Erwerbsanbau 1968. - c) Erwerbsanbau 1969.

8. Verwendung der Obsternte

Obstart	Von der Erntemenge entfielen auf												nicht abgeerntet	
	Eigen- verbrauch	Verkauf als				Eigen- verbrauch	Verkauf als							
		Eßobst		Verwertungs- obst			Eßobst		Verwertungs- obst					
	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
	1968						1969							
Apfel ¹⁾														
Intensivanbau	46,9	11	282,7	63	116,9	26	76,7	10	454,2	63	194,5	27	.	.
Streuanbau u. Haus- u. Kleingärten	628,2	56	234,2	21	260,6	23	882,4	48	313,6	17	544,0	29	107,2	6
Birnen	312,6	51	165,3	27	133,3	22	200,5	52	99,7	26	70,2	18	19,0	4
Süßkirschen	102,5	47	71,3	33	43,4	20	81,8	51	54,1	34	23,6	15	.	.
Sauerkirschen	56,2	49	16,9	15	42,3	36	47,4	51	13,0	14	33,0	35	.	.
Pflaumen, Zwetschen	351,6	52	152,8	23	170,2	25	217,9	49	103,6	24	93,3	21	25,4	6
Mirabellen, Rene- kloden	27,3	49	10,8	19	17,6	32	18,2	57	5,9	19	7,6	24	.	.
Aprikosen	2,1	32	3,0	45	1,6	23	1,5	41	1,5	41	0,7	18	.	.
Pfirsiche	25,5	45	20,1	36	10,8	19	16,9	55	9,6	31	4,2	14	.	.
Walnüsse	9,2	79	2,1	18	0,4	3	10,3	75	2,9	21	0,5	4	.	.
Johannisbeeren	76,4	59	13,0	10	40,7	31	.	.	.	.	.	.	.	.
Stachelbeeren	46,5	66	8,9	12	15,3	22	.	.	.	.	.	.	.	.
Himbeeren	16,2	73	2,3	10	3,7	17	16,8	70	3,0	12	4,4	18	.	.
Obst insgesamt ²⁾	1 701,4	48	983,4	28	856,6	24	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Intensivanbau = Standort I (IA + IB); Streuanbau = Standort II; Haus- und Kleingärten = Standort III. -
2) Ohne Erdbeeren.

9. Weinbau

a) Flächen des Reblandes

1000 ha

Rebfläche	1935/38	1963/68	1968	1969	Rebfläche	1960	1968	1969
Im Ertrag					Nicht im Ertrag			
Weiß	54,7	57,8	59,1	60,8	Jungfelder (Neuanlg.)	(8,9)	7,9	.
Rot ¹⁾	17,7	11,3	11,1	10,6	Unterlagenschnitt- gärten	.	0,1	.
Zusammen	72,4	69,1	70,2	71,3	Rebschulen	.	0,2	.
					nicht bestockt (sonst.)	.	6,0	.
					Zusammen	13,9	14,2	.

1) Einschl. Flächen mit gemischten Beständen.

b) Weinmosternte

Anbauart	Ertrag je ha					Erntemenge					Güte des Mostes 1969					Durchschnittl. Verkaufserlöse je hl ³⁾	
	1963/ 1968 ¹⁾	1968		1969		1963/ 1968 ¹⁾	1968		1969		sehr gut	gut	mit- tel	ger- ing	sehr ger- ing	1963	1969
		ge- schätzt	ge- mes- sen ²⁾	ge- schätzt	ge- mes- sen ²⁾		ge- schätzt	ge- mes- sen ²⁾	ge- schätzt	ge- mes- sen ²⁾							
		hl					1 000 hl											%				DM
Weißmost	83,8	78,6	83,8	80,6	84,7	4 844	4 649	4 955	4 899	5 149	10	38	45	7	0	101	127
Rotmost ⁴⁾	84,3	90,5	98,7	71,5	75,7	953	1 002	1 093	754	798	11	42	39	8	0	91	95
Weinmost insgesamt	83,9	80,5	86,1	79,2	83,4	5 797	5 651	6 048	5 653	5 947	10	39	44	7	0	99	121

1) Errechnet aus den Ergebnissen der Berichterstatterschätzung. - 2) Siehe Seite 10. - 3) Die Angaben betreffen nur die Verkaufserlöse für die während des Herbstes als Most verkauften Mengen. - 4) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

c) Mosterträge und Mostausbeute wichtiger Rebsorten^{*)}

Jahr	Mostertrag hl je ha ¹⁾					Mostausbeute Liter je 50 kg Trauben				
	Silvaner	Riesling	Müller-Thurgau	Portugieser	Burgunder	Silvaner	Riesling	Müller-Thurgau	Portugieser	Burgunder
1962	50,0	58,9	68,9	78,7	32,0	37,1	35,1	37,6	38,8	35,9
1963	98,8	66,1	100,6	96,7	44,3	38,8	37,2	38,9	41,0	36,9
1964	105,2	97,8	117,9	124,1	76,8	40,0	38,0	41,0	40,0	37,0
1965	73,7	61,4	80,6	95,3	60,4	33,9	32,4	34,9	37,5	34,6
1966	60,4	82,1	64,8	73,8	60,8	37,0	37,9	36,5	38,8	37,0
1967	91,7	78,9	94,6	96,0	73,0	39,0	37,0	39,0	39,5	37,1
1968	81,5	79,8	87,9	110,7	86,4	38,5	35,1	37,9	39,7	36,9
1969	83,2	83,8	88,7	86,7	.	38,7	36,9	39,2	39,6	37,2

*) Ergebnisse der Berichterstatterschätzung.

1) Ab 1968 Ergebnisse der "Ergänzenden Ernteermittlung".

10. Weinerzeugung^{*)}

hl

Betriebsart (nach dem Schwerpunkt)	Gesamt- menge	Erzeugter Wein			Traubenmost zur Weinherstellung		
		insgesamt	Weißwein	Rot-,Schil- lerwein, Weißherbst	insgesamt	weiß	rot
1967							
Weinbau	3 679 715	3 655 143	3 393 402	261 741	24 572	22 231	2 341
Winzergenossenschaften	1 653 926	1 650 759	1 203 895	446 864	3 167	3 167	-
Weingroßhandel	721 784	669 233	484 183	185 050	52 551	51 583	968
Andere Betriebsarten	182 436	144 768	118 423	26 345	37 668	37 668	-
Zusammen	6 237 861	6 119 903	5 199 903	920 000	117 958	114 649	3 309
1968							
Weinbau	3 478 039	3 433 735	3 129 166	304 569	44 304	42 402	1 902
Winzergenossenschaften	1 803 838	1 778 544	1 223 489	555 055	25 294	25 294	-
Weingroßhandel	752 067	707 133	477 991	229 142	44 934	43 648	1 286
Andere Betriebsarten	192 514	121 325	90 823	30 502	71 189	71 134	55
Zusammen	6 226 458	6 040 737	4 921 469	1 119 268	185 721	182 478	3 243

*) Ergebnisse der Weinerzeugungsstatistik vom 31. 12.

11. Weinbestände am 31. Dezember

a) Trinkwein

1 000 hl

Weinart	Insgesamt		Darunter bei der Betriebsart (nach dem Schwerpunkt)					
			Weinbau		Winzer- genossenschaft		Weingroßhandel	
	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968
Inländischer Trinkwein								
heuriger								
Weißwein, -most	5 128	4 907	2 681	2 571	1 127	1 190	1 111	954
Rot-, Weißherbst und Schiller- wein, -most	900	1 108	176	212	380	488	309	371
Zusammen	6 029	6 014	2 856	2 783	1 507	1 678	1 420	1 326
ältere Jahrgänge								
Weißwein	2 871	3 053	817	909	452	509	1 318	1 401
Rot-, Weißherbst und Schillerwein	426	440	56	57	151	168	178	175
Zusammen	3 297	3 492	873	966	603	677	1 496	1 576
alle Jahrgänge								
Schaumwein in Herstellung und fertig	513	509	2	2	0	0	73	79
Perlwein	26	26	0	0	1	1	18	20
Wermut- und aromatisierter Wein	31	29	0	0	-	-	21	17
Zusammen	570	564	2	2	2	1	113	116
Inländischer Trinkwein zusammen	9 895	10 071	3 731	3 751	2 112	2 356	3 029	3 017
Ausländischer Trinkwein								
aus EWG-Ländern								
Weißwein	115	125	0	1	-	-	89	103
Rot-, Roséwein	290	299	1	1	0	0	233	253
Dessertwein	37	27	1	0	-	-	32	22
Schaumwein	28	19	0	0	-	-	12	13
Wermut- und aromatisierter Wein	111	90	1	0	-	-	87	63
Zusammen	581	560	2	1	0	0	453	453
aus anderen Ländern								
Weißwein	154	171	0	0	-	-	138	151
Rot-, Roséwein	244	302	5	1	0	-	210	272
Dessertwein	66	75	1	0	-	-	54	66
Schaumwein	1	4	0	0	-	-	1	4
Wermut- und aromatisierter Wein	7	11	-	0	-	-	3	2
Zusammen	472	64	6	1	0	-	407	495
Ausländischer Trinkwein zusammen	1 053	1 124	8	2	0	0	860	948
Insgesamt	10 948	11 195	3 739	3 754	2 112	2 356	3 889	3 965

b) Verarbeitungswein in verkehrsfähigem Zustand

1 000 hl

Verarbeitungsweine zur Herstellung von	Insgesamt		Inländischer Herkunft				Ausländischer Herkunft			
			heurige Weine		ältere Jahrgänge		aus EWG-Ländern		aus anderen Ländern	
	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968
Schaumwein	324	302	110	58	49	68	144	151	20	25
Weindestillat	62	98	0	1	0	0	58	77	4	20
Wermutwein	16	18	0	0	0	0	9	10	6	7
Weinessig	3	3	1	0	0	0	1	3	1	-
Zusammen	405	421	111	59	49	69	213	241	32	52

G. Viehhaltung

1. Viehbestand insgesamt

Viehart	1935/38 ¹⁾	1963/68	1964	1965	1966	1967	1968	1969
---------	-----------------------	---------	------	------	------	------	------	------

a) 1000

Allgemeine Viehzählung im Dezember

Pferde	1 553,4	354,7	416,8	359,8	312,1	283,2	263,6	254,0
Rindvieh	12 210,2	13 627,1	13 053,3	13 680,2	13 973,3	13 981,2	14 061,2	14 285,9
darunter Milchkühe	6 048,7	5 851,3	5 816,4	5 853,5	5 858,7	5 865,6	5 878,2	5 848,3
Schweine	12 622,0	17 993,1	18 146,4	17 722,9	17 682,0	19 032,5	18 731,8	19 323,2
Schafe	1 900,0	831,3	840,9	796,8	811,8	810,0	829,8	840,7
Ziegen	1 446,3	121,7	150,3	121,6	105,0	89,2	74,6	60,3
Hühner	51 676,1	83 268,6	77 563,4	82 295,8	89 127,8	88 556,3	89 104,2	96 313,6
Gänse	2 229,0	850,5	1 007,9	908,0	829,1	732,1	626,7	506,6
Enten	1 087,7	1 656,2	1 660,4	1 666,2	1 652,1	1 634,1	1 657,4	1 520,3
Truthühner	.	412,7	384,9	375,8	389,1	465,4	477,4	613,6
Bienenvölker	1 444,9	1 144,9	1 203,3	1 220,4	1 122,2	1 041,3	1 092,2	994,4

Viehwisenzählung im März ¹⁾

Schweine	10 765,2	17 339,5	16 867,0	17 265,4	16 934,8	17 858,8	19 285,2	19 119,8
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

Viehwisenzählung im Juni ¹⁾

Rindvieh	.	14 100,1	13 543,3	13 877,7	14 379,6	14 517,4	14 591,1	14 880,8
darunter Milchkühe	.	5 866,9	5 825,1	5 850,4	5 867,9	5 862,4	5 882,8	5 855,4
Schweine	11 143,7	17 342,7	17 424,0	17 149,5	16 757,3	18 181,3	19 024,6	19 026,1
Schafe	2 400,5	1 076,0	1 123,7	1 026,9	1 039,6	1 037,0	1 043,4	1 057,4

Viehwisenzählung im September ¹⁾

Schweine	12 886,7	18 858,8	19 290,4	18 405,6	18 427,9	19 948,6	20 117,4	20 271,6
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

b) Durchschnitt 1963/68 = 100

Allgemeine Viehzählung im Dezember

Pferde	.	100	117,5	101,4	88,0	79,8	74,3	71,6
Rindvieh	.	100	95,8	100,4	102,5	102,6	103,2	104,8
darunter Milchkühe	.	100	99,4	100,0	100,1	100,2	100,5	99,9
Schweine	.	100	100,9	98,5	98,3	105,8	104,1	107,4
Schafe	.	100	101,1	95,9	97,7	97,4	99,8	101,1
Ziegen	.	100	123,6	100,0	86,3	73,3	61,4	49,6
Hühner	.	100	93,1	98,8	107,0	106,4	107,0	115,7
Gänse	.	100	118,5	106,8	97,5	86,1	73,7	59,6
Enten	.	100	100,3	100,6	99,8	98,7	100,1	91,8
Truthühner	.	100	93,3	91,0	94,3	112,8	115,7	148,7
Bienenvölker	.	100	105,1	106,6	98,0	91,0	95,4	86,9

Viehwisenzählung im März ¹⁾

Schweine	.	100	97,3	99,6	97,7	103,0	111,2	110,3
----------	---	-----	------	------	------	-------	-------	-------

Viehwisenzählung im Juni ¹⁾

Rindvieh	.	100	96,1	98,4	102,0	103,0	103,5	105,5
darunter Milchkühe	.	100	99,3	99,7	100,0	99,9	100,3	99,8
Schweine	.	100	100,5	98,9	96,6	104,8	109,7	109,7
Schafe	.	100	104,4	95,4	96,6	96,4	97,0	98,3

Viehwisenzählung im September ¹⁾

Schweine	.	100	102,3	97,6	97,7	105,8	106,7	107,5
----------	---	-----	-------	------	------	-------	-------	-------

¹⁾ Ohne Berlin.

2. Rindviehbestand

1 000

Alters- und Geschlechtsgruppe	1935/38 ¹⁾	1963/68	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Allgemeine Viehzählung im Dezember								
Kälber unter 3 Monaten	959,4	1 590,8	1 573,1	1 680,3	1 647,1	1 620,9	1 558,1	1 565,9
Jungvieh								
3 Monate bis unter 1 Jahr								
männlich	524,6	1 139,5	1 032,4	1 152,9	1 220,2	1 185,4	1 260,8	1 358,7
weiblich	1 458,0	1 686,5	1 620,7	1 666,7	1 735,6	1 739,9	1 767,1	1 771,6
1 bis unter 2 Jahre	.	.	.	.	.	.	.	.
Zuchtbullen	46,9	19,0	20,2	19,9	18,1	17,5	16,5	17,3
übriges Jungvieh								
männlich	432,4	795,2	638,8	774,4	883,6	871,2	905,9	1 014,8
weiblich	1 532,3	1 625,9	1 503,7	1 599,8	1 671,0	1 704,6	1 709,5	1 727,1
2 Jahre und ältere Tiere								
Zuchtbullen	58,3	38,5	40,7	40,2	38,3	36,4	34,1	33,0
übrige Bullen, Stiere und Ochsen, Schlacht- u. Masttiere, Zugochsen u. Zugtiere	452,4	167,5	153,9	178,8	167,8	173,2	176,8	186,1
Färsen	612,4	642,5	591,0	645,0	658,8	686,0	678,3	675,3
Milchkühe zusammen	6 048,7	5 851,3	5 816,4	5 853,5	5 858,7	5 865,6	5 878,2	5 848,3
nur zur Milchgewinnung	4 038,5	.	5 581,1	5 687,2	.	.	.	.
zur Milchgewinnung und Arbeit	2 010,2	.	235,3	166,4	.	.	.	.
Alle übrigen Kühe (Schlacht- und Mastkühe)	84,8	70,4	62,6	68,7	74,0	80,5	75,8	87,9
Rindvieh insgesamt	12 210,2	13 627,1	13 053,3	13 680,2	13 973,3	13 981,2	14 061,2	14 285,9

Viehwischenzählung im Juni¹⁾

Kälber unter 3 Monaten	.	1 664,6	1 617,4	1 695,4	1 724,0	1 720,4	1 695,8	1 766,9
Jungvieh								
3 Monate bis unter 1 Jahr								
männlich	.	1 132,7	1 014,6	1 103,1	1 215,3	1 205,6	1 216,4	1 335,4
weiblich	.	1 557,1	1 464,2	1 525,0	1 606,2	1 611,9	1 629,7	1 630,8
1 bis unter 2 Jahre								
Zuchtbullen	.	23,1	25,1	23,0	22,8	21,7	20,5	18,2
übriges Jungvieh								
männlich	.	924,9	790,5	847,6	989,4	1 020,1	1 031,2	1 145,1
weiblich	.	1 784,3	1 700,8	1 720,2	1 799,1	1 862,0	1 871,3	1 914,1
2 Jahre und ältere Tiere								
Zuchtbullen	.	38,9	40,3	39,7	40,2	35,7	33,3	31,2
übrige Bullen, Stiere und Ochsen, Schlacht- u. Masttiere, Zugochsen und Zugtiere	.	242,3	232,6	236,5	247,7	254,7	244,5	249,5
Färsen	.	797,5	777,2	776,3	794,9	849,2	882,9	855,2
Milchkühe zusammen	.	5 866,9	5 825,1	5 850,4	5 867,9	5 862,4	5 882,8	5 855,4
nur zur Milchgewinnung	.	.	5 512,8	5 639,0	5 728,4	.	.	.
zur Milchgewinnung und Arbeit	.	.	312,3	211,4	139,5	.	.	.
Alle übrigen Kühe (Schlacht- und Mastkühe)	.	67,8	55,4	60,4	72,1	73,7	82,7	79,2
Rindvieh insgesamt	.	14 100,1	13 543,3	13 877,7	14 379,6	14 517,4	14 591,1	14 880,8

1) Ohne Berlin.

3. Schweinebestand

a) 1000

Alters- und Geschlechtsgruppe	Vieh- zahlung ¹⁾	1935/38 ²⁾	1963/68	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Ferkel									
unter 8 Wochen	März Juni Sept. Dez.	2 844,0 2 683,1 3 224,8 2 449,8	5 055,1 4 921,0 5 500,0 4 893,0	5 039,5 5 060,7 5 730,7 5 083,0	4 914,3 5 001,8 5 355,2 4 925,6	4 896,9 4 727,2 5 344,2 4 836,3	5 259,0 5 219,1 5 795,6 5 107,5	5 607,5 5 271,6 5 645,7 4 783,8	5 326,4 5 259,0 5 737,7 5 143,2
Jungschweine									
8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	März Juni Sept. Dez.	5 017,4 5 448,2 5 596,3 5 226,4	8 354,1 8 535,4 9 011,7 8 597,2	7 925,0 8 455,8 9 062,9 8 497,5	8 403,5 8 314,2 8 819,4 8 374,4	8 213,7 8 316,8 8 879,6 8 464,0	8 671,3 8 988,6 9 628,4 9 217,7	9 457,5 9 525,1 9 880,9 9 287,7	9 524,5 9 583,0 9 946,0 9 565,3
Schlacht- und Mastschweine									
1/2 Jahr und älter	März Juni Sept. Dez.	1 829,2 1 883,2 2 965,3 3 863,6	2 184,4 2 057,1 2 510,8 2 746,9	2 139,7 2 051,5 2 664,8 2 873,1	2 222,6 2 034,4 2 453,9 2 747,9	2 135,1 1 968,3 2 395,9 2 629,8	2 101,8 2 016,4 2 543,8 2 800,9	2 300,9 2 277,1 2 647,2 2 795,4	2 355,7 2 166,5 2 521,7 2 575,6
Zuchtsauen									
1/2 bis unter 1 Jahr trchtig	Marz Juni Sept. Dez.	177,1 176,5 129,3 149,9	252,2 287,3 248,2 216,4	304,5 317,4 238,4 195,0	247,1 290,8 236,5 192,4	229,5 258,3 251,6 223,5	275,7 330,2 281,4 244,7	248,6 259,5 236,8 215,8	256,7 302,9 292,6 261,2
nicht trchtig	März Juni Sept. Dez.	113,0 109,1 126,3 121,1	140,9 151,1 166,5 138,1	149,6 159,9 171,3 136,1	136,1 152,7 160,4 131,4	132,9 139,9 165,0 139,0	153,6 171,2 189,1 151,3	149,3 149,6 158,7 135,5	143,8 157,3 181,2 155,0
1 Jahr und älter trchtig	Marz Juni Sept. Dez.	428,4 487,3 413,3 463,9	777,3 833,8 789,7 831,9	768,2 824,7 777,4 789,3	780,1 797,1 762,5 787,4	763,2 809,1 782,6 831,9	812,0 868,6 841,4 902,0	864,0 918,4 868,1 905,7	880,4 928,1 908,2 977,8
nicht trchtig	März Juni Sept. Dez.	310,8 310,0 386,5 300,9	525,2 506,6 581,3 518,7	493,1 505,4 595,7 524,0	511,6 509,3 569,0 515,1	512,9 487,5 557,7 507,0	533,3 534,3 614,9 553,5	600,7 568,1 623,3 550,1	573,3 569,1 623,2 583,0
Zuchtsauen zusammen trchtig	März Juni Sept. Dez.	605,5 663,8 542,6 613,8	1 029,5 1 121,1 1 037,8 1 048,3	1 072,7 1 142,2 1 015,8 984,3	1 027,2 1 087,8 998,9 979,7	992,7 1 067,3 1 034,2 1 055,4	1 087,8 1 198,7 1 122,8 1 146,7	1 112,6 1 177,9 1 104,9 1 121,6	1 137,1 1 231,0 1 200,8 1 239,0
nicht trchtig	Marz Juni Sept. Dez.	423,8 419,1 512,8 422,0	666,1 657,7 747,8 656,8	642,6 665,3 766,9 660,1	647,8 662,0 729,4 646,5	645,8 627,4 722,7 646,1	686,8 705,5 804,0 704,8	750,0 717,7 782,0 685,6	717,1 726,5 804,4 738,0
Zuchtsauen insgesamt	März Juni Sept. Dez.	1 029,3 1 082,9 1 055,4 1 035,8	1 695,6 1 778,8 1 785,6 1 705,1	1 715,3 1 807,5 1 782,7 1 644,4	1 674,9 1 749,9 1 728,4 1 626,3	1 638,5 1 694,8 1 756,9 1 701,5	1 774,6 1 904,2 1 926,8 1 851,4	1 862,6 1 895,6 1 886,9 1 807,2	1 854,1 1 957,4 2 005,3 1 977,0
Eber									
1/2 Jahr und älter	März Juni Sept. Dez.	45,3 46,3 44,9 46,4	50,3 50,4 50,7 50,9	47,4 48,6 49,3 48,4	50,0 49,3 48,7 48,7	50,6 50,2 51,2 50,4	52,1 53,0 54,0 54,9	56,8 55,1 56,7 57,6	59,1 60,2 61,1 62,2
Schweine insgesamt	März Juni Sept. Dez.	10 765,2 11 143,7 12 886,7 12 622,0	17 339,5 17 342,7 18 858,8 17 993,1	16 867,0 17 424,0 19 290,4 18 146,4	17 265,4 17 149,5 18 405,6 17 722,9	16 934,8 16 757,3 18 427,9 17 682,0	17 858,8 18 181,3 19 948,6 19 032,5	19 285,2 19 024,6 20 117,4 18 731,8	19 119,8 19 026,1 20 271,6 19 323,2

1) März-, Juni-, September-Ergebnisse ohne Berlin. - 2) Ohne Berlin.

3. Schweinebestand
b) Durchschnitt 1963/68 = 100

Alters- und Geschlechtsgruppe	Vieh- zahlung ¹⁾	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Ferkel							
unter 8 Wochen	März	99,7	97,2	96,9	104,0	110,9	105,4
	Juni	102,8	101,6	96,1	106,1	107,1	106,9
	Sept.	104,2	97,4	97,2	105,4	102,6	104,3
	Dez.	103,9	100,7	98,8	104,4	97,8	105,1
Jungschweine							
8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	März	94,9	100,6	98,3	103,8	113,2	114,0
	Juni	99,1	97,4	97,4	105,3	111,6	112,3
	Sept.	100,6	97,9	98,5	106,8	109,6	110,4
	Dez.	98,8	97,4	98,5	107,2	108,0	111,3
Schlacht- und Mastschweine							
1/2 Jahr und älter	März	98,0	101,7	97,7	96,2	105,3	107,8
	Juni	99,7	98,9	95,7	98,0	110,7	105,3
	Sept.	106,1	97,7	95,4	101,3	105,4	100,4
	Dez.	104,6	100,0	95,7	102,0	101,8	93,8
Zuchtsauen							
1/2 bis unter 1 Jahr trächtig	März	120,7	98,0	91,0	109,3	98,6	101,8
	Juni	110,5	101,2	89,9	114,9	90,3	105,4
	Sept.	96,1	95,3	101,4	113,4	95,4	117,9
	Dez.	90,1	88,9	103,3	113,1	99,7	120,7
nicht trächtig	März	106,2	96,6	94,3	109,0	106,0	102,1
	Juni	105,8	101,1	92,6	113,3	99,0	104,1
	Sept.	102,9	96,3	99,1	113,6	95,3	108,8
	Dez.	98,6	95,1	100,7	109,6	98,1	112,2
1 Jahr und älter trächtig	März	98,8	100,4	98,2	104,5	111,2	113,3
	Juni	98,9	95,6	97,0	104,2	110,1	111,3
	Sept.	98,4	96,6	99,1	106,5	109,9	115,0
	Dez.	94,9	94,7	100,0	108,4	108,9	117,5
nicht trächtig	März	93,9	97,4	97,7	101,5	114,4	109,2
	Juni	99,8	100,5	96,2	105,5	112,1	112,3
	Sept.	102,5	97,9	95,9	105,8	107,2	107,2
	Dez.	101,0	99,3	97,7	106,7	106,1	112,4
Zuchtsauen zusammen trächtig	März	104,2	99,8	96,4	105,7	108,1	110,5
	Juni	101,9	97,0	95,2	106,9	105,1	109,8
	Sept.	97,9	96,3	99,7	108,2	106,5	115,7
	Dez.	93,9	93,5	100,7	109,4	107,0	118,2
nicht trächtig	März	96,5	97,3	97,0	103,1	112,6	107,7
	Juni	101,2	100,7	95,4	107,3	109,1	110,5
	Sept.	102,6	97,5	96,6	107,5	104,6	107,6
	Dez.	100,5	98,4	98,4	107,3	104,4	112,4
Zuchtsauen insgesamt	März	101,2	98,8	96,6	104,7	109,8	109,3
	Juni	101,6	98,4	95,3	107,1	106,6	110,0
	Sept.	99,8	96,8	98,4	107,9	105,7	112,3
	Dez.	96,4	95,4	99,8	108,6	106,0	115,9
Eber							
1/2 Jahr und älter	März	94,2	99,4	100,6	103,6	112,9	117,5
	Juni	96,4	97,8	99,6	105,2	109,3	119,4
	Sept.	97,2	96,1	101,0	106,5	111,8	120,5
	Dez.	95,1	95,7	99,0	107,9	113,2	122,2
Schweine insgesamt	März	97,3	99,6	97,7	103,0	111,2	110,3
	Juni	100,5	98,9	96,6	104,8	109,7	109,7
	Sept.	102,3	97,6	97,7	105,8	106,7	107,5
	Dez.	100,9	98,5	98,3	105,8	104,1	107,4

1) März-, Juni-, September-Ergebnisse ohne Berlin.

3. Schweinebestand

c) Vorjahr = 100

Alters- und Geschlechtsgruppe	Vieh- zählung ¹⁾	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Ferkel unter 8 Wochen	März Juni Sept. Dez.	109,2 119,2 111,7 110,0	97,5 98,8 93,4 96,9	99,6 94,5 99,8 98,2	107,4 110,4 108,4 105,6	106,6 101,0 97,4 93,7	95,0 99,8 101,6 107,5
Jungschweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	März Juni Sept. Dez.	106,3 111,1 116,2 109,8	106,0 98,3 97,3 98,6	97,7 100,0 100,7 101,1	105,6 108,1 108,4 108,9	109,1 106,0 102,6 100,8	100,7 100,6 100,7 103,0
Schlacht- und Mastschweine 1/2 Jahr und älter	März Juni Sept. Dez.	97,0 102,9 112,9 109,1	103,9 99,2 92,1 95,6	96,1 96,8 97,6 95,7	98,4 102,4 106,2 106,5	109,5 112,9 104,1 99,8	102,4 95,1 95,3 92,1
Zuchtsauen 1/2 bis unter 1 Jahr trächtig	März Juni Sept. Dez.	146,8 118,6 97,6 85,9	81,2 91,6 99,2 98,6	92,9 88,8 106,4 116,2	120,1 127,8 111,8 109,5	90,2 78,6 84,2 88,2	103,3 116,7 123,6 121,0
nicht trächtig	März Juni Sept. Dez.	120,5 119,7 110,8 100,6	91,0 95,5 93,7 96,5	97,6 91,6 102,9 105,8	115,5 122,3 114,6 108,8	97,2 87,4 83,9 89,6	96,3 105,2 114,2 114,4
1 Jahr und älter trächtig	März Juni Sept. Dez.	113,5 105,1 110,1 101,8	101,5 96,6 98,1 99,8	97,8 101,5 102,6 105,7	106,4 107,4 107,5 108,4	106,4 105,7 103,2 100,4	101,9 101,1 104,6 108,0
nicht trächtig	März Juni Sept. Dez.	98,7 116,2 113,0 113,3	103,8 100,8 95,5 98,3	100,3 95,7 98,0 98,4	104,0 109,6 110,3 109,2	112,2 106,3 101,4 99,4	95,4 100,2 100,0 106,0
Zuchtsauen zusammen trächtig	März Juni Sept. Dez.	121,4 108,5 106,9 98,2	95,8 95,2 98,3 99,5	96,6 98,1 103,5 107,7	109,6 112,3 108,6 108,6	102,3 98,3 98,4 97,8	102,2 104,5 108,7 110,5
nicht trächtig	März Juni Sept. Dez.	103,0 117,0 112,5 110,4	100,8 99,5 95,1 97,9	99,7 94,8 99,1 99,9	106,3 112,4 111,3 109,1	109,2 101,7 97,3 97,3	95,6 101,2 102,9 107,6
Zuchtsauen insgesamt	März Juni Sept. Dez.	113,8 111,5 109,2 102,8	97,6 96,8 97,0 98,9	97,8 96,9 101,7 104,6	108,3 112,4 109,7 108,8	105,0 99,5 97,9 97,6	99,5 103,3 106,3 109,4
Eber 1/2 Jahr und älter	März Juni Sept. Dez.	105,2 105,6 110,7 107,1	105,6 101,5 98,8 100,5	101,2 101,8 105,1 103,5	102,9 105,4 105,5 109,0	109,0 104,1 104,8 104,9	104,1 109,2 107,8 107,9
Schweine insgesamt	März Juni Sept. Dez.	106,6 112,3 113,7 109,0	102,4 98,4 95,4 97,7	98,1 97,7 100,1 99,8	105,5 108,5 108,3 107,6	108,0 104,6 100,8 98,4	99,1 100,0 100,8 103,2

1) März-, Juni-, September-Ergebnisse ohne Berlin.

4. Schafbestand

1 000

Alters- und Geschlechtsgruppe	1935/38 ¹⁾	1963/68	1964	1965	1966	1967	1968	1969
-------------------------------	-----------------------	---------	------	------	------	------	------	------

Allgemeine Viehzählung im Dezember

Schafe unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)								
männlich	228,4	105,3	108,0	98,3	101,9	103,4	103,8	101,2
weiblich	387,6	164,7	164,5	157,4	163,2	160,7	169,4	172,7
Schafe 1 Jahr und älter								
zur Zucht benutzte Schafböcke	.	11,0	10,5	10,3	11,1	11,6	11,9	12,9
zur Zucht benutzte weibl. Schafe	1 086,4	453,1	448,5	440,8	444,7	447,8	465,6	473,4
Hammel und übrige Schafe	197,6 ^{a)}	97,1	109,3	90,1	91,0	86,5	79,1	80,5
Schafe insgesamt	1 900,0	831,3	840,9	796,8	811,8	810,0	829,8	840,7

Viehwischenzählung im Juni¹⁾

Schafe unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)								
männlich	430,6	196,5	199,8	181,8	191,8	196,0	205,6	208,0
weiblich	513,9	229,9	235,8	218,0	223,9	228,7	234,2	233,4
Schafe 1 Jahr und älter								
zur Zucht benutzte Schafböcke	.	9,9	10,2	9,0	9,5	10,0	10,3	10,6
zur Zucht benutzte weibl. Schafe	1 160,6	482,2	495,3	464,1	466,0	463,6	480,0	496,9
Hammel und übrige Schafe	295,4 ^{a)}	157,6	182,7	154,0	148,4	138,7	113,3	108,5
Schafe insgesamt	2 400,5	1 076,0	1 123,7	1 026,9	1 039,6	1 037,0	1 043,4	1 057,4

1) Ohne Berlin; Juni-Zählung 1936/38 D.

a) Einschl. der zur Zucht benutzten Schafböcke.

5. Ziegenbestand

(Allgemeine Viehzählung im Dezember)

1 000

Alters- und Geschlechtsgruppe	1935/38 ¹⁾	1963/68	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Ziegen unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)	201,4	11,0	13,0	10,4	10,2	9,3	7,6	6,2
Ziegen 1 Jahr und älter								
männlich	24,0	4,7	5,4	4,7	4,2	3,7	3,5	3,4
weiblich	1 220,9	106,0	131,9	106,5	90,7	76,2	63,6	50,7
Ziegen insgesamt	1 446,3	121,7	150,3	121,6	105,0	89,2	74,6	60,3

1) Ohne Berlin.

6. Pferdebestand

(Allgemeine Viehzählung im Dezember)

1 000

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	1935/38 ¹⁾	1963/68	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Pferde insgesamt	1 553,4	354,7	416,8	359,8	312,1	283,2	263,6	254,0
0 - 1 (Fohlen)	107,4	16,8	15,7	15,4	16,3	17,4	18,9	20,7
1 - 3	179,1	27,5	27,2	26,6	26,7	28,8	31,2	34,3
3 - 5	153,5	35,0	34,0	32,5	34,0	34,8	35,5	39,3
5 - 14	730,4	181,4	223,4	184,4	150,5	131,3	118,7	111,7
14 und älter	383,0	94,0	116,4	100,9	84,6	70,8	59,3	48,0

1) Ohne Berlin.

7. Bestand an Federvieh und Bienenvölkern

(Allgemeine Viehzählung im Dezember)

1 000

Alters- und Geschlechtsgruppe	1935/38 ¹⁾	1963/68	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Hühner insgesamt	51 676,1	83 268,6	77 563,4	82 295,8	89 127,8	88 556,3	89 104,2	96 313,6
Hennen								
1 Jahr und älter	33 254,6	29 927,0	29 860,4	30 823,0	30 437,9	30 535,9	30 245,5	30 010,3
1/2 bis unter 1 Jahr	15 379,3	32 035,2	32 594,4	31 416,6	32 327,8	31 964,8	30 760,0	32 812,9
unter 1/2 Jahr 2)		9 473,5	6 369,6	9 169,7	10 482,8	11 348,3	12 807,1	16 037,4
Schlacht- und Masthähne und -hühner 3)								
3 042,2	10 665,7	7 393,2	9 705,4	14 768,3	13 693,9	14 399,3	16 603,4	
sonstige Hähne	1 167,3	1 345,7	1 181,2	1 111,0	1 013,4	892,3	849,5	
Gänse	2 229,0	850,5	1 007,9	908,0	829,1	732,1	626,7	506,6
Enten	1 087,7	1 656,2	1 660,4	1 666,2	1 652,1	1 634,1	1 657,4	1 520,3
Truthühner	.	412,7	384,9	375,8	389,1	465,4	477,4	613,6
Bienenvölker	1 444,9	1 144,9	1 203,3	1 220,4	1 122,2	1 041,3	1 092,2	994,4

1) Ohne Berlin. - 2) Einschl. der zur Aufzucht als Legehennen bestimmten Küken. - 3) Einschl. der hierfür bestimmten Küken.

8. Viehbestand insgesamt nach Großvieheinheiten^{*)}

1 000

Viehart	GV-Um- rechnungsschlüssel 1)	1935/38 ²⁾	1963/68	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Pferde insgesamt	.	1 594,1	372,5	441,3	379,0	326,1	293,0	269,9	257,4
Pferde unter 3 Jahre	0,70	200,5	31,0	30,1	29,4	30,1	32,4	35,1	38,5
Pferde 3 Jahre und älter	1,10	1 393,6	341,5	411,2	349,6	296,0	260,6	234,8	218,9
Rindvieh insgesamt	.	9 622,0	9 811,0	9 454,3	9 820,1	9 987,1	10 028,1	10 068,3	10 177,4
Kälber u. Jungvieh unter 1 Jahr	0,30	882,6	1 325,1	1 267,8	1 350,0	1 380,9	1 363,9	1 375,8	1 408,9
Jungvieh 1 bis unter 2 Jahre	0,70	1 408,1	1 708,1	1 513,8	1 675,8	1 800,9	1 815,3	1 842,3	1 931,4
Zuchtbullen 2 Jahre und älter	1,20	70,0	46,2	48,8	48,2	46,0	43,6	40,9	39,6
Zugochsen, Kühe, Färsen und Masttiere	1,00	7 261,3 ^{a)}	6 731,7	6 623,9	6 746,1	6 759,4	6 805,3	6 809,2	6 797,6
Schafe insgesamt	.	159,2	69,6	70,5	66,9	67,9	67,8	69,3	70,4
Schafe unter 1 Jahr	0,05	30,8	13,5	13,6	12,8	13,3	13,2	13,7	13,7
Schafe 1 Jahr und älter	0,10	128,4	56,1	56,8	54,1	54,7	54,6	55,7	56,7
Ziegen	0,08	115,7	9,7	12,0	9,7	8,4	7,1	6,0	4,8
Schweine insgesamt	.	1 305,5	1 580,0	1 579,1	1 543,1	1 550,9	1 675,3	1 659,8	1 700,6
Ferkel	0,02	49,0	97,9	101,7	98,5	96,7	102,2	95,7	102,9
Läufer	0,06	313,6	515,8	509,9	502,5	507,8	553,1	557,3	573,9
Zuchtschweine	0,30	324,7	526,8	507,9	502,5	525,6	571,9	559,5	611,7
Schlachtschweine	0,16	618,2	439,5	459,7	439,7	420,8	448,1	447,3	412,1
Geflügel	0,004	220,7	344,8	322,5	341,0	368,0	365,6	367,5	395,8

^{*)} Umgerechnet nach den Ergebnissen der allgemeinen Viehzählung im Dezember.

1) Der GV-Umrechnungsschlüssel wurde vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aufgestellt. - 2) Ohne Berlin. - a) Davon 377 800 Zugochsen mit einem GV-Umrechnungsschlüssel von 1,20.

9. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz ^{†)}

Viehart Fläche GV	1935/38 ¹⁾	1963/68	1964	1965	1966	1967	1968	1969
-------------------------	-----------------------	---------	------	------	------	------	------	------

a) Viehbestand 1 000 GV

Viehbestand insgesamt	13 017,2	12 187,6	11 879,7	12 159,8	12 308,4	12 436,8	12 440,6	12 606,4
Rauhfutterfresser zusammen	11 491,0	10 262,8	9 978,1	10 275,7	10 389,5	10 396,0	10 413,4	10 510,0
Pferde	1 594,1	372,5	441,3	379,0	326,1	293,0	269,9	257,4
Rindvieh	9 622,0	9 811,0	9 454,3	9 820,1	9 987,1	10 028,1	10 068,3	10 177,4
Schafe	159,2	69,6	70,5	66,9	67,9	67,8	69,3	70,4
Ziegen	115,7	9,7	12,0	9,7	8,4	7,1	6,0	4,8
Schweine	1 305,5	1 580,0	1 579,1	1 543,1	1 550,9	1 675,3	1 659,8	1 700,6
Geflügel	220,7	344,8	322,5	341,0	368,0	365,6	367,5	395,8

b) Futterfläche in Mill.ha

Futterfläche insgesamt	8,44	7,91	8,01	7,91	7,97	7,96	7,62	7,70
Hauptfutterfläche ²⁾	7,43	7,00	6,99	7,06	7,07	7,02	6,81	6,78
Zusatzfutterfläche ³⁾	1,01	0,91	1,02	0,85	0,90	0,95	0,81	0,92

c) Futterfläche in ha je GV - Rauhfutterfresser

Futterfläche insgesamt	0,74	0,77	0,80	0,77	0,77	0,77	0,73	0,73
Hauptfutterfläche ²⁾	0,65	0,68	0,70	0,69	0,68	0,67	0,65	0,65
Zusatzfutterfläche ³⁾	0,09	0,09	0,10	0,08	0,09	0,09	0,08	0,09

d) GV - Rauhfutterfresser je 100 ha Gesamtfutterfläche

GV-Rauhfutterfresser	136	130	125	130	130	131	137	136
----------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

e) Landwirtschaftliche Nutzfläche und Viehbesatz je Flächeneinheit

LN in Mill. ha	14,76	14,04	14,13	14,07	14,03	14,00	13,87	13,85
GV je 100 ha LN	88	87	84	86	88	89	90	91

†) Ungerechnete Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung vom Dezember, der alljährlichen Bodennutzungserhebung und der Erhebung über den Anbau landw. Zwischenfrüchte (GV-Umrechnungsschlüssel s. S. 55, Tab. 8)

1) Ohne Berlin. - 2) Dauergrünland (ab 1965) ohne nicht genutztes Dauergrünland aber einschl. Streuwiesen; Vorjahre ohne Streuwiesen aber einschl. nicht genutztes Dauergrünland, Ackerfutteranbau, Futterhackfrüchte. - 3) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung, Zuckerrübenfläche.

10. Viehbestand im Verhältnis zur landwirtschaftlichen Nutzfläche am 4. Dezember 1967

Halter von ... bis unter ... Tieren, bzw. Tiere in Beständen von ... bis unter ... Tieren	Insgesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha							100 und mehr
		0 - 0,5	0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	

a) Zuchtsauenhalter und Zuchtsauenbestand

Halter									
1	114 043	7 016	6 250	16 929	37 093	36 993	9 441	303	18
2	101 524	4 272	4 092	9 620	26 327	43 019	13 746	431	17
3	60 339	1 488	2 117	4 526	11 990	27 652	12 134	415	17
4	40 272	798	1 101	2 550	7 031	18 004	10 297	470	21
5	26 312	414	588	1 314	4 122	11 426	7 975	449	24
6 - 10	51 747	527	840	1 819	6 329	21 336	19 217	1 590	89
10 - 20	32 236	236	165	773	2 406	10 975	15 149	2 288	244
20 - 50	8 276	53	33	73	451	2 045	4 025	1 159	437
50 und mehr	731	10	5	7	7	94	242	156	210
zusammen	435 480	14 814	15 191	37 611	95 756	171 544	92 226	7 261	1 077

Zuchtsauen									
1	114 043	7 016	6 250	16 929	37 093	36 993	9 441	303	18
2	203 048	8 544	8 184	19 240	52 654	86 038	27 492	862	34
3	181 017	4 464	6 351	13 578	35 970	82 956	36 402	1 245	51
4	161 088	3 192	4 404	10 200	28 124	72 016	41 188	1 880	84
5	131 560	2 070	2 940	6 570	20 610	57 130	39 875	2 245	120
6 - 10	369 915	3 698	5 871	12 721	44 438	151 591	139 145	11 759	692
10 - 20	413 605	3 006	2 026	9 488	29 710	137 870	197 003	31 021	3 481
20 - 50	221 872	1 423	954	1 814	11 774	53 151	106 307	32 414	14 035
50 und mehr	54 634	893	272	524	536	5 806	16 945	11 130	18 528
zusammen	1 850 782	34 306	37 252	91 064	260 909	683 551	613 798	92 859	37 043

b) Legehennenhalter und Legehennenbestand

Halter									
1 - 20	1 244 438	664 157	155 806	172 493	131 491	91 656	26 649	1 911	275
20 - 50	362 726	52 079	17 602	38 258	80 871	117 047	52 588	3 774	507
50 - 100	75 538	7 714	2 574	3 597	9 391	27 707	22 351	1 959	245
100 - 250	35 387	4 213	1 618	1 934	3 808	11 159	10 964	1 511	180
250 - 500	12 104	1 571	693	874	1 361	3 364	3 508	626	107
500 - 1 000	7 429	959	434	713	905	1 939	1 961	433	85
1 000 - 3 000	5 108	815	245	411	712	1 044	1 331	442	108
3 000 - 5 000	965	174	51	46	84	172	270	113	55
5 000 - 10 000	598	114	35	19	34	67	189	98	42
10 000 - 30 000	236 ^{a)}	77	10 ¹⁾	7 ¹⁾	12	12 ¹⁾	25	50 ¹⁾	43
30 000 und mehr	45 ^{a)}	29	.	.	3	.	6	.	4
zusammen	1 744 575 ^{a)}	731 902	179 070	218 355	228 672	254 170	119 842	10 920	1 651

Hennen									
1 000									
1 - 20	11 838	5 446	1 437	1 851	1 587	1 156	334	24	3
20 - 50	9 885	1 346	450	959	2 139	3 317	1 547	112	15
50 - 100	4 719	488	163	223	572	1 711	1 416	130	16
100 - 250	5 022	612	237	279	536	1 569	1 539	222	28
250 - 500	4 041	529	231	296	452	1 107	1 174	214	37
500 - 1 000	4 956	643	283	475	605	1 288	1 303	297	62
1 000 - 3 000	8 079	1 286	387	602	1 135	1 632	2 112	735	191
3 000 - 5 000	3 557	647	189	169	293	635	988	428	210
5 000 - 10 000	3 929	759	241	143	216	419	1 194	661	295
10 000 - 30 000	3 500 ^{a)}	1 234	162 ¹⁾	93 ¹⁾	167	169 ¹⁾	315	671 ¹⁾	687
30 000 und mehr	2 990 ^{a)}	2 118	.	.	135	.	279	.	166
zusammen	62 515 ^{a)}	15 107	3 825	5 227	7 837	13 082	12 200	3 525	1 711

c) Masthühnerhalter und Masthühnerbestand

Halter									
500 - 3 000	439	109	36	58	78	94	53	8	3
3 000 - 10 000	583	83	21	39	98	176	125	33	8
10 000 - 25 000	465 ^{b)}	50	9	11 ¹⁾	24 ¹⁾	103	187	62	19
25 000 und mehr	65 ^{b)}	13	3	.	.	3	12	16	17
zusammen	1 555 ^{b)}	255	69	110	200	376	377	119	47

Masthühner									
1 000									
500 - 3 000	529	137	44	69	78	114	73	8	4
3 000 - 10 000	3 378	463	106	182	548	1 022	789	219	49
10 000 - 25 000	6 543 ^{b)}	739	120	144 ¹⁾	311 ¹⁾	1 270	2 732	964	263
25 000 und mehr	2 705 ^{b)}	650	119	.	.	115	334	605	726
zusammen	13 155 ^{b)}	1 990	388	515	973	2 521	3 928	1 796	1 043

a) Darunter in der Größenklasse 30 000 - 50 000 Hennen 26 Halter mit 909 000 Hennen, in der Größenklasse 50 000 - 100 000 Hennen 13 Halter mit 827 000 Hennen und in der Größenklasse 100 000 und mehr Hennen 8 Halter mit 1 254 000 Hennen.- b) Darunter in der Größenklasse 25 000 - 50 000 Masthühner 52 Halter mit 1 690 000 Masthühnern und in der Größenklasse 50 000 und mehr Masthühner 14 Halter mit 1 015 000 Masthühnern.- 1) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht aufgeführt.

10. Viehbestand im Verhältnis zur landwirtschaftlichen Nutzfläche am 4. Dezember 1967

Halter von ... bis unter ... Tieren, bzw. Tiere in Beständen von ... bis unter ... Tieren	Ins- gesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha							
		0 - 0,5	0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr

d) Schweinehalter und Schweinebestand ¹⁾

Halter											
1 - 3	438 887	199 273	94 940	86 428	35 923	16 337	5 440	473	73		
3 - 5	197 967	37 613	33 714	58 641	43 110	19 103	5 387	352	47		
5 - 10	199 190	14 703	15 962	44 925	68 850	43 253	10 935	506	56		
10 - 20	176 723	6 830	5 804	18 153	54 715	70 039	20 386	737	59		
20 - 50	178 732	3 456	2 238	6 728	28 201	87 248	48 439	2 308	114		
50 - 200	76 615	1 352	454	995	3 884	24 030	38 847	6 332	721		
200 - 400	4 273	203	47	38	70	452	1 786	1 170	507		
400 - 600	545	59	13	10	7	14	135	129	178		
600 - 1 000	236	38	5	8		4	30	61	86		
1 000 - 1 500	50	13							17		
1 500 und mehr	25	14	3	-		7	3	7	12		
zusammen	1 273 243	263 554	153 180	215 926	234 767	260 483	131 392	12 080	1 861		

Schweine											
1 - 3	680 200	288 600	148 100	144 400	61 600	27 500	9 100	800	100		
3 - 5	694 600	128 000	116 100	206 500	155 000	68 400	19 100	1 300	200		
5 - 10	1 328 400	93 700	99 000	287 600	466 000	302 100	76 200	3 400	400		
10 - 20	2 515 200	90 000	77 100	243 200	761 800	1 027 200	304 600	10 500	800		
20 - 50	5 686 900	103 500	64 200	189 700	822 800	2 756 700	1 664 200	81 800	4 000		
50 - 200	6 344 600	122 900	38 300	76 000	282 300	1 790 900	3 297 700	648 200	88 300		
200 - 400	1 165 200	58 000	12 700	10 400	19 800	114 200	471 600	323 200	155 300		
400 - 600	265 300	28 500	6 600	5 000	3 500	6 500	65 100	61 800	88 300		
600 - 1 000	180 500	30 400	3 700	7 000		3 300	20 900	47 900	64 600		
1 000 - 1 500	58 800	16 100							20 300		
1 500 und mehr	102 300	54 900	3 700			19 800	9 000	17 500	15 100		
zusammen	19 022 000	1 014 600	569 400	1 169 800	2 580 300	6 116 600	5 937 400	1 196 400	437 400		

e) Milchkühalter und Milchkühbestand ¹⁾

Halter											
1	85 979	6 131	35 365	32 171	7 406	2 882	1 636	388			
2	128 860	2 344	22 966	75 168	22 076	4 638	1 434	234			
3	110 840	763	4 924	54 030	41 114	8 570	1 294	145			
4	102 598	369	1 101	25 748	55 086	18 411	1 786	97			
5	88 013	201	349	8 689	45 002	30 897	2 766	109			
6	79 669	113	163	3 236	30 747	40 652	4 664	94			
7	62 702	73	96	1 241	16 344	38 289	6 542	117			
8	57 518	69	57	544	10 002	36 209	10 464	173			
9	38 907	33	30	224	5 346	22 788	10 306	180			
10	38 998	28	33	138	3 771	20 584	14 158	286			
11 - 16	83 672	55	20	171	4 643	34 593	42 489	1 701			
16 - 21	30 529	25	3	34	319	8 017	20 000	2 131			
21 - 31	15 960	19	8	15	43	1 974	10 166	3 735			
31 - 41	3 335	12	3	5	42)	74	1 322	1 915			
41 - 51	990	5	2)	-	-	62)	173	806			
51 und mehr	865	3	2)	-	-	62)	47	815			
zusammen	929 435	10 243	65 118	201 414	241 903	268 584	129 247	12 926			

Milchkühe											
1	85 979	6 131	35 365	32 171	7 406	2 882	1 636	388			
2	257 720	4 688	45 932	150 336	44 152	9 276	2 868	468			
3	332 520	2 289	14 772	162 090	123 342	25 710	3 882	435			
4	410 392	1 476	4 404	102 992	220 344	73 644	7 144	388			
5	440 065	1 005	1 745	43 445	225 010	154 485	13 830	545			
6	478 014	678	978	19 416	184 482	243 912	27 984	564			
7	438 914	511	672	8 687	114 408	268 023	45 794	819			
8	460 144	552	456	4 352	80 016	289 672	83 712	1 384			
9	350 163	297	270	2 016	48 114	205 092	92 754	1 620			
10	389 980	280	330	1 380	37 710	205 840	141 580	2 860			
11 - 16	1 062 168	705	252	2 130	56 670	433 128	546 565	22 718			
16 - 21	542 932	458	53	590	5 478	141 095	356 465	38 793			
21 - 31	388 932	483	222	356	985	46 169	245 723	94 994			
31 - 41	115 659	427	107	176	1362)	2 498	45 136	67 179			
41 - 51	45 054	248	2)	-	-	2832)	7 695	36 828			
51 und mehr	66 394	574	2)	-	-	2)	2 986	62 834			
zusammen	5 865 030	20 802	105 558	530 137	1 148 253	2 101 709	1 625 754	332 817			

1) Bei Schweinen lagen für das Land Bayern und bei Milchkühen für das Land Hessen keine Angaben nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen vor. Zur Errechnung des Bundesgebietsergebnisses wurden für diese Länder Schätzwerte des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten eingesetzt.- 2) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht aufgeführt.

H. Tierische Erzeugung

1. Erzeugung von Kuhmilch⁺⁾

Wirtschafts- bzw. Kalenderjahr	Milchkühe	Milchertrag je Kuh		Milcherzeugung insgesamt	
	1 000	kg	Durchschnitt = 100	1 000 t	Durchschnitt = 100
a) Milcherzeugung insgesamt					
1963/64 - 1968/69 WjD	5 853	3 665	100	21 453	100
1965/66	5 833	3 642	99	21 245	99
1966/67	5 854	3 683	100	21 559	100
1967/68	5 860	3 759	103	22 032	103
1968/69	5 871	3 760	103	22 073	103
1963/68 D	5 857	3 639	100	21 314	100
1965	5 814	3 642	100	21 174	99
1966	5 852	3 648	100	21 350	100
1967	5 857	3 707	102	21 710	102
1968	5 864	3 771	104	22 115	104
1969	5 877	3 779	104	22 210	104
b) Milchertrag der Kühe unter Milchleistungskontrolle¹⁾					
1965	2 008	4 233	.	8 501	.
1966	2 052	4 209	.	8 635	.
1967	2 050	4 264	.	8 741	.
1968	2 121	4 333	.	9 190	.

+) Ohne Berlin.

1) Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kinderzüchter e. V., Bonn.

2. Verwendung der Kuhmilch beim Erzeuger⁺⁾

1000 t

Wirtschafts- bzw. Kalenderjahr	Milcherzeugung					
	insgesamt	davon				
		Verfütterung	Haushalts- verbrauch	Verarbeitung	Verkauf als ¹⁾ Frischmilch	Ablieferung ¹⁾ an Molkereien
1963/64 - 1968/69 WjD	21 453	1 746	1 230	475	...	...
1965/66	21 245	1 789	1 265	473	697	17 021
1966/67	21 559	1 714	1 224	459	693	17 469
1967/68	22 032	1 625	1 139	429	695	18 144
1968/69	22 073	1 524	1 072	367	...	...
% der Gesamtmilcherz. 1968/69	100	6,9	4,9	1,7	...	...
1963/68 D	21 314	1 782	1 259	497	...	...
1965	21 174	1 836	1 271	502	677	16 888
1966	21 350	1 758	1 252	466	701	17 173
1967	21 710	1 673	1 191	454	700	17 692
1968	22 115	1 564	1 094	391	685	18 381
1969	22 210	1 505	1 058	343	...	...
% der Gesamtmilcherz. 1969	100	6,8	4,8	1,5	...	...

+) Ohne Berlin; die Ausweise decken sich nicht voll mit den Zahlen der amtlichen Statistik der Milcherzeugung und -verwendung. Die Zahlen sind zum Teil durch Schätzungen ergänzt und berichtigt worden. Die Spalte "Verkauf als Frischmilch" enthält die Zahlen über die Lieferung an Verbraucher und Händler zusammen.

1) Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

3. Milchlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien⁺⁾

Jahr	Milch- an- lieferung	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen						
		Voll- ¹⁾ milch	Mager- und Butter- milch	Butter	Kase einschl. Sauer- milch- kase	Speise- quark und sonstiger Frisch- kase	Kondensmilch		Trockenmilch	
							Vollmilch	Magermilch	Vollmilch	Magermilch
1965	16 888	2 569	155	484 098	181 321	187 726	457 835	4 100	21 406	202 437
1966	17 173	2 632	170	484 525	183 653	201 863	443 331	4 320	21 493	250 936
1967	17 692	2 675	181	501 622	193 303	217 435	450 953	5 071	22 933	337 370
1968	18 381	2 706	172	523 595	203 566	227 873	437 903	5 127	27 845	397 057
1969	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

+) Ohne Berlin.

1) Bis 1965 einschl., ab 1966 ohne sterilisierte Milch.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

4. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft

Jahr	Rinder (ohne Kälber)		Kälber unter 3 Monaten		Schweine		Schafe		Pferde	
	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus- Schlachtungen	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-
1963/68	3 593 260	123 377	1 654 334	50 066	21 292 379	3 737 566	435 230	24 361	31 511	20
1964	3 518 705	111 710	1 838 433	53 002	20 061 113	3 944 865	492 241	22 139	42 904	31
1965	3 151 268	109 433	1 559 788	46 916	21 366 395	3 729 432	431 275	21 921	35 899	22
1966	3 552 032	134 065	1 622 874	49 732	21 100 331	3 578 705	402 461	24 233	29 587	14
1967	3 762 260	136 680	1 498 080	49 826	21 849 487	3 683 239	390 577	28 167	19 873	4
1968	3 883 479	121 809	1 313 919	42 171	24 166 530	3 816 173	395 899	29 338	16 425	15
1969	3 912 600	127 328	1 093 237	39 231	24 942 948	3 223 002	367 183	31 564	16 082	4

5. Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge^{*)} von Tieren inländischer Herkunft

Jahr	Schlachtmenge insges. Haus-		Rinder (ohne Kälber)		Kälber unter 3 Monaten		Schweine	
	gewerbl. Schlachtungen	Schlachtungen (ohne Schweine)	durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge gewerbl. | Haus-Schlachtungen	durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge gewerbl. | Haus-Schlachtungen	durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge gewerbl. | Haus-Schlachtungen
			t	kg	t	kg	t	kg
1963/68	2 943 074	35 981	271	973 319 32 127	60	99 730 3 082	87	1 849 606 .
1964	2 833 330	32 742	269	946 548 28 869	57	104 880 3 087	88	1 756 478 .
1965	2 812 314	32 056	271	852 924 28 362	62	96 292 2 974	86	1 841 330 .
1966	2 908 143	38 904	272	964 864 35 006	62	101 083 3 174	86	1 822 998 .
1967	3 041 387	39 978	273	1 028 491 35 880	65	97 128 3 275	87	1 900 091 .
1968	3 273 178	35 755	275	1 068 202 32 079	67	87 601 2 831	87	2 102 836 .
1969	3 358 529	37 394	276	1 080 144 33 582	75	81 483 2 909	88	2 183 335 .

5. Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge^{*)}

Jahr	Schafe			Ziegen			Pferde		
	durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge gewerbl. | Haus-Schlachtungen		durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamtschlachtmenge gewerbl. | Haus-Schlachtungen		durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamtschlachtmenge gewerbl. | Haus-Schlachtungen	
	kg	t		kg	t		kg	t	
1963/68	25	10 762	610	19	221	156	299	9 436	6
1964	25	12 327	565	19	298	211	298	12 799	10
1965	25	10 782	554	19	230	159	300	10 756	7
1966	25	10 096	597	18	160	123	302	8 942	4
1967	24	9 492	710	19	144	112	304	6 041	1
1968	24	9 439	729	19	121	111	303	4 979	5
1969	23	8 569	794	21	105	107	304	4 893	2

*) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

6. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Jahr	Schlacht- menge 1) insgesamt	Rinder (ohne Kälber)			Kälber unter 3 Monaten			Schweine		
		ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)
		t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t
1963/68	110 940 ^{a)}	291 927	269	78 616	9 705	84	820	235 967	133	31 483
1964	107 051 ^{a)}	310 165	271	83 952	157	96	15	162 542	142	23 032
1965	182 850	507 580	271	137 786	958	90	86	367 251	122	44 978
1966	124 534 ^{a)}	326 397	266	86 957	3 669	76	278	280 752	133	37 289
1967	59 866	111 671	262	29 290	30 457	86	2 605	203 100	138	27 971
1968	77 796 ^{a)}	156 232	272	42 510	21 114	85	1 798	261 207	128	33 425
1969	91 437 ^{a)}	200 310	274	54 932	71 540	91	6 481	200 509	150	30 023

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett. - a) Einschl. der Schlachtmenge von eingeführten Schafen.

7. Eiererzeugung ⁺⁾

Mhl.

a) Wirtschaftsjahr

Monat bzw. Jahr	1962/63	1963/64	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70
Juli	741	914	950	1 017	1 095	1 168	1 165	1 259
August	783	856	959	1 000	1 103	1 154	1 175	1 233
September	756	793	909	955	1 038	1 087	1 124	1 178
Oktober	709	732	818	882	980	1 065	1 085	1 189
November	617	742	794	843	934	1 035	1 073	1 132
Dezember	651	750	850	922	1 005	1 069	1 096	1 152
Januar	687	864	953	992	1 112	1 145	1 166	.
Februar	726	920	942	1 052	1 134	1 187	1 146	.
März	912	1 020	1 092	1 168	1 280	1 269	1 295	.
April	970	1 059	1 124	1 203	1 261	1 319	1 322	.
Mai	986	1 065	1 122	1 207	1 259	1 228	1 311	.
Juni	929	986	1 078	1 124	1 178	1 210	1 302	.
Wirtschaftsjahr	9 467	10 701	11 591	12 365	13 379	13 936	14 260	.

b) Kalenderjahr

Jahr	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Kalenderjahr	9 133	9 997	11 194	11 930	12 901	13 802	14 076	14 685

+) Bis einschl. Juni 1963 ohne Berlin.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

8. Fetthanfall aus inländischer Erzeugung ⁺⁾

ohne Schlachtfette aus Hausschlachtungen und ohne Buttererzeugung in landwirtschaftlichen Betrieben

t Reinfett

Monat Jahr	1968					1969				
	Gesamt- fett- anfall	Ölanfall aus Ver- arbeitung von 1) Ölsaaten 1)	Fette aus gewerb- lichen Schlach- tungen 2)	Butter ³⁾	Fisch- öl 1)	Gesamt- fett- anfall	Ölanfall aus Ver- arbeitung von 1) Ölsaaten 1)	Fette aus gewerb- lichen Schlach- tungen 2)	Butter ³⁾	Fisch- öl 1)
Januar	66 898	2 983	28 275	34 502	1 138	66 280	3 885	28 119	33 412	864
Februar	65 985	6 743	24 682	33 713	847	61 281	3 730	25 009	31 954	588
März	67 692	734	26 548	39 817	593	73 291	3 074	29 689	39 861	667
April	72 552	1 294	29 013	41 561	684	74 567	4 279	28 192	41 517	579
Mai	76 858	116	28 685	47 597	460	75 339	750	29 008	45 231	350
Juni	67 138	106	25 589	40 998	445	69 619	65	28 977	40 197	380
Juli	70 260	289	29 130	40 123	718	66 124	323	27 207	38 067	527
August	76 020	10 056	27 473	37 921	570	73 674	11 831	27 254	33 995	594
September	75 941	13 125	29 332	32 772	712	75 459	11 343	32 410	31 091	615
Oktober	74 074	12 225	29 897	31 137	815	76 455	14 198	30 588	30 789	880
November	63 393	5 656	28 216	28 337	1 184	61 331	3 305	28 660	28 842	524
Dezember	62 557	1 060	28 985	31 284	1 228	66 560 ^{a)}	747	31 805 ^{a)}	33 347	661
Kalenderjahr	839 368	54 387	335 825	439 762	9 394	839 980 ^{a)}	57 530	346 918 ^{a)}	428 303	7 229

+) Fetthanfall nur für Zwecke der Ernährung.

1) Raps und Rüben einschl. geringfügiger Mengen anderer Ölsaaten. Für die Umrechnung von Rohöl auf Reinfettwert sind bei pflanzlichen Ölen sowie bei Fischöl 92,0 % zugrunde gelegt worden. - 2) Nach der amtlichen Schlachtungsstatistik berechnet; es wurde bei Rindern ein Anteil von 5,23 %, bei Kälbern von 2,57 %, bei Pferden von 2,70 % und bei Schweinen einschl. Innereienfett von 13,20 % des Schlachtgewichts zugrunde gelegt. - 3) Ohne die im Saarland aus dem von Frankreich eingeführtem Rahm hergestellte Buttermenge. - Reinfettausbeute bei Butter 84 %.

a) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

9. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1969

Jahr Monat	Brutereien	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken				
		Lege- hennen	Mast- hühnern	Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Mastzwecke	Gänse- küken	Enten- küken	Küken von Truthühnern
	Anzahl	1 000						
1967	x	141 817,0	129 798,8	55 319,8	103 113,5	401,2	5 192,2	549,3
1968	x	136 209,1	135 733,2	52 744,9	106 587,3	427,4	4 931,7	747,4
1969	x	163 643,1	159 040,9	62 775,7	123 978,2	388,6	4 591,9	1 400,4
Januar	581	12 845,1	12 751,3	4 163,3	9 711,1	-	228,9	58,0
Februar	980	17 196,8	11 321,4	5 635,5	8 942,0	0,1	228,9	29,2
März	1 192	20 263,8	13 027,1	7 821,9	10 077,6	11,0	261,6	45,5
April	1 222	19 404,0	12 695,6	7 928,5	9 739,1	104,2	473,8	78,1
Mai	1 130	15 644,9	13 207,0	7 043,4	10 683,5	152,2	619,4	156,6
Juni	728	12 093,2	14 033,5	5 197,0	10 431,2	94,6	579,4	177,4
Juli	436	10 784,7	13 633,5	4 275,8	11 081,5	26,3	595,9	171,9
August	330	9 376,4	13 157,9	3 383,5	10 255,2	0,3	467,9	166,0
September	313	11 938,8	13 506,9	4 303,9	10 844,2	-	357,5	206,3
Oktober	294	12 537,6	13 553,6	4 769,8	11 058,9	-	348,2	93,7
November	268	10 869,3	14 169,9	4 168,8	9 922,9	-	216,3	107,9
Dezember	265	10 688,5	13 983,0	4 084,5	11 230,8	-	214,2	109,7

10. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1969

Jahr Monat	Geflügel- schlach- tereien	Geschlachtetes Geflügel						
		insgesamt	darunter frisch abgegeben	Suppen- hühner	Jungmast- hühner	Enten	Gänse	Trut hühner
	Anzahl	t						
1967	x	119 423,4	19 433,1	16 467,8	97 294,0	4 406,1	167,8	1 087,7
1968	x	123 252,2	21 168,8	16 387,9	101 094,3	4 526,3	133,1	1 110,6
1969	x	141 131,2	26 271,5	18 560,1	116 274,7	3 610,7	119,5	2 566,3
Januar	212	12 280,0	1 852,5	1 881,6	10 019,9	313,2	19,1	46,2
Februar	221	10 238,5	1 765,0	1 589,3	8 416,9	205,1	0,1	27,1
März	213	10 851,5	2 032,6	1 353,7	9 147,7	252,3	0,1	97,7
April	219	11 697,3	2 111,7	1 480,8	9 866,9	280,3	0,8	68,6
Mai	213	10 601,4	2 046,1	1 450,0	8 772,6	291,2	1,8	85,7
Juni	216	10 893,1	1 923,3	1 516,2	8 942,9	319,5	0,8	113,7
Juli	207	11 791,4	2 069,4	1 777,9	9 608,7	294,6	0,6	109,5
August	204	11 128,4	2 043,7	1 474,5	9 073,4	277,0	1,9	301,6
September	202	12 546,1	2 312,2	1 315,2	10 630,5	344,7	6,9	248,9
Oktober	205	13 251,0	2 627,4	1 720,6	10 799,7	340,3	12,2	378,3
November	208	12 337,7	2 288,0	1 329,3	10 237,2	295,5	16,8	458,9
Dezember	211	13 514,8	3 199,6	1 671,0	10 758,3	397,0	58,4	630,1

11. Geschlachtetes Geflügel nach Zubereitungsformen 1969

Geflügelart	Geschlachtetes Geflügel				
	insgesamt	darunter frisch abgegeben	Zubereitungsform		
			gerupft und entdarnt mit Kopf und Ständern	gerupft und ausgenommen ohne Kopf und Ständer einschl. ohne Herz, Leber und Muskelmagen	gerupft und ausgeblutet, geschlossen, mit Kopf u. Ständern
Suppenhühner	18 560,1	5 189,8	1 580,5	15 761,5	106,2
Jungmasthühner	116 274,7	19 702,1	2 863,3	95 276,2	17 911,2
Enten	3 610,7	717,1	-	3 167,7	1,6
Gänse	119,5	78,6	-	68,7	0,0
Truthühner	2 566,3	583,8	-	2 408,4	84,6

I. Schlacht tier- und Fleischbeschau 1968^{*)}

Beanstandungsgrund ¹⁾	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
a) Beanstandete ganze Tierkörper						
Untauglich §§ 29, 32 und 33						
Milzbrand, Rauschbrand, Wild- und Rinderseuche	§ 32 (1) 1,2,3	44	6	5	7	-
Blutvergiftung	§ 32 (1) 7	1 721	1 787	5 503	112	1
Vorhandensein von Fleisch- vergiftungserregern	§ 32 (1) 8	975	745	593	12	-
Rotlauf der Schweine	§ 32 (1) 9	-	-	1 147	-	26
Ferkelgrippe	§ 32 (1) 10	-	-	462	-	-
Schweinepest	§ 32 (1) 10	-	-	104	-	-
Gelbsucht	§ 32 (1) 12	565	769	3 342	59	3
Allgemeine Wassersucht	§ 32 (1) 13	967	640	1 450	219	4
Geschwülste 2)	§ 32 (1) 14	2 012	129	1 237 ^{a)}	14	3
Trichinen	§ 32 (1) 15	-	-	5	-	32
Geruchs- und Geschmacksabweichungen	§ 32 (1) 16	1 294	417	5 585	88	6
Fäulnis und ähnliche Zersetzungs- vorgänge	§ 32 (1) 18	2 012	1 344	5 917	137	8
Maltafieber	§ 32 (1) 20	2	-	18	1	72
Listeriose	§ 32 (1) 21	6	2	1	5	-
Finnen	§ 33,1	621	25	13	6	2
Vollständige Abmagerung	§ 32 (1) 17	975	1 041	3 265	382	12
In § 32 Abs. 2 genannte Mängel		706	889	6 244	78	17
Versch. and. Erkrankungen und Mängel	§ 32 (1) 4,6,11,19					39
Sonstige Mängel	§ 29 Abs. 3	846	696	2 703	47	14
		30	74	270	10	3
Zusammen		12 776	8 564	37 864	1 177	73
						345
Bedingt tauglich § 36						
Verunreinigung mit Milzbranderregern	§ 36 II 7	7	2	12	-	-
Vorhandensein von Fleisch- vergiftungserregern	§ 36 II 8	407	96	199	1	-
Verunreinigung mit Fleisch- vergiftungserregern	§ 36 II 7	52	36	167	-	-
Rotlauf der Schweine	§ 36 II 2	-	-	12 551	-	-
Brucellose der Schweine	§ 36 II 2	-	-	1 279	-	-
Ferkelgrippe	§ 36 II 3	-	-	1 043	-	-
Schweinepest	§ 36 II 3	-	-	3 424	-	-
Finnen	§ 36 II 4	-	-	93	-	-
Tuberkulose	§ 36 II 1	5 123	102	105 209	42	16
Zusammen		5 589	236	123 877	43	16
						6
Nach § 47 beurteilt						
Gelbsucht	§ 47 (2) 1	939	397	2 959	1 123	-
Wässerigkeit, Durchsetzung mit Blutungen usw.	§ 47 (2) 1	18 306	7 275	35 109	646	36
Geruchs- und Geschmacksabweichungen	§ 47 (2) 1	5 552	1 499	43 096	210	35
Fäulnis und ähnliche Zersetzungs- vorgänge	§ 47 (2) 1	3 032 ^{b)}	1 313 ^{b)}	6 487	98	4
Finnen	§ 47 (1)	69 203	251	-	-	58
Unreife oder nicht genügende Entwicklung der Kälber	§ 47 (2) 2	-	1 021	-	-	-
Versch. and. Erkrankungen und Mängel	§ 47 (2) 1,3	16 663	6 827	29 987	587	33
Zusammen		113 695	18 583	117 638	2 664	108
						489
b) Beanstandete Teile						
(Zahl der Tiere, von denen Teile beanstandet wurden)						
Köpfe						
Gehirnblasenwürmer	§ 34,1	-	-	-	12	1
Geschwülste	§ 34,2	201	39	1 356	2	-
Tuberkulose	§ 34,4	62	1	3 057	-	-
Strahlenpilz- oder Trauben- pilzkrankheit	§ 34,5	1 566	49	1 524	3	3
Versch. and. Erkrankungen und Mängel	§ 34,1,3,7,8,13,14,15,16,17,18,20	1 756	586	10 915	93	1
In § 47 (2) 1 genannte Mängel		263	57	334	9	46
Zusammen		3 848	732	17 186	119	5
						58
Zungen						
Geschwülste	§ 34,2	167	11	169	-	-
Tuberkulose	§ 34,4	11	-	1 586	-	-
Strahlenpilz- oder Trauben- pilzkrankheit	§ 34,5	2 118	71	172	-	-
Versch. and. Erkrankungen und Mängel	§ 34,1,3,7,8,13,14,15,16,17,18,20	1 398	468	3 900	62	6
In § 47 (2) 1 genannte Mängel		215	57	387	9	1
Zusammen		3 909	607	6 214	71	7
						32

^{*)} Tiere inländischer Herkunft.

1) Die angeführten Paragraphen beziehen sich auf die Ausführungsbestimmung A über die Untersuchung und gesundheitspolizeiliche Behandlung der Schlachttiere und des Fleisches bei Schlachtungen im Inland - AB. A. - 2) Davon wegen Leukose beanstandet: 1 748 Rinder, 80 Kälber, 433 Schweine, 11 Schafe, 3 Ziegen und 14 Pferde.

a) Außerdem Trichinenfunde bei 1 Wildschwein. - b) Hiervon sind 66 814 Rinder und 241 Kälber nach Behandlung als tauglich beurteilt worden.

[Schlachtier- und Fleischbeschau 1968

Beanstandungsgrund 1)	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Lungen						
Hülsenwürmer § 34, 1	2 830	42	6 559	589	20	44
Leberegel § 34, 1	28 857	-	1 507	-	-	-
Lungenwürmer § 34, 1	12 646	779	64 197	198 892	1 130	-
Geschwülste § 34, 2	1 067	150	1 693	86	3	3
Tuberkulose § 34, 4	2 185	49	19 951	15	7	2
Strahlenpilz- oder Traubenpilzkrankheit § 34, 5	59	10	301	4	-	-
Ferkelgrippe § 34, 12	-	-	163 289	-	-	-
Schweinepest § 34, 12	-	-	3 619	-	-	-
Nachkrankheiten einer Lungenentzündung bei Schweinen § 34, 12	-	-	46 166	-	-	-
Verschiedene andere Erkrankungen und Mängel § 34, 1, 3, 7, 8, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20	322 996	36 916	8 636 298	27 666	156	1 839
Brucellose § 35	915	248	1 279	9	-	3
In § 47 (2) 1 genannte Mängel	4 562	1 971	35 633	1 028	21	37
Zusammen	376 117	40 165	8 980 492	228 289	1 337	1 928
Lebern						
Hülsenwürmer § 34, 1	3 514	47	178 369	2 896	37	78
Leberegel § 34, 1	657 412	539	12 345	78 752	304	5
Geschwülste § 34, 2	2 037	159	3 686	42	1	7
Tuberkulose § 34, 4	271	11	10 676	9	1	-
Strahlenpilz- oder Traubenpilzkrankheit § 34, 5	45	3	290	-	1	-
Verschiedene andere Erkrankungen und Mängel § 34, 1, 3, 7, 8, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20	68 348	10 437	675 657	4 024	41	772
In § 47 (2) 1 genannte Mängel	1 339	376	9 742	21	-	7
Zusammen	732 966	11 572	890 765	85 744	385	869
Därme						
Geschwülste § 34, 2	362	27	562	-	1	3
Tuberkulose § 34, 4	3 014	40	72 810	24	4	-
Strahlenpilz- oder Traubenpilzkrankheit § 34, 5	26	-	342	-	-	-
Rotlauf der Schweine § 34, 11	-	-	10 197	-	-	-
Ferkelgrippe § 34, 12	-	-	4 799	-	-	-
Schweinepest § 34, 12	-	-	3 137	-	-	-
Verschiedene andere Erkrankungen und Mängel § 34, 1, 3, 7, 8, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20	94 475	7 910	155 256	595	47	860
In § 47 (2) 1 genannte Mängel	1 098	296	4 361	181	-	3
Zusammen	98 975	8 273	251 464	800	52	866
Sonstige einzelne Organe (je eines Tieres)						
Hülsenwürmer § 34, 1	603	12	2 274	28	2	2
Gehirnblasenwürmer § 34, 1	4	1	-	2	-	-
Geschwülste § 34, 2	1 218	73	2 848	21	2	1
Tuberkulose § 34, 4	610	13	17 884	2	1	-
Strahlenpilz- oder Traubenpilzkrankheit § 34, 5	143	3	6 436	4	-	-
Rotlauf der Schweine § 34, 11	-	-	10 268	-	-	-
Ferkelgrippe § 34, 12	-	-	50 086	-	-	-
Schweinepest § 34, 12	-	-	3 218	-	-	-
Verschiedene andere Erkrankungen und Mängel § 34, 1, 3, 7, 8, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20	283 447	25 962	619 559	5 419	67	815
Brucellose § 35	881	242	1 100	42	-	2
In § 47 (2) 1 genannte Mängel	10 776	1 245	11 530	131	-	27
Zusammen	297 682	27 551	725 203	5 649	72	847
Sämtliche Baucheingeweide						
Geschwülste § 34, 2	266	113	232	1	-	-
Tuberkulose § 34, 4	1 205	24	21 449	11	6	2
Strahlenpilz- oder Traubenpilzkrankheit § 34, 5	29	8	138	6	1	-
Ferkelgrippe § 34, 12	-	-	3 860	-	-	-
Schweinepest § 34, 12	-	-	469	-	-	-
Fleischvergiftungserreger § 34, 21	660	194	355	4	-	4
Verschiedene andere Erkrankungen und Mängel § 34, 1, 3, 7, 8, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20	53 169	15 600	73 785	1 242	59	989
Brucellose § 35	915	248	1 279	9	-	3
In § 47 (2) 1 genannte Mängel	2 931	1 711	9 104	761	18	21
Zusammen	59 175	17 898	110 671	2 034	84	1 019

1) Siehe Anmerkung 1) auf S. 63

Ergebnisse für die Bundesländer

A. Land- und forstwirtschaft

1. Landwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾ Einheit ²⁾	Insgesamt	Landwirtschaftliche			
				0,5 - 1	1 - 2	2 - 5	5 - 7,5
Landwirtschaftliche							
1	Schleswig-Holstein	1969	51 032	4 017	4 321	6 093	2 513
2		1968	52 374	4 048	4 428	6 398	2 643
3		%	- 2,6	- 0,8	- 2,4	- 4,8	- 4,9
4	Hamburg	1969	2 924	859	819	411	156
5		1968	2 984	882	835	418	159
6		%	- 2,0	- 2,6	- 1,9	- 1,7	- 1,9
7	Niedersachsen	1969	212 558	27 965	26 438	35 214	16 452
8		1968	215 443	28 117	26 601	35 937	17 017
9		%	- 1,3	- 0,5	- 0,6	- 2,0	- 3,3
10	Bremen	1969	1 165	269	182	180	52
11		1968	1 180	265	183	184	55
12		%	- 1,3	+ 1,5	- 0,5	- 2,2	- 5,5
13	Nordrhein-Westfalen	1969	166 308	22 461	22 871	32 389	14 433
14		1968	169 968	22 817	23 518	33 563	15 087
15		%	- 2,2	- 1,6	- 2,8	- 3,5	- 4,3
16	Hessen	1969	119 619	19 795	18 718	30 371	11 960
17		1968	122 719	20 231	19 001	31 882	12 374
18		%	- 2,5	- 2,2	- 1,5	- 4,7	- 3,3
19	Rheinland-Pfalz	1969	130 378	23 217	22 780	31 815	14 227
20		1968	135 370	24 195	23 919	33 634	14 937
21		%	- 3,7	- 4,0	- 4,8	- 5,4	- 4,8
22	Baden-Württemberg	1969	264 632	49 872	44 628	62 941	29 771
23		1968	276 807	53 224	47 248	67 056	31 644
24		%	- 4,4	- 6,3	- 5,5	- 6,1	- 5,9
25	Bayern	1969	375 008	30 809	32 428	76 085	51 607
26		1968	379 984	30 802	32 540	77 998	53 532
27		%	- 1,3	+ 0,0	- 0,3	- 2,5	- 3,6
28	Saarland	1969	18 139	5 964	4 318	3 617	1 071
29		1968	19 622	6 494	4 939	3 954	1 083
30		%	- 7,6	- 8,2	- 12,6	- 8,5	- 1,1
31	Berlin (West)	1969	370	110	97	62	23
32		1968	375	104	94	67	26
33		%	- 1,3	+ 5,8	+ 3,2	- 7,5	- 11,5
34	<u>Bundesgebiet</u>	1969	1 342 133	185 338	177 600	279 178	142 265
35		1968	1 376 826	191 179	183 306	291 091	148 557
36		%	- 2,5	- 3,1	- 3,1	- 4,1	- 4,2
Landwirtschaftliche							
1	Schleswig-Holstein	1969	1 122 938	2 809	6 155	19 647	15 494
2		1968	1 123 260	2 843	6 344	20 607	16 309
3		%	+ 0,0	- 1,2	- 3,0	- 4,7	- 5,0
4	Hamburg	1969	19 018	619	1 097	1 256	947
5		1968	19 252	634	1 116	1 277	973
6		%	- 1,2	- 2,4	- 1,7	- 1,6	- 2,7
7	Niedersachsen	1969	2 818 974	19 450	37 497	114 815	101 242
8		1968	2 807 758	19 568	37 760	117 084	104 851
9		%	+ 0,4	- 0,6	- 0,7	- 1,9	- 3,4
10	Bremen	1969	14 538	183	248	563	318
11		1968	14 732	180	252	581	334
12		%	- 1,3	+ 1,7	- 1,6	- 3,1	- 4,8
13	Nordrhein-Westfalen	1969	1 778 143	15 837	32 636	105 641	89 204
14		1968	1 782 747	16 088	33 571	109 435	93 241
15		%	- 0,3	- 1,6	- 2,8	- 3,5	- 4,3
16	Hessen	1969	866 544	14 167	27 153	99 933	73 618
17		1968	867 577	14 436	27 338	104 715	76 030
18		%	- 0,1	- 1,9	- 0,7	- 4,6	- 3,2
19	Rheinland-Pfalz	1969	835 648	16 693	32 570	105 040	87 375
20		1968	836 553	17 394	34 208	111 086	91 803
21		%	- 0,1	- 4,0	- 4,8	- 5,4	- 4,8
22	Baden-Württemberg	1969	1 653 870	35 772	63 664	207 394	183 560
23		1968	1 662 013	38 099	67 408	221 212	195 115
24		%	- 0,5	- 6,1	- 5,6	- 6,2	- 5,9
25	Bayern	1969	3 650 807	21 963	46 697	262 752	319 650
26		1968	3 656 914	21 978	46 910	269 663	331 656
27		%	- 0,2	- 0,1	- 0,5	- 2,6	- 3,6
28	Saarland	1969	90 916	4 067	5 922	11 540	6 481
29		1968	90 990	4 443	6 963	12 836	6 538
30		%	- 0,1	- 8,5	- 15,0	- 10,1	- 0,9
31	Berlin (West)	1969	2 404	78	134	186	143
32		1968	2 595	73	133	209	161
33		%	- 7,4	+ 6,8	+ 0,8	- 11,0	- 11,2
34	<u>Bundesgebiet</u>	1969	12 853 800	131 638	253 773	928 767	878 032
35		1968	12 864 391	135 736	262 003	968 705	917 011
36		%	- 0,1	- 3,0	- 3,1	- 4,1	- 4,3

1) Ergebnis der Bodennutzungsvorerhebung. - 2) Die Angaben stellen Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1969 gegen 1968

schaftliche Betriebe

landwirtschaftlicher Nutzfläche 1969 gegen 1968

Nutzfläche von ... bis unter ... ha								Lfd.
7,5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 50	50 - 100	100 u. mehr	Nr.

Betriebe³⁾

2 087	4 089	5 219	5 330	4 543	8 818	3 386	616	1
2 241	4 389	5 630	10 153	5 818	8 607	3 248	589	2
- 6,9	- 6,8	- 7,3	- 2,8	+ 2,5	+ 4,2	+ 4,6		3
90	186	127	79	58	107	26	6	4
93	190	127	81	60	107	26	6	5
- 3,2	- 2,1	± 0,0	- 2,5	- 3,3	± 0,0	± 0,0	± 0,0	6
13 365	24 613	20 609	23 869	16 970	6 134	929		7
13 975	25 994	21 165	23 348	16 470	5 925	894		8
- 4,4	- 5,3	- 2,6	+ 2,2	+ 3,0	+ 3,5	+ 3,9		9
45	71	68	57	73	136	29	3	10
45	73	71	59	76	137	29	3	11
± 0,0	- 2,7	- 4,2	- 3,4	- 3,9	- 0,7	± 0,0	± 0,0	12
11 515	20 187	15 183	9 952	5 904	8 499	2 503	411	13
12 021	21 032	15 309	9 725	5 742	8 274	2 471	409	14
- 4,2	- 4,0	- 0,8	+ 2,3	+ 2,8	+ 2,7	+ 1,3	+ 0,5	15
8 008	13 113	9 254	4 522	1 889	1 428	376	185	16
8 426	13 748	9 286	4 181	1 717	1 324	369	180	17
- 5,0	- 4,6	- 0,3	+ 8,2	+ 10,0	+ 7,9	+ 1,9	+ 2,8	18
9 812	13 326	7 821	3 844	1 779	1 435	265	57	19
10 535	13 891	7 711	3 495	1 529	1 221	248	55	20
- 6,9	- 4,1	+ 1,4	+ 10,0	+ 16,4	+ 17,5	+ 6,9	+ 3,6	21
21 420	28 156	15 181	6 811	2 812	2 381	494	165	22
22 788	28 719	14 530	6 287	2 504	2 176	470	161	23
- 6,0	- 2,0	+ 4,5	+ 8,3	+ 12,3	+ 9,4	+ 5,1	+ 2,5	24
43 058	64 503	37 470	18 467	8 925	9 312	1 881	463	25
44 557	65 686	36 945	17 781	8 700	9 101	1 880	462	26
- 3,4	- 1,8	+ 1,4	+ 3,9	+ 2,6	+ 2,3	+ 0,1	+ 0,2	27
610	811	602	401	289	369	73	14	28
654	822	625	384	276	324	53	14	29
- 6,7	- 1,3	- 3,7	+ 4,4	+ 4,7	+ 13,9	+ 37,7	± 0,0	30
13	16	16	9	6	11	7	-	31
17	16	16	9	9	10	6	1	32
- 23,5	± 0,0	± 0,0	± 0,0	- 33,3	+ 10,0	+ 16,7	- 100,0	33
110 023	169 071	111 550	99 619	49 466	15 174	2 849		34
115 352	174 560	111 415	96 116	47 751	14 725	2 774		35
- 4,6	- 3,1	+ 0,1	+ 3,6	+ 3,6	+ 3,0	+ 2,7		36

Nutzfläche³⁾ in ha

18 243	51 302	91 614	119 617	124 343	333 964	218 100	121 650	1
19 558	55 060	98 741	250 417	250 417	326 040	209 629	117 712	2
- 6,7	- 6,8	- 7,2	- 2,6	+ 2,4	+ 4,0	+ 3,3		3
779	2 290	2 177	1 740	1 571	3 925	1 764	853	4
808	2 338	2 194	1 789	1 626	3 900	1 766	831	5
- 3,6	- 2,1	- 0,8	- 2,7	- 3,4	+ 0,6	- 0,1	+ 2,6	6
116 197	306 667	357 094	581 825	638 890	392 444	152 853		7
121 547	323 621	366 178	568 331	620 313	379 771	148 734		8
- 4,4	- 5,2	- 2,5	+ 2,4	+ 3,0	+ 3,3	+ 2,8		9
387	869	1 167	1 288	2 012	5 093	1 813	597	10
391	895	1 229	1 337	2 084	5 141	1 787	521	11
- 1,0	- 2,9	- 5,0	- 3,7	- 3,5	- 0,9	+ 1,5	+ 14,6	12
100 300	250 541	263 194	221 432	161 025	315 815	162 491	60 027	13
104 627	260 636	264 891	216 276	156 593	307 394	160 358	59 637	14
- 4,1	- 3,9	- 0,6	+ 2,4	+ 2,8	+ 2,7	+ 1,3	+ 0,7	15
69 937	163 180	159 279	100 236	51 348	51 722	26 336	29 635	16
73 187	170 422	159 927	92 506	46 505	47 873	25 385	29 253	17
- 4,4	- 4,2	- 0,4	+ 8,4	+ 10,4	+ 8,0	+ 3,7	+ 1,3	18
85 142	163 396	134 756	85 050	48 300	51 531	17 578	8 217	19
91 477	170 297	132 654	77 413	41 575	43 916	16 528	8 202	20
- 6,9	- 4,1	+ 1,6	+ 9,9	+ 16,2	+ 17,3	+ 6,4	+ 0,2	21
185 922	344 426	260 926	150 805	76 369	85 889	33 653	25 490	22
197 679	351 126	249 240	138 919	67 951	78 602	31 973	24 689	23
- 5,9	- 1,9	+ 4,7	+ 8,6	+ 12,4	+ 9,3	+ 5,3	+ 3,2	24
374 545	795 387	644 963	408 853	242 609	339 025	121 429	72 934	25
387 780	806 640	635 486	393 796	236 562	331 489	121 678	73 276	26
- 3,4	- 1,4	+ 1,5	+ 3,8	+ 2,6	+ 2,3	- 0,2	- 0,5	27
5 273	10 004	10 445	8 978	7 956	13 456	4 606	2 188	28
5 660	10 160	10 857	8 587	7 583	11 839	3 365	2 159	29
- 6,8	- 1,5	- 3,8	+ 4,6	+ 4,9	+ 13,7	+ 36,9	+ 1,3	30
112	198	278	196	157	442	480	-	31
147	200	274	201	242	403	414	138	32
- 23,8	- 1,0	+ 1,5	- 2,5	- 35,1	+ 9,7	+ 15,9	- 100,0	33
956 837	2 088 260	1 925 893	2 395 710	1 839 752	980 694	474 444		34
1 002 861	2 151 395	1 921 671	2 310 293	1 776 910	952 654	465 152		35
- 4,6	- 2,9	+ 0,2	+ 3,7	+ 3,5	+ 2,9	+ 2,0		36

dar.-3) Ohne Betriebe der HPR "Erzeugnisse der Forstwirtschaft".

2. Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung „Erzeugnisse der Forstwirtschaft“ *)

a) Nach Größenklassen der Waldfläche 1969

Land	Insgesamt				Größenkl. nach d. Waldfl. von ... bis unter ... ha				
	Zusammen		darunter		unter 50	50 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr
	Betriebe	Waldfl.ha	Betriebe	Waldfl.ha					
Schlesw.-Holst.	1 819	88 175	24	41 782	1 703	65	24	10	17
Hamburg	133	4 436	2	3 953	130	1	1	-	1
Niedersachsen	10 282	611 273	116	338 337	9 222	726	163	31	140
Bremen	48	366	-	-	47	1	-	-	-
Nordrh.-Westf.	16 128	544 384	44	108 555	14 915	742	270	96	105
Hessen	4 098	743 534	162	326 404	2 587	849	392	114	156
Rheinld.-Pfalz	7 157	661 845	116	207 398	5 108	1 301	500	154	94
Baden-Württembg.	16 385	1051 541	228	308 053	13 770	1 515	650	216	234
Bayern	37 970	1382 728	525	777 965	35 776	1 380	378	120	316
Saarland	1 258	75 677	16	36 438	1 030	169	36	6	17
Berlin (West)	9	7 070	5	6 897	3	1	1	-	4
Bundesgebiet	95 287	5171 029	1 238	2155 782	84 291	6 750	2 415	747	1 084

b) Nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1966

Land	Ins- gesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha								
		0	0,01-0,5	0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 u.m.
Betriebe										
Schlesw.-Holst.	1 821	1 337	315	94	35	15	7	9	7	2
Hamburg	152	112	23	13	2	-	2	-	-	-
Niedersachsen	10 285	6 833	2 379	650	240	83	49	32	11	8
Bremen	67	42	14	7	3	-	-	1	-	-
Nordrh.-Westf.	15 797	7 669	5 985	1 347	370	172	120	78	28	28
Hessen	3 826	2 384	568	262	195	126	117	103	46	25
Rheinld.-Pfalz	6 916	3 465	2 126	666	388	181	59	21	9	1
Baden-Württembg.	15 083	9 216	4 497	440	299	291	209	112	13	6
Bayern	34 846	25 796	6 693	1 566	398	133	121	89	18	32
Saarland	1 263	549	388	223	72	12	10	4	3	2
Berlin (West)	9	3	-	3	2	1	-	-	-	-
Bundesgebiet	90 065	57 406	22 988	5 271	2 004	1 014	694	449	135	104
Landwirtschaftliche Nutzfläche in ha										
Schlesw.-Holst.	1 837	-	48	88	113	116	83	286	502	601
Hamburg	43	-	3	12	7	-	21	-	-	-
Niedersachsen	5 873	-	390	613	737	549	652	894	738	1 300
Bremen	48	-	2	7	11	-	-	28	-	-
Nordrh.-Westf.	15 115	-	838	1 287	1 135	1 215	1 653	2 347	2 040	4 600
Hessen	13 776	-	83	290	644	881	1 661	3 126	3 138	3 953
Rheinld.-Pfalz	5 458	-	265	670	1 229	1 230	791	617	554	102
Baden-Württembg.	12 269	-	562	444	967	2 110	2 889	3 354	977	966
Bayern	19 669	-	958	1 511	1 193	879	1 740	2 640	1 296	9 452
Saarland	1 293	-	77	224	217	85	124	114	193	259
Berlin (West)	16	-	-	2	6	8	-	-	-	-
Bundesgebiet	75 397	-	3 226	5 148	6 259	7 073	9 614	13 406	9 438	21 233

+) Ergebnis der Bodennutzungsvorerhebung.

3. Land- und forstwirtschaftlich genutzte Kleinflächen^{+) 2)}

Land	1961 1)						1950 2)				1939 3)
	insgesamt		Größenklasse nach der Gesamtfläche von ... bis unter ... qm				ins- gesamt	unter 1 000 qm		ins- gesamt	
Haushalte	ha	- 300	300 - 500	500 - 1 000	1 000 - 5 000	Haushalte					
Schlesw.-Holst.	318 151	26 110	67 232	61 681	94 798	94 440	345 324	280 595	208 657		
Hamburg	144 620	11 328	22 191	26 018	56 724	39 687	133 530	106 752	114 982		
Niedersachsen	753 859	69 178	164 254	121 133	218 018	250 454	746 855	546 463	478 559		
Bremen	71 423	4 577	17 778	16 445	23 959	13 241	61 586	52 301	47 685		
Nordrh.-Westf.	1 467 429	106 238	489 596	234 889	400 475	342 469	1 333 931	1 095 916	1 293 455		
Hessen	499 040	45 331	115 424	89 833	156 383	137 400	417 189	299 086	337 285		
Rheinld.- Pfalz	362 835	36 196	90 724	65 343	89 806	116 962	255 413	163 812	264 174		
Baden-Württembg.	813 819	72 574	253 427	142 021	190 730	227 641	590 489	422 949	522 117		
Bayern	804 874	63 862	251 690	105 613	243 235	204 336	561 221	453 554	429 231		
Saarland	173 829	30 450	31 754	44 205	40 831	57 039	105 867	67 381	100 769		
Berlin (West)	125 015	7 506	30 107	32 734	42 837	19 337	140 972	118 312	.		
Bundesgebiet	5 534 894	473 350	1 534 177	939 915	1 557 796	1 503 006	4 692 377	3 607 121	3 796 914		

+) Gesamtfläche unter 0,5 ha.- 1) Ergebnis der Volks- und Berufszählung vom 6. Juni 1961.- 2) Ergebnis der Volks- und Berufszählung vom 13. September 1950.- 3) Ohne Berlin.- Ergebnis der Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 17. Mai 1939.

4. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft 1960^{*)}

Betriebsgruppe	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bre- men	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land
----------------	----------------------------------	--------------	--------------------	-------------	-----------------------------------	--------	--------------------------	---------------------------------	--------	---------------

a) Landwirtschaftliche Betriebe¹⁾

Sonderkulturbetriebe	305	62	690	-	425	886	20 140	9 272	3 443	53
Zuckerrübenbaubetriebe	29	1	5 608	-	6 342	464	1 289	501	725	2
Kartoffelbaubetriebe	629	34	13 677	5	4 357	3 705	3 891	1 061	11 715	392
Betr. m. gem. Hackfruchtbau ²⁾	949	83	5 414	5	5 640	5 298	5 833	3 108	7 805	233
Hackfr.-Getreidebaubetriebe I	1 798	52	17 986	5	11 758	14 913	10 239	8 778	32 127	695
Hackfr.-Getreidebaubetriebe II	3 926	66	22 109	8	19 795	30 734	19 208	19 904	60 662	1 491
Hackfr.-Futterbaubetriebe	1 804	59	16 588	28	10 252	3 938	3 503	6 773	15 147	702
Getr.-Hackfruchtbaubetriebe	9 082	107	22 172	21	26 423	22 781	18 374	42 236	83 234	1 819
Getr.-Futterbaubetriebe	9 223	85	8 004	51	9 590	3 398	4 451	20 574	31 589	644
Futterbaubetriebe I	8 287	105	36 851	300	21 852	8 041	9 079	56 397	47 520	1 377
Futterbaubetriebe II	6 797	135	17 029	429	9 944	1 106	2 161	21 080	37 947	232
Betr. m. gem. Anbauverhältn. ⁵⁾	1 268	18	5 206	12	4 301	2 557	2 203	9 284	9 406	473
Betr.m.unbest.Anbauverhältn. ⁵⁾	4 058	51	6 882	24	7 617	3 196	4 028	5 943	9 252	1 445
Zusammen	48 155	858	178 216	888	138 296	101 017	104 399	204 911	350 572	9 558

Landwirtschaftliche Nutzfläche in 1 000 ha

Sonderkulturbetriebe	6,0	0,7	12,3	-	4,7	5,3	118,9	44,0	25,3	0,6
Zuckerrübenbaubetriebe	0,7	0,1	152,7	-	121,1	11,5	14,2	7,1	16,0	0,0
Kartoffelbaubetriebe	13,5	0,4	214,8	0,0	37,3	22,9	32,0	6,2	97,0	1,9
Betr. m. gem. Hackfruchtbau ²⁾	19,5	1,1	83,2	0,0	55,1	56,3	43,4	22,0	73,8	0,9
Hackfr.-Getreidebaubetriebe I	49,0	1,5	288,6	0,0	143,3	108,9	74,9	68,1	309,4	3,6
Hackfr.-Getreidebaubetriebe II	115,6	1,5	322,0	0,1	239,5	235,0	144,7	151,7	605,3	10,3
Hackfr.-Futterbaubetriebe	28,4	0,8	181,1	0,2	76,3	15,2	14,5	31,4	92,8	2,7
Getr.-Hackfruchtbaubetriebe	253,0	2,9	341,2	0,2	385,6	233,8	161,7	370,7	955,3	18,6
Getr.-Futterbaubetriebe	235,0	2,2	165,9	1,2	199,0	45,5	50,6	212,3	434,0	8,1
Futterbaubetriebe I	166,2	2,1	539,4	5,5	227,6	58,1	53,3	406,6	440,9	7,6
Futterbaubetriebe II	75,6	1,2	198,1	8,1	63,2	7,6	12,6	157,9	403,0	1,3
Betr. m. gem. Anbauverhältn. ⁵⁾	27,0	0,4	73,5	0,2	46,0	14,8	12,3	58,1	78,7	2,7
Betr.m.unbest.Anbauverhältn. ⁵⁾	132,4	0,8	125,1	0,3	142,0	30,2	35,2	53,6	97,3	10,3
Zusammen	1 121,9	15,8	2 697,7	15,8	1 740,7	845,0	768,2	1 589,6	3 628,7	68,5

b) Betriebe³⁾, die über dem Schwellenwert liegen (Vollerwerbsbetriebe)⁴⁾

Sonderkulturbetriebe	209	38	433	-	184	803	14 358	2 758	1 639	52
Zuckerrübenbaubetriebe	25	1	4 724	-	5 743	399	870	348	603	-
Kartoffelbaubetriebe	371	10	7 049	2	2 202	1 012	2 301	392	4 878	101
Betr. m. gem. Hackfruchtbau ²⁾	532	54	2 872	1	3 499	3 793	2 974	1 149	4 387	39
Hackfr.-Getreidebaubetriebe I	1 450	45	11 257	-	6 425	5 003	3 332	3 797	17 126	99
Hackfr.-Getreidebaubetriebe II	3 168	58	13 173	3	11 098	10 402	7 763	8 793	34 271	562
Hackfr.-Futterbaubetriebe	1 027	35	7 612	7	4 494	173	184	1 361	5 216	37
Getr.-Hackfruchtbaubetriebe	7 956	97	14 941	7	17 491	11 150	8 373	18 828	54 180	1 160
Getr.-Futterbaubetriebe	8 051	75	6 476	40	7 003	1 913	2 262	9 381	21 504	368
Futterbaubetriebe I	6 182	80	23 517	211	10 514	1 648	1 163	15 155	21 707	148
Futterbaubetriebe II	2 418	48	6 811	277	1 083	148	240	5 154	19 887	6
Betr. m. gem. Anbauverhältn. ⁵⁾	953	15	3 202	5	1 959	413	264	2 596	3 847	77
Betr.m.unbest.Anbauverhältn. ⁵⁾	3 264	32	4 504	6	5 365	991	1 250	2 125	4 555	272
Zusammen	35 606	588	106 571	559	77 060	37 848	45 334	71 837	193 800	2 921

% der Betriebe mit 2 und mehr ha landw. Nutzfläche³⁾

Sonderkulturbetriebe	72,1	69,1	62,8	-	44,9	95,5	71,7	29,8	48,1	100,0
Zuckerrübenbaubetriebe	86,2	100,0	84,2	-	90,8	86,0	67,5	69,5	83,8	-
Kartoffelbaubetriebe	59,0	30,3	51,5	40,0	50,7	27,4	59,2	37,1	41,7	25,8
Betr. m. gem. Hackfruchtbau ²⁾	56,3	65,9	53,0	20,0	62,2	71,7	51,0	37,0	56,2	16,9
Hackfr.-Getreidebaubetriebe I	80,7	88,2	62,6	-	54,8	33,6	32,5	43,3	53,4	14,2
Hackfr.-Getreidebaubetriebe II	80,7	92,1	59,6	37,5	56,1	33,9	40,4	44,2	56,6	37,7
Hackfr.-Futterbaubetriebe	57,0	59,3	45,9	25,0	44,0	4,4	5,3	20,1	34,5	5,3
Getr.-Hackfruchtbaubetriebe	87,6	91,5	67,4	33,3	66,3	49,0	45,6	44,6	65,2	63,8
Getr.-Futterbaubetriebe	87,4	90,4	80,9	80,0	73,2	56,5	50,9	45,6	68,1	57,6
Futterbaubetriebe I	74,7	78,4	63,8	70,8	48,3	20,5	12,8	26,9	45,7	10,8
Futterbaubetriebe II	36,0	41,7	40,0	66,3	11,4	13,7	11,2	24,5	52,6	2,8
Betr. m. gem. Anbauverhältn. ⁵⁾	75,2	83,3	61,5	41,7	45,7	16,2	12,0	28,0	40,9	16,3
Betr.m.unbest.Anbauverhältn. ⁵⁾	81,2	65,3	65,4	31,6	71,1	31,2	31,1	35,8	49,3	19,0
Zusammen	74,2	72,0	59,8	64,4	56,1	37,5	43,5	35,1	55,4	30,7

^{*)} Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960. Bundesgebiet s. S. 21 .

1) Landw. Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche ohne Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Gemüse, Obst, Baumschul- und andere Gartenbauerzeugnisse. Abgrenzungsschema s. S. 7 . - 2) Ohne Zuckerrüben- und Kartoffelbaubetriebe. - 3) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung "Landw. Erzeugnisse und Erzeugnisse des Weinbaus" (ohne landwirtschaftliche Betriebsteile gewerbli. Betriebe). - 4) Vgl. "Hinweise und Erläuterungen" S. 7 . - 5) Einschl. Getreidebaubetriebe.

5. Betriebe mit Weinbau

a) Nach Größenklassen und Besitzverhältnissen ^{*)}

Art der Angaben	Einheit	Bundes- gebiet	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land
I. Zahl der Betriebe								
1. Betriebe mit Weinbau insgesamt	Anzahl	121 784	33	3 907	64 951	46 786	5 926	181
davon:								
Betriebe mit bestockter Rebfläche		118 412	31	3 857	64 603	44 074	5 671	176
Betriebe nur mit nicht best. Rebfläche		3 372	2	50	348	2 712	255	5
2. Betriebe ¹⁾ nach der Zahl der Rebgrundstücke								
Betriebe mit								
1 Rebgrundstück		27 383	11	726	10 129	13 460	2 978	79
2 Rebgrundstücken		23 316	7	770	9 116	12 038	1 348	37
3 Rebgrundstücken		15 156	3	552	7 095	6 902	574	30
4 - 6 Rebgrundstücken		24 411	5	891	14 615	8 324	557	19
7 - 10 Rebgrundstücken		14 009	3	510	10 688	2 628	169	11
11 u.m. Rebgrundstücken		14 137	2	408	12 960	722	45	-
3. Betriebe ¹⁾ nach Größe der bestockten Rebfläche des Betriebes von ... bis unter ... ha								
0,01 - 0,10		10 255	6	207	4 461	5 420	121	40
0,10 - 0,25		43 233	7	1 412	16 845	21 698	3 210	61
0,25 - 0,50		28 044	7	972	15 557	10 101	1 365	42
0,50 - 1		20 396	4	627	13 886	5 202	658	19
1 - 2		11 080	1	372	9 068	1 371	255	13
2 - 5		4 649	6	209	4 145	236	52	1
5 und mehr		755	-	58	641	46	10	-
4. Betriebe ¹⁾ nach der Größe landw. gen. Fläche (LF)								
Anzahl der Betriebe mit einer LF von ... bis unter ... ha								
unter 0,5		34 642	12	1 810	19 420	12 159	1 217	24
0,5 - 1		18 746	5	763	10 504	6 808	640	26
1 - 2		17 188	5	520	9 699	6 349	579	36
2 - 5		22 449	6	401	11 523	9 400	1 077	42
5 - 10		16 068	2	172	7 872	6 873	1 113	36
10 - 20		8 183	1	152	4 773	2 303	942	12
20 - 50		1 045	-	28	761	160	96	-
50 - 100		71	-	9	47	11	4	-
100 und mehr		20	-	2	4	11	3	-
5. Betriebe nach dem Anteil der bestockten Rebfläche an der LF von ... bis unter ... %								
unter 10		26 490	2	317	8 437	14 934	2 717	83
10 - 25		25 987	4	272	13 004	11 816	837	54
25 - 50		22 564	8	529	13 121	8 173	721	12
50 - 75		14 963	3	690	9 693	4 111	464	2
75 - 90		6 873	3	512	4 828	1 372	157	1
90 und mehr		21 535	11	1 537	15 520	3 668	775	24
6. Betriebe mit bestocktem Rebland in								
ausschließlich Eigentum		91 196	19	2 709	47 235	35 694	5 376	163
ausschließlich Pacht		3 181	5	190	1 875	1 038	73	-
ausschließlich sonstige Besitzarten		893	-	3	215	663	11	1
gemischten Besitzverhältnissen		23 142	7	955	15 278	6 679	211	12
II. Zahl der Rebgrundstücke								
1. Rebgrundstücke insgesamt		594 810	108	19 717	434 406	128 150	12 009	420
2. Rebgrundstücke nach der Größe der best. Rebfläche der Rebgrundstücke								
unter 0,05 ha		182 827	32	3 760	150 164	28 211	618	42
Best. Rebfläche	ha	5 107	1	121	4 004	959	21	1
0,05 bis unter 0,10		179 256	24	6 519	119 324	51 126	2 140	123
Best. Rebfläche	ha	12 863	2	475	8 495	3 723	159	9
0,10 " " 0,25		183 938	29	7 200	126 478	42 436	7 584	211
Best. Rebfläche	ha	27 472	5	1 074	19 081	6 118	1 162	32
0,25 " " 0,50		38 429	13	1 579	30 200	5 268	1 332	37
Best. Rebfläche	ha	12 562	4	516	9 894	1 710	426	12
0,50 " " 1		8 313	4	453	6 824	822	203	7
Best. Rebfläche	ha	5 394	3	299	4 422	534	132	4
1 " " 2		1 629	5	144	1 194	215	71	-
Best. Rebfläche	ha	2 098	8	188	1 518	290	94	-
2 ha und mehr		418	1	62	222	72	61	-
Best. Rebfläche	ha	1 477	4	212	783	237	241	-

^{*)} Ergebnisse des Weinbaukatasters vom 31.12.1964. Betriebe mit mindestens 10 Ar bestockter Rebfläche oder mit Verkauf von Erzeugnissen des Weinbaus.- 1) Betriebe mit bestockter Rebfläche.

5. Betriebe mit Weinbau

a) Nach Größenklassen und Besitzverhältnissen¹⁾

Art der Angaben	Einheit	Bundes- gebiet	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land
III. Flächen								
1. Gesamte Betriebsfläche	ha	425 951	82	8 579	222 648	160 733	33 305	604
2. Landw. genutzte Fläche		377 576	63	7 829	206 347	133 734	29 000	603
3. Bestockte Rebfläche insgesamt		66 981	27	2 885	48 196	13 580	2 235	58
4. Rebbrache								
5. Bestockte Rebfläche nach der Größe der bestockten Rebfläche des Betriebes von ... bis unter ... ha								
0,01 - 0,10		662	0	14	292	345	8	3
0,10 - 0,25		6 801	1	228	2 749	3 315	499	9
0,25 - 0,50		9 787	2	337	5 458	3 503	471	16
0,50 - 1		14 183	3	431	9 763	3 525	450	11
1 - 2		15 135	1	512	12 477	1 784	344	17
2 - 5		13 247	19	603	11 812	669	142	2
5 und mehr		7 166	-	760	5 645	439	322	-
6. Bestockte Rebfläche nach der Größe der landw. gen. Fläche von ... bis unter ... ha								
unter 0,5		6 142	2	375	3 765	1 760	237	3
0,5 - 1		6 323	1	353	4 318	1 462	183	6
1 - 2		8 931	4	464	6 371	1 849	234	9
2 - 5		16 966	12	678	11 871	3 840	553	12
5 - 10		14 539	4	302	10 625	3 171	416	21
10 - 20		9 687	4	261	7 948	1 165	302	7
20 - 50		3 108	-	220	2 603	251	34	-
50 und mehr		1 274	-	232	687	78	277	-
7. Bestockte Rebfläche d. Betriebe m. einem Anteil der best. Rebfläche an der LF von ... bis unter ... %								
unter 10		7 660	0	92	3 439	3 479	630	20
10 - 25		15 662	1	132	10 997	4 163	348	21
25 - 50		14 738	10	322	11 218	2 801	378	9
50 - 75		11 493	4	676	8 804	1 502	506	1
75 - 90		6 382	2	663	5 010	620	87	0
90 und mehr		11 032	9	996	8 723	1 011	286	7
8. Bestockte Rebfläche in								
Eigentum		56 989	20	2 387	40 300	12 085	2 140	57
Pacht		9 039	7	488	7 447	1 014	82	1
Sonstigen Besitzverhältnissen		952	-	7	449	481	15	0
9. Bestockte Rebfläche in								
Ebene oder Talboden		23 218	4	1 048	19 178	2 682	293	13
Hanglage		31 611	11	1 461	20 927	7 879	1 291	42
Steillage		9 912	10	308	6 081	2 914	597	2
Hochebene		1 980	1	52	1 904	-	23	0
10. Bestockte Rebfläche nach der Art der Erzeugung								
Keltertrauben		66 719	26	2 869	48 091	13 472	2 203	58
Rebschulen		141	0	9	67	55	10	-
Unterlagenschnittgärten		113	1	7	39	44	22	-
11. Bestockte Rebfläche mit ... Stöcken je Ar								
weniger als 20		138	-	25	90	20	3	-
20 bis unter 40		3 673	0	329	2 568	666	102	8
40 " " 70		37 735	8	1 549	23 857	11 177	1 126	18
70 " " 100		19 557	13	758	16 802	1 164	788	32
100 und mehr		5 619	5	210	4 774	446	184	0
12. Wichtigste Rebsorten								
Silvaner		18 781	3	256	15 918	1 388	1 216	0
Riesling		17 083	12	2 142	12 853	1 989	87	-
Müller-Thurgau		14 115	9	355	10 821	2 224	698	8
Weiße Sorten insgesamt		56 962	24	2 803	43 235	8 672	2 172	57
Portugieser		5 323	1	6	4 618	683	15	-
Burgunder, Spät		1 839	-	44	206	1 578	11	-
Rote Sorten insgesamt		9 718	2	55	4 856	4 774	31	0

5. Betriebe mit Weinbau

b) Bestockte Rebflächen nach Art der Erzeugung und Art der Lage ^{*)}

Stand bzw. Veränderung	ha										
	Ins- gesamt	Zu Keltertrau- ben in Betrie- ben mit		Zu Rebschulen in Betrieben		Zu Unterlagen- sorten in Betrieben		Zu Keltertrauben			
		ausschl. Kelter- trauben	gemisch- tem An- bau	ohne Kelter- trauben	mit Kelter- trauben	ohne Kelter- trauben	mit Kelter- trauben	Ebene od. Tal- boden	Hang- lage	Steil- lage	Hoch- ebene
Nordrhein-Westfalen											
Stand 31. 12. 64	27	22	4	0	0	1	-	4	11	10	1
Gerodet 1. 1. 65 bis 31. 5. 68	5	4	1	-	-	-	-	1	3	1	0
Angepfl. 1. 1. 65 bis 31. 5. 68	1	1	0	-	-	-	-	1	0	-	0
Stand 31. 5. 68	22	18	3	0	0	-	1	5	7	9	1
Hessen											
Stand 31. 12. 64	2 885	2 665	204	1	8	0	7	1 048	1 461	308	52
Gerodet 1. 1. 65 bis 31. 5. 68	274	251	19	-	-	-	4	84	152	34	-
Angepfl. 1. 1. 65 bis 31. 5. 68	358	330	25	1	1	-	1	106	206	43	-
Stand 31. 5. 68	2 969	2 744	210	2	9	0	4	1 070	1 515	317	52
Rheinland-Pfalz											
Stand 31. 12. 64	48 196	46 516	1 575	6	60	12	27	19 178	20 927	6 081	1 904
Gerodet 1. 1. 65 bis 31. 5. 68	3 872	3 842	1	0	7	4	18	1 739	1 518	421	165
Angepfl. 1. 1. 65 bis 31. 5. 68	8 631	8 515	2	32	50	17	15	3 877	3 557	683	400
Stand 31. 5. 68	52 955	51 189	1 576	38	103	25	24	21 316	22 966	6 343	2 139
Baden-Württemberg											
Stand 31. 12. 64	13 574	13 267	209	9	44	11	34	2 682	7 879	2 914	-
Gerodet 1. 1. 65 bis 31. 5. 68	969	954	6	-	3	1	5	117	639	204	-
Angepfl. 1. 1. 65 bis 31. 5. 68	2 785	2 770	2	6	2	3	2	553	1 671	548	-
Stand 31. 5. 68	15 390	15 083	205	15	43	13	31	3 118	8 911	3 258	-
Bayern											
Stand 31. 12. 64	2 235	1 964	239	-	10	-	22	293	1 291	597	23
Gerodet 1. 1. 65 bis 31. 5. 68	355	312	38	-	-	-	5	54	213	82	1
Angepfl. 1. 1. 65 bis 31. 5. 68	742	654	81	-	6	-	1	123	447	160	5
Stand 31. 5. 68	2 622	2 306	282	-	16	-	18	362	1 525	675	26
Saarland											
Stand 31. 12. 64	58	58	-	-	-	-	-	13	42	2	0
Gerodet 1. 1. 65 bis 31. 5. 68	2	2	-	-	-	-	-	-	2	0	-
Angepfl. 1. 1. 65 bis 31. 5. 68	8	8	-	-	-	-	-	3	5	0	-
Stand 31. 5. 68	64	64	-	-	-	-	-	16	46	2	0
Bundesgebiet											
Stand 31. 12. 64	66 975	64 492	2 231	16	122	24	90	23 218	31 611	9 912	1 980
Gerodet 1. 1. 65 bis 31. 5. 68	5 477	5 365	65	0	10	5	32	1 995	2 527	742	166
Angepfl. 1. 1. 65 bis 31. 5. 68	12 525	12 278	110	39	59	20	19	4 663	5 886	1 434	405
Stand 31. 5. 68	74 022	71 404	2 276	55	171	39	77	25 887	34 970	10 604	2 218

^{*)} Ergebnisse der Fortschreibung des Weinbaukatasters 1968.

B. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

Familienarbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe +)

1 000

Land	Wirtschafts- jahr Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Familienarbeitskräfte								
		ins- gesamt	männ- lich	Be- triebs- inhaber	vollbeschäftigt			mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt		
					ins- gesamt	männ- lich	Be- triebs- inhaber	ins- gesamt	männ- lich	voll- beschäf- tigt
Schleswig-Holstein	1964/65	124,4	64,0	48,0	99,0	47,8	37,0	106,4	63,9	47,0
	1966/67	120,8	62,1	46,7	93,4	45,3	36,0	103,1	61,9	44,2
	1968/69	114,9	59,9	44,3	86,6	42,2	33,5	95,2	59,6	45,5
	davon: (1968/69)	0,5 - 5	17,0	8,4	7,9	8,1	2,3	13,2	8,3	2,2
		5 - 10	10,6	5,5	4,6	6,4	2,4	8,7	5,4	2,7
Niedersachsen	1964/65	506,5	246,1	175,8	397,1	170,6	130,3	444,3	246,0	172,3
	1966/67	490,7	242,0	172,3	360,9	154,6	120,0	428,4	241,9	153,6
	1968/69	465,8	228,1	162,1	325,4	140,2	111,6	397,5	227,7	160,9
	davon: (1968/69)	0,5 - 5	104,2	49,3	41,3	47,8	8,3	88,6	49,2	10,9
		5 - 10	80,3	38,7	29,2	50,1	18,2	69,3	38,7	21,8
Nordrhein-Westfalen	1964/65	429,3	210,9	139,6	305,2	126,2	97,0	377,9	210,8	132,9
	1966/67	421,0	207,3	140,7	296,5	121,8	93,9	376,8	207,3	121,9
	1968/69	388,0	193,9	129,4	261,2	111,0	87,2	334,9	193,6	127,4
	davon: (1968/69)	0,5 - 5	112,8	54,7	40,8	55,2	13,5	98,2	54,7	17,0
		5 - 10	77,6	38,3	26,0	48,7	18,4	67,0	38,3	21,9
Hessen	1964/65	289,8	140,0	94,1	179,9	66,5	51,2	258,3	139,5	74,3
	1966/67	283,2	138,2	90,9	164,2	58,0	45,7	251,4	137,7	62,7
	1968/69	269,2	130,3	84,4	150,7	53,4	42,6	236,6	129,8	68,5
	davon: (1968/69)	0,5 - 5	100,7	47,3	34,2	38,5	4,7	88,0	47,1	7,6
		5 - 10	63,2	30,7	19,7	33,7	10,6	56,0	30,6	14,6
Rheinland-Pfalz	1964/65	320,7	156,4	113,4	222,2	89,2	72,3	280,2	156,0	98,8
	1966/67	313,4	154,3	112,4	215,9	81,9	67,8	286,7	153,9	83,7
	1968/69	305,3	149,2	107,3	189,4	72,6	60,4	270,2	148,6	95,4
	davon: (1968/69)	0,5 - 5	141,9	67,9	55,4	71,9	19,5	125,1	67,6	27,1
		5 - 10	72,3	35,8	24,2	46,2	18,1	64,4	35,6	24,4
Baden-Württemberg	1964/65	614,2	296,1	212,1	409,5	153,2	128,9	576,1	295,7	176,1
	1966/67	569,5	277,6	197,3	364,5	137,7	116,0	524,6	277,8	153,7
	1968/69	553,4	268,1	190,7	339,5	128,3	108,9	505,2	267,8	178,2
	davon: (1968/69)	0,5 - 5	221,6	104,9	84,4	102,5	23,8	199,5	104,8	37,8
		5 - 10	154,3	74,6	51,4	97,5	36,7	142,1	74,5	53,2
Bayern	1964/65	998,6	481,8	345,7	727,1	298,2	234,2	927,8	481,7	356,2
	1966/67	991,3	476,7	344,4	701,7	281,7	226,5	915,3	477,0	338,4
	1968/69	960,8	462,8	332,3	647,1	262,6	214,5	877,4	462,8	396,0
	davon: (1968/69)	0,5 - 5	241,1	112,4	97,0	109,1	19,9	218,9	112,4	41,7
		5 - 10	272,3	130,5	95,8	176,7	66,7	250,3	130,5	105,2
Saarland	1964/65	34,4	16,9	11,9	18,8	5,0	4,5	33,1	16,8	5,2
	1966/67	30,6	15,2	11,0	18,4	5,0	4,5	30,1	15,3	4,5
	1968/69	31,3	15,6	10,3	16,5	4,5	3,9	28,9	15,5	5,5
	davon: (1968/69)	0,5 - 5	17,0	8,5	6,1	7,3	0,9	15,6	8,5	1,1
		5 - 10	5,5	2,7	1,7	2,8	0,7	5,1	2,7	0,9
Bundesgebiet ¹⁾	1964/65	3317,9	1 612,2	1 140,7	2 358,8	956,7	755,4	2 995,2	1 610,5	1 062,8
	1966/67	3220,6	1 573,4	1 115,7	2 215,4	885,9	710,3	2 916,4	1 572,9	962,7
	1968/69	3088,6	1 507,8	1 060,7	2 016,5	814,9	662,5	2 745,9	1 505,4	1 077,5
	davon: (1968/69)	0,5 - 5	956,3	453,4	366,9	440,3	92,6	847,1	452,5	145,5
		5 - 10	736,0	356,8	252,6	462,1	171,8	662,9	356,3	244,8

+) Für 1968/69 vorläufiges Ergebnis des Berichtsmonats Juli 1968.- 1) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

C. Mechanisierung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

1. Entwicklung des Schlepperbestandes ⁺⁾

Land	Erhebung ¹⁾	1949	1953	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Schleswig-Holstein	a	.	16 637	41 990	54 196	56 453	58 272	59 750	61 124	63 171
	b	4 627	13 093	38 556	.	52 634	54 664	54 941	.	.
Hamburg	a	.	541	1 106	1 408	1 483	1 515	1 556	1 563	1 590
	b	245	451	1 164	.	1 312	1 338	1 353	1 369	.
Niedersachsen	a	.	43 788	115 420	158 833	169 325	178 382	185 288	190 772	199 264
	b	13 601	35 656	105 145	.	158 962	167 977	171 564	174 276	.
Bremen	a	.	120	494	608	636	676	688	714	734
	b	49	91	461	.	573	605	606	612	.
Nordrhein-Westfalen	a	.	49 306	109 566	138 517	145 802	150 176	153 894	157 136	161 865
	b	11 936	38 431	100 164	.	136 900	140 074	142 256	142 072	.
Hessen	a	.	20 450	67 157	91 318	96 097	100 798	104 692	108 030	111 969
	b	4 671	16 806	61 240	.	87 910	92 100	95 216	96 409	.
Rheinland-Pfalz	a	.	19 045	69 228	91 753	96 589	102 321	107 372	111 220	115 404
	b	4 581	15 185	62 230	.	87 702	92 921	93 693	.	.
Baden-Württemberg	a	.	47 059	156 901	196 087	205 154	213 580	221 819	228 765	236 405
	b	10 570	39 868	145 891	.	192 880	197 884	200 623	200 703	.
Bayern	a	.	103 119	289 788	367 079	385 175	401 123	413 522	424 945	440 354
	b	24 306	92 632	280 096	.	373 387	373 779	394 273	405 919	.
Saarland	a	.	941	5 071	6 769	7 075	7 523	7 963	8 319	8 705
	b	472	810	4 352	.	6 275	6 341	7 616	8 122	.
Berlin (West)	a	.	121	280	331	324	330	322	321	320
	b	84	121	281	.	223	230	220	.	.
Bundesgebiet	a	.	301 127	857 001	1 106 899	1 164 113	1 214 696	1 256 866	1 292 909	1 339 781
	b	75 142	253 144	799 580	.	1 098 758	1 127 913	1 162 361	.	.

⁺⁾ Vierrad- und Kettenschlepper.

1) a) Schlepper der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei am 31. Dezember. Ergebnisse des Kraftfahrt-Bundesamtes; es veröffentlicht diese Ergebnisse unter dem Stichtag 1. Januar des jeweils folgenden Jahres.

b) Betriebseigene Schlepper in der Land- und Forstwirtschaft - nach Ergebnissen der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949, der Schleppererhebung 1953 und der Landwirtschaftszählung 1960; ab 1962 betriebseigene Schlepper in der Landwirtschaft - nach Anträgen für Gewährung der Gasöl-Betriebsbeihilfe.

2. Vierrad- und Kettenschlepper in der Landwirtschaft 1968 ⁺⁾

Land	Schlepper insgesamt 1) 2)					Betriebs eigene Schlepper 2)					
	insgesamt	mit einer Nennleistung von ... PS				insgesamt	nach Betriebsgrößenklassen der landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha				
		bis 17	18-24	25-34	35 u.m.		unter 5	5-10	10-20	20-50	50 u.m.

Zahl der Schlepper

Schleswig-Holstein	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Hamburg	1 378	225	230	429	494	1 369	142	209	352	550	116
Niedersachsen	177 912	27 826	37 747	53 901	58 438	174 276	18 331	20 373	47 853	65 818	21 901
Bremen	616	110	178	167	161	612	28	37	118	359	70
Nordrhein-Westfalen	145 000	28 221	27 417	41 400	47 962	142 072	18 861	23 086	45 008	45 067	10 050
Hessen	96 693	26 855	20 937	25 992	22 909	96 409	27 665	19 722	27 933	18 484	2 605
Rheinland-Pfalz	94 151	29 791	21 423	25 374	17 563	93 837	24 988	25 770	28 473	13 500	1 106
Baden-Württemberg	201 728	76 589	42 992	51 710	30 437	200 703	54 712	54 340	62 967	26 687	1 997
Bayern	408 411	115 376	92 322	113 198	87 515	405 919	65 487	99 938	150 425	81 297	8 772
Saarland	8 126	2 479	1 789	1 942	1 916	8 122	3 029	1 538	1 718	1 659	178
Berlin (West)	209	27	50	72	60	208	25	34	50	69	30
Bundesgebiet	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1968 gegen 1967 in %

Schleswig-Holstein	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Hamburg	+ 1,0	- 9,6	- 1,3	- 1,2	+ 10,3	+ 1,2	+ 0,7	+ 5,0	- 0,8	+ 1,5	± 0
Niedersachsen	+ 1,5	- 6,5	- 3,7	+ 1,1	+ 10,3	+ 1,6	+ 4,7	+ 2,1	- 2,9	+ 3,3	+ 3,8
Bremen	+ 0,8	± 0	- 1,1	- 10,2	+ 19,3	+ 1,0	- 3,4	- 19,6	- 12,4	+ 4,1	- 13,6
Nordrhein-Westfalen	- 0,3	- 10,0	- 6,4	- 1,1	+ 11,8	- 0,1	+ 8,6	- 1,1	- 1,7	+ 0,2	- 6,9
Hessen	+ 1,0	- 9,8	- 1,1	+ 2,1	+ 18,2	+ 1,3	- 4,8	- 5,6	- 2,5	+ 27,9	+ 21,1
Rheinland-Pfalz	+ 0,2	- 9,3	- 3,8	+ 3,9	+ 21,7	+ 0,2	+ 1,5	- 4,6	- 1,1	+ 11,0	- 1,7
Baden-Württemberg	- 0,2	- 6,1	- 2,0	+ 4,1	+ 13,1	+ 0,0	+ 0,6	- 4,2	+ 0,5	+ 9,1	- 16,1
Bayern	+ 3,2	- 4,1	- 26,0	+ 12,3	+ 75,6	+ 3,0	+ 0,3	- 0,3	+ 4,3	+ 5,2	- 2,5
Saarland	+ 6,6	+ 1,2	+ 0,3	+ 4,6	+ 26,1	+ 6,6	+ 6,9	± 3,1	+ 3,6	+ 27,6	+ 4,1
Berlin (West)	- 5,4	- 28,9	+ 13,6	- 2,7	- 7,7	- 5,5	- 24,2	± 0	- 9,1	+ 11,3	- 16,7
Bundesgebiet	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

⁺⁾ Ergebnis nach Anträgen für Gewährung der Gasöl-Betriebsbeihilfe.

1) Betriebseigene Schlepper, Schlepper im gemeinschaftlichen Besitz landwirtschaftlicher Betriebe, Schlepper im Besitz von Genossenschaften oder von Lohnunternehmen.- 2) Einschl. Geräteträger.

D. Düngemittel
Lieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft
Nährstoffmengen

Land	Wirt- schafts- jahr	Gesamtlieferung				Je ha landwirtschaftliche Nutzfläche 1)			
		Stick- stoff (N)	Phos- phat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)	Stick- stoff (N)	Phos- phat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)
		1 000 t Nährstoff				kg Nährstoff			
Schleswig-Holstein und Hamburg	1938/39	28,9	41,4	58,2	118,3	23,0	33,0	46,4	94,3
	1962/67	88,4	77,5	93,4	42,6	73,2	64,2	77,4	35,3
	1967/68	97,5	79,1	91,3	43,5	81,4	66,1	76,3	36,3
	1968/69	107,0	83,3	90,2	52,2	89,7	69,8	75,6	43,8
Niedersachsen und Bremen	1938/39	92,0	103,6	175,4	275,6	31,9	35,9	60,8	95,6
	1962/67	213,4	175,2	276,4	155,3	72,6	59,6	94,0	52,8
	1967/68	240,9	169,4	256,2	165,1	82,3	57,9	87,6	56,4
	1968/69	239,8	184,1	257,9	178,8	82,6	63,4	88,8	61,6
Nordrhein-Westfalen	1938/39	86,8	87,4	133,3	219,0	40,9	41,2	62,8	103,2
	1962/67	156,6	120,7	198,5	116,6	78,7	60,7	99,8	58,6
	1967/68	163,2	114,8	190,2	125,3	83,2	58,5	96,9	63,9
	1968/69	169,4	116,2	174,7	124,1	87,1	59,7	89,8	63,8
Hessen	1938/39	29,5	31,0	43,6	40,7	27,0	28,4	39,9	37,3
	1962/67	54,1	53,6	69,0	32,1	55,0	54,4	70,1	32,7
	1967/68	60,9	55,3	66,7	37,3	63,5	57,7	69,6	36,9
	1968/69	59,8	52,6	62,9	33,6	62,7	55,1	65,9	35,2
Rheinland-Pfalz	1938/39	31,4	37,2	48,3	30,9	29,3	37,7	45,1	28,8
	1962/67	55,7	56,3	72,3	29,7	59,2	59,9	76,8	31,5
	1967/68	63,0	58,9	75,0	35,1	68,7	64,2	81,8	38,2
	1968/69	60,8	54,3	68,7	30,5	66,1	59,1	74,7	33,2
Baden-Württemberg	1938/39	26,0	41,4	59,0	48,4	12,6	20,1	28,7	23,5
	1962/67	75,7	89,8	120,8	23,2	40,3	47,8	64,3	12,4
	1967/68	86,0	96,0	124,2	19,4	46,5	51,9	67,1	10,5
	1968/69	86,5	90,6	111,6	20,7	47,3	49,5	61,0	11,3
Bayern	1938/39	50,3	71,3	115,1	90,3	12,3	17,4	28,1	22,0
	1962/67	188,2	212,6	297,1	137,4	48,2	54,5	76,1	35,2
	1967/68	234,2	228,5	310,2	142,5	60,8	59,4	80,6	37,0
	1968/69	204,5	216,2	274,5	131,4	54,2	57,3	72,7	34,8
Saarland	1938/39	.	.	3,7	.	.	.	32,1	.
	1962/67	3,9	3,7	4,6	1,5	30,9	29,8	36,4	12,3
	1967/68	4,2	4,1	4,8	3,0	35,1	34,0	40,2	25,1
	1968/69	4,5	4,3	5,0	1,9	37,2	35,2	41,5	15,9
Berlin (West)	1938/39	.	.	0,6	.	.	.	45,6	.
	1962/67	0,4	0,3	0,6	1,1	65,8	54,7	97,7	201,6
	1967/68	0,4	0,3	0,5	0,9	81,8	61,6	105,2	180,6
	1968/69	0,4	0,3	0,5	0,8	93,5	71,3	119,0	191,0
<u>Bundesgebiet</u>	1938/39	344,9	413,3	637,2	823,0	23,6	28,3	43,4	56,4
	1962/67	836,3	789,8	1 132,6	539,6	59,8	56,5	81,0	38,6
	1967/68	950,2	806,3	1 119,3	572,1	68,9	58,5	81,2	41,5
	1968/69	932,7	801,7	1 045,9	574,1	68,4	58,8	76,7	42,1

1) Landwirtschaftliche Nutzfläche (Seite 80); ab 1962 abzüglich private Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten, ab 1965 auch ohne nicht beackerte und nicht bewirtschaftete Ackerflächen sowie der ungenutzten Flächen des Dauergrünlandes.

E. Bodennutzung

1. Grund- und Verhältniszahlen über die wick

Lfd. Nr.	Land	Wirt- schafts- fläche	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche	Wald- flächen, Forsten, Holzun- gen	Acker- land	Dauergrünland				Ge	
						ins- gesamt	genutzte Flächen		nicht genutzte Flächen	ins- gesamt ¹⁾	Weizen und Spelz
							Wiesen ohne Streu- wiesen	Vieh- weiden, Streu- wiesen, Hutungen			

Fläche in

1	Schleswig-Holstein	1 568,2	1 161,2	137,4	644,5	474,9	152,1	322,6	0,2	414,3	94,9
2	Hamburg	76,3	33,4	4,9	9,7	7,6	2,6	4,8	0,2	4,9	1,3
3	Niedersachsen	4 731,8	2 913,6	950,6	1 534,7	1 281,2	514,5	754,4	12,2	1 174,8	194,5
4	Bremen	40,6	18,9	0,7	2,6	12,2	4,7	6,9	0,5	1,8	0,1
5	Nordrhein-Westfalen	3 411,2	1 972,0	816,4	1 081,2	774,4	274,2	485,7	14,5	808,1	179,0
6	Hessen	2 107,2	978,4	830,7	586,1	350,9	229,9	105,2	15,8	407,1	129,2
7	Rheinland-Pfalz	1 984,0	959,7	753,0	559,5	305,5	197,0	83,4	25,2	375,1	135,8
8	Baden-Württemberg	3 546,7	1 852,6	1 293,4	969,6	795,6	685,3	98,4	11,9	596,1	249,6
9	Bayern	6 978,6	3 811,5	2 303,0	2 106,4	1 610,3	1 335,2	251,6	23,5	1 327,3	497,5
10	Saarland	256,9	133,2	81,9	74,4	48,1	31,5	13,5	3,1	41,0	12,4
11	Berlin (West)	48,0	13,9	7,8	2,0	0,2	0,2	0,0	0,0	1,2	0,0
12	<u>Bundesgebiet</u>	24 749,5	13 848,4	7 179,7	7 570,6	5 661,0	3 427,2	2 126,6	107,2	5 151,7	1 494,4

Anteil der Länder nach

1	Schleswig-Holstein	6,3	8,4	1,9	8,5	8,4	4,4	15,2	0,2	8,0	6,4
2	Hamburg	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
3	Niedersachsen	19,1	21,0	13,2	20,3	22,6	15,0	35,5	11,4	22,8	13,0
4	Bremen	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1	0,3	0,5	0,0	0,0
5	Nordrhein-Westfalen	13,8	14,2	11,4	14,3	13,7	8,0	22,9	13,5	15,7	12,0
6	Hessen	8,5	7,1	11,6	7,8	6,2	6,7	5,0	14,7	7,9	8,6
7	Rheinland-Pfalz	8,0	6,9	10,5	7,4	5,4	5,8	3,9	23,5	7,3	9,1
8	Baden-Württemberg	14,3	13,4	18,0	12,8	14,1	20,0	4,6	11,1	11,6	16,7
9	Bayern	28,2	27,5	32,1	27,8	28,4	39,0	11,8	22,0	25,8	33,3
10	Saarland	1,1	1,0	1,1	1,0	0,9	0,9	0,6	2,9	0,8	0,8
11	Berlin (West)	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	<u>Bundesgebiet</u>	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Anteil der Nutzungs

		Wirtschaftsfläche = 100			Landwirtschaftliche Nutzfläche = 100						
1	Schleswig-Holstein	.	74,0	8,8	55,5	40,9	13,1	27,8	0,0	64,3	14,7
2	Hamburg	.	43,8	6,5	29,1	22,7	7,6	14,5	0,5	50,7	13,6
3	Niedersachsen	.	61,6	20,1	52,7	44,0	17,7	25,9	0,4	76,5	12,7
4	Bremen	.	46,4	1,6	13,5	64,7	25,1	36,8	2,8	70,9	5,8
5	Nordrhein-Westfalen	.	57,8	23,9	54,8	39,3	13,9	24,6	0,7	74,7	16,6
6	Hessen	.	46,4	39,4	59,9	35,9	23,5	10,8	1,6	69,5	22,0
7	Rheinland-Pfalz	.	48,4	38,0	58,3	31,8	20,5	8,7	2,6	67,0	24,3
8	Baden-Württemberg	.	52,2	36,5	52,3	42,9	37,0	5,3	0,6	61,5	25,7
9	Bayern	.	54,6	33,0	55,3	42,2	35,0	6,6	0,6	63,0	23,6
10	Saarland	.	51,8	31,9	55,9	36,1	23,6	10,1	2,3	55,1	16,6
11	Berlin (West)	.	29,0	16,2	14,3	1,7	1,4	0,1	0,2	58,1	2,2
12	Bundesgebiet	.	56,0	29,0	54,7	40,9	24,7	15,4	0,8	68,0	19,7

1). Einschl. Körnermais.

und Ackerbau

tigste Kulturarten und Anbauflächen 1969

treide			Hülse- früchte ins- gesamt	Hackfrüchte			Gemüse, Erdbeeren und andere Garten- ge- wächse	Handelsgewächse		Fut- ter- pflan- zen ins- gesamt	Landw. Zwi- schen- früchte ins- gesamt	Lfd. Nr.
unter				ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	dar- unter			
Roggen	Brot- getreide zusammen	Futter- und Indu- strie- getreide zusammen			Kar- toffeln	Zucker- rüben							Runkel- rüben	Öl- früchte (Raps, Rübsen)
					zur Rubengewinnung							

1 000 ha

73,6	168,5	245,5	2,2	64,6	11,7	13,8	23,4	8,4	50,4	45,7	102,0	44,5	1
1,3	2,7	2,2	0,1	0,8	0,2	0,0	0,3	2,3	0,2	0,2	1,1	0,5	2
320,2	518,5	650,0	6,7	285,9	112,2	107,5	49,2	14,6	13,1	10,0	34,4	341,4	3
0,5	0,7	1,1	0,0	0,4	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,3	4
215,0	410,1	389,3	5,6	175,5	58,4	61,2	51,4	18,1	6,9	5,2	59,2	185,8	5
75,7	205,9	197,3	3,2	107,1	49,2	19,2	37,6	4,4	3,6	3,0	49,9	41,8	6
39,7	177,6	194,3	1,3	106,0	50,9	19,5	31,0	7,3	3,0	1,5	48,1	18,8	7
18,7	273,2	294,7	8,0	142,9	77,4	19,1	44,5	13,8	6,3	1,7	182,3	68,9	8
120,4	627,2	669,6	8,8	371,5	220,7	54,7	91,7	8,1	20,3	6,7	354,7	285,2	9
7,2	19,9	20,8	0,3	11,7	7,9	0,0	3,4	0,6	0,1	0,1	12,3	2,3	10
1,0	1,0	0,1	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,4	0,0	-	0,1	0,1	11
873,4	2 405,3	2 665,0	36,3	1 266,5	588,9	295,0	332,7	78,2	104,0	74,2	844,3	989,6	12

Nutzungsgruppen in %

8,4	7,0	9,2	6,1	5,1	2,0	4,7	7,0	10,7	48,5	61,6	12,1	4,5	1
0,2	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	3,0	0,2	0,2	0,1	0,1	2
36,7	21,6	24,4	18,4	22,6	19,1	36,4	14,8	18,7	12,6	13,5	4,1	34,5	3
0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	4
24,6	17,0	14,6	15,4	13,9	9,9	20,7	15,5	23,2	6,6	7,1	7,0	18,8	5
8,7	8,6	7,4	8,9	8,4	8,4	6,5	11,3	5,6	3,5	4,1	5,9	4,2	6
4,5	7,4	7,3	3,6	8,4	8,6	6,6	9,3	9,4	2,9	2,1	5,7	1,9	7
2,1	11,4	11,1	22,1	11,3	13,1	6,5	13,4	17,6	6,1	2,3	21,6	7,0	8
13,8	26,1	25,1	24,2	29,3	37,5	18,6	27,6	10,3	19,5	9,0	42,0	28,8	9
0,8	0,8	0,8	0,9	0,9	1,3	0,0	1,0	0,7	0,1	0,1	1,5	0,2	10
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	-	0,0	0,0	11
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	12

gruppen im Land in %

Ackerland = 100

11,4	26,1	38,1	0,3	10,0	1,8	2,1	3,6	1,3	7,8	7,1	15,8	6,9	1
13,9	27,6	22,9	1,0	7,9	2,5	0,4	3,3	23,9	2,3	1,9	11,0	5,0	2
20,9	33,8	42,4	0,4	18,6	7,3	7,0	3,2	1,0	0,9	0,7	2,2	22,2	3
20,2	26,4	44,4	0,8	14,0	6,8	0,1	4,8	4,9	1,0	0,7	7,2	13,1	4
19,9	37,9	36,0	0,5	16,2	5,4	5,7	4,8	1,7	0,6	0,5	5,5	17,2	5
12,3	35,1	33,7	0,6	18,3	8,4	3,3	6,4	0,8	0,6	0,5	8,5	7,1	6
7,1	31,7	34,7	0,2	19,0	9,1	3,5	5,5	1,3	0,5	0,3	8,6	3,4	7
1,9	28,2	30,4	0,8	14,7	8,0	2,0	4,6	1,4	0,7	0,2	18,8	7,1	8
5,7	29,8	31,8	0,4	17,6	10,5	2,6	4,4	0,4	1,0	0,3	16,8	13,5	9
9,7	26,8	27,9	0,5	15,7	10,6	0,0	4,6	0,8	0,2	0,1	16,6	3,1	10
49,1	51,2	5,3	0,1	9,7	8,5	0,0	1,0	21,8	1,0	-	7,0	4,3	11
11,5	31,8	35,2	0,5	16,7	7,8	3,9	4,4	1,0	1,4	1,0	11,2	13,1	12

2. Gliederung der Wirtschaftsfläche

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ackerland	Gartenland				Obstanlagen ²⁾			
				ins- gesamt	Haus-, Nutz- und Kleingärten		private Park- anlagen, Rasen- flächen, Zier- gärten	ins- gesamt	Neu- anlagen	ältere Anlagen (1 Jahr und älter)	
					Gärten der Betriebe ¹⁾	sonstige Gärten				ohne Unter- kulturen	als Haupt- nutzung m. Unter- kulturen
1	Schleswig- Holstein	1938	682 900	29 400				1 200			
2		1963/68	654 845	35 251	(10 504)	(22 417)	1 541	2 949	(512)	(2 210)	(191)
3		1968	643 775	34 927	10 555	22 802	1 570	2 834	276	2 385	173
4		1969	644 525	34 843	10 378	22 854	1 611	2 735	234	2 344	157
5	Hamburg	1938	14 100	12 800				1 100			
6		1963/68	10 519	13 698	(233)	(12 238)	1 171	2 165	(428)	(1 614)	(86)
7		1968	9 629	13 861	207	12 238	1 416	2 117	268	1 768	81
8		1969	9 714	13 870	195	12 255	1 420	2 074	252	1 750	72
9	Niedersachsen	1938	1 516 500	73 200				10 500			
10		1963/68	1 523 743	76 485	(23 445)	(43 688)	8 523	19 798	(1 251)	(17 956)	(1 288)
11		1968	1 526 547	75 385	21 706	45 127	8 552	20 537	355	18 895	1 287
12		1969	1 534 744	75 152	22 303	44 313	8 536	20 444	144	19 011	1 289
13	Bremen	1938	5 200	4 500				100			
14		1963/68	3 155	3 930	(254)	(3 182)	455	43	(8)	(37)	(3)
15		1968	2 726	4 009	257	3 108	644	39	6	31	2
16		1969	2 555	4 009	257	3 108	644	39	6	31	2
17	Nordrhein- Westfalen	1938	1 296 400	90 100				11 900			
18		1963/68	1 103 394	101 775	(19 634)	(71 263)	10 576	12 467	(1 981)	(9 796)	(1 835)
19		1968	1 081 903	100 104	19 108	69 356	11 640	13 426	1 696	9 970	1 760
20		1969	1 081 211	100 678	19 234	69 813	11 631	12 839	1 480	9 633	1 726
21	Hessen	1938	730 600	23 700				5 300			
22		1963/68	606 413	31 990	(8 244)	(20 909)	2 653	7 001	(663)	(5 344)	(1 627)
23		1968	588 082	29 797	7 516	19 875	2 406	7 085	606	5 037	1 442
24		1969	586 091	29 792	7 372	19 987	2 433	7 035	575	5 022	1 438
25	Rheinland- Pfalz	1938	723 400	17 900				6 400			
26		1963/68	580 867	21 828	(6 989)	(13 091)	1 710	11 084	(1 156)	(8 958)	(1 666)
27		1968	561 882	22 935	6 734	14 234	1 967	12 201	1 257	9 244	1 700
28		1969	559 480	23 206	6 506	14 692	2 008	12 467	1 338	9 554	1 575
29	Baden- Württemberg	1938	1 148 100	28 800				22 200			
30		1963/68	996 714	43 000	(14 487)	(23 760)	4 738	21 324	(1 649)	(17 113)	(5 224)
31		1968	974 528	40 214	12 606	22 210	5 398	25 229	1 824	17 454	5 951
32		1969	969 562	40 215	12 148	22 054	6 013	25 695	1 608	18 066	6 021
33	Bayern	1938	2 375 200	51 400				19 600			
34		1963/68	2 126 421	72 064	(26 714)	(37 146)	9 605	13 243	(894)	(9 780)	(2 932)
35		1968	2 111 736	76 108	26 766	38 089	11 253	13 514	563	10 092	2 859
36		1969	2 106 376	76 609	26 854	38 168	11 587	13 647	312	10 254	3 081
37	Saarland	1938	94 600	5 400				1 100			
38		1963/68	76 204	8 502	(1 169)	(7 085)	420	2 267	(57)	(1 476)	(525)
39		1968	74 938	8 807	1 186	7 108	513	1 755	5	1 444	306
40		1969	74 384	8 822	1 181	7 119	522	1 681	9	1 394	278
41	Berlin (West)	1938									
42		1963/68	2 644	10 217	(29)	(1 963)	7 971	43	(3)	(26)	(10)
43		1968	2 234	11 572	30	1 940	9 602	31	3	21	7
44		1969	1 991	11 510	29	1 937	9 544	31	.	26	5
45	Bundesgebiet	1938 ⁶⁾	8 587 000	337 200	298 900		38 300	79 400			
46		1963/68	7 684 919	418 740	(111 702)	(256 742)	49 363	92 384	(8 602)	(74 310)	(15 387)
47		1968	7 577 980	417 719	106 671	256 087	54 961	98 768	6 859	76 341	15 568
48		1969	7 570 633	418 706	106 457	256 300	55 949	98 687	5 958	77 085	15 644

Zahlen in () nur vierjähriger Durchschnitt 1965/68. - 1) Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und "nicht genutzte Flächen"; 1938 Wiesen einschl. Streuwiesen. - 4) In Nordrhein-Westfalen z. T. ohne geringe

nach Kulturarten und sonstigen Flächen

ha

Baum- schulen	Dauergrünland					Rebland					Lfd. Nr.
	ins- gesamt	genutzte Flächen ³⁾			nicht genutzte Flächen	ins- gesamt	im Ertrag stehende Rebflächen				
		Wiesen ohne Streu- wiesen	Viehweiden ohne Hutungen usw.4)	Streu- wiesen, Hutungen usw.5)			mit Weiß- wein- reben	mit Rot- wein- reben	mit gem. Anbau v. Weiß- u. Rotwein- reben	zu- sammen	
3 000	496 500	160 600	335 900			-	-	-	-	-	1
3 717	475 135	150 278	(311 449)	(13 102)	(326)	-	-	-	-	-	2
3 922	478 149	153 297	312 032	12 645	175	-	-	-	-	-	3
3 965	474 905	152 138	310 108	12 485	174	-	-	-	-	-	4
200	13 000	4 200	8 800			-	-	-	-	-	5
172	8 220	2 868	(4 914)	(216)	(127)	-	-	-	-	-	6
177	7 850	2 674	4 803	206	167	-	-	-	-	-	7
160	7 565	2 550	4 635	200	180	-	-	-	-	-	8
1 000	1 254 000	536 500	717 500			-	-	-	-	-	9
1 478	1 309 320	521 194	(729 104)	(46 932)	(11 317)	-	-	-	-	-	10
1 744	1 284 079	515 624	711 371	45 409	11 675	-	-	-	-	-	11
1 797	1 281 220	514 546	710 829	43 617	12 228	-	-	-	-	-	12
41	16 500	7 500	9 000			-	-	-	-	-	13
40	12 450	5 218	(6 804)	(56)	(557)	-	-	-	-	-	14
54	12 262	4 761	6 898	80	523	-	-	-	-	-	15
54	12 197	4 731	6 863	80	523	-	-	-	-	-	16
1 800	721 300	277 800	443 500			100					17
2 651	778 732	272 221	(438 418)	(59 485)	(12 561)	47	26	2	-	28	18
2 597	777 843	275 871	428 914	59 366	13 692	43	22	2	-	24	19
2 616	774 429	274 225	427 529	58 171	14 504	43	21	1	-	22	20
500	327 600	266 000	61 600			4 300					21
727	342 453	230 801	(79 901)	(25 638)	(14 722)	3 613	3 075	60	-	3 135	22
733	351 862	229 880	80 961	25 453	15 568	3 793	3 230	60	-	3 290	23
763	350 871	229 886	81 397	23 815	15 773	3 806	3 233	61	-	3 294	24
300	272 700	231 600	41 100			50 600					25
537	291 499	197 138	(66 473)	(17 121)	(21 492)	55 947	43 353	4 877	-	48 230	26
569	305 369	197 401	66 941	16 682	24 345	57 639	44 470	4 717	-	49 187	27
562	305 505	196 979	67 225	16 131	25 170	58 315	45 367	4 610	-	49 977	28
1 000	835 400	743 100	92 300			23 300					29
1 209	800 839	698 020	(84 698)	(14 331)	(4 718)	19 490	8 959	3 926	2 407	15 292	30
1 275	800 264	691 790	83 717	15 425	9 332	19 722	9 062	4 296	1 960	15 318	31
1 431	795 635	685 317	82 870	15 513	11 935	19 969	x	x	x	x	32
900	1 648 700	1 442 400	206 300			3 700					33
1 174	1 686 737	1 394 426	(152 293)	(112 376)	(20 103)	3 167	2 279	33	42	2 354	34
1 180	1 612 624	1 335 782	146 627	107 741	22 474	3 160	2 265	32	25	2 322	35
1 267	1 610 324	1 335 199	144 607	106 972	23 546	3 203	2 295	33	25	2 353	36
100	49 300	46 600	2 700			100					37
96	46 256	33 267	(10 210)	(1 503)	(3 964)	82	66	0	0	66	38
101	47 562	31 547	10 880	1 961	3 174	85	73	0	-	73	39
103	48 083	31 468	11 175	2 319	3 121	86	76	0	-	76	40
135	296	259	(16)	(1)	(22)	-	-	-	-	-	41
136	183	154	11	0	18	-	-	-	-	-	42
139	230	190	17	1	22	-	-	-	-	-	44
8 800	5 635 000	3 716 300	1 918 700			82 100				73 000	45
11 937	5 751 937	3 505 690	(1 884 280)	(290 761)	(89 909)	82 346	57 758	8 898	2 449	69 105	46
12 474	5 678 047	3 438 781	1 853 155	284 968	101 143	84 442	59 122	9 107	1 985	70 214	47
12 857	5 660 964	3 427 229	1 847 255	279 304	107 176	85 422	x	x	x	x	48

mehr ha Gesamtfläche. - 2) Vor 1965 nur geschlossene Obstanlagen ohne Unterkulturen. - 3) Vor 1965 einschl. Weiden. - 5) In Nordrhein-Westfalen z. T. auch geringe Weiden. - 6) Ohne Berlin.

2. Gliederung der Wirtschaftsfläche

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Rebland					Korb- weiden- anlagen	Landwirt- schaftliche Nutzfläche
			nicht im Ertrag stehende Rebflächen						
			Jung- felder	Unter- lagen- schnitt- gärten	Reb- schulen	nicht bestockte Flachen	zu- sammen		
1	Schleswig- Holstein	1938	-	-	-	-	-	1 100	1 214 100
2		1963/68	-	-	-	-	-	339	1 172 236
3		1968	-	-	-	-	-	284	1 163 891
4		1969	-	-	-	-	-	196	1 161 169
5	Hamburg	1938	-	-	-	-	-	-	41 200
6		1963/68	-	-	-	-	-	8	34 782
7		1968	-	-	-	-	-	11	33 645
8		1969	-	-	-	-	-	10	33 393
9	Niedersachsen	1938	-	-	-	-	-	1 100	2 856 300
10		1963/68	-	-	-	-	-	405	2 931 229
11		1968	-	-	-	-	-	297	2 908 589
12		1969	-	-	-	-	-	281	2 913 638
13	Bremen	1938	-	-	-	-	-	.	26 300
14		1963/68	-	-	-	-	-	9	19 628
15		1968	-	-	-	-	-	6	19 082
16		1969	-	-	-	-	-	6	18 860
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	.	.	1 400	2 123 000
18		1963/68	(2)	(0)	(1)	(15)	19	376	1 999 442
19		1968	1	-	-	18	19	251	1 976 167
20		1969	1	-	-	20	21	228	1 972 044
21	Hessen	1938	.	.	.	.	.	100	1 092 100
22		1963/68	(214)	(11)	(14)	(262)	478	68	992 265
23		1968	215	8	15	265	503	42	981 394
24		1969	216	7	15	274	512	37	978 395
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	.	.	400	1 071 700
26		1963/68	(4 663)	(65)	(135)	(3 732)	7 717	240	962 002
27		1968	5 115	55	126	3 156	8 452	194	960 789
28		1969	5 156	59	140	2 983	8 338	170	959 705
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	.	.	400	2 059 200
30		1963/68	(2 108)	(44)	(70)	(2 111)	4 198	103	1 882 679
31		1968	2 207	43	50	2 104	4 404	73	1 861 305
32		1969	x	x	x	x	x	68	1 852 575
33	Bayern	1938	.	.	.	.	.	600	4 100 100
34		1963/68	(316)	(28)	(18)	(495)	813	153	3 902 959
35		1968	305	19	15	499	838	117	3 818 439
36		1969	351	20	15	464	850	105	3 811 531
37	Saarland	1938	-	-	-	-	-	0	150 600
38		1963/68	(8)	-	-	(6)	16	2	133 409
39		1968	7	-	-	5	12	2	133 250
40		1969	6	-	-	4	10	2	133 161
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.
42		1963/68	-	-	-	-	-	0	13 335
43		1968	-	-	-	-	-	-	14 156
44		1969	-	-	-	-	-	-	13 901
45	<u>Bundesgebiet</u>	1938 ³⁾	9 100	5 100	14 734 600
46		1963/68	(7 311)	(148)	(238)	(6 621)	13 241	1 703	14 043 966
47		1968	7 850	125	206	6 047	14 228	1 277	13 870 707
48		1969	x	x	x	x	x	1 103	13 848 372

Zahlen in () nur vierjähriger Durchschnitt 1965/68. - 1) 1938 Schleswig-Holstein einschl. Hamburg. - 2) Friedhöfe,

nach Kulturarten und sonstigen Flächen

ha

Waldflächen, Forsten und Holzungen	Un- kultivierte Moor- flächen	Öd- und Unland (einschl. Knicks)	Gebäude-, Hof- und Industrie- flächen, Stapel- plätze usw. 1)	Wegeland und Eisen- 1) bahnen	Ge- wässer	Alle anderen Flächen 1) 2)	Wirtschafts- fläche insgesamt	Lfd. Nr.
125 900	26 800	44 000	38 900	53 000	68 800	10 900	1 563 200	1
137 477	16 631	45 491	50 540	57 882	74 605	14 358	1 569 220	2
137 401	17 582	46 566	54 384	59 447	74 625	14 957	1 568 853	3
137 444	17 343	46 347	54 801	61 242	74 562	15 341	1 568 249	4
2 600	800	5 000	.	.	5 800	.	74 600	5
4 467	588	3 234	14 593	7 533	6 606	4 300	76 103	6
4 909	496	3 107	15 410	7 674	6 805	4 475	76 521	7
4 939	450	3 045	15 485	7 698	6 808	4 499	76 317	8
882 500	201 700	340 100	94 400	197 500	87 600	60 700	4 720 800	9
947 771	117 483	172 640	169 127	227 133	95 018	67 395	4 727 796	10
951 430	113 690	178 800	176 511	231 831	99 817	69 094	4 729 762	11
950 598	111 978	176 737	177 263	232 296	99 945	69 298	4 731 753	12
500	500	1 200	4 000	3 000	4 000	1 300	40 800	13
694	264	1 105	8 559	3 794	4 723	2 048	40 815	14
658	292	849	8 958	3 965	4 725	2 090	40 619	15
659	292	849	9 154	3 990	4 725	2 090	40 619	16
839 500	7 800	87 300	133 300	152 200	40 200	39 200	3 422 500	17
817 910	4 826	66 212	241 162	173 348	49 590	54 389	3 406 879	18
818 057	4 945	69 561	256 142	180 919	51 657	53 796	3 411 244	19
816 366	4 901	70 166	258 769	182 576	51 880	54 547	3 411 249	20
830 700	700	30 600	31 400	90 700	18 700	15 200	2 110 100	21
830 380	538	40 522	75 211	118 128	22 074	22 784	2 101 902	22
830 902	632	41 847	80 656	123 451	22 087	26 268	2 107 237	23
830 652	555	41 908	82 440	124 312	22 145	26 746	2 107 153	24
726 000	1 500	47 300	29 300	71 800	23 400	12 300	1 983 300	25
751 675	1 686	53 317	53 712	102 507	26 685	31 470	1 983 054	26
751 419	1 766	53 818	57 664	103 214	26 825	28 464	1 983 959	27
752 968	1 656	54 012	58 655	103 376	26 870	26 726	1 983 968	28
1 239 900	7 400	49 600	50 000	117 900	28 800	18 900	3 571 700	29
1 288 623	6 175	64 669	111 739	137 387	31 226	26 678	3 549 176	30
1 293 637	5 835	65 436	122 396	140 398	31 457	28 146	3 548 610	31
1 293 400	6 071	65 091	126 673	142 749	31 378	28 717	3 546 654	32
2 283 600	29 800	204 300	93 800	144 400	100 600	44 600	7 001 200	33
2 302 102	28 030	202 040	178 988	209 456	106 455	53 973	6 984 003	34
2 305 662	31 308	227 851	205 602	218 406	116 345	58 234	6 981 847	35
2 303 026	30 778	227 933	207 280	222 117	116 883	59 064	6 978 612	36
81 600	100	4 700	8 400	8 500	1 400	1 400	256 700	37
82 433	337	7 516	14 902	13 009	2 375	3 005	256 986	38
82 096	194	6 994	15 461	13 374	2 354	3 257	256 980	39
81 879	196	7 138	15 529	13 431	2 332	3 282	256 948	40
.	.	.	.	.	.	.	.	41
7 698	113	2 414	9 939	7 039	3 090	4 380	48 008	42
7 743	115	1 323	10 273	6 821	3 133	4 447	48 011	43
7 761	115	1 327	10 407	6 892	3 123	4 480	48 006	44
7 012 800	277 100	814 100	483 500	839 000	379 300	204 500	24 744 900	45
7 171 230	176 671	659 160	928 472	1 057 216	422 447	284 780	24 743 942	46
7 183 914	176 855	696 152	1 003 457	1 089 500	439 830	293 228	24 753 643	47
7 179 692	174 335	694 553	1 016 456	1 100 679	440 651	294 790	24 749 528	48

öffentliche Parkanlagen, Sport-, Flug- und militärische Übungsplätze. - 3) Ohne Berlin.

3. Anbau von

Lfd. Nr.	Land	Jahr	in Ge						
			insgesamt (einschl. Körner- mais)	Brotgetreie					
				Weizen		zusammen	Roggen		zusammen
				Winter- frucht und Spelz	Sommer- frucht		Winter- frucht	Sommer- frucht	
1	Schleswig- Holstein	1938	383 600	58 600	1 900	60 500	111 000	1 700	112 700
2		1963/68	404 741	70 982	13 739	84 721	76 929	4 148	81 077
3		1968	408 699	73 486	12 317	85 803	70 537	3 550	74 087
4		1969	414 265	76 562	18 330	94 892	69 728	3 849	73 577
5	Hamburg	1938	6 800	600	.	600	2 700	100	2 800
6		1963/68	5 122	982	262	1 244	1 528	117	1 645
7		1968	5 017	1 030	343	1 373	1 293	123	1 416
8		1969	4 928	927	390	1 317	1 221	125	1 346
9	Niedersachsen	1938	967 700	112 000	17 000	129 000	420 500	3 500	424 000
10		1963/68	1 088 400	125 843	56 929	182 772	346 105	11 704	357 809
11		1968	1 140 745	137 830	48 641	186 471	323 306	12 597	335 903
12		1969	1 174 796	153 395	41 097	194 492	307 775	12 385	320 160
13	Bremen	1938	3 500	100	.	100	1 600	.	1 600
14		1963/68	2 051	129	83	212	726	35	761
15		1968	1 894	105	61	166	601	26	627
16		1969	1 811	96	52	148	478	39	517
17	Nordrhein- Westfalen	1938	795 900	152 100	2 900	155 000	271 300	2 700	274 000
18		1963/68	791 805	155 343	16 484	171 827	242 140	4 294	246 434
19		1968	804 216	159 167	13 016	172 183	228 108	5 215	233 323
20		1969	808 055	165 673	13 365	179 038	209 828	5 134	214 962
21	Hessen	1938	429 100	95 700	1 800	97 500	153 600	400	154 000
22		1963/68	400 849	115 203	8 453	123 656	94 274	1 260	95 534
23		1968	398 317	116 184	6 164	122 348	86 395	799	87 194
24		1969	407 143	122 629	6 522	129 151	74 558	1 187	75 745
25	Rheinland- Pfalz	1938	383 100	58 500	1 400	59 900	134 900	1 000	135 900
26		1963/68	360 614	107 639	13 016	120 655	61 384	1 416	62 800
27		1968	370 784	118 750	11 994	130 744	51 350	1 080	52 430
28		1969	375 115	121 373	14 418	135 791	38 682	1 024	39 706
29	Baden- Württemberg	1938	627 500	238 200	9 200	247 400	60 200	4 000	64 200
30		1963/68	566 905	223 518	18 243	241 761	26 334	1 280	27 614
31		1968	589 192	234 034	19 525	253 559	21 296	1 352	22 648
32		1969	596 068	223 654	25 946	249 600	17 582	1 127	18 709
33	Bayern	1938	1 469 400	349 400	18 500	367 900	385 600	17 400	403 000
34		1963/68	1 314 998	428 024	50 472	478 496	172 150	7 220	179 370
35		1968	1 325 691	453 354	45 808	499 162	140 281	5 647	145 928
36		1969	1 327 301	438 623	58 922	497 545	112 320	8 117	120 437
37	Saarland	1938	47 800	11 500	200	11 700	16 900	200	17 100
38		1963/68	38 100	10 147	2 327	12 474	7 323	359	7 682
39		1968	40 680	9 693	2 445	12 138	7 598	273	7 871
40		1969	41 016	9 602	2 762	12 364	7 019	204	7 223
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.
42		1963/68	1 352	39	50	89	1 076	51	1 127
43		1968	1 243	38	17	55	980	75	1 055
44		1969	1 157	25	18	43	932	45	977
45	<u>Bundesgebiet</u>	1938 ¹⁾	5 114 400	1 076 700	52 900	1 129 600	1 558 300	31 000	1 589 300
46		1963/68	4 974 937	1 237 849	180 058	1 417 907	1 029 969	31 884	1 061 853
47		1968	5 086 478	1 303 671	160 331	1 464 002	931 745	30 737	962 482
48		1969	5 151 655	1 312 559	181 822	1 494 381	840 123	33 236	873 359

1) Ohne Berlin.

Hauptfeldfrüchten

ha

treide									Lfd. Nr.
de		Futter- und Industriegetreide						Körner- mais	
Winter- meng- getreide	zusammen	Gerste			Hafer	Sommer- meng- getreide	zusammen		
		Winter- frucht	Sommer- frucht	zusammen					
2 800	176 000	29 600	8 400	38 000	118 600	50 600	207 200	400	1
-	165 798	46 644	51 675	98 319	91 406	49 128	238 853	90	2
-	159 890	61 267	42 399	103 666	107 464	37 527	248 657	152	3
-	168 469	56 276	42 189	98 465	115 863	31 200	245 528	268	4
.	3 400	400	200	600	2 400	400	3 400	.	5
21	2 910	463	601	1 064	712	425	2 201	11	6
12	2 801	581	672	1 253	706	236	2 195	21	7
15	2 678	373	892	1 265	749	214	2 228	22	8
4 100	557 100	77 600	14 100	91 700	279 300	37 200	408 200	2 400	9
5 239	545 820	117 659	123 975	241 634	182 033	117 720	541 387	1 193	10
5 496	527 870	141 848	149 405	291 253	197 807	119 027	608 087	4 788	11
3 860	518 512	143 873	171 068	314 941	212 746	122 352	650 039	6 245	12
.	1 700	200	100	300	1 400	100	1 800	.	13
12	985	100	175	275	389	401	1 065	1	14
12	805	133	221	354	398	336	1 088	1	15
10	675	75	317	392	457	286	1 135	1	16
19 600	448 600	92 700	11 100	103 800	232 800	9 300	345 900	1 400	17
20 463	438 724	123 575	56 613	180 188	95 753	75 698	351 639	1 442	18
19 906	425 412	142 980	64 818	207 798	99 344	66 667	373 809	4 995	19
16 080	410 080	133 196	77 418	210 614	108 423	70 247	389 284	8 691	20
1 600	253 100	22 200	24 200	46 400	126 900	1 600	174 900	1 100	21
1 313	220 503	26 423	52 792	79 215	83 647	15 775	178 637	1 709	22
967	210 509	34 053	55 664	89 717	80 879	14 387	184 983	2 825	23
961	205 857	33 448	62 445	95 893	85 908	15 489	197 290	3 996	24
8 000	203 800	7 800	55 300	63 100	113 300	800	177 200	2 100	25
3 295	186 750	10 592	74 500	85 092	70 366	17 228	172 686	1 178	26
2 456	185 630	11 651	79 076	90 727	70 351	21 912	182 990	2 164	27
2 110	177 607	12 010	85 419	97 429	73 481	23 346	194 256	3 252	28
21 000	332 600	12 800	135 700	148 500	134 900	4 500	287 900	7 000	29
6 404	275 779	7 487	145 325	152 812	75 816	47 862	276 490	14 636	30
4 659	280 866	10 694	141 922	152 616	80 769	53 026	286 411	21 915	31
4 905	273 214	10 472	146 276	156 748	83 994	53 973	294 715	28 139	32
25 400	796 300	19 000	315 100	334 100	330 700	5 300	670 100	3 000	33
12 788	670 654	25 960	364 760	390 720	170 040	72 366	633 126	11 218	34
11 158	656 248	32 149	351 802	383 951	174 597	89 608	648 156	21 287	35
9 235	627 217	29 757	371 933	401 690	169 434	98 502	669 626	30 458	36
1 100	29 900	2 100	1 800	3 900	13 800	100	17 800	100	37
487	20 643	968	5 729	6 697	8 225	2 470	17 392	65	38
353	20 362	1 026	7 767	8 793	8 883	2 450	20 126	192	39
354	19 941	830	8 183	9 013	8 797	2 978	20 788	287	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
0	1 216	18	28	46	43	29	118	18	42
-	1 110	38	23	61	18	17	96	37	43
-	1 020	17	52	69	23	13	105	32	44
83 600	2 802 500	264 400	566 000	830 400	1 354 100	109 900	2 294 400	17 500	45
50 022	2 529 782	359 889	876 173	1 236 062	778 430	399 102	2 413 594	31 561	46
45 019	2 471 503	436 420	893 769	1 330 189	821 216	405 193	2 556 598	58 377	47
37 530	2 405 270	420 327	966 192	1 386 519	859 875	418 600	2 664 994	81 391	48

3. Anbau von

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Hülsenfrüchte				Hack		
			ins- gesamt	Speise- erbsen und -bohnen	Acker- bohnen	alle anderen Hülsen- früchte 1)	ins- gesamt	Kartof	
								frühe	mittel- frühe und späte
1	Schleswig-Holstein	1938	28 400	2 200	6 400	19 800	91 300	2 000	35 600
2		1963/68	3 056	607	1 160	1 289	77 176	2 000	17 965
3		1968	2 520	134	1 479	907	69 516	935	13 003
4		1969	2 229	219	1 731	279	64 603	450	11 263
5	Hamburg	1938	300	.	200	100	2 600	300	1 000
6		1963/68	63	7	47	9	1 364	104	539
7		1968	68	5	59	4	880	53	267
8		1969	95	3	87	5	764	33	208
9	Niedersachsen	1938	31 800	4 400	14 100	13 300	411 700	15 900	220 800
10		1963/68	9 269	514	4 939	3 816	351 271	11 461	155 546
11		1968	8 032	530	4 134	3 368	307 684	8 526	124 407
12		1969	6 672	804	4 059	1 809	285 865	6 351	105 868
13	Bremen	1938	100	.	100	.	1 300	100	600
14		1963/68	30	7	20	3	712	127	284
15		1968	24	0	22	2	414	71	141
16		1969	20	1	15	4	358	53	120
17	Nordrhein-Westfalen	1938	14 000	1 100	4 800	8 100	317 100	15 200	147 900
18		1963/68	5 807	394	4 227	1 186	215 324	8 599	76 690
19		1968	5 955	482	4 540	933	182 345	6 530	59 316
20		1969	5 584	406	4 311	867	175 539	5 948	52 413
21	Hessen	1938	6 100	2 500	900	2 700	197 500	5 200	116 300
22		1963/68	2 015	301	847	867	127 585	3 720	63 158
23		1968	2 505	68	1 516	921	118 137	2 777	57 723
24		1969	3 244	43	2 365	836	107 109	2 074	47 133
25	Rheinland-Pfalz	1938	6 100	500	100	5 500	216 700	9 400	134 200
26		1963/68	1 500	304	219	977	124 288	6 712	57 857
27		1968	1 401	276	407	718	111 472	5 653	49 310
28		1969	1 301	358	622	321	106 038	5 496	45 378
29	Baden-Württemberg	1938	8 500	1 300	3 300	3 900	238 000	5 700	147 700
30		1963/68	7 517	1 079	3 533	2 905	169 633	4 715	95 168
31		1968	8 757	457	5 154	3 146	150 466	4 058	80 432
32		1969	8 020	623	4 776	2 621	142 901	4 023	73 331
33	Bayern	1938	14 200	1 500	5 500	7 200	468 400	8 100	307 900
34		1963/68	11 892	910	7 476	3 506	418 630	11 044	251 704
35		1968	10 362	305	8 193	1 864	391 532	7 962	229 933
36		1969	8 771	297	6 976	1 498	371 468	7 762	212 975
37	Saarland	1938	300	0	0	300	32 100	1 100	23 500
38		1963/68	252	9	129	114	12 974	635	7 917
39		1968	273	5	170	98	12 063	656	7 383
40		1969	343	0	257	86	11 678	703	7 191
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.
42		1963/68	2	0	0	2	477	76	334
43		1968	0	0	0	0	254	41	180
44		1969	1	1	0	0	193	42	128
45	<u>Bundesgebiet</u>	1938 ⁵⁾	109 800	13 500	35 400	60 900	1 976 700	63 000	1 135 500
46		1963/68	41 403	4 132	22 597	14 674	1 499 434	49 193	727 162
47		1968	39 897	2 262	25 674	11 961	1 344 763	37 262	622 095
48		1969	36 280	2 755	25 199	8 326	1 266 516	32 935	556 008

Zahlen in () nur vierjähriger Durchschnitt 1965/68. - 1) Futtererbsen, Wicken, Süßlupinen, Hülsenfruchtgemenge beeren. - 4) Vor 1969 einschl. Erdbeeren. - 5) Ohne Berlin.

Hauptfeldfrüchten

ha

früchte						Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse					Lfd. Nr.
fein	Zucker- rüben	Futterrüben			alle anderen Hack- früchte 2)	ins- gesamt	Gemüse ohne Samenbau, Erd- beeren 3)	Blumen und Zier- pflanzen ohne Samenbau	alle anderen Garten- gewächse 4)		
zu- sammen		Runkel- rüben	Kohl- rüben	zu- sammen							
		zur Rübengewinnung									
37 600 19 965 13 938 11 713	2 100 14 810 13 814 13 759	22 100 21 905 20 198 23 350	27 400 19 103 20 414 15 231	49 500 41 008 40 612 38 581	• 1 393 1 152 550	8 600 10 629 8 933 8 381	(8 652) 7 535 7 587	(333) 340 395	(811) 1 058 399	1 2 3 4	
1 300 643 320 241	• 48 39 34	700 452 332 321	600 157 140 139	1 300 609 472 460	• 64 49 29	3 100 2 645 2 391 2 321	(1 689) 1 632 1 802	(515) 529 510	(209) 230 9	5 6 7 8	
236 700 167 007 132 933 112 219	67 300 106 319 106 286 107 465	58 000 56 613 49 701 49 240	32 500 17 630 16 744 15 122	90 500 74 243 66 445 64 362	• 3 702 2 020 1 819	14 100 16 329 16 954 14 581	(14 569) 14 770 13 484	(868) 1 340 849	(752) 844 248	9 10 11 12	
700 411 212 173	• 8 5 2	400 188 125 122	• 47 43 38	400 235 168 160	• 58 29 23	200 168 126 126	(41) 36 41	(77) 80 80	(9) 10 5	13 14 15 16	
163 100 85 289 65 846 58 361	41 800 64 962 58 304 61 189	96 100 59 768 53 085 51 392	12 900 4 288 4 165 3 782	109 000 64 056 57 250 55 174	• 1 017 945 815	16 800 16 892 18 573 18 139	(12 746) 15 186 14 703	(2 275) 2 376 2 583	(891) 1 011 853	17 18 19 20	
121 500 66 878 60 500 49 207	9 900 18 945 18 747 19 180	63 800 40 487 37 891 37 628	1 900 868 683 809	65 700 41 355 38 574 38 437	• 407 316 285	6 200 6 714 6 897 4 414	(4 933) 5 153 3 864	(746) 1 048 524	(584) 696 26	21 22 23 24	
143 600 64 569 54 963 50 874	12 200 20 503 19 483 19 506	53 700 34 420 31 975 31 005	6 400 4 163 4 389 4 201	60 100 38 583 36 364 35 206	• 633 662 452	7 700 7 614 7 077 7 336	(6 148) 6 137 6 452	(361) 373 399	(568) 567 485	25 26 27 28	
153 400 99 883 84 490 77 354	12 200 18 991 18 258 19 127	62 400 48 127 45 823 44 465	8 800 1 921 1 315 1 289	71 200 50 048 47 138 45 754	• 711 580 666	11 400 14 287 14 201 13 788	(11 379) 11 001 10 662	1 343 1 350 1 315	(1 702) 1 850 1 811	29 30 31 32	
316 000 262 748 237 895 220 737	13 200 56 115 55 056 54 744	129 000 95 729 93 985 91 669	8 700 2 964 3 498 3 404	137 700 98 693 97 483 95 073	• 1 074 1 098 914	12 000 11 091 8 789 8 061	(8 634) 6 887 6 828	(1 047) 1 051 922	(1 203) 851 311	33 34 35 36	
24 600 8 552 8 039 7 894	100 96 53 18	7 100 3 889 3 543 3 446	200 211 154 82	7 300 4 100 3 697 3 528	• 226 274 238	1 100 603 598 574	(466) 464 439	(68) 64 58	(69) 70 77	37 38 39 40	
410 221 170	1 0 0	60 27 19	2 1 0	62 28 19	4 5 4	553 448 435	(294) 260 257	(184) 179 172	(9) 9 6	41 42 43 44	
1 198 500 776 355 659 357 588 943	158 800 300 798 290 045 295 024	493 300 361 638 336 685 332 657	99 400 51 354 51 546 44 097	592 700 412 992 388 231 376 754	26 700 9 289 7 130 5 795	81 200 87 525 84 987 78 156	(69 551) 7 817 69 061 66 119	(7 817) 8 730 7 807	(6 807) 7 196 4 230	45 46 47 48	

und Mischfrucht u. a. sowie Hirse und Buchweizen. - 2) Futtermöhren, Futterkohl u. a. - 3) Vor 1969 ohne Erd-

3. Anbau von

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Handelsgewächse							alle anderen Handels- ge- wächse ²⁾
			ins- gesamt	Ölfrüchte			Hopfen ¹⁾			
				Winter- raps -	Sommer- raps, Winter- u. Sommer- rübren	zu- sammen	Alt- hopfen	Jung- hopfen	zu- sammen	
1	Schleswig- Holstein	1938	9 100	.	.	7 100	-	-	-	2 000
2		1963/68	33 111	24 868	3 391	28 259	-	-	-	4 852
3		1968	43 476	36 311	2 243	38 554	-	-	-	4 922
4		1969	50 418	42 406	3 314	45 720	-	-	-	4 698
5	Hamburg	1938	0	.	.	0	-	-	-	.
6		1963/68	126	22	54	76	-	-	-	50
7		1968	156	23	83	106	-	-	-	50
8		1969	224	45	138	183	-	-	-	41
9	Niedersachsen	1938	10 800	.	.	3 200	-	-	-	7 600
10		1963/68	11 482	5 586	1 015	6 601	-	-	-	4 881
11		1968	11 601	6 521	1 192	7 713	-	-	-	3 888
12		1969	13 124	8 238	1 784	10 022	-	-	-	3 102
13	Bremen	1938	.	-	-	-	-	-	-	.
14		1963/68	14	2	1	3	-	-	-	11
15		1968	22	5	6	11	-	-	-	11
16		1969	25	11	6	17	-	-	-	8
17	Nordrhein- Westfalen	1938	12 600	.	.	2 600	.	.	.	10 000
18		1963/68	7 034	4 551	441	4 992	-	-	-	2 042
19		1968	6 103	4 016	398	4 414	-	-	-	1 689
20		1969	6 855	4 676	555	5 231	-	-	-	1 624
21	Hessen	1938	7 900	.	.	3 900	.	.	.	4 000
22		1963/68	3 212	2 093	469	2 562	-	-	-	650
23		1968	3 218	2 292	400	2 692	-	-	-	526
24		1969	3 616	2 715	320	3 035	-	-	-	581
25	Rheinland- Pfalz	1938	10 700	.	.	4 100	.	.	61	6 539
26		1963/68	2 819	704	281	985	20	0	20	1 814
27		1968	2 696	977	269	1 246	19	0	19	1 431
28		1969	2 953	1 245	301	1 546	13	1	14	1 393
29	Baden- Württemberg	1938	27 600	.	.	3 700	.	.	1 453	22 447
30		1963/68	7 660	1 145	658	1 803	863	50	913	4 944
31		1968	6 698	921	772	1 693	941	35	976	4 029
32		1969	6 344	846	826	1 672	942	17	959	3 713
33	Bayern	1938	23 300	.	.	4 000	.	.	6 935	12 365
34		1963/68	18 793	4 228	1 687	5 915	8 973	676	9 649	3 229
35		1968	20 486	5 182	1 575	6 757	10 424	393	10 817	2 912
36		1969	20 267	4 761	1 904	6 665	10 322	482	10 804	2 798
37	Saarland	1938	400	.	.	200	-	-	-	200
38		1963/68	161	66	65	131	-	-	-	30
39		1968	158	77	63	140	-	-	-	18
40		1969	118	33	71	104	-	-	-	14
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	-	-	-	.
42		1963/68	23	0	0	0	-	-	-	23
43		1968	34	-	-	-	-	-	-	34
44		1969	19	-	-	-	-	-	-	19
45	<u>Bundesgebiet</u>	1938 ⁶⁾	102 400	.	.	28 800	.	.	8 449	65 151
46		1963/68	84 435	43 265	8 062	51 327	9 856	726	10 582	22 526
47		1968	94 648	56 325	7 001	63 326	11 384	428	11 812	19 510
48		1969	103 963	64 976	9 219	74 195	11 277	500	11 777	17 991

Zahlen in () nur vierjähriger Durchschnitt 1965/68. - 1) Siehe auch Sondertabelle Seite 40 und 91. - 2) Mohn, 1969 ohne Klee-Luzerne-Gemisch. - 4) Vor 1969 einschl. Klee-Luzerne-Gemisch. - 5) Zum Unterpflügen bestimmte

Hauptfeldfrüchten

ha

Futterpflanzen										Sonstige Flächen			Lfd. Nr.
ins- gesamt	Klee, Kleegras und Klee- Luzerne- Gemisch 3)	Luzerne	Gras (Anbau auf dem Ackerland)			Grün- mais	alle anderen Futter- pflan- zen 4)	ins- gesamt	Grün- düngung 5) und Schwarz- brache o. Klee- brache	nicht be- ackerte und nicht bewirt- schaftete Flächen			
			Acker- wiesen	Acker- weiden	zu- sammen								
155 300	57 400	500		89 700		100	7 600	6 700			1		
123 586	45 121	340	22 843	49 957	72 800	1 789	3 536	2 546	(1 516)	(1 226)	2		
107 935	36 199	274	24 268	42 385	66 653	2 140	2 669	2 696	1 360	1 336	3		
101 973	33 650	84	24 501	39 246	63 747	3 527	965	2 656	1 229	1 427	4		
1 100	800	0		300		-	0	100			5		
993	450	10	221	192	413	98	22	206	(78)	(167)	6		
840	284	15	238	135	373	155	13	277	81	196	7		
1 071	285	24	297	276	573	175	14	311	63	248	8		
73 000	50 400	7 900		9 000		300	5 400	7 400			9		
40 194	15 027	1 317	8 299	7 433	15 732	4 897	3 221	6 798	(3 875)	(3 514)	10		
35 166	9 539	862	8 098	6 825	14 923	7 655	2 187	6 365	2 771	3 594	11		
34 385	6 954	769	8 295	5 931	14 226	10 204	2 232	5 321	1 859	3 462	12		
100	100	0		0		-	0	0			13		
130	13	0	45	27	72	41	4	50	(30)	(31)	14		
192	21	-	57	22	79	87	5	54	36	18	15		
184	15	-	33	25	58	106	5	31	18	13	16		
136 400	108 800	10 500		8 800		1 000	7 300	3 500			17		
61 658	23 503	1 587	20 712	9 822	30 534	3 973	2 061	4 874	(2 254)	(3 758)	18		
58 339	17 159	1 495	22 848	10 692	33 540	4 887	1 258	6 372	1 658	4 714	19		
59 182	14 182	1 042	23 092	12 718	35 810	7 038	1 110	7 857	2 259	5 598	20		
81 200	56 100	17 900		400		2 600	4 200	2 600			21		
57 756	25 177	10 095	7 963	3 146	11 109	7 386	3 989	8 282	(1 480)	(6 751)	22		
48 361	19 992	8 145	7 050	3 093	10 143	7 903	2 178	10 647	1 156	9 491	23		
49 893	20 761	7 502	6 230	3 643	9 873	9 260	2 497	10 672	1 136	9 536	24		
95 600	45 100	37 600		900		3 100	8 900	3 500			25		
64 869	20 986	19 163	11 813	5 064	16 877	3 880	3 963	19 163	(3 609)	(17 575)	26		
49 180	16 874	13 238	9 400	3 568	12 968	3 330	2 770	19 272	3 442	15 830	27		
48 126	16 122	11 876	8 082	3 458	11 540	3 924	4 664	18 611	1 455	17 156	28		
230 400	135 300	61 800		1 700		12 200	19 400	4 900			29		
214 258	74 284	41 573	67 423	6 669	74 092	14 440	9 869	16 454	(3 678)	(14 804)	30		
184 951	60 771	34 334	59 611	7 205	66 816	17 679	5 351	20 263	3 340	16 923	31		
182 337	62 071	29 456	57 117	6 865	63 982	22 440	4 388	20 104	3 281	16 823	32		
376 400	269 400	71 400		2 000		16 800	16 800	11 400			33		
337 645	177 637	58 343	29 925	3 828	33 753	58 747	9 165	13 372	(4 478)	(9 799)	34		
342 240	157 846	55 179	40 431	4 912	45 343	77 780	6 092	12 636	2 881	9 755	35		
354 701	159 857	48 607	44 059	6 355	50 414	92 496	3 327	15 807	4 934	10 873	36		
11 900	6 700	3 400		100		100	1 600	1 000			37		
11 683	4 351	2 033	3 138	726	3 864	293	1 142	12 431	(846)	(9 823)	38		
12 274	4 496	1 817	3 483	868	4 351	394	1 216	8 892	634	8 258	39		
12 338	4 526	1 669	3 641	819	4 460	438	1 245	8 317	519	7 798	40		
200	3	51	70	4	74	51	21	37	(16)	(25)	41		
204	3	46	81	1	82	66	7	51	14	37	42		
139	2	33	30	2	32	64	8	47	14	33	43		
1 161 400	730 100	211 000		112 900		36 200	71 200	41 100			45		
912 972	386 552	134 512	172 452	86 868	259 320	95 595	36 993	84 213	(21 860)	(67 473)	46		
839 682	323 184	115 405	175 565	79 706	255 271	122 076	23 746	87 525	17 373	70 152	47		
844 329	318 425	101 062	175 377	79 338	254 715	149 672	20 455	89 734	16 767	72 967	48		

Heil- und Gewürzpflanzen, Rüben und Gräser zur Samengewinnung, Tabak, Flachs, Hanf, Körnersenf u. a. - 3) Vor Hauptfrüchte. - 6) Ohne Berlin.

4. Anbau von landwirt

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Zwischen								
			insgesamt	Sommerzwischenfrüchte zur Futtergewinnung als Untersaat im Getreide oder nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht							
				Stoppel- klee, Aussa im Berichts- jahr 1)	Serra- della	Stoppel- klee u. Serra- della zusammen	Hülsen- früchte ²⁾	Senf, Raps und Mülsen	Mais und Sonnen- blumen	Stoppel- rüben (weiße Rüben, Wasser- rüben)	Futter- kohl (Feld-, Kuhkohl usw.)
1	Schleswig- Holstein	1938	55 089	25 284	3 073	28 357	2 110	1 998	46	2 124	1 583
2		1963/68	48 040	23 579	552	24 131	591	1 226	342	2 834	910
3		1968	45 802	20 944	382	21 326	424	1 428	-	2 555	655
4		1969	44 509	21 000	243	21 243	342	1 539	-	2 443	649
5	Hamburg	1938	1 008	352	65	417	50	15	4	130	28
6		1963/68	642	242	4	246	27	22	34	80	19
7		1968	666	169	2	171	55	21	29	36	11
8		1969	489	110	3	113	15	30	36	42	16
9	Nieder- sachsen	1938	234 420	26 569	7 390	33 959	27 307	1 046	287	62 433	3 823
10		1963/68	246 558	34 720	1 963	36 683	13 074	11 857	1 155	54 900	1 634
11		1968	289 434	34 097	1 831	35 928	12 848	16 537	1 358	56 695	1 548
12		1969	341 425	36 986	1 426	38 412	12 048	26 550	2 092	66 542	2 135
13	Bremen	1938	335	41	6	47	20	9	1	135	34
14		1963/68	252	14	0	14	3	33	4	72	9
15		1968	375	3	-	3	-	48	18	94	14
16		1969	335	7	-	7	-	69	4	84	9
17	Nordrhein- Westfalen	1938	215 479	51 468	3 171	54 639	19 596	729	1 295	76 870	3 896
18		1963/68	164 603	20 319	667	20 986	4 115	9 363	2 147	74 149	2 337
19		1968	155 854	11 478	487	11 965	3 189	10 192	1 941	69 270	2 447
20		1969	185 787	16 462	625	17 087	3 840	15 041	3 081	74 665	3 337
21	Hessen	1938	56 819	24 905	126	25 031	8 910	2 253	1 239	4 826	431
22		1963/68	37 549	11 254	45	11 299	2 398	5 465	2 636	698	261
23		1968	31 906	8 233	99	8 332	2 189	4 783	2 153	219	217
24		1969	41 771	10 005	44	10 049	2 125	7 437	2 001	421	219
25	Rheinland- Pfalz	1938	44 048	17 724	225	17 949	1 256	1 011	1 205	10 598	1 337
26		1963/68	17 225	4 549	17	4 566	313	2 406	1 386	1 699	266
27		1968	10 604	3 179	13	3 192	262	1 112	1 097	535	143
28		1969	18 797	4 615	48	4 663	317	2 382	1 326	980	183
29	Baden- Württemberg	1938	111 734	58 615	42	58 657	4 880	2 108	4 913	31 037	385
30		1963/68	70 787	25 605	147	25 752	3 655	6 533	6 604	10 485	646
31		1968	55 327	22 041	122	22 163	2 460	3 356	8 146	6 439	382
32		1969	68 942	22 942	170	23 112	2 352	6 266	5 346	7 131	431
33	Bayern	1938	304 739	178 645	736	179 381	18 872	18 977	6 377	51 313	1 053
34		1963/68	262 308	111 662	324	111 986	12 008	39 392	18 412	17 138	522
35		1968	218 290	87 745	200	87 945	9 233	35 117	14 587	8 641	260
36		1969	285 197	91 340	415	91 755	12 155	54 172	23 977	13 314	405
37	Saarland	1938	4 924	2 172	45	2 217	309	79	76	484	276
38		1963/68	2 412	875	11	886	142	252	116	201	140
39		1968	2 267	702	4	706	136	213	156	186	151
40		1969	2 284	645	0	645	83	343	137	209	162
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1963/68	164	2	2	4	9	5	14	1	1
43		1968	104	0	1	1	0	11	13	0	-
44		1969	86	1	-	1	2	4	7	2	-
45	<u>Bundesgebiet</u>	1938 ⁶⁾	1 028 595	385 775	14 879	400 654	83 310	28 225	15 443	239 950	12 846
46		1963/68	850 540	232 821	3 732	236 553	36 335	76 554	32 850	162 257	6 745
47		1968	810 629	188 591	3 141	191 732	30 796	72 818	29 498	144 670	5 828
48		1969	989 622	204 113	2 974	207 087	33 279	113 833	38 007	165 833	7 546

1) Rot-, Weiß-, Inkarnatklee, Klee gras und gemischter Anbau von Klee. - 2) Z. B. Ackerbohnen, Wicken usw. -
berger Gemenge. - 6) Ohne Berlin.

schaftlichen Zwischenfrüchten

ha

früchte														Lfd. Nr.
als Stoppelsaat		Winterzwischenfrüchte zur Futter- gewinnung (Herbstsaat 3)						zur Futter- ge- winnung zu- sammen	Sommerzwischenfrüchte zum Unterpflügen					
son- stige Stoppel- und Zwi- schen- früchte	zu- sammen	Winter- getreide zur Grün- fütte- rung 4)	Inkarnat- klee, auch mit Bei- mischung von 5) Gräsern	Winter- raps und -rübsen, Sprengel- raps und -rübsen	son- stige Winter- zwi- schen- früchte	zu- sammen	Stoppel- klee, Aussaat im Berichts- jahr 1)		Serra- della	Hülse- nfrüchte	Senf, Raps und Rübsen	zu- sammen		
2 313	38 531	45	2 849	345	369	3 608	42 139	2 403	5 651	663	4 233	12 950	1	
192	30 226	692	1 418	88	303	2 501	32 727	7 464	1 215	2 463	4 171	15 313	2	
147	26 535	277	1 080	86	211	1 654	28 189	6 599	1 118	3 619	6 277	17 613	3	
172	26 388	395	1 334	247	344	2 320	28 708	7 011	1 030	2 686	5 074	15 801	4	
36	680	4	72	6	20	102	782	10	144	37	35	226	5	
6	434	23	12	6	1	42	476	63	6	57	40	166	6	
5	328	18	7	15	-	40	368	36	3	151	108	298	7	
7	259	1	-	24	10	35	294	38	1	78	78	195	8	
17 998	146 853	753	9 778	2 532	721	13 784	160 637	14 423	29 256	24 640	5 464	73 783	9	
2 165	121 468	696	2 249	821	550	4 316	125 784	31 756	3 735	38 531	46 752	120 774	10	
2 090	127 004	305	1 849	1 138	490	3 782	130 786	26 918	3 377	48 420	79 933	158 648	11	
2 782	150 561	1 191	2 303	1 583	582	5 659	156 220	24 593	2 781	44 385	113 446	185 205	12	
43	289	4	5	11	.	20	309	3	6	9	8	26	13	
1	136	4	0	5	1	10	146	17	1	8	80	106	14	
1	178	1	-	3	-	4	182	24	0	14	155	193	15	
1	174	1	-	5	-	6	180	4	0	14	137	155	16	
11 486	168 511	1 527	12 502	481	948	15 458	183 969	22 358	3 251	5 123	778	31 510	17	
2 745	115 842	1 973	4 329	1 907	714	8 923	124 765	21 933	653	5 855	11 397	39 838	18	
2 186	101 190	725	2 796	2 502	479	6 502	107 692	22 605	680	7 090	17 787	48 162	19	
2 287	119 338	1 720	3 698	2 505	278	8 201	127 539	25 590	589	9 342	22 727	58 248	20	
1 176	43 866	1 182	2 924	2 095	1 594	7 795	51 661	1 808	103	2 730	517	5 158	21	
782	23 539	3 105	392	773	503	4 773	28 312	2 058	73	1 275	5 831	9 237	22	
356	18 249	1 518	233	673	341	2 765	21 014	1 810	99	1 761	7 222	10 892	23	
621	22 873	2 252	257	1 113	467	4 089	26 962	2 011	49	1 916	10 833	14 809	24	
1 032	34 388	1 196	2 430	3 491	633	7 750	42 138	793	36	406	675	1 910	25	
86	10 722	1 658	302	382	87	2 429	13 151	566	39	275	3 194	4 074	26	
36	6 377	434	119	255	53	861	7 238	364	48	147	2 807	3 366	27	
51	9 902	634	287	604	100	1 625	11 527	685	94	337	6 154	7 270	28	
908	102 888	1 738	2 285	809	530	5 362	108 250	1 740	17	814	913	3 484	29	
588	54 263	2 508	886	1 199	359	4 952	59 215	1 426	141	1 083	8 922	11 572	30	
331	43 277	807	670	463	184	2 124	45 401	955	132	1 155	7 684	9 926	31	
532	45 170	2 060	1 433	1 100	1 364	5 957	51 127	1 457	146	1 356	14 856	17 815	32	
4 889	280 862	1 351	4 547	6 200	1 924	14 022	294 884	3 432	312	4 295	1 816	9 855	33	
1 719	201 177	5 209	4 246	8 832	1 732	20 019	221 196	5 053	345	5 867	29 847	41 112	34	
828	156 611	2 141	4 915	8 297	1 199	16 552	173 163	3 589	405	7 107	34 026	45 127	35	
2 034	197 812	4 774	6 595	9 329	1 541	22 239	220 051	5 850	317	9 372	49 607	65 146	36	
152	3 593	105	366	321	192	984	4 577	258	21	57	11	347	37	
17	1 754	282	40	41	22	385	2 139	82	11	11	169	273	38	
9	1 557	349	36	32	11	428	1 985	73	12	8	189	282	39	
11	1 590	352	19	36	1	408	1 998	89	0	7	190	286	40	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
0	34	17	3	1	2	23	57	12	2	63	30	107	42	
1	26	6	1	4	-	11	37	-	0	29	38	67	43	
1	17	10	1	5	0	16	33	-	0	28	25	53	44	
40 033	820 461	7 905	37 758	16 291	6 931	68 885	889 346	47 228	38 797	38 774	14 450	139 249	45	
8 301	559 595	16 167	13 877	14 055	4 274	48 373	607 968	70 430	6 221	55 488	110 433	242 572	46	
5 990	481 332	6 581	11 706	13 468	2 968	34 723	516 055	62 973	5 874	69 501	156 226	294 574	47	
8 499	574 084	13 390	15 927	16 551	4 687	50 555	624 639	67 328	5 007	69 521	223 127	364 983	48	

3) Aussaat im Herbst des Berichtsjahres, Ernte im darauffolgenden Jahr. - 4) Z. B. Futterroggen. - 5) Z.B. Lands-

5. Anbau von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung

ha

Land	Jahr	Klee					Lu- serne	Gräser					
		Rot- klee	Weiß- klee	Inkar- nat- klee	andere Klee- arten	zu- sammen		Wel- sches Weidel- gras	Deut- sches Weidel- gras	Wiesen- schwin- gel	Rot- schwin- gel	sonst. Gräser	zu- sammen
Schleswig- Holstein	1938	945	26	4	16	991	3	.	.	.	.	.	.
	1962/67	496	123	1	46	666	4	.	.	.	.	.	.
	1967	476	65	6	25	572	15	.	.	.	.	.	.
	1968	239	44	-	20	303	-	345	2 282	475	340	125	3 567
Hamburg	1938	-	-	-	-	-	2	.	.	.	.	.	.
	1962/67	-	0	0	0	0	0	.	.	.	.	.	.
	1967	-	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.
	1968	-	-	-	-	-	-	26	11	3	6	-	46
Nieder- sachsen	1938	36	4	5	72	117	52	.	.	.	.	.	.
	1962/67	30	4	2	0	36	2	.	.	.	.	.	.
	1967	41	4	1	-	46	1	.	.	.	.	.	.
	1968	50	12	8	44	114	16	330	850	408	191	410	2 189
Bremen	1938	-	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.
	1962/67	-	0	-	-	0	-	.	.	.	.	.	.
	1967	-	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.
	1968	-	-	-	-	-	-	-	6	3	-	-	9
Nordrhein- Westfalen	1938	1 492	56	213	365	2 126	80	.	.	.	.	.	.
	1962/67	247	52	51	83	433	44	.	.	.	.	.	.
	1967	294	108	47	115	564	47	.	.	.	.	.	.
	1968	112	97	38	23	270	51	576	545	139	27	353	1 640
Hessen	1938	406	4	23	42	475	23	.	.	.	.	.	.
	1962/67	391		73		464	176	.	.	.	.	.	.
	1967	253		49		302	110	.	.	.	.	.	.
	1968	82	3	-	8	93	39	25	45	106	64	64	304
Rheinland- Pfalz	1938	1 324	9	19	408	1 760	816	.	.	.	.	.	.
	1962/67	543	9	7	31	590	343	.	.	.	.	.	.
	1967	459	4	10	80	553	189	.	.	.	.	.	.
	1968	131	5	0	3	139	88	12	38	4	18	61	133
Baden- Württemberg	1938	2 350	29	31	233	2 643	241	.	.	.	.	.	.
	1962/67	2 270	59	38	185	2 552	490	.	.	.	.	.	.
	1967	2 478	88	35	152	2 753	536	.	.	.	.	.	.
	1968	702	9	4	16	731	79	172	858	630	98	403	2 161
Bayern	1938	7 010	124	95	374	7 603	1 199	.	.	.	.	.	.
	1962/67	3 088	76	19	128	3 311	833	.	.	.	.	.	.
	1967	2 529	5	4	94	2 632	530	.	.	.	.	.	.
	1968	969	2	12	41	1 024	292	210	298	397	287	339	1 531
Saarland	1938	141	1	2	4	148	19	.	.	.	.	.	.
	1962/67	29	0	1	2	32	15	.	.	.	.	.	.
	1967	23	0	0	2	25	5	.	.	.	.	.	.
	1968	10	0	0	1	11	4	5	2	-	-	5	12
Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1962/67	3	-	-	-	3	1	.	.	.	.	.	.
	1967	1	-	-	-	1	1	.	.	.	.	.	.
	1968	3	-	-	-	3	0	3	12	-	0	0	15
<u>Bundes- gebiet</u>	1938 ¹⁾	13 704	253	392	1 514	15 863	2 435	.	.	.	.	.	.
	1962/67	7 097		990		8 087	1 908	.	.	.	.	.	.
	1967	6 554		894		7 448	1 434	.	.	.	.	.	.
	1968	2 298	172	62	156	2 688	569	1 704	4 947	2 165	1 031	1 760	11 607

1) Ohne Berlin.

6. Auswinterung der wichtigsten Fruchtarten

Land	Wegen Auswinterung und anderer Schäden im Frühjahr neu bestellte Flächen in % der Aussaatfläche														
	Winterweizen und Spelz			Winterroggen			Wintergerste			Winterraps			Klee		
	1963/68	1968	1969	1963/68	1968	1969	1963/68	1968	1969	1963/68	1968	1969	1963/68	1968	1969
Schleswig- Holstein	1,6	0,5	2,2	0,9	0,2	2,3	2,4	0,5	2,8	5,8	0,8	17,7	0,7	0,2	0,6
Hamburg	1,4	1,5	0,6	0,9	0,7	0,2	1,2	-	5,3	2,3	0,6	-	1,6	-	-
Niedersachsen	2,3	0,8	2,9	1,0	0,3	1,0	1,5	0,3	1,9	2,5	0,7	10,7	3,0	1,4	2,5
Bremen	3,9	3,0	6,8	1,7	0,7	0,9	1,8	-	6,8	-	-	-	0,0	-	-
Nordrhein- Westfalen	5,0	0,7	1,1	1,0	0,2	0,9	1,9	0,2	1,6	3,6	0,2	2,0	4,4	4,6	1,4
Hessen	1,7	0,5	1,1	0,6	0,3	1,0	3,2	0,3	4,3	3,7	0,5	2,8	7,5	2,6	3,6
Rheinland-Pfalz	1,7	0,8	0,8	0,6	0,4	1,2	2,8	0,3	1,4	3,4	.	2,1	3,0	1,3	0,9
Baden-Württemberg	1,4	0,6	2,2	1,4	1,1	3,3	6,3	0,5	2,6	1,5	0,8	2,8	4,0	2,1	4,6
Bayern	1,1	0,3	1,4	2,0	0,4	2,0	3,6	0,4	2,6	2,5	0,9	3,1	4,1	2,5	4,8
Saarland	0,5	0,7	0,1	0,3	0,1	0,0	0,4	0,2	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	0,1	0,0
Berlin (West)	-	-	57,9	-	-	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	2,0	0,5	1,6	1,1	0,3	1,3	2,1	0,3	2,2	4,5	0,7	13,8	3,8	2,1	3,7

7. Anbau und Ernte von Hopfen

Land Anbaugebiet	1938	1963/68	1968	1969 ¹⁾	1938	1963/68	1968	1969 ¹⁾	1938	1963/68	1968	1969 ¹⁾
	ha				dz/ha				t			
Rheinland-Pfalz	61	20	19	14	14,6	16,5	12,3	16,9	89	34	24	22
Baden-Württemberg	1 453	913	976	959	11,9	18,2	17,0	21,4	1 725	1 663	1 661	2 052
Tettmang	635	825	923	927	15,9	18,5	17,3	21,5	1 008	1 523	1 594	1 993
Rottenburg, Herrenberg, Weil der Stadt	553	64	31	12	7,6	16,0	11,4	16,2	423	103	35	19
Baden	265	24	22	20	11,1	15,7	14,6	19,7	294	37	32	40
Bayern	6 935	9 649	10 817	10 804	11,6	18,4	18,8	19,1	8 078	17 732	20 341	20 625
Hallertau	4 682	7 888	9 045	9 149	13,1	19,0	19,2	19,5	6 127	15 007	17 363	17 862
Jura	96	232	263	278	8,1	17,5	19,7	18,2	77	405	518	505
Spalt	1 010	1 020	1 061	1 001	9,3	15,6	17,3	15,9	940	1 592	1 836	1 591
Hersbrucker Gebirge	971	487	423	354	8,6	14,3	13,9	17,7	837	696	590	631
Tettmang (Lindau)	19	11	12	12	14,1	18,3	17,1	21,2	27	21	21	26
Übriges	157	11	13	10	4,5	10,0	9,7	10,0	70	11	13	10
Bundesgebiet	8 449	10 582	11 812	11 777	11,7	18,4	18,6	19,3	9 892	19 429	22 026	22 699

1) Vorläufig.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

8. Anbau und Ernte von Tabak

Land	1963/68	1967	1968	1969 ¹⁾	1963/68	1967	1968	1969 ¹⁾	1963/68	1967	1968	1969 ¹⁾
	ha				dz/ha				t			
Schleswig-Holstein	175	172	166	159	16,0	15,4	15,2	15,9	280	265	254	253
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	296	259	297	195	15,4	13,5	12,3	15,9	457	349	366	311
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	9	6	4	4	17,8	16,7	16,1	23,3	16	10	6	10
Hessen	34	37	36	34	21,9	22,7	19,8	23,3	75	85	71	79
Rheinland-Pfalz	1 172	1 123	1 085	1 082	26,8	26,7	23,5	27,3	3 140	2 999	2 551	2 953
Baden-Württemberg	1 828	1 705	1 711	1 604	27,2	26,2	21,9	25,1	4 964	4 469	3 750	4 017
Bayern	175	169	173	166	21,6	25,7	22,8	17,2	378	433	395	286
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	3 689	3 471	3 472	3 244	25,2	24,8	21,3	24,4	9 310	8 610	7 393	7 909

1) Vorläufig.

9. Hektarerträge der Haupt
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ge							
			insgesamt (einschl. Körnermais)	Weizen			Roggen			Winter- meng- getreide
				Winter- weizen und Spelz	Sommer- weizen	zu- sammen	Winter- roggen	Sommer- roggen	zu- sammen	
1	Schleswig-	1935/38 ²⁾	22,8	27,5	27,4	27,5	18,3	14,8	18,3	21,7
2	Holstein	1963/68	34,3	40,3	35,6	39,5	28,0	23,9	27,8	-
3		1968	39,4	47,7	39,4	46,5	34,0	28,7	33,7	-
4		1969	36,5	41,3	36,3	40,3	31,1	25,9	30,9	-
5	Hamburg	1935/38	30,9	35,9	32,1	35,1	28,4	24,3	28,1	31,5
6		1963/68	35,1	41,2	35,3	39,7	32,5	27,0	32,0	36,8
7		1968	33,0	37,3	32,1	35,7	30,8	26,3	30,4	34,0
8		1969	33,0	37,3	32,1	35,7	30,8	26,3	30,4	34,0
9	Niedersachsen	1935/38 ²⁾	21,9	27,9	26,5	27,8	18,6	14,8	18,5	20,3
10		1963/68	34,2	40,8	36,8	39,6	30,6	26,8	30,5	32,5
11		1968	39,5	50,7	44,7	49,1	35,2	31,0	35,0	36,7
12		1969	35,9	42,6	37,0	41,4	32,7	28,6	32,5	35,3
13	Bremen	1935/38	30,0	36,2	32,2	34,6	28,4	24,5	28,2	28,3
14		1963/68	35,0	43,6	38,4	41,7	32,4	28,0	32,2	31,8
15		1968	31,5	40,0	36,0	38,6	29,6	26,8	29,4	31,9
16		1969	31,5	40,0	36,0	38,6	29,6	26,8	29,4	31,9
17	Nordrhein-	1935/38	22,6	25,6	21,5	25,6	20,2	17,3	20,1	21,8
18	Westfalen	1963/68	33,7	37,4	33,1	37,0	31,4	27,3	31,3	32,1
19		1968	38,0	44,7	38,3	44,2	33,3	29,4	33,2	36,0
20		1969	38,4	43,4	35,5	42,8	37,2	29,7	37,1	36,4
21	Hessen	1935/38	21,5	24,5	21,0	24,4	19,8	15,0	19,8	20,0
22		1963/68	33,0	36,6	33,1	36,3	30,3	24,5	30,2	31,8
23		1968	38,6	45,0	37,7	44,6	33,0	26,1	32,9	36,2
24		1969	37,7	41,3	39,4	41,2	35,5	32,0	35,5	35,9
25	Rheinland-	1935/38	20,7	23,3	20,8	23,2	19,7	16,1	19,7	19,5
26	Pfalz	1963/68	32,0	36,2	31,8	35,7	28,9	23,6	28,8	29,9
27		1968	34,3	37,6	33,8	37,3	31,2	26,4	31,1	32,5
28		1969	36,4	39,5	35,9	39,1	31,7	27,9	31,6	32,9
29	Baden-	1935/38	18,2	19,1	18,7	19,1	16,7	13,5	16,5	17,4
30	Württemberg	1963/68	32,3	35,7	33,5	35,6	27,7	24,0	27,5	30,6
31		1968	34,9	39,0	34,8	38,7	29,8	26,8	29,7	33,4
32		1969	35,2	37,6	35,4	37,4	27,5	25,2	27,3	31,4
33	Bayern	1935/38	17,9	19,7	17,1	19,5	15,9	13,6	15,8	18,3
34		1963/68	31,1	35,6	30,9	35,1	25,6	22,0	25,4	28,9
35		1968	36,8	41,9	35,8	41,3	30,1	26,4	29,9	33,8
36		1969	37,2	40,8	36,1	40,2	29,0	25,6	28,7	33,1
37	Saarland	1935/38	17,9	19,0	15,0	18,9	18,0	14,1	18,0	17,8
38		1963/68	28,4	31,8	27,8	31,1	28,9	26,1	28,7	29,3
39		1968	30,3	32,9	31,1	32,5	29,9	29,4	29,9	31,8
40		1969	33,1	34,9	33,2	34,5	33,2	30,3	33,1	32,4
41	Berlin (West)	1935/38	27,0	29,5	24,2	26,5	27,0	23,7	26,9	32,3
42		1963/68	28,0	28,9	23,9	27,5	27,7	22,8	27,4	-
43		1968	25,8	25,1	25,4	25,3	25,9	21,3	25,7	-
44		1969	25,8	25,1	25,4	25,3	25,9	21,3	25,7	-
45	Bundesgebiet	1935/38 ³⁾	20,3	22,3	21,0	22,3	18,3	14,1	18,3	19,3
46		1963/68	32,8	36,8	33,7	36,4	29,5	25,0	29,4	31,0
47		1968	37,5	42,8	38,7	42,3	33,3	29,1	33,1	35,0
48		1969	36,7	40,7	36,2	40,2	33,3	27,7	33,1	34,6

1) Siehe Anmerkung 2) auf Seite 37. - 2) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen. -

feldfrüchte und der Wiesen

dz

treide1)							Hülsenfrüchte			Lfd. Nr.
treide	Futter- und Industriegetreide						Körner- mais	Speise- erbsen und -bohnen	Acker- bohnen	
zu- sammen	Gerste			Hafer	Sommer- meng- getreide	zu- sammen				
	Winter- gerste	Sommer- gerste	zu- sammen							
21,5	26,6	22,8	25,6	24,1	22,3	24,0	•	•	23,5	1
33,8	40,2	30,7	35,2	36,0	30,7	34,6	41,9	29,0	31,1	2
40,6	44,2	31,4	39,0	40,0	33,4	38,6	45,1	32,3	36,3	3
36,2	39,1	33,9	36,8	37,8	32,3	36,7	45,9	29,0	31,4	4
31,1	36,1	28,9	32,0	29,8	28,3	30,6	32,9	27,7	31,2	5
35,8	40,4	30,1	34,9	33,7	31,7	34,2	42,8	29,6	33,3	6
33,1	32,5	32,6	32,5	34,2	31,9	33,0	34,0	22,8	29,8	7
20,6	29,1	20,8	27,6	23,3	19,7	23,9	•	•	20,5	9
33,5	40,8	31,9	36,2	34,9	31,6	34,8	43,4	25,8	28,2	10
40,0	45,6	35,3	40,3	39,0	35,4	38,9	45,1	25,9	30,2	11
35,9	39,6	34,7	36,9	35,6	33,2	35,8	45,9	24,4	29,2	12
29,6	35,8	30,8	32,6	29,0	30,0	30,3	21,2	15,9	30,7	13
34,1	40,5	37,3	38,5	34,5	33,8	35,6	45,6	20,3	33,4	14
31,5	37,6	32,7	33,6	30,3	30,5	31,5	25,0	21,1	30,3	15
22,0	26,6	21,2	25,9	22,5	20,6	23,4	•	•	20,5	17
33,6	38,6	30,8	36,1	31,7	30,6	33,7	46,2	22,7	28,5	18
37,8	44,1	33,4	40,8	35,5	33,7	38,1	49,1	20,9	29,8	19
39,6	42,3	34,3	39,4	34,6	32,9	36,9	52,2	23,1	30,5	20
21,5	25,6	18,8	21,3	21,4	19,5	21,4	•	•	19,0	21
33,7	36,8	31,9	33,5	30,7	31,0	32,0	42,9	21,4	30,4	22
39,7	43,9	35,9	39,0	35,3	35,2	37,1	53,4	25,9	32,7	23
39,1	41,1	36,2	37,9	34,4	34,3	36,1	50,2	27,7	32,6	24
20,7	23,4	22,6	22,7	19,5	18,0	20,7	•	•	18,3	25
33,3	35,2	32,2	32,5	28,6	29,6	30,6	40,3	26,8	29,9	26
35,5	38,2	34,4	34,9	30,7	30,7	32,8	54,6	33,7	32,0	27
37,4	39,4	35,7	36,2	34,0	34,8	35,2	51,5	26,7	33,3	28
18,5	19,4	18,1	18,2	17,7	16,9	17,9	•	•	16,8	29
34,6	33,0	29,6	29,7	28,6	29,2	29,3	44,8	21,4	25,2	30
37,9	35,4	31,1	31,4	29,8	30,5	30,8	51,8	21,2	26,3	31
36,6	33,6	33,3	33,4	31,5	31,9	32,5	48,8	23,1	30,2	32
17,6	19,2	19,0	19,0	17,4	16,9	18,2	•	•	18,3	33
32,4	31,3	30,1	30,1	27,7	29,8	29,5	41,0	19,4	29,5	34
38,7	36,4	35,7	35,7	32,4	34,5	34,7	46,5	21,9	30,5	35
37,9	36,7	37,4	37,4	33,4	35,5	36,1	49,2	23,2	32,0	36
18,3	21,2	16,1	18,4	16,8	16,0	17,1	•	•	11,4	37
30,2	27,9	27,2	27,3	25,9	25,4	26,4	27,4	24,1	26,8	38
31,5	30,0	29,2	29,3	29,0	28,5	29,1	31,6	29,6	27,7	39
34,0	33,2	32,9	33,0	31,6	32,0	32,3	31,2	26,5	31,2	40
26,8	32,5	24,6	27,6	26,1	24,2	26,1	39,7	31,7	27,8	41
27,4	31,6	25,8	29,2	27,6	24,8	28,2	46,9	•	•	42
25,7	29,0	22,6	24,1	22,8	21,7	23,5	34,9	24,4	•	43
19,9	26,3	19,3	21,2	20,7	20,8	20,9	27,1	17,2	20,2	45
33,3	38,6	30,6	32,9	31,3	30,6	32,0	43,2	23,1	28,5	46
38,6	43,6	34,4	37,4	35,2	33,8	36,1	49,2	24,7	30,0	47
37,5	40,1	35,6	37,0	34,6	33,6	35,7	49,2	24,5	31,0	48

3) Ohne Berlin.

9. Hektarerträge der Haupt

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Hackfrüchte					
			Kartoffeln ¹⁾			Zucker- rüben	Runkel- rüben 2)	Kohl- rüben 2)
			frühe	mittel- frühe und späte	zusammen			
1	Schleswig-Holstein	1935/38 ⁷⁾	122,6	176,3	172,9	314,5	519,4	434,5
2		1963/68	199,4	275,2	267,6	361,5		
3		1968	208,5	289,5	284,1	387,0	1 019,2	668,6
4		1969	182,7	223,7	222,1	353,7	760,1	522,4
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.
6		1963/68	181,6	253,2	241,7	335,2	.	.
7		1968	188,7	271,9	258,1	338,0	803,3	642,0
8		1969	181,0	231,7	224,7	307,6	605,1	389,1
9	Niedersachsen	1935/38 ⁷⁾	129,1	187,8	183,8	337,7	449,8	358,4
10		1963/68	231,7	295,9	291,5	405,7		
11		1968	256,4	321,9	317,7	431,6	1 035,9	681,2
12		1969	227,0	262,0	260,0	392,2	836,6	594,3
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.
14		1963/68	165,0	257,3	228,7	356,3	.	.
15		1968	182,1	270,0	240,6	367,3	1 099,9	667,8
16		1969	166,7	235,3	214,3	339,8	687,4	472,2
17	Nordrhein-Westfalen	1935/38	134,4	183,5	179,0	312,4	512,9	362,0
18		1963/68	229,6	283,9	278,5	435,6		
19		1968	258,1	306,0	301,2	484,6	1 134,2	712,5
20		1969	234,5	304,7	297,6	482,3	1 165,6	689,8
21	Hessen	1935/38	117,4	175,6	173,2	295,2	449,3	280,0
22		1963/68	188,0	271,4	266,8	416,8	.	.
23		1968	231,1	307,3	303,8	485,3	1 158,0	640,2
24		1969	191,4	278,3	274,6	449,1	1 048,1	582,5
25	Rheinland-Pfalz	1935/38	113,0	167,6	164,3	354,6	457,7	294,6
26		1963/68	204,2	260,9	255,0	462,7	.	.
27		1968	224,7	278,2	272,7	547,5	996,2	768,9
28		1969	216,4	282,4	275,3	515,3	908,2	639,0
29	Baden-Württemberg	1935/38	106,4	152,1	150,4	319,8	367,4	291,9
30		1963/68	199,8	453,8	251,2	453,7	.	.
31		1968	215,1	269,6	267,0	495,0	1 260,0	809,8
32		1969	215,7	264,1	261,6	475,9	1 237,2	676,8
33	Bayern	1935/38	101,0	160,3	158,6	314,9	375,1	244,7
34		1963/68	164,6	258,5	254,6	427,3	.	.
35		1968	193,9	287,3	284,2	508,8	934,8	666,1
36		1969	182,4	278,3	274,9	458,4	748,9	531,8
37	Saarland	1935/38	112,8	158,7	156,9	237,0	402,4	304,3
38		1963/68	174,1	244,5	239,3	410,0	.	.
39		1968	179,8	285,0	276,4	497,6	956,4	693,1
40		1969	185,3	280,6	272,1	456,7	913,5	608,1
41	Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.
42		1963/68	157,7	199,4	191,5	299,2	.	.
43		1968	169,4	216,9	207,9	.	1 108,9	441,0
44		1969	129,0	158,1	151,0	.	670,3	.
45	<u>Bundesgebiet</u>	1935/38 ⁸⁾	120,4	170,6	167,9	326,8	435,7	357,9
46		1963/68	203,7	270,1	265,9	421,6	.	.
47		1968	229,3	294,8	291,1	470,0	1 061,6	687,8
48		1969	210,7	275,0	271,4	438,7	942,6	578,6

1) Siehe Anmerkung 2) auf Seite 37. - 2) Ab 1968 Ergebnis der Ergänzenden Erntetermineitlung. Hinweis auf methodi

5) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung). - 6) Klee usw., Luzerne, Ackerwiesen und

8) Ohne Berlin.

feldfrüchte und der Wiesen

dz

Handelsgewächse			Futterpflanzen						Lfd. Nr.
Ölfrüchte			Grün- mais 3)	Klee, Klee- gras und Klee- Luzerne- Gemisch 4) 5)	Luzerne 5)	Acker- wiesen 5)	Dauer- wiesen 5)	Rauh- futter insge- samt 5) 6)	
Winterraps	Sommerraps, Winter- u. Sommerrüben	zu- sammen							
25,5	19,0	20,7	398,1	33,9	56,1	63,8	45,6	63,0	1
29,2	21,5	24,7	440,8	73,2	66,3	70,5	59,8	68,3	2
21,6	17,4	28,8	393,1	80,3	72,0	65,4	65,2	66,5	3
		21,3		73,8	61,7		65,1		4
20,7	18,3	18,8	390,1	69,1	60,4	59,4	59,4	60,6	5
24,0	19,1	20,2	376,3	76,1	61,2	61,7	59,8	61,4	6
17,1	15,0	15,5	280,2	65,2	59,0	58,4	59,7	60,1	7
									8
22,4	18,6	20,0	429,0	61,6	70,9	65,6	44,2	61,3	9
26,9	20,9	21,8	419,4	71,5	70,1	70,0	60,9	67,5	10
21,9	17,7	25,9	415,3	76,6	71,5	66,3	67,3	64,6	11
		21,2		73,0	70,3		64,5		12
23,0	20,0	21,1	431,7	61,5	.	53,4	55,3	55,3	13
28,0	16,6	21,8	434,8	63,6	-	59,6	59,0	59,0	14
18,4	20,0	19,0	421,2	61,6	-	60,2	59,0	59,0	15
									16
19,9	16,6	17,1	379,2	60,6	69,3	61,8	43,1	59,2	17
24,4	17,7	19,6	383,8	68,0	69,3	64,9	58,2	62,7	18
21,1	15,3	23,8	408,2	71,0	67,5	71,3	62,0	68,9	19
		20,5		77,7	81,7		68,2		20
20,9	16,4	14,4	395,8	59,7	66,9	.	46,4	60,3	21
24,4	20,1	20,1	454,4	67,7	74,8	58,4	58,9	67,1	22
22,3	17,3	23,8	498,7	74,8	79,6	64,8	66,0	65,6	23
		21,8		74,9	78,6	63,6	64,4		24
21,8	18,0	14,2	354,4	55,4	72,1	58,1	45,7	60,5	25
25,5	22,5	20,7	475,9	67,5	75,2	66,6	58,5	68,8	26
23,3	20,9	24,9	426,0	83,0	91,4	64,9	66,2	61,2	27
		22,8		76,5	80,4		58,7		28
21,3	18,1	15,4	397,7	62,0	70,0	70,6	53,3	72,3	29
22,7	19,8	20,2	411,4	79,4	85,7	76,7	70,9	76,9	30
22,1	20,1	21,4	423,6	85,5	89,5	77,5	75,5	78,7	31
		21,1		86,4	87,1		77,7		32
21,6	18,0	16,2	362,3	63,6	79,7	66,2	49,2	64,9	33
22,9	19,1	20,6	404,0	70,8	75,0	70,2	63,7	69,3	34
22,6	19,6	22,0	391,7	76,5	79,1	70,2	68,0	70,0	35
		21,7		76,2	78,9		68,9		36
19,8	16,9	13,4	292,8	52,5	59,3	55,2	44,7	55,9	37
23,9	20,6	18,2	318,4	62,4	65,9	59,6	54,5	68,7	38
22,3	19,6	22,4	333,4	72,3	73,4	62,6	68,9	67,6	39
		20,4		69,8	73,3		67,6		40
.	.	.	373,8	49,1	81,5	79,7	68,9	72,4	41
-	-	-	410,7	58,3	97,6	89,1	73,4	81,7	42
-	-	-	312,0	58,2	62,2	56,0	42,3	46,7	43
									44
23,7	18,3	17,5	374,5	61,0	73,1	65,9	48,2	51,4	45
27,6	20,4	22,9	410,8	72,1	78,1	71,1	63,4	64,8	46
21,8	18,1	26,8	406,1	78,5	83,3	71,2	68,5	69,9	47
		21,3		77,7	81,3		68,9	70,0	48

siehe Änderungen s. Seite 9. - 3) Ertrag in Grünmasse berechnet. - 4) Vor 1969 ohne Klee-Luzerne-Gemisch. - Dauerwiesen; 1935/38 ohne Ackerwiesen. - 7) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen-

10. Hektarerträge der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte

d2

Land	Jahr	Sommerzwischenfrüchte						Winterzwischenfrüchte (Herbstaussaat) 1)		
		Stoppel- klee und Serra- della zusammen	Hülsenfr. (z.B. Acker- bohnen, Wicken usw.)	Senf, Raps und Rüben	Mais und Sonnen- blumen	Stoppel- rüben (weiße Rüben, Wasser- rüben)	Futter- kohl (Feld- kohl, Kuhkohl usw.)	Winter- getreide zur Grün- fütte- rung 2)	Inkarnat- klee, a.m. Beimischg. v. Gräsern u. Hülsen- früchten 3)	Winter- raps und -rüben, Sprengel- raps und -rüben
Schleswig- Holstein	1963/68	107,0	151,0	119,7	293,5	394,2	289,4	232,8	226,9	184,2
	1968	86,8	160,0	112,3	-	289,5	245,9	237,9	236,6	195,3
	1969	64,7	104,4	106,7	-	220,0	211,3	189,4	232,8	176,1
Hamburg	1963/68	147,8	145,1	141,6	283,4	312,6	260,0	234,6	219,9	168,8
	1968	185,4	163,0	151,9	303,0	237,5	275,4	257,0	231,0	-
	1969	157,6	126,3	146,9	312,5	239,3	257,1	222,0	218,5	155,0
Nieder- sachsen	1963/68	139,9	163,8	137,6	263,0	278,1	268,3	207,7	221,6	175,2
	1968	154,3	176,1	154,2	260,9	275,9	259,5	217,6	231,8	195,3
	1969	140,7	162,8	163,4	238,8	281,9	233,8	210,9	227,0	176,1
Bremen	1963/68	174,8	137,8	179,5	229,8	271,9	239,2	143,0	224,4	164,0
	1968	177,0	-	196,2	241,1	281,9	293,8	177,6	.	168,8
	1969	174,9	-	195,8	238,0	296,0	295,9	190,0	-	147,6
Nordrhein- Westfalen	1963/68	147,9	160,8	169,1	254,9	259,4	216,2	213,8	235,1	182,7
	1968	175,1	198,2	190,5	284,5	285,4	227,0	223,0	255,4	183,0
	1969	165,3	191,8	177,2	268,1	298,4	239,5	252,6	264,3	188,1
Hessen	1963/68	101,2	125,4	124,5	217,8	158,7	182,2	201,3	173,8	159,9
	1968	136,4	167,9	146,3	270,9	208,1	202,9	212,8	202,0	169,2
	1969	141,5	163,2	155,7	254,6	237,6	292,7	199,5	183,3	161,2
Rheinland- Pfalz	1963/68	105,9	155,9	130,9	241,2	176,6	204,4	199,9	197,1	173,5
	1968	138,8	193,1	195,9	303,0	235,6	272,7	214,2	218,3	192,5
	1969	144,6	147,0	180,4	294,4	209,5	227,9	213,8	202,4	189,6
Baden- Württemberg	1963/68	87,0	95,2	88,2	219,5	127,0	141,3	221,3	224,0	184,3
	1968	117,8	120,6	116,4	246,4	162,6	170,9	234,3	240,4	187,6
	1969	118,8	147,0	147,9	252,9	186,7	189,0	226,6	230,5	185,8
Bayern	1963/68	89,8	118,8	108,9	189,5	118,6	138,7	183,4	184,0	161,6
	1968	106,5	138,8	125,6	201,7	141,3	134,9	198,0	196,7	175,2
	1969	94,1	125,3	113,3	182,7	112,8	147,0	198,0	206,9	177,5
Saarland	1963/68	158,6	161,7	138,1	245,9	268,9	269,5	177,9	171,4	141,3
	1968	220,3	195,6	188,2	305,0	360,3	344,5	176,3	179,0	175,0
	1969	201,0	179,7	197,9	288,2	344,3	357,7	198,3	196,7	209,0
Berlin	1963/68	99,3	188,0	136,7	240,6	277,9	228,0	211,1	221,9	.
	1968	96,9	.	140,0	230,0	.	-	213,3	180,0	-
	1969	116,0	210,3	118,1	193,6	281,9	-	222,7	269,3	285,7
<u>Bundesgebiet</u>	1963/68	105,4	138,9	121,1	208,3	243,4	225,0	201,7	214,2	167,7
	1968	121,2	162,2	143,2	231,7	267,4	233,5	212,4	225,7	178,6
	1969	112,1	150,6	139,7	210,8	270,3	231,5	209,2	227,0	179,1

1) Die angegebenen Erträge beziehen sich auf die Herbstaussaatflächen des jeweiligen Vorjahres, ohne die ausge-
winterten Flächen. - 2) Z. B. Futterroggen u. a. - 3) Z. B. Landsberger Gemenge.

11. Erntemengen der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte

t

Land	Jahr	Sommerzwischenfrüchte						Winterzwischenfrüchte (Herbstaussaat) 1)		
		Stoppel- klee und Serradella zusammen	Hülsenfr. (z. B. Acker- bohnen, Wicken usw.)	Senf, Raps und Rübsen	Mais und Sonnen- blumen	Stoppel- rüben (weiße Rüben, Wasser- rüben)	Futter- kohl (Feld- kohl, Kuhkohl usw.)	Winter- getreide z. Grün- fütterung 2)	Inkarnat- klee, a.m. Beimischg. v. Gräsern u. Hülsen- früchten 3)	Winter- raps und -rübsen, Sprengel- raps und -rübsen
Schleswig- Holstein	1963/68	258 219	8 923	14 670	10 039	111 703	26 336	17 692	32 735	1 618
	1968	185 110	6 784	16 036	-	73 967	16 106	19 056	36 839	1 016
	1969	137 442	3 570	16 421	-	53 746	13 713	5 246	25 142	1 514
Hamburg	1963/68	3 631	389	316	964	2 506	498	598	279	73
	1968	3 170	897	319	879	855	303	257	277	-
	1969	1 781	189	441	1 125	1 005	411	400	153	233
Nieder- sachsen	1963/68	513 183	214 189	163 196	30 373	1 526 909	43 844	17 220	51 819	12 913
	1968	554 234	226 283	255 072	35 434	1 563 969	40 171	10 553	50 162	21 585
	1969	540 299	196 134	433 895	49 963	1 875 655	49 919	6 432	41 965	20 038
Bremen	1963/68	243	42	594	88	1 945	211	55	11	96
	1968	53	-	942	434	2 650	411	107	.	186
	1969	122	-	1 351	95	2 487	266	19	-	44
Nordrhein- Westfalen	1963/68	310 483	66 158	158 307	54 735	1 923 757	50 529	48 010	112 688	31 176
	1968	209 535	63 201	194 113	55 217	1 976 865	55 547	42 848	115 349	36 011
	1969	282 390	73 643	266 453	82 604	2 227 702	79 930	18 313	73 893	47 063
Hessen	1963/68	114 322	30 082	68 064	57 420	11 080	4 756	69 519	7 979	12 551
	1968	113 652	36 762	69 961	58 329	4 557	4 403	65 223	7 535	19 560
	1969	142 193	34 680	115 794	50 945	10 003	6 410	30 284	4 271	10 849
Rheinland- Pfalz	1963/68	48 366	4 881	31 506	33 432	30 009	5 437	40 552	7 981	9 093
	1968	44 307	5 058	21 784	33 242	12 607	3 900	42 326	5 871	8 855
	1969	67 408	4 659	42 971	39 035	20 527	4 170	9 277	2 408	4 834
Baden- Württemberg	1963/68	224 004	34 813	57 607	144 974	133 161	9 131	69 499	22 777	29 211
	1968	261 154	29 667	39 064	200 711	104 699	6 527	49 932	22 069	23 679
	1969	274 685	34 570	92 672	135 216	133 130	8 145	18 285	15 442	8 601
Bayern	1963/68	1 005 666	142 703	428 924	348 910	203 276	7 239	106 778	72 637	145 879
	1968	936 614	128 154	441 070	294 220	122 097	3 507	113 870	111 391	182 523
	1969	862 956	152 326	613 552	438 012	150 142	5 955	42 392	101 691	147 255
Saarland	1963/68	14 052	2 290	3 476	2 864	5 409	3 768	4 402	696	693
	1968	15 558	2 669	4 012	4 773	6 704	5 213	5 977	806	508
	1969	12 965	1 492	6 788	3 948	7 196	5 795	6 929	710	670
Berlin (West)	1963/68	45	169	67	343	19	15	484	86	.
	1968	8	.	147	305	.	-	194	35	-
	1969	6	32	41	127	56	-	126	28	114
<u>Bundesgebiet</u>	1963/68	2 492 214	504 639	926 727	684 142	3 949 774	151 764	374 809	309 688	243 303
	1968	2 323 395	499 475	1 042 520	683 544	3 868 970	136 088	350 343	350 334	293 923
	1969	2 322 247	501 295	1 590 379	801 070	4 481 649	174 714	137 703	265 703	241 215

1) Die angegebenen Erträge beziehen sich auf die Herbstaussaatflächen des jeweiligen Vorjahres, ohne die aus-
gewinterten Flächen. - 2) Z. B. Futterroggen u. a. - 3) Z. B. Landsberger Gemenge.

12. Erntemengen der Haupt

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	insgesamt ²⁾ (einschl. Körnermais)	Ge Brotge					
				Weizen			Roggen		
				Winterweizen und Spelz	Sommer- weizen	zu- sammen	Winter- roggen	Sommer- roggen	zu- sammen
1	Schleswig-	1935/38 ³⁾	905 000	.	.	.	.	.	.
2	Holstein	1963/68	1 386 917	286 134	48 921	335 055	215 422	9 896	225 318
3		1968	1 609 178	350 381	48 517	398 898	239 614	10 206	249 820
4		1969	1 511 867	316 201	66 498	382 699	217 063	9 965	227 028
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
6		1963/68	15 818	3 522	842	4 364	4 339	284	4 623
7		1968	17 624	4 243	1 213	5 456	4 201	332	4 533
8		1969	16 285	3 453	1 253	4 706	3 766	329	4 095
9	Nieder-	1935/38 ³⁾	2 141 300	.	.	.	.	.	.
10	sachsen	1963/68	3 719 349	513 783	209 774	723 557	1 059 119	31 345	1 090 464
11		1968	4 502 513	698 522	217 610	916 132	1 137 391	39 038	1 176 429
12		1969	4 215 323	653 309	151 888	805 197	1 006 424	35 446	1 041 870
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
14		1963/68	6 144	467	267	734	2 062	87	2 149
15		1968	6 623	458	234	692	1 944	73	2 017
16		1969	5 701	384	187	571	1 415	105	1 520
17	Nordrhein-	1935/38	1 840 000	.	.	.	.	.	.
18	Westfalen	1963/68	2 665 223	581 089	54 573	635 662	759 326	11 712	771 038
19		1968	3 058 422	711 795	49 812	761 607	760 284	15 311	775 595
20		1969	3 102 379	719 518	47 374	766 892	781 399	15 221	796 620
21	Hessen	1935/38	944 800	.	.	.	.	.	.
22		1963/68	1 320 822	421 272	27 943	449 215	285 562	3 081	288 643
23		1968	1 537 125	522 247	23 232	545 479	285 190	2 089	287 279
24		1969	1 536 914	506 826	25 664	532 490	264 830	3 798	268 628
25	Rheinland-	1935/38	799 000	.	.	.	.	.	.
26	Pfalz	1963/68	1 155 488	389 843	41 391	431 234	177 311	3 340	180 651
27		1968	1 269 986	446 619	40 576	487 195	160 315	2 848	163 163
28		1969	1 364 351	479 787	51 761	531 548	122 622	2 853	125 475
29	Baden-	1935/38	1 150 100	.	.	.	.	.	.
30	Württemberg	1963/68	1 831 855	798 309	61 194	859 503	72 839	3 066	75 905
31		1968	2 058 513	912 930	67 967	980 897	63 526	3 629	67 155
32		1969	2 095 576	840 492	91 771	932 263	48 333	2 834	51 167
33	Bayern	1935/38	2 668 500	.	.	.	.	.	.
34		1963/68	4 085 052	1 525 113	156 028	1 681 141	440 363	15 856	456 219
35		1968	4 882 462	1 898 193	164 176	2 062 369	422 106	14 908	437 014
36		1969	4 943 857	1 788 266	212 532	2 000 798	325 391	20 788	346 179
37	Saarland	1935/38	85 000	.	.	.	.	.	.
38		1963/68	108 307	32 316	6 463	38 779	21 139	936	22 075
39		1968	123 269	31 900	7 604	39 504	22 733	802	23 535
40		1969	135 656	33 511	9 164	42 675	23 268	618	23 886
41	Berlin	1935/38	.	.	.	.	.	.	.
42	(West)	1963/68	3 647	114	121	235	2 906	122	3 028
43		1968	3 482	110	41	151	2 717	170	2 887
44		1969	2 980	64	45	109	2 417	96	2 513
45	Bundesgebiet	1935/38 ⁴⁾	10 572 000	2 424 000	112 300	2 536 300	3 006 500	43 400	3 049 900
46		1963/68	16 298 622	4 551 962	607 517	5 159 479	3 040 388	79 725	3 120 113
47		1968	19 069 197	5 577 398	620 982	6 198 380	3 100 021	89 406	3 189 427
48		1969	18 930 889	5 341 811	658 137	5 999 948	2 796 928	92 053	2 888 981

1) Siehe Anmerkung 2) auf Seite 37. - 2) 1935/38 Länderzahlen ohne Bundesgebiet mit Körnermais. - 3) Schleswig-

feldfrüchte und der Wiesen

t

treide 1)									Lfd. Nr.
treide		Futter- und Industriegetreide						Körner- mais	
Winter- meng- getreide	zu- sammen	Gerste			Hafer	Sommer- meng- getreide	zu- sammen		
		Winter- gerste	Sommer- gerste	zu- sammen					
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
-	560 373	187 452	158 733	346 185	329 028	150 956	826 169	375	2
-	648 718	271 045	132 921	403 966	430 393	125 415	959 774	686	3
-	609 727	219 814	142 852	362 666	437 499	100 745	900 910	1 230	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
65	9 052	1 670	1 736	3 406	2 123	1 202	6 731	35	6
44	10 033	2 347	2 025	4 372	2 381	748	7 501	90	7
51	8 852	1 214	2 903	4 117	2 559	682	7 358	75	8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
17 034	1 831 055	480 017	395 337	875 354	635 592	372 169	1 883 115	5 179	10
20 159	2 112 720	646 827	527 997	1 174 824	771 645	421 713	2 368 182	21 611	11
13 641	1 860 708	570 025	593 093	1 163 118	756 525	406 331	2 325 974	28 641	12
.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
34	2 917	358	536	894	1 129	1 201	3 224	3	14
38	2 747	539	824	1 363	1 373	1 135	3 871	5	15
32	2 123	282	1 036	1 318	1 385	872	3 575	3	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
65 760	1 472 460	476 499	174 468	650 967	303 169	231 969	1 186 105	6 658	18
71 582	1 608 784	630 256	216 726	846 982	353 153	224 995	1 425 130	24 508	19
58 563	1 622 075	563 685	265 511	829 196	374 574	231 185	1 434 955	45 349	20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
4 171	742 029	97 248	168 455	265 703	256 868	48 896	571 467	7 326	22
3 497	836 255	149 595	200 056	349 651	285 503	50 642	685 796	15 074	23
3 449	804 567	137 538	225 801	363 339	295 867	53 081	712 287	20 060	24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
9 851	621 736	37 297	239 634	276 931	201 041	51 033	529 005	4 747	26
7 975	658 333	44 495	272 101	316 596	215 978	67 270	599 844	11 809	27
6 942	663 965	47 307	305 288	352 595	249 835	81 197	683 627	16 759	28
.	.	.	.	.	.	.	.	.	29
19 604	955 012	24 715	429 532	454 247	217 198	139 759	811 204	65 639	30
15 584	1 063 636	37 857	440 810	478 667	240 934	161 729	881 330	113 547	31
15 407	998 837	35 155	487 684	522 839	264 161	172 282	959 282	137 457	32
.	.	.	.	.	.	.	.	.	33
36 984	2 174 344	81 330	1 096 391	1 177 721	471 277	215 721	1 864 719	45 989	34
37 714	2 537 097	117 022	1 254 526	1 371 548	566 043	308 789	2 246 380	98 985	35
30 577	2 377 554	109 178	1 392 145	1 501 323	565 740	349 387	2 416 450	149 853	36
.	.	.	.	.	.	.	.	.	37
1 425	62 279	2 702	15 569	18 271	21 293	6 286	45 850	178	38
1 123	64 162	3 074	22 681	25 755	25 761	6 983	58 499	608	39
1 147	67 708	2 756	26 955	29 711	27 799	9 542	67 052	896	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
2	3 265	58	70	128	114	69	311	71	42
-	3 038	120	58	178	50	43	271	173	43
-	2 622	49	117	166	53	28	247	111	44
159 200	5 745 400	588 100	1 140 900	1 729 000	2 848 400	211 200	4 788 600	38 000	45
154 930	8 434 522	1 389 346	2 680 461	4 069 807	2 438 832	1 219 261	7 727 900	136 200	46
157 716	9 545 523	1 903 177	3 070 725	4 973 902	2 893 214	1 369 462	9 236 578	287 096	47
129 809	9 018 738	1 687 003	3 443 385	5 130 388	2 975 997	1 405 332	9 511 717	400 434	48

Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen. - 4) Ohne Berlin.

12. Erntemengen der Haupt

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Hülsenfrüchte		Kartoffeln ¹⁾			Hack
			Speise- erbsen und -bohnen	Acker- bohnen	frühe	mittelfrühe und späte	zu- sammen	Zuckerrüben
1	Schleswig- Holstein	1935/38 ⁶⁾					626 500	40 000
2		1963/68	1 763	3 603	39 874	494 417	534 291	535 371
3		1968	433	5 364	19 491	376 424	395 915	534 555
4		1969	635	5 439	8 221	251 942	260 163	486 698
5	Hamburg	1935/38						
6		1963/68	20	148	1 892	13 647	15 539	1 626
7		1968	15	196	1 000	7 260	8 260	1 318
8		1969	7	259	597	4 819	5 416	1 046
9	Niedersachsen	1935/38 ⁶⁾					4 280 600	1 949 900
10		1963/68	1 325	13 939	265 573	4 601 926	4 867 499	4 313 194
11		1968	1 373	12 499	218 649	4 004 786	4 223 435	4 587 334
12		1969	1 964	11 852	144 199	2 773 424	2 917 623	4 215 209
13	Bremen	1935/38						
14		1963/68	11	60	2 106	7 307	9 413	303
15		1968	0	73	1 293	3 807	5 100	184
16		1969	2	45	884	2 824	3 708	68
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38					2 913 100	1 037 000
18		1963/68	893	12 053	197 466	2 177 583	2 375 049	2 829 783
19		1968	1 007	13 550	168 546	1 814 892	1 983 438	2 825 556
20		1969	938	13 165	139 487	1 597 077	1 736 564	2 950 897
21	Hessen	1935/38					2 109 600	227 300
22		1963/68	645	2 576	69 942	1 714 136	1 784 078	789 579
23		1968	176	4 951	64 190	1 773 828	1 838 018	909 792
24		1969	119	7 710	39 705	1 311 476	1 351 181	861 374
25	Rheinland- Pfalz	1935/38					2 386 100	360 700
26		1963/68	816	655	137 031	1 509 537	1 646 568	948 595
27		1968	929	1 304	127 029	1 371 854	1 498 883	1 066 622
28		1969	956	2 072	118 939	1 281 611	1 400 550	1 005 206
29	Baden- Württemberg	1935/38					2 242 600	339 000
30		1963/68	2 306	8 903	94 194	2 415 308	2 509 502	861 635
31		1968	971	13 568	87 275	2 168 447	2 255 722	903 819
32		1969	1 439	14 416	86 760	1 936 818	2 023 578	910 270
33	Bayern	1935/38					4 979 500	299 200
34		1963/68	1 763	22 059	181 735	6 507 116	6 688 851	2 597 954
35		1968	667	24 989	154 367	6 605 745	6 760 112	2 801 139
36		1969	688	22 302	141 594	5 926 881	6 068 475	2 509 684
37	Saarland	1935/38					398 400	2 300
38		1963/68	21	346	11 055	193 563	204 618	3 950
39		1968	15	472	11 797	210 416	222 213	2 644
40		1969	1	803	13 029	201 744	214 773	832
41	Berlin (West)	1935/38						
42		1963/68	1	1	1 207	6 659	7 866	20
43		1968			689	3 905	4 594	
44		1969	2		543	2 024	2 567	
45	Bundesgebiet	1935/38 ⁷⁾	27 200	70 000	745 500	19 190 900	19 936 400	4 255 400
46		1963/68	9 564	64 343	1 002 075	19 641 199	20 643 274	12 682 010
47		1968	5 586	76 966	854 326	18 341 364	19 195 690	13 632 963
48		1969	6 751	78 063	693 958	15 290 640	15 984 598	12 941 284

1) Siehe Anmerkung 2) auf Seite 37. - 2) Ab 1968 Ergebnis der Ergänzenden Erntermittlung. Hinweis auf metho
5) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung). - 6) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg,

feldfrüchte und der Wiesen

früchte		Handelsgewächse			Futterpflanzen			Lfd. Nr.
Runkel- rüben 2)	Kohl- rüben 2)	Ölfrüchte			Grünmais 3)	Klee, Klee- und Klee-Luzerne- Gemisch 4) 5)	Luzerne 5)	
		Winter- raps	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	zusammen				
.	.	63 414	6 440	69 854	71 248	330 460	2 253	1
2 058 580	1 364 880	106 043	4 824	110 867	94 340	290 595	1 973	2
1 774 834	795 667	91 793	5 766	97 559	138 646	248 391	518	3
.	.	46	99	145	3 836	3 109	63	5
26 670	8 988	55	159	214	5 833	2 161	92	6
19 424	5 408	77	207	284	4 904	1 858	142	7
.	.	12 485	1 887	14 372	210 068	107 489	9 233	9
5 148 527	1 140 601	17 518	2 489	20 007	321 075	73 022	6 167	10
4 119 418	898 700	18 041	3 166	21 207	423 822	50 738	5 409	11
.	.	6	2	8	1 763	82	.	13
13 749	2 872	14	10	24	3 783	134	-	14
8 386	1 794	20	12	32	4 465	92	-	15
.	.	9 039	732	9 771	150 658	159 758	10 993	17
6 020 901	296 756	9 791	705	10 496	187 558	121 807	10 092	18
5 990 202	260 888	9 852	847	10 699	287 317	110 152	8 515	19
.	.	4 366	771	5 137	292 374	170 526	75 526	21
4 387 778	43 726	5 592	803	6 395	359 088	149 593	64 847	22
3 943 791	47 124	6 054	553	6 607	461 796	155 500	58 966	23
.	.	1 534	507	2 041	137 525	141 557	144 141	25
3 185 350	337 470	2 491	606	3 097	158 464	140 021	121 057	26
2 815 874	268 444	2 901	629	3 530	167 182	123 301	95 479	27
.	.	2 442	1 193	3 635	574 221	589 843	356 230	29
5 773 698	106 489	2 087	1 531	3 618	727 371	519 424	307 136	30
5 501 388	87 240	1 871	1 657	3 528	950 467	536 339	256 570	31
.	.	9 142	3 040	12 182	2 128 111	1 258 462	437 839	33
8 785 248	232 984	11 867	3 013	14 880	3 142 312	1 207 522	436 466	34
6 865 458	181 025	10 750	3 736	14 486	3 622 606	1 217 471	383 266	35
.	.	131	110	241	8 574	27 143	13 394	37
338 824	10 674	183	130	313	12 559	32 509	13 334	38
314 808	4 980	73	139	212	14 603	31 591	12 230	39
.	.	.	.	.	1 916	18	413	41
3 003	34	-	-	-	2 707	15	446	42
1 251	.	-	-	-	1 981	13	204	43
22 403 900	3 779 300	.	.	44 200	.	4 464 200	1 532 800	45
35 742 328	3 545 474	102 605	14 781	117 386	3 580 294	2 788 447	1 050 085	46
31 354 834	2 551 270	155 641	14 270	169 911	5 015 090	2 536 803	961 610	47
		141 432	16 712	158 144	6 077 789	2 475 446	821 299	48

dische Änderungen siehe Seite 9. - 3) Ertrag in Grünmasse berechnet. - 4) Vor 1969 ohne Klee-Luzerne-Gemisch. - Niedersachsen einschl. Bremen. - 7) Ohne Berlin.

12. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen

Land	Jahr	Futterpflanzen						
		Acker- ¹⁾ wiesen	Dauer- ¹⁾ wiesen	Raufutter insgesamt 1)2)	Heuwerbung in % der Erntemenge			
					vom Klee usw.	von der Luzerne	von den Wiesen 3)	vom Raufutter insgesamt 2)
Schleswig-Holstein	1935/38							
	1963/68	145 730	898 387	1 376 830	67,3	73,1	67,8	67,7
	1968	171 127	998 938	1 462 633	66,4	86,7	64,9	65,2
	1969	160 199	990 910	1 400 018	61,8	77,9	66,5	65,7
Hamburg	1935/38							
	1963/68	1 312	17 036	21 520	74,0	67,5	67,3	68,3
	1968	1 468	15 991	19 712	65,1	67,2	59,9	60,5
	1969	1 734	15 224	18 958	73,5	40,0	67,4	67,8
Niedersachsen	1935/38							
	1963/68	54 460	3 175 415	3 346 597	54,8	63,0	71,3	70,8
	1968	56 711	3 469 810	3 605 710	57,7	64,3	69,7	69,4
	1969	55 008	3 318 455	3 429 610	54,1	56,7	66,8	66,6
Bremen	1935/38							
	1963/68	242	28 853	29 177	74,4	.	81,7	81,7
	1968	340	28 094	28 568	81,1	-	81,3	81,3
	1969	199	27 909	28 200	60,5	-	80,7	80,6
Nordrhein-Westfalen	1935/38							
	1963/68	127 927	1 584 618	1 883 296	71,8	87,1	66,9	67,4
	1968	148 197	1 710 560	1 990 656	72,4	91,1	66,2	66,7
	1969	164 634	1 869 138	2 152 439	74,6	87,5	65,3	65,9
Hessen	1935/38							
	1963/68	46 510	1 358 752	1 651 314	26,9	47,8	82,1	74,9
	1968	45 666	1 518 058	1 778 164	30,9	45,3	80,9	75,2
	1969	39 623	1 480 466	1 734 555	21,7	46,3	81,7	75,1
Rheinland-Pfalz	1935/38							
	1963/68	68 611	1 152 977	1 507 286	40,8	67,1	83,0	77,5
	1968	62 642	1 306 632	1 630 352	45,5	66,0	82,3	77,9
	1969	52 463	1 155 304	1 426 547	42,3	62,8	81,5	76,9
Baden-Württemberg	1935/38							
	1963/68	476 254	4 948 335	6 370 662	19,4	72,2	80,6	74,4
	1968	457 240	5 222 135	6 505 935	18,0	72,0	79,0	74,0
	1969	442 911	5 325 017	6 560 837	18,1	72,3	78,4	73,3
Bayern	1935/38							
	1963/68	198 173	8 876 030	10 770 504	20,2	49,3	82,4	73,8
	1968	283 826	9 083 318	11 011 132	19,5	49,8	80,9	72,9
	1969	309 426	9 200 856	11 111 019	24,8	47,3	79,7	72,6
Saarland	1935/38							
	1963/68	17 319	181 235	239 091	47,9	53,0	84,5	78,5
	1968	20 758	217 359	283 960	54,0	58,0	76,0	72,6
	1969	22 795	212 725	279 341	51,0	65,0	83,0	78,6
Berlin (West)	1935/38							
	1963/68	558	1 784	2 773	35,2	42,4	67,0	63,1
	1968	725	1 135	2 321	50,0	54,0	79,0	74,0
	1969	167	806	1 190	30,8	41,2	84,1	76,1
Bundesgebiet	1935/38 ⁴⁾							
	1963/68	1 137 096	22 223 422	27 199 050	31,7	60,0	78,7	73,1
	1968	1 248 700	23 572 030	28 319 143	30,9	59,4	77,1	72,3
	1969	1 249 159	23 596 810	28 142 714	30,9	57,6	76,1	71,6

1) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung). - 2) Klee usw., Luzerne, Acker- und Dauerwiesen; 1935/38 ohne Ackerwiesen. - 3) Einschl. Ackerwiesen. - 4) Ohne Berlin.

F. Gartenbau und Weinwirtschaft

1. Pflanzenbestände in Baumschulen 1969

1000

Obstgehölze Ziergehölze Forstpflanzen Baumschulflächen	Bundesgebiet ¹⁾		Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land
	1968	1969								
Obstgehölze										
Äpfel										
Hoch- und Halbstämme	514	532	52	105	78	47	20	87	127	7
Viertelstämme	354	316	31	100	19	23	10	102	24	4
auf Typunterlagen	1 772	1 780	119	272	524	135	165	385	151	21
Birnen										
Hoch- und Halbstämme	254	272	25	48	45	25	18	37	65	4
Viertelstämme	132	121	6	26	11	12	10	40	12	2
Buschformen auf Sämling	255	230	35	47	41	15	20	33	32	3
auf Quitten	352	353	11	26	127	34	31	83	35	3
Süsskirschen	442	418	38	80	86	43	36	61	64	6
Sauerkirschen	650	711	95	180	169	59	68	68	51	5
Pflaumen und Zwetschen	376	378	32	63	83	25	28	72	62	6
Mirabellen und Renekloden	127	132	10	20	25	11	17	25	18	6
Aprikosen und Pfirsiche	309	227	9	6	44	35	37	74	18	1
Walnüsse	39	35	0	4	8	4	3	6	9	1
Haselnüsse	153	78	-	10	21	5	3	14	20	1
Beerenobst										
Johannisbeeren										
einjährige schwarze	816	794	227	94	117	58	17	200	63	6
einjährige rote und weisse	1 157	1 085	397	61	137	88	27	270	90	7
zweijährige schwarze	690	655	176	51	117	47	15	171	61	4
zweijährige rote und weisse	1 087	971	194	47	208	68	40	276	115	10
Stämme	404	375	68	18	88	24	10	127	36	1
Stachelbeeren										
einjährige	234	262	35	8	148	3	5	53	9	1
zweijährige	196	221	29	9	114	5	5	46	13	1
Stämme	649	632	97	44	93	36	8	280	68	1
Himbeerpflanzen	1 645	1 307	352	199	279	70	10	268	114	6
Einjährige Veredlungen										
Äpfel auf Sämling	782	679	61	189	74	46	14	196	89	8
auf Typunterlagen	2 642	2 205	174	300	590	174	118	675	146	20
Birnen auf Sämling	424	370	59	70	47	25	16	85	58	5
auf Quitten	319	304	14	20	99	29	22	87	28	4
Süsskirschen	90	85	6	13	10	3	14	32	7	1
Sauerkirschen	406	355	16	80	74	28	51	75	24	1
Ziergehölze ²⁾										
Laubbäume einschl. Heister ³⁾	10 061	9 965	2 867	1 414	2 134	299	438	1 572	1 065	27
Ziersträucher (laubabwer- fend)	24 917	26 291	10 938	2 478	6 397	856	348	2 253	1 532	152
Nadelgehölze ⁴⁾	11 810	16 367	3 565	3 611	5 886	434	260	1 148	818	132
Heckenpflanzen ⁵⁾	21 359	22 553	9 372	2 410	4 782	614	862	2 091	1 866	117
Rhododendron	5 153	6 318	276	5 232	674	19	11	30	14	1
Freilandazaleen	2 375	1 791	204	1 212	288	16	4	25	8	1
Schling- und Kletterpflanzen	847	932	477	81	128	28	5	100	89	2
Sonstige immergrüne Zier- gehölze und Moorbeet- pflanzen	9 647	10 377	2 690	5 259	1 297	147	53	511	187	52
Rosen (Veredlungen)	37 803	39 531	19 072	2 606	5 825	6 945	767	2 003	1 470	197
Ziergehölze insgesamt	123 972	134 125	49 461	24 303	27 411	9 358	2 748	9 733	7 049	681
Forstpflanzen ⁶⁾										
Fichten	876 275	740 526	319 421	59 494	79 012	16 029	68 457	90 982	92 672	9 435
Kiefern, aller Art	243 752	189 117	108 427	26 502	3 905	9 045	7 946	7 846	23 791	150
Tannen, aller Art	99 087	83 653	38 664	4 664	4 443	1 949	16 303	11 082	5 045	1 503
Lärchen, aller Art	63 989	53 310	27 600	9 428	5 904	1 041	3 877	2 411	2 779	237
Andere Nadelholzpflanzen	92 514	96 847	68 286	5 574	15 293	813	4 181	1 836	401	5
Rotbuchen	35 777	48 786	30 980	5 639	5 758	502	2 269	1 877	1 739	-
Roterlen	29 239	33 898	19 853	5 172	3 033	1 339	1 205	1 385	1 896	-
Eichen, aller Art	19 845	23 327	12 528	3 920	2 819	312	494	2 257	984	5
Pappeln	7 230	6 587	899	97	743	4 688	22	26	112	-
Andere Laubholzpflanzen	91 165	93 110	62 943	6 225	7 513	1 411	6 725	5 170	2 955	-
Forstpflanzen insgesamt	1 558 873	1 393 196	701 103	129 139	134 579	37 642	113 096	125 542	133 477	11 385
davon Nadelholzpflanzen	1 375 617	1 187 488	573 900	108 086	114 713	29 390	102 381	114 827	125 791	11 380
davon Laubholzpflanzen	183 256	205 708	127 203	21 053	19 866	8 252	10 715	10 715	7 686	5
Baumschulflächen in ha										
Insgesamt	12 865	13 051	4 255	1 801	2 591	660	556	1 443	1 264	103
davon Anzuchtflächen für:										
Obstgehölze	1 584	1 451	245	190	287	113	93	319	157	22
Ziergehölze	6 559	6 867	2 000	1 104	1 622	409	150	598	674	42
Forstpflanzen	2 615	2 426	956	259	324	87	219	291	248	27
Sonstige Flächen	2 107	2 307	1 054	248	358	51	94	235	185	12

1) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin. - 2) Nur anzuchtmässig abgeschlossene Bestände. - 3) Und aufgeschulte Pflanzen. - 4) Hochwachsend und niedrigbleibend zusammen. - 5) Laub- und Nadelgehölze zusammen. - 6) Ein-, zwei- und dreijährige Sämlinge und zwei-, drei-, vier- und fünfjährige verschulte Pflanzen zusammen.

2. Erwerbsmäßiger Anbau

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Insgesamt	Weißkohl				Rotkohl			
				Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen	Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	.	3 458	.	.	.	1 738
2		1963/68	10 407	207	987	1 250	2 444	60	179	1 031	1 270
3		1968	8 924	147	831	1 220	2 198	36	162	795	993
4		1969	8 433	157	676	1 173	2 006	36	179	818	1 033
5	Hamburg	1938	.	.	.	.	203	.	.	.	133
6		1963/68	2 224	69	36	43	148	27	34	38	99
7		1968	1 782	67	28	30	125	16	23	25	64
8		1969	1 527	59	31	27	117	16	28	24	68
9	Niedersachsen	1938	.	.	.	.	1 171	.	.	.	435
10		1963/68	14 923	93	305	183	581	46	100	164	310
11		1968	14 141	85	304	149	538	38	82	136	256
12		1969	15 746	82	257	147	486	40	116	151	307
13	Bremen	1938	.	.	.	.	5	.	.	.	1
14		1963/68	54	1	0	0	1	0	0	0	0
15		1968	33	1	0	0	1	0	0	0	0
16		1969	30	1	0	0	1	0	0	0	0
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	.	3 256	.	.	.	1 640
18		1963/68	14 328	281	651	441	1 373	163	164	510	837
19		1968	14 029	240	659	343	1 242	120	121	375	616
20		1969	14 264	217	619	363	1 199	106	137	418	661
21	Hessen	1938	.	.	.	.	747	.	.	.	245
22		1963/68	4 291	52	158	105	315	29	44	75	148
23		1968	4 155	53	157	134	344	19	54	84	157
24		1969	4 330	49	223	107	379	23	49	89	161
25	Rheinland-Pfalz	1938	.	.	.	.	1 026	.	.	.	383
26		1963/68	6 499	55	84	70	209	44	67	87	198
27		1968	6 283	49	78	72	199	43	45	72	160
28		1969	6 037	51	86	70	207	39	64	84	187
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	.	2 160	.	.	.	437
30		1963/68	9 122	101	560	171	832	53	74	112	239
31		1968	9 418	81	565	189	835	47	46	96	189
32		1969	8 281	79	456	248	783	42	72	113	227
33	Bayern	1938	.	.	.	.	7 082	.	.	.	781
34		1963/68	7 963	94	596	411	1 101	66	136	165	367
35		1968	7 757	87	516	382	985	55	106	181	342
36		1969	7 562	91	590	310	991	52	126	159	337
37	Saarland	1938	.	.	.	.	196	.	.	.	64
38		1963/68	490	12	29	22	63	7	19	25	51
39		1968	469	10	26	22	58	7	16	23	46
40		1969	496	11	27	26	64	8	18	24	50
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1963/68	382	3	5	2	10	3	3	3	9
43		1968	316	2	6	3	11	2	2	3	7
44		1969	214	1	3	0	4	1	3	1	5
45	<u>Bundesgebiet</u>	1938 ³⁾	93 028	.	.	.	19 304	.	.	.	5 857
46		1963/68	70 684	968	3 411	2 698	7 077	498	820	2 210	3 528
47		1968	67 307	822	3 170	2 544	6 536	383	657	1 790	2 830
48		1969	66 920	798	2 968	2 471	6 237	363	792	1 881	3 036

1) Auch für die Wintergemüsearten geben die Jahreszahlen das Jahr der Ernte an; - Aussaat im Herbst des Vorjah

von Gemüse auf dem Freiland

ha

Ad- vents-1)	Wirsing				Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumenkohl			Kohlrabi			I.f.d. Nr.
	Früh-	Herbst-	Dauer-2)	zu- sammen			Früh-	mittel- früher und Spät-	zu- sammen	Früh-	Spät-	zu- sammen	
-	47	53	432	710	151	199			238			36	1
-	31	39	410	532	136	111	105	297	402	19	15	34	2
-	22	31	396	480	116	136	101	286	387	14	16	30	3
				449	148	123	96	241	337	13	35	48	4
-	90	18	7	177	142	218			280			56	5
-	69	17	5	115	76	93	142	106	248	90	35	125	6
-	50	15	5	91	56	73	119	110	229	94	39	133	7
				70	29	65	83	99	182	73	28	101	8
1	32	34	49	298	957	395			377			219	9
5	27	29	45	116	406	153	198	413	611	88	93	181	10
3	30	38	45	106	350	87	153	376	529	66	91	157	11
				116	579	136	136	413	549	83	146	229	12
-	0	0	0	6	28	2			2			10	13
-	0	0	0	0	4	1	1	1	2	3	3	6	14
-	0	0	0	0	3	0	0	0	0	2	2	4	15
				0	4	0	0	0	0	2	1	3	16
157	277	408	458	2 676	1 379	1 501			1 870			628	17
224	245	363	493	1 300	429	510	398	1 161	1 559	375	234	609	18
183	208	401	474	1 325	304	449	406	1 276	1 682	363	253	616	19
				1 266	470	479	327	1 044	1 371	378	250	628	20
2	42	53	48	465	123	197			212			190	21
0	35	49	60	145	31	58	70	151	221	42	28	70	22
0	39	55	53	144	18	43	65	182	247	45	23	68	23
				147	26	62	68	161	229	38	26	64	24
49	45	69	64	635	78	323			209			365	25
64	44	56	75	227	15	112	84	313	397	62	19	81	26
61	42	65	76	239	9	123	91	341	432	71	18	89	27
				244	10	115	82	321	403	68	20	88	28
-	51	53	45	456	100	447			268			219	29
-	46	42	45	149	44	186	130	235	365	87	65	152	30
-	45	44	44	133	49	216	136	259	395	85	57	142	31
				133	42	187	142	240	382	91	66	157	32
-	72	119	92	794	57	111			182			370	33
-	64	103	97	283	18	100	134	213	347	136	65	201	34
-	62	98	85	264	15	105	144	266	410	140	72	212	35
				245	15	115	127	232	359	120	71	191	36
2	16	19	19	84	35	22			30			47	37
3	15	20	20	56	5	8	5	10	15	13	5	18	38
1	15	20	23	58	6	9	5	11	16	12	5	17	39
				59	6	8	6	12	18	15	6	21	40
0	3	7	4	14	25	4			22			56	41
1	2	5	6	14	11	3	6	16	10	23	33	44	42
-	1	4	1	6	11	1	2	3	5	13	23	36	43
													44
211	675	833	1 213	6 301	3 050	3 415			3 668			2 140	45
297	578	723	1 256	2 937	1 189	1 336	1 273	2 916	4 189	938	595	1 533	46
248	514	771	1 202	2 854	937	1 244	1 222	3 115	4 337	911	601	1 512	47
				2 735	1 340	1 291	1 069	2 766	3 835	894	672	1 566	48

res. - 2) Einschl. Winterwirsing. - 3) Ohne Berlin.

2. Erwerbsmäßiger Anbau

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kopfsalat				Endivien-salat	Spinat				Feld-salat
			Winter ¹⁾	Früh-jahrs-	Sommer- und Herbst-	zu-sammen ²⁾		Winter ¹⁾	Früh-jahrs-	Herbst-	zu-sammen	
1	Schleswig-Holstein	1938	.	.	.	24	.	.	.	.	.	.
2		1963/68	-	11	12	23	0	0	31	6	37	-
3		1968	-	9	11	20	-	-	14	3	17	-
4		1969	-	5	12	17	-	-	12	6	18	-
5	Hamburg	1938	.	.	.	108	.	.	.	.	.	.
6		1963/68	1	108	103	212	4	2	112	65	179	3
7		1968	2	98	116	216	4	3	67	43	113	2
8		1969	3	77	133	213	5	2	51	31	84	3
9	Niedersachsen	1938	.	.	.	140	.	.	.	.	.	.
10		1963/68	5	78	94	177	2	121	294	614	1 029	4
11		1968	2	61	102	165	1	76	171	459	706	2
12		1969	3	75	127	205	6	226	333	571	1 130	7
13	Bremen	1938	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.
14		1963/68	-	3	3	6	0	0	3	2	5	0
15		1968	-	2	3	5	0	0	1	0	1	0
16		1969	-	2	2	4	0	-	1	1	2	0
17	Nordrhein-Westfalen	1938	.	.	.	1 321	.	.	.	.	.	.
18		1963/68	9	422	700	1 131	114	200	370	652	1 222	70
19		1968	9	377	775	1 161	94	139	296	677	1 112	66
20		1969	7	390	778	1 175	108	84	375	772	1 231	59
21	Hessen	1938	.	.	.	305	.	.	.	.	.	.
22		1963/68	4	98	146	248	27	20	64	80	164	51
23		1968	2	101	144	247	21	23	39	92	154	47
24		1969	2	98	173	273	45	14	73	72	159	56
25	Rheinland-Pfalz	1938	.	.	.	376	.	.	.	.	.	.
26		1963/68	49	170	408	627	37	236	171	510	917	30
27		1968	25	200	553	778	39	270	148	418	836	31
28		1969	14	211	567	792	43	222	161	468	851	30
29	Baden-Württemberg	1938	.	.	.	788	.	.	.	.	.	.
30		1963/68	46	241	398	685	113	155	177	329	661	159
31		1968	60	220	457	737	118	99	171	335	605	193
32		1969	40	285	479	804	122	89	158	309	556	195
33	Bayern	1938	.	.	.	640	.	.	.	.	.	.
34		1963/68	21	259	357	637	132	180	88	132	400	58
35		1968	27	271	417	715	124	121	55	90	266	63
36		1969	14	243	430	687	120	52	63	84	199	57
37	Saarland	1938	.	.	.	64	.	.	.	.	.	.
38		1963/68	0	15	17	32	11	5	16	11	32	7
39		1968	0	13	21	34	10	4	12	11	27	6
40		1969	0	14	21	35	11	3	10	10	23	7
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1963/68	1	11	19	31	0	15	12	20	47	1
43		1968	-	6	16	22	0	7	6	11	24	0
44		1969	1	3	8	12	0	-	3	10	13	0
45	<u>Bundesgebiet</u>	1938 ³⁾	.	.	.	3 779	.	.	.	.	.	.
46		1963/68	136	1 416	2 257	3 809	440	934	1 338	2 421	4 693	383
47		1968	127	1 358	2 615	4 100	411	742	980	2 139	3 861	410
48		1969	84	1 403	2 730	4 217	460	692	1 240	2 334	4 266	414

1) Auch für Wintergemüsearten geben die Jahreszahlen das Jahr der Ernte an; Aussaat im Herbst des Vorjahres. -

von Gemüse auf dem Freiland

ha

Möhren			Rote Rüben	Meerrettich	Schwarz- wurzeln	Sellerie	Porree (Lauch)	Zwiebeln			Lfd. Nr.
frühe	späte	zu- sammen						Steck-	Saat-	zu- sammen	
.	.	293	.	.	.	104	.	.	.	41	1
188	840	1 028	126	3	3	82	74	2	6	8	2
325	807	1 132	79	4	1	84	72	1	3	4	3
178	690	868	54	3	1	81	80	-	5	5	4
.	.	167	.	.	.	166	.	.	.	8	5
39	69	108	3	32	2	159	159	3	3	6	6
24	42	66	1	40	2	144	149	2	1	3	7
17	45	62	1	39	1	126	124	2	1	3	8
.	.	874	.	.	.	150	.	.	.	130	9
634	1 081	1 715	43	10	8	160	153	17	42	59	10
1 015	1 320	2 335	43	1	11	140	166	25	35	60	11
670	1 675	2 345	54	15	10	146	179	15	26	41	12
.	.	24	.	.	.	4	.	.	.	1	13
2	4	6	1	0	0	2	6	0	0	0	14
2	2	4	0	0	0	1	5	0	0	0	15
2	1	3	0	-	0	1	5	0	0	0	16
.	.	244	.	.	.	483	.	.	.	469	17
237	515	752	102	2	19	493	560	33	110	143	18
202	566	768	78	4	8	484	626	34	90	124	19
220	557	777	90	0	18	469	650	27	68	95	20
.	.	215	.	.	.	93	.	.	.	143	21
46	110	156	41	0	2	70	62	12	33	45	22
89	118	207	17	-	1	83	66	10	34	44	23
65	183	248	38	0	8	90	71	7	25	32	24
.	.	535	.	.	.	127	.	.	.	782	25
179	386	565	43	7	6	171	103	191	119	310	26
162	377	539	21	5	5	164	121	220	119	339	27
170	343	513	22	3	5	181	141	115	108	223	28
.	.	455	.	.	.	147	.	.	.	370	29
88	145	233	69	46	4	166	154	58	75	133	30
99	160	259	52	46	4	164	175	49	67	116	31
73	131	204	45	51	3	168	165	46	52	98	32
.	.	367	.	.	.	210	.	.	.	354	33
163	454	617	162	164	14	302	197	59	69	128	34
140	482	622	110	129	11	330	214	68	44	112	35
171	528	699	163	164	13	294	222	52	37	89	36
.	.	74	.	.	.	14	.	.	.	26	37
16	22	38	7	0	3	18	18	3	15	18	38
14	23	37	7	0	1	20	19	3	12	15	39
14	26	40	7	0	1	21	21	4	9	13	40
.	.	45	.	.	.	10	.	.	.	2	41
19	26	55	1	0	0	10	17	1	1	1	42
18	37	55	1	0	0	10	20	0	1	1	43
11	29	40	1	-	0	4	8	0	1	1	44
.	.	4 248	.	.	.	1 498	.	.	.	2 324	45
1 611	3 652	5 263	598	264	61	1 633	1 503	379	473	852	46
2 090	3 934	6 024	409	229	44	1 624	1 633	412	406	818	47
1 591	4 208	5 799	475	275	60	1 581	1 666	268	332	600	48

2) 1938 einschl. Feldsalat und Endivien. - 3) Ohne Berlin.

2. Erwerbsmäßiger Anbau

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Spargel ertrag- fähig	Rhabarber	Frisch- erbsen	Grüne Pflückbohnen			Dicke Bohnen
						Busch- bohnen	Stangen- bohnen	zusammen	
1	Schleswig-Holstein	1938	204	79	893	249	60	309	.
2		1963/68	80	32	1 977	1 712	1	1 713	96
3		1968	66	29	1 818	960	-	960	153
4		1969	71	33	1 679	1 087	-	1 087	192
5	Hamburg	1938	7	264	54	240	117	357	.
6		1963/68	3	90	32	77	25	102	21
7		1968	0	72	6	38	18	56	14
8		1969	1	57	3	36	11	47	12
9	Niedersachsen	1938	4 134	93	2 813	1 451	369	1 820	.
10		1963/68	1 535	25	3 707	2 815	26	2 841	538
11		1968	1 381	16	3 980	1 939	27	1 966	648
12		1969	1 505	19	4 004	2 544	21	2 565	570
13	Bremen	1938	.	8	9	30	5	35	.
14		1963/68	0	2	1	3	0	3	3
15		1968	0	2	0	2	0	2	1
16		1969	0	1	0	1	0	1	2
17	Nordrhein-Westfalen	1938	265	324	781	1 084	1 035	2 119	.
18		1963/68	168	140	463	637	348	985	791
19		1968	153	138	532	922	276	1 198	837
20		1969	143	145	596	1 030	238	1 268	1 017
21	Hessen	1938	1 049	39	147	206	187	393	.
22		1963/68	1 146	15	368	320	42	362	27
23		1968	977	12	488	302	21	323	28
24		1969	787	14	511	393	33	426	23
25	Rheinland-Pfalz	1938	1 239	63	263	469	253	722	.
26		1963/68	724	22	201	440	72	512	48
27		1968	731	25	208	427	60	487	51
28		1969	670	20	180	375	56	431	38
29	Baden-Württemberg	1938	799	109	829	447	665	1 112	.
30		1963/68	1 025	57	1 145	901	163	1 064	43
31		1968	948	48	1 336	1 155	130	1 285	28
32		1969	919	58	926	737	126	863	26
33	Bayern	1938	431	59	221	245	184	429	.
34		1963/68	342	62	376	587	60	647	2
35		1968	335	66	529	548	52	600	2
36		1969	363	52	326	575	46	621	2
37	Saarland	1938	8	3	26	33	41	74	.
38		1963/68	2	2	6	14	12	26	1
39		1968	2	3	4	10	10	20	0
40		1969	2	3	4	10	11	21	1
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.
42		1963/68	6	6	0	24	2	26	0
43		1968	4	6	0	20	2	22	0
44		1969	3	5	0	9	1	10	0
45	<u>Bundesgebiet</u>	1938 ²⁾	8 136	1 041	6 036	4 454	2 916	7 370	.
46		1963/68	5 031	453	8 276	7 530	751	8 281	1 570
47		1968	4 597	417	8 901	6 323	596	6 919	1 762
48		1969	4 464	407	8 229	6 797	543	7 340	1 883

1) 1938 einschl. Rote Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Rettich. - 2) Ohne Berlin.

von Gemüse auf dem Freiland

ha

Gurken			Tomaten	Sonstige Gemüse- arten 1)	Ertragfähige Gemüsearten zusammen	Spargel nicht ertragfähig	Lfd. Nr.
Einlege-	Schäl-	zusammen					
.	.	77	32	162	8 748	.	1
125	6	131	1	45	10 388	19	2
51	2	53	1	74	8 907	17	3
51	6	57	-	30	8 420	13	4
.	.	76	221	468	3 105	.	5
17	16	33	131	41	2 224	0	6
6	5	11	74	38	1 782	-	7
4	4	8	51	54	1 526	1	8
.	.	288	111	843	15 248	.	9
210	13	223	15	65	14 667	256	10
137	11	148	11	97	13 900	241	11
170	33	203	11	101	15 518	228	12
.	.	3	2	33	186	.	13
0	0	0	0	5	54	0	14
0	-	0	0	4	33	0	15
0	0	0	0	3	30	-	16
.	.	717	456	2 537	23 666	.	17
243	36	279	129	117	14 297	31	18
119	36	155	114	118	14 004	25	19
103	5	108	97	109	14 229	35	20
.	.	435	118	305	5 421	.	21
299	58	357	21	51	4 201	90	22
179	80	259	17	60	4 072	83	23
196	113	309	11	61	4 230	100	24
.	.	943	241	1 047	9 357	.	25
387	100	487	237	86	6 372	127	26
191	67	258	203	70	6 162	121	27
166	54	220	159	151	5 927	110	28
.	.	1 047	270	1 834	11 847	.	29
629	257	886	165	243	9 018	104	30
581	253	834	135	301	9 343	75	31
432	191	623	114	272	8 123	158	32
.	.	663	129	1 714	14 594	.	33
648	144	792	73	353	7 875	88	34
487	102	589	74	466	7 690	67	35
545	117	662	63	409	7 458	104	36
.	.	45	9	.	.	.	37
22	2	24	3	26	490	0	38
19	1	20	1	33	469	0	39
17	2	19	1	40	496	0	40
.	.	.	.	.	.	.	41
3	2	5	3	42	382	0	42
2	1	3	3	44	315	1	43
3	1	4	3	41	213	1	44
.	.	4 294	1 589	8 943	92 172	856	45
2 583	634	3 217	778	1 074	69 968	716	46
1 772	558	2 330	633	1 305	66 677	630	47
1 687	526	2 213	510	1 271	66 170	750	48

3. Hektarerträge von

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl				Rotkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zusammen	Früh-	Herbst-	Dauer-	zusammen
1	Schleswig-Holstein	1938	.	.	.	542,9	.	.	.	324,0
2		1963/68	347,6	649,4	433,5	513,4	290,3	428,9	346,8	355,7
3		1968	334,6	648,8	422,6	502,3	272,7	443,3	324,8	342,2
4		1969	268,6	586,8	427,5	468,8	233,6	399,1	341,4	347,6
5	Hamburg	1938	.	.	.	352,1	.	.	.	239,9
6		1963/68	299,7	387,6	384,4	345,7	238,6	304,8	282,7	278,3
7		1968	297,4	392,9	377,4	338,0	222,3	318,2	286,9	282,0
8		1969	274,1	316,7	304,4	292,4	219,8	250,4	291,2	257,6
9	Niedersachsen	1938	.	.	.	489,6	.	.	.	334,8
10		1963/68	286,1	554,6	438,8	475,1	267,7	380,5	361,2	353,6
11		1968	285,7	642,1	432,9	527,8	268,2	429,9	375,7	377,1
12		1969	285,6	527,5	412,5	451,9	246,3	381,0	352,3	349,3
13	Bremen	1938	.	.	.	437,5	.	.	.	297,0
14		1963/68	.	.	.	369,0	.	.	.	.
15		1968	298,5	357,3	362,4	326,7	244,0	330,7	298,0	291,8
16		1969	306,5	494,4	294,2	322,7	307,5	303,2	255,3	283,2
17	Nordrhein-Westfalen	1938	.	.	.	436,1	.	.	.	267,3
18		1963/68	268,2	543,4	387,8	437,1	241,5	321,3	327,8	309,7
19		1968	271,6	649,9	423,0	514,1	248,9	375,2	349,9	335,2
20		1969	301,7	539,2	408,4	456,6	283,2	349,7	347,4	337,6
21	Hessen	1938	.	.	.	287,1	.	.	.	218,0
22		1963/68	301,3	444,0	499,7	439,0	256,7	366,2	389,2	356,4
23		1968	350,5	547,5	606,3	540,1	329,3	432,4	491,2	451,4
24		1969	406,1	449,7	548,6	472,0	278,8	416,0	438,3	408,7
25	Rheinland-Pfalz	1938	.	.	.	304,1	.	.	.	214,8
26		1963/68	235,2	322,7	349,1	308,5	218,7	276,2	327,9	286,2
27		1968	279,6	429,1	401,8	382,2	259,1	374,5	374,0	343,1
28		1969	283,5	415,1	424,9	386,3	263,2	352,5	369,9	341,7
29	Baden-Württemberg	1938	.	.	.	255,2	.	.	.	207,7
30		1963/68	306,1	481,4	433,0	450,2	273,2	303,8	341,8	314,8
31		1968	348,9	573,6	482,3	531,1	291,7	332,6	370,5	341,6
32		1969	350,6	524,5	486,0	494,8	292,8	324,7	376,8	344,6
33	Bayern	1938	.	.	.	316,2	.	.	.	227,0
34		1963/68	224,6	331,7	302,3	311,6	198,0	244,1	238,7	233,4
35		1968	262,0	391,5	361,2	368,3	227,8	286,5	292,5	280,2
36		1969	264,5	342,3	342,6	335,2	222,2	276,2	281,7	270,4
37	Saarland	1938	.	.	.	321,8	.	.	.	247,3
38		1963/68	191,2	259,3	256,3	245,3	196,1	259,0	240,0	241,1
39		1968	186,6	315,6	398,0	325,7	174,0	306,6	342,9	305,4
40		1969	212,1	293,7	312,3	287,2	202,2	288,3	291,9	276,4
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1963/68	186,7	286,0	459,5	290,9	188,3	290,0	228,3	235,6
43		1968	193,3	360,0	362,8	326,2	172,2	314,9	319,6	269,6
44		1969	191,2	337,6	.	311,2	172,7	304,0	292,6	281,3
45	<u>Bundesgebiet</u>	1938 ³⁾	.	.	.	379,4	.	.	.	273,0
46		1963/68	287,5	513,4	404,6	441,0	245,3	334,2	333,4	321,1
47		1968	297,4	577,1	426,9	483,5	258,0	382,2	342,4	340,2
48		1969	295,3	492,6	421,6	439,2	259,5	350,5	345,2	336,4

1) Auch für die Wintergemüsearten geben die Jahreszahlen das Jahr der Ernte an; Aussaat im Herbst des Vorjahrs

Gemüse auf dem Freiland

dz

Ad- vents- ¹⁾	Wirsing				Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumenkohl			Kohlrabi			Lfd. Nr.
	Früh-	Herbst-	Dauer- ²⁾	zu- sammen			Früh-	mittel- früher und Spät-	zu- sammen	Früh-	Spät-	zu- sammen	
.	.	.	.	276,2	165,3	86,8	.	.	173,6	.	.	166,2	1
-	278,2	350,5	239,9	254,3	160,0	88,4	241,3	191,9	204,8	168,9	211,9	187,9	2
-	287,1	377,7	245,2	258,7	127,8	93,1	255,0	186,9	204,7	172,9	173,6	173,3	3
-	247,7	337,4	220,1	229,5	113,9	87,0	219,4	239,3	233,6	156,5	186,8	178,6	4
.	.	.	.	273,7	175,4	80,4	.	.	251,2	.	.	253,0	5
-	257,5	316,1	271,7	267,5	220,0	160,8	223,8	202,2	214,6	226,4	194,9	217,6	6
-	255,4	338,4	292,3	272,9	241,7	191,5	221,3	185,9	204,3	217,3	196,1	211,1	7
-	239,2	287,3	260,2	251,0	207,8	157,1	192,2	165,2	177,5	208,4	177,2	199,8	8
.	.	.	.	291,0	146,2	84,3	.	.	216,4	.	.	180,1	9
175,0	184,5	325,5	335,9	289,7	149,9	94,9	158,2	156,8	157,2	142,8	265,9	206,1	10
171,5	174,6	338,7	349,1	293,5	161,7	100,5	154,7	142,1	145,8	145,1	291,4	229,9	11
125,0	180,0	324,0	350,5	291,9	148,4	84,2	156,2	153,0	153,8	148,3	239,9	206,7	12
.	.	.	.	267,9	147,6	71,7	.	.	202,7	.	.	221,0	13
.	.	.	.	177,8	177,8	73,5	.	.	73,5	218,7	131,0	174,8	14
-	206,3	306,0	212,0	257,2	137,4	87,1	186,4	137,8	171,1	210,2	165,9	192,3	15
-	153,2	300,0	-	165,4	126,2	69,2	188,9	190,0	189,3	205,9	158,9	191,1	16
.	.	.	.	243,8	130,5	62,2	.	.	182,4	.	.	178,0	17
186,5	204,6	253,7	246,3	232,5	172,7	76,5	186,4	216,0	208,4	199,2	216,2	205,7	18
195,4	224,4	269,8	265,2	247,1	183,9	90,0	210,4	251,4	241,5	209,1	212,4	210,5	19
187,7	240,4	303,3	287,8	270,4	180,0	80,5	192,0	217,2	211,2	211,5	217,2	213,8	20
.	.	.	.	216,8	126,1	73,2	.	.	135,2	.	.	144,8	21
103,5	223,4	262,3	313,4	265,8	199,5	131,6	240,5	372,8	330,9	229,6	246,3	236,3	22
210,0	260,6	268,7	291,3	276,1	219,4	156,6	215,8	451,9	389,8	273,1	243,8	263,2	23
160,0	255,4	344,8	382,6	334,7	236,1	104,5	207,9	305,5	276,5	230,5	284,7	252,5	24
.	.	.	.	217,9	99,4	65,2	.	.	114,7	.	.	226,7	25
154,5	178,1	236,2	242,9	208,9	145,3	101,3	141,7	185,9	176,6	150,0	225,7	167,8	26
181,1	211,9	279,3	277,2	240,1	175,8	128,5	154,1	232,6	216,0	168,0	267,1	187,7	27
149,7	219,6	271,8	264,4	230,1	152,6	124,6	164,6	282,5	258,6	165,1	267,8	188,9	28
.	.	.	.	214,4	147,3	83,5	.	.	122,8	.	.	159,3	29
-	199,5	240,1	255,5	230,8	178,1	122,7	197,1	226,4	216,0	197,9	197,8	197,9	30
-	207,8	259,5	275,8	247,3	183,3	126,6	197,1	234,3	221,5	211,0	213,0	211,8	31
-	210,5	251,4	275,8	245,6	187,6	134,1	221,2	244,6	235,9	197,8	212,9	204,1	32
.	.	.	.	236,6	82,6	35,2	.	.	103,8	.	.	167,6	33
-	186,3	218,7	206,3	206,4	107,7	91,7	170,3	176,6	174,2	179,7	172,4	177,4	34
-	213,5	239,1	231,1	230,0	120,9	113,2	186,9	219,1	207,8	205,0	204,5	204,8	35
-	216,3	241,8	227,3	230,3	108,7	102,3	187,5	227,0	213,0	198,5	228,1	209,5	36
.	.	.	.	220,8	132,9	58,6	.	.	137,0	.	.	191,1	37
105,5	171,3	252,9	214,4	211,3	151,0	164,6	152,0	190,5	177,7	127,6	180,4	142,3	38
144,1	184,7	275,0	279,8	247,0	180,2	182,5	144,9	219,3	195,8	132,9	251,6	166,7	39
120,7	190,9	260,1	264,9	241,6	150,1	159,7	187,6	174,0	178,5	116,8	240,0	154,7	40
.	.	.	.	215,7	131,6	59,0	.	.	178,4	.	.	188,8	41
-	192,0	228,0	212,0	252,8	141,5	57,4	152,8	187,9	144,1	192,3	186,5	173,6	42
-	168,4	263,2	275,8	236,9	105,3	58,9	141,5	144,8	144,1	163,2	181,5	190,3	43
-	166,9	248,8	247,7	236,9	105,3	58,9	142,6	195,2	174,3	162,5	206,1	190,3	44
.	.	.	.	242,6	138,1	70,1	.	.	175,4	.	.	182,1	45
177,5	212,1	257,2	247,0	236,9	165,1	97,9	189,8	207,2	201,9	189,9	215,2	199,7	46
190,4	226,5	275,9	261,7	250,7	171,2	111,9	199,7	235,1	225,1	202,3	222,4	210,3	47
177,3	229,3	293,6	265,1	258,5	159,1	100,6	192,0	223,4	214,6	196,2	223,6	208,0	48

res. - 2) Einschließlich Winterwirsing. - 3) Ohne Berlin.

3. Hektarerträge von
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kopfsalat				En- divien- salat	Spinat				Feld- salat
			Winter- ¹⁾	Früh- jahrs-	Sommer- und Herbst-	zu- sammen ²⁾		Winter- ¹⁾	Früh- jahrs-	Herbst-	zu- sammen	
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	103,8	.	.	.	.	.	.
2		1963/68	-	128,2	122,3	125,1	.	.	122,9	87,0	117,6	.
3		1968	-	123,5	119,3	121,2	-	-	143,4	105,0	136,6	-
4		1969	-	116,9	104,8	108,4	-	-	141,3	84,4	122,3	-
5	Hamburg	1938	.	.	.	150,9	.	.	.	.	.	.
6		1963/68	218,0	173,0	147,7	160,9	151,0	149,5	181,8	157,9	172,7	103,0
7		1968	146,1	171,8	171,1	171,2	178,8	130,9	170,7	148,9	161,4	112,5
8		1969	117,2	153,5	128,7	137,5	180,4	107,7	173,4	162,9	168,0	99,1
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	130,1	.	.	.	.	.	.
10		1963/68	108,4	145,5	124,6	133,3	163,0	110,3	113,6	133,8	125,3	63,5
11		1968	134,4	134,6	136,7	135,6	182,3	114,3	126,6	129,0	126,8	58,1
12		1969	147,9	144,2	122,7	130,9	98,0	126,3	142,5	141,7	138,9	67,0
13	Bremen	1938	.	.	.	140,2	.	.	.	.	.	.
14		1963/68	-	159,3	124,7	142,0	.	.	183,3	69,5	137,8	.
15		1968	-	202,8	132,6	158,1	118,5	.	190,6	102,4	167,9	69,8
16		1969	.	180,6	115,4	146,7	137,3	-	161,5	95,9	142,8	64,0
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	133,2	.	.	.	.	.	.
18		1963/68	115,8	168,5	144,5	153,2	203,1	132,0	117,5	131,3	127,3	64,1
19		1968	115,2	184,3	152,2	162,3	218,6	117,1	120,7	150,0	138,1	72,9
20		1969	107,0	205,7	120,7	148,8	203,3	133,7	114,6	123,7	121,6	66,8
21	Hessen	1938	.	.	.	117,6	.	.	.	.	.	.
22		1963/68	131,5	213,3	173,2	188,4	189,3	116,3	129,1	133,2	129,5	73,1
23		1968	127,5	241,8	166,4	196,9	230,2	174,9	175,9	143,0	156,1	125,1
24		1969	190,1	250,7	187,6	210,3	320,5	152,7	134,4	191,9	162,1	75,5
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	100,7	.	.	.	.	.	.
26		1963/68	102,2	140,8	131,5	131,8	156,0	126,9	111,3	139,8	131,2	60,2
27		1968	108,9	158,0	143,0	145,8	195,7	156,4	129,4	153,7	150,3	68,9
28		1969	95,0	157,1	157,6	156,4	174,8	153,7	129,5	149,9	147,1	62,7
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	121,8	.	.	.	.	.	.
30		1963/68	248,3	200,5	170,2	186,1	242,9	149,3	128,0	138,2	138,1	79,1
31		1968	272,4	207,9	193,6	204,3	276,9	154,5	136,9	148,1	146,0	82,3
32		1969	267,6	213,9	175,8	193,9	290,5	166,5	140,5	159,6	155,3	90,8
33	Bayern	1938	.	.	.	73,5	.	.	.	.	.	.
34		1963/68	93,1	153,1	113,8	129,1	125,5	95,2	85,7	102,4	95,5	51,0
35		1968	101,0	155,2	114,4	129,4	146,2	105,6	85,9	115,1	104,7	50,7
36		1969	79,6	161,2	130,1	140,1	145,4	101,1	83,4	107,3	98,1	51,2
37	Saarland	1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
38		1963/68	.	104,5	107,8	106,8	110,8	127,4	136,1	123,9	130,6	87,4
39		1968	.	106,8	128,3	119,9	164,8	128,2	143,3	147,7	142,6	105,7
40		1969	.	106,2	111,6	108,2	161,7	125,0	112,4	120,8	117,6	91,0
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1963/68	68,0	118,9	116,4	115,7	.	84,6	85,7	96,8	90,1	68,0
43		1968	-	118,8	104,6	108,5	.	90,6	88,0	103,3	95,6	.
44		1969	.	106,3	97,9	100,1	.	-	91,3	95,0	94,0	.
45	Bundesgebiet	1938 ³⁾
46		1963/68	153,0	168,6	142,3	152,5	182,4	122,6	121,3	133,4	127,8	70,1
47		1968	186,7	178,1	151,8	161,6	210,1	136,0	130,0	143,9	138,8	80,3
48		1969	178,6	187,9	144,0	159,3	217,6	139,8	129,6	139,8	136,9	77,7

1) Auch für die Wintergemüsearten geben die Jahreszahlen das Jahr der Ernte an; Aussaat im Herbst des Vor-

Gemüse auf dem Freiland

dz

Möhren			Rote Rüben	Meerrettich	Schwarz- wurzeln	Sellerie	Porree (Lauch)	Zwiebeln			Lfd. Nr.
frühe	späte	zu- sammen						Steck-	Saat-	zu- sammen	
212,4 234,0 191,2	413,4 389,0 357,2	393,6 376,7 344,5 323,2	405,3 459,7 464,8	84,0 80,0 62,8	86,3 103,3 95,5	163,6 232,8 248,4 223,5	192,5 203,3 170,2	171,5 169,0 -	169,7 197,7 163,2	198,8 170,1 190,5 163,2	1 2 3 4
201,8 194,4 182,7	342,8 408,8 306,0	287,0 291,9 330,8 272,2	249,0 241,7 240,6	96,8 88,9 68,2	130,0 136,4 128,2	209,4 239,5 240,8 231,8	224,0 234,6 214,4	264,3 195,0 190,5	161,0 152,6 113,0	139,2 212,7 181,0 164,7	5 6 7 8
228,7 206,5 205,2	388,1 384,4 314,7	324,8 329,2 307,1 283,4	277,7 310,4 275,7	149,4 142,9 82,2	120,1 105,5 108,2	193,0 210,9 215,3 219,8	217,0 222,5 215,9 228,1	194,4 197,1 163,5	220,3 206,9 191,5	198,8 212,8 202,8 181,2	9 10 11 12
243,5 207,1 206,2	233,3 253,2 320,8	287,9 236,7 235,5 272,2	181,0 197,4 223,1	· · · -	· · · ·	194,5 192,0 195,7 183,8	181,3 215,9 206,1	· 189,1 194,6	· 166,5 30,0	198,8 186,5 136,5	13 14 15 16
200,7 189,5 180,3	344,4 368,5 353,0	299,0 299,1 321,4 304,1	282,5 314,6 313,0	133,0 135,0 -	145,8 171,9 177,4	214,9 245,9 268,2 265,2	211,4 232,1 251,4	174,1 215,3 186,0	237,1 265,1 259,9	208,8 222,6 251,5 238,9	17 18 19 20
199,6 173,6 141,2	361,7 346,3 510,6	271,2 313,9 272,0 413,8	348,1 301,0 431,3	· - 100,0	186,5 173,4 152,8	149,0 255,9 297,8 300,4	247,0 263,1 242,4	270,2 296,0 184,3	247,7 275,7 245,4	253,7 280,3 232,0	21 22 23 24
223,4 248,1 202,2	364,9 385,0 325,6	274,8 320,1 343,7 284,6	254,8 322,4 295,3	113,3 178,9 139,1	114,7 162,5 167,2	197,2 218,0 240,8 243,3	213,0 246,5 259,4	229,1 266,7 260,6	178,1 218,6 215,0	179,5 209,6 249,8 238,6	25 26 27 28
197,2 202,6 206,8	268,4 278,4 368,9	204,8 241,5 249,5 311,0	289,2 289,0 294,1	164,7 160,1 169,6	133,3 161,4 144,8	149,0 254,9 278,2 298,5	226,0 241,9 243,8	189,8 199,2 192,3	181,8 188,7 172,2	146,1 185,3 193,1 181,6	29 30 31 32
181,2 196,1 203,3	286,7 268,7 280,4	288,0 258,8 252,4 261,5	261,1 308,1 305,9	74,6 74,5 84,6	101,8 125,9 114,6	228,4 218,0 262,5 261,6	190,5 229,1 221,6	167,1 186,0 207,7	143,4 146,9 152,3	196,9 154,3 170,6 184,7	33 34 35 36
251,9 248,1 247,0	361,3 524,4 477,7	199,9 315,2 418,8 396,3	301,7 349,5 325,2	· 159,1 109,5	103,3 142,8 141,6	102,7 257,8 307,5 284,8	193,3 237,1 223,2	203,0 225,0 250,3	151,0 193,7 194,7 197,2	159,6 195,2 201,0 213,9	37 38 39 40
177,5 169,6 167,9	274,4 277,5 258,1	233,5 242,2 234,4	241,0 169,9 167,9	· · -	· · ·	163,3 159,4 179,0	162,2 145,3 177,6	79,0 · ·	208,0 150,7 149,2	143,5 150,7 149,2	41 42 43 44
213,7 209,9 196,9	365,2 363,6 334,1	293,1 318,8 310,3 296,5	305,3 337,3 330,8	97,7 97,8 98,2	124,6 136,5 141,9	197,3 234,0 258,4 258,6	211,8 232,1 236,9	207,9 236,7 223,1	196,3 218,9 209,1	182,6 201,5 227,8 215,4	45 46 47 48

jahres. - 2) 1938 einschl. Endiviensalat und Feldsalat. - 3) Ohne Berlin.

3. Hektarerträge von Gemüse auf dem Freiland

Land	Jahr	dz										
		Spar- gel, er- trag- fähig	Rha- barber	Frisch- erb- sen 1)	Grüne Pflückbohnen			Dicke Bohnen	Gurken			To- maten
					Busch- bohnen	Stan- gen- bohnen	zu- sammen		Ein- lege-	Schäl-	zu- sammen	
Schleswig-Holstein	1938	30,9	142,3	63,3	59,5	73,9	62,3	.	.	.	139,0	130,6
	1963/68	20,5	237,4	43,2	100,3	87,0	100,2	133,2	126,2	163,0	127,9	181,0
	1968	21,0	235,0	46,1	98,2	-	98,2	159,4	112,2	181,0	114,8	159,3
	1969	15,0	233,1	42,2	64,9	-	64,9	132,9	99,9	131,3	103,2	-
Hamburg	1938	26,0	278,2	73,8	86,4	99,8	90,8	.	.	.	217,5	295,3
	1963/68	25,7	291,2	43,6	140,8	172,0	148,5	126,0	137,6	165,5	151,1	257,1
	1968	24,3	255,4	40,9	181,2	180,7	181,1	130,4	175,8	199,3	186,5	296,6
	1969	24,0	279,9	42,6	117,8	139,4	122,9	131,2	124,0	184,4	154,3	265,1
Niedersachsen	1938	17,8	186,2	87,4	63,1	93,7	69,3	.	.	.	112,2	185,4
	1963/68	28,2	253,4	38,2	96,2	129,6	96,6	132,8	173,7	186,8	174,4	238,2
	1968	29,5	270,9	44,2	96,5	109,4	96,7	140,2	175,1	184,8	175,8	215,0
	1969	25,8	265,1	43,4	86,8	110,0	87,0	140,7	182,8	190,5	184,1	227,8
Bremen	1938	.	219,0	50,4	81,1	105,5	84,6	.	.	.	161,5	195,5
	1963/68	.	346,0	23,2	90,7	.	97,0	101,0	.	.	.	.
	1968	17,8	388,4	36,2	118,3	123,6	118,5	127,9	138,3	.	138,3	245,5
	1969	15,0	362,7	38,1	74,3	133,3	76,8	135,3	106,9	137,5	110,8	277,5
Nordrhein-Westfalen	1938	31,0	207,9	56,1	74,1	102,1	87,8	.	.	.	107,4	238,7
	1963/68	36,8	281,7	35,2	103,0	137,5	115,2	129,0	117,0	149,9	121,3	249,0
	1968	35,6	291,1	38,2	113,5	140,9	119,8	139,0	120,2	163,3	130,2	258,3
	1969	42,8	268,9	36,2	111,7	150,5	119,0	148,0	130,5	152,8	131,5	209,7
Hessen	1938	28,5	178,2	38,5	65,0	89,2	76,5	.	.	.	128,4	230,0
	1963/68	27,0	270,5	39,1	104,5	165,3	111,5	156,3	151,3	168,9	154,2	284,6
	1968	23,9	305,5	48,5	113,5	185,2	118,2	134,1	172,4	171,2	172,0	313,6
	1969	21,2	290,5	44,6	101,9	204,0	109,8	115,5	201,6	197,5	200,1	251,7
Rheinland-Pfalz	1938	29,1	170,5	41,7	69,1	104,8	81,6	.	.	.	124,8	286,3
	1963/68	44,3	257,3	32,6	81,3	109,3	85,2	119,0	138,1	165,7	143,8	284,5
	1968	50,5	280,0	43,7	85,2	116,9	89,1	133,7	143,3	202,2	158,6	225,4
	1969	40,5	270,3	44,3	92,6	122,7	96,5	130,8	171,8	230,3	186,4	367,8
Baden-Württemberg	1938	37,8	221,0	70,3	81,3	93,4	88,6	.	.	.	144,7	202,0
	1963/68	33,7	259,8	44,4	106,6	147,3	112,9	94,6	143,1	195,5	158,3	344,8
	1968	35,4	260,6	50,0	105,5	152,8	110,3	82,3	141,2	198,8	158,7	335,5
	1969	32,1	271,3	53,1	108,4	159,2	115,8	91,1	145,5	221,4	168,8	354,8
Bayern	1938	29,0	292,5	69,7	82,8	131,6	103,8	.	.	.	178,7	211,2
	1963/68	33,2	224,1	31,2	86,2	104,3	87,9	91,5	114,8	133,1	118,1	205,3
	1968	31,6	235,5	40,0	98,1	135,7	101,4	78,5	136,7	154,8	139,8	222,9
	1969	34,6	234,9	46,3	81,3	138,3	85,5	70,5	145,0	145,9	145,2	235,1
Saarland	1938	20,6	170,0	50,7	92,4	94,8	93,8	.	.	.	137,9	216,8
	1963/68	32,0	196,0	47,1	103,0	131,6	116,2	81,0	158,3	198,5	161,6	224,3
	1968	40,0	258,6	48,7	151,6	169,5	160,6	97,7	184,1	206,7	185,3	198,0
	1969	38,6	259,4	49,2	135,0	188,3	162,2	113,3	218,2	234,5	219,7	215,0
Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1963/68	32,7	196,0	31,2	75,0	86,0	75,8	.	62,3	80,0	69,4	145,3
	1968	34,1	211,5	.	71,6	89,1	72,9	.	74,5	108,1	83,2	130,1
	1969	26,0	191,7	.	62,5	72,0	63,2	.	154,7	173,0	159,3	179,2
Bundesgebiet	1938 ²⁾	24,2	221,6	73,3	70,8	99,6	82,2	.	.	.	136,7	238,6
	1963/68	31,9	265,5	39,7	98,1	136,4	101,5	129,6	155,4	170,0	142,2	277,7
	1968	33,1	266,3	45,1	101,6	142,3	105,1	140,0	144,2	184,4	153,8	260,9
	1969	29,6	264,2	43,9	90,3	150,5	94,8	142,5	156,5	196,6	166,1	301,3

1) 1938: gepflückt mit Hülsen, alle weiteren Jahre gedroschen ohne Hülsen. - 2) Ohne Berlin.

4. Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland

Land	Jahr	Gemüse- arten insgesamt	Weißkohl				Rotkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zusammen	Früh-	Herbst-	Dauer-	zusammen
Schlesig-Holstein	1938	.	.	.	.	187 735	.	.	.	56 311
	1963/68	274 573	7 196	64 094	54 184	125 474	1 742	7 676	35 753	45 171
	1968	237 572	4 919	53 918	51 559	110 396	982	7 181	25 821	33 984
	1969	204 514	4 217	39 666	50 151	94 034	841	7 144	27 926	35 911
Hamburg	1938	.	.	.	.	7 148	.	.	.	3 191
	1963/68	49 072	2 068	1 395	1 653	5 117	644	1 036	1 074	2 755
	1968	40 243	1 993	1 100	1 132	4 225	356	732	717	1 805
	1969	30 721	1 617	982	822	3 421	352	701	699	1 752
Niedersachsen	1938	.	.	.	.	57 336	.	.	.	14 564
	1963/68	202 792	2 660	16 914	8 031	27 605	1 231	3 805	5 924	10 961
	1968	205 851	2 428	19 520	6 450	28 398	1 019	3 525	5 110	9 654
	1969	211 066	2 342	13 556	6 064	21 962	985	4 419	5 320	10 724
Bremen	1938	.	.	.	.	219	.	.	.	30
	1963/68	970	19	12	6	37	5	7	3	15
	1968	638	7	2	5	14	1	1	4	6
	1969	541	10	3	3	16	3	1	3	7
Nordrhein-Westfalen	1938	.	.	.	.	141 997	.	.	.	43 837
	1963/68	297 233	7 536	35 373	17 101	60 010	3 936	5 270	16 716	25 922
	1968	314 540	6 518	42 827	14 510	63 856	2 986	4 539	13 120	20 646
	1969	300 946	6 546	33 374	14 826	54 747	3 002	4 791	14 523	22 316
Hessen	1938	.	.	.	.	21 444	.	.	.	5 341
	1963/68	67 914	1 567	7 015	5 247	13 829	745	1 611	2 919	5 275
	1968	77 073	1 858	8 596	8 124	18 578	626	2 335	4 126	7 087
	1969	82 659	1 990	10 028	5 870	17 888	641	2 038	3 901	6 580
Rheinland-Pfalz	1938	.	.	.	.	31 199	.	.	.	8 228
	1963/68	103 889	1 294	2 711	2 444	6 448	962	1 851	2 853	5 666
	1968	111 384	1 381	3 332	2 908	7 621	1 116	1 686	2 679	5 481
	1969	109 412	1 430	3 587	2 965	7 982	1 026	2 251	3 113	6 390
Baden-Württemberg	1938	.	.	.	.	55 126	.	.	.	9 075
	1963/68	153 293	3 091	26 958	7 405	37 454	1 448	2 248	3 828	7 524
	1968	167 056	2 837	32 403	9 111	44 350	1 386	1 513	3 557	6 456
	1969	153 703	2 759	23 927	12 048	38 735	1 241	2 334	4 254	7 829
Bayern	1938	.	.	.	.	223 940	.	.	.	17 732
	1963/68	132 788	2 112	19 769	12 422	34 303	1 307	3 320	3 939	8 565
	1968	144 516	2 279	20 201	13 797	36 278	1 253	3 037	5 294	9 584
	1969	140 725	2 407	20 196	10 619	33 222	1 155	3 480	4 479	9 114
Saarland	1938	.	.	.	.	6 307	.	.	.	1 583
	1963/68	9 435	229	752	564	1 545	137	492	600	1 229
	1968	11 117	181	836	891	1 908	116	485	787	1 388
	1969	10 972	232	790	805	1 827	160	510	705	1 375
Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1963/68	5 968	56	143	92	291	57	87	68	212
	1968	5 302	46	209	120	375	41	74	82	197
	1969	3 646	13	104	.	116	12	91	21	123
<u>Bundesgebiet</u>	1938 ¹⁾	732 451	.	.	.	159 892
	1963/68	1 297 927	27 828	175 136	109 149	312 113	12 214	27 403	73 678	113 295
	1968	1 315 292	24 447	182 944	108 607	315 998	9 882	25 108	61 297	96 288
	1969	1 248 905	23 563	146 213	104 174	273 950	9 420	27 760	64 941	102 121

1) Ohne Berlin.

4. Erntemengen von

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Wirsing					Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumenkohl		
			Ad- vents- ¹⁾	Früh-	Herbst-	Dauer- ²⁾	zu- sammen			Früh-	mittel- früher und Spät-	zu- sammen
1	Schleswig-Holstein	1938	.	.	.	.	19 610	2 496	1 727	.	.	4 132
2		1963/68	-	1 308	1 858	10 365	13 530	2 177	981	2 534	5 701	8 235
3		1968	-	890	1 473	10 052	12 415	1 483	1 266	2 576	5 346	7 922
4		1969	-	545	1 046	8 716	10 307	1 685	1 070	2 106	5 767	7 873
5	Hamburg	1938	.	.	.	.	4 844	2 491	1 753	.	.	7 034
6		1963/68	-	2 317	569	190	3 076	1 672	1 496	3 178	2 144	5 322
7		1968	-	1 762	575	146	2 484	1 353	1 398	2 634	2 045	4 678
8		1969	-	1 196	431	130	1 757	603	1 021	1 595	1 636	3 231
9	Niedersachsen	1938	.	.	.	.	8 671	13 993	3 329	.	.	8 159
10		1963/68	18	590	1 107	1 646	3 361	6 084	1 452	3 131	6 476	9 607
11		1968	86	472	982	1 571	3 111	5 660	874	2 366	5 345	7 711
12		1969	38	540	1 231	1 577	3 386	8 590	1 145	2 125	6 318	8 443
13	Bremen	1938	.	.	.	.	161	413	14	.	.	41
14		1963/68	-	3	6	2	10	71	3	7	8	15
15		1968	-	0	1	0	1	41	1	2	1	3
16		1969	-	2	0	-	2	45	1	2	1	3
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	.	65 251	17 996	9 333	.	.	34 106
18		1963/68	2 928	5 668	10 349	11 281	30 227	7 411	3 900	7 418	25 075	32 493
19		1968	4 378	5 498	9 793	13 074	32 744	5 591	4 040	8 543	32 072	40 615
20		1969	3 435	5 000	12 161	13 640	34 237	8 458	3 856	6 279	22 674	28 953
21	Hessen	1938	.	.	.	.	10 082	1 551	1 443	.	.	2 866
22		1963/68	21	938	1 390	1 504	3 853	618	763	1 683	5 629	7 312
23		1968	.	912	1 317	1 748	3 977	395	673	1 403	8 224	9 627
24		1969	0	996	1 896	2 028	4 920	614	648	1 414	4 919	6 332
25	Rheinland-Pfalz	1938	.	.	.	.	13 837	775	2 105	.	.	2 398
26		1963/68	757	801	1 630	1 555	4 743	218	1 134	1 191	5 820	7 011
27		1968	1 153	927	1 575	2 069	5 724	163	1 576	1 405	7 933	9 338
28		1969	913	915	1 771	2 011	5 610	156	1 430	1 344	9 072	10 416
29	Baden-Württemberg	1938	.	.	.	.	9 777	1 473	3 732	.	.	3 290
30		1963/68	-	1 017	1 272	1 150	3 440	784	2 281	2 562	5 321	7 884
31		1968	-	948	1 093	1 249	3 290	902	2 735	2 679	6 075	8 754
32		1969	-	947	1 106	1 211	3 264	795	2 507	3 141	5 861	9 002
33	Bayern	1938	.	.	.	.	18 787	471	391	.	.	1 890
34		1963/68	-	1 341	2 602	1 898	5 842	194	917	2 283	3 761	6 044
35		1968	-	1 366	2 463	2 242	6 071	181	1 188	2 691	5 828	8 519
36		1969	-	1 341	2 370	1 932	5 643	163	1 176	2 381	5 267	7 648
37	Saarland	1938	.	.	.	.	1 855	465	129	.	.	411
38		1963/68	21	274	480	408	1 183	76	132	76	190	266
39		1968	38	279	545	559	1 421	112	157	76	249	325
40		1969	12	291	519	599	1 421	91	130	112	210	323
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1963/68	-	58	160	85	302	329	24	92	301	392
43		1968	-	36	132	157	325	157	15	29	119	148
44		1969	-	15	106	25	145	116	7	26	54	80
45	Bundesgebiet	1938 ⁴⁾	152 875	42 124	23 956	.	.	64 327
46		1963/68	3 745	14 315	21 423	30 084	69 567	19 633	13 084	24 155	60 426	84 581
47		1968	5 655	13 091	19 949	32 867	71 562	16 038	13 924	24 404	73 237	97 641
48		1969	4 398	11 788	22 637	31 868	70 692	21 316	12 991	20 525	61 779	82 304

1) Auch für die Wintergemüsearten geben die Jahreszahlen das Jahr der Ernte an; Aussaat im Herbst des Vor

Gemüse auf dem Freiland

Kohlrabi			Kopfsalat				Endi- vien- salat	Spinat				Lfd. Nr.
Früh-	Spät-	zu- sammen	Winter-1)	Früh- jahrs-	Sommer- und Herbst-	zu- sammen 3)		Winter-1)	Früh- jahrs-	Herbst-	zu- sammen	
321	318	598	-	141	147	249	2	2	381	52	435	1
242	278	520	-	111	131	242	-	-	201	31	232	2
204	653	857	-	58	126	184	-	-	170	50	220	3
												4
												5
2 038	682	1 417	22	1 868	1 521	1 630	60	30	2 036	1 026	3 092	6
2 043	765	2 807	29	1 684	1 985	3 411	72	39	1 144	640	1 823	7
1 521	496	2 017	35	1 182	1 712	3 698	90	22	884	505	1 411	8
												9
1 256	2 473	3 945	54	1 135	1 171	1 822	33	1 335	3 340	8 214	12 889	10
957	2 652	3 609	22	821	1 394	2 360	18	865	2 165	5 920	8 950	11
1 231	3 503	4 734	44	1 082	1 558	2 237	59	2 868	4 746	8 092	15 706	12
												13
66	39	221	-	48	37	182	4	-	55	14	69	14
45	24	105	-	35	40	85	4	-	20	4	24	15
34	12	69	-	36	25	75	4	-	18	4	22	16
		46				61						
												17
7 468	5 059	11 181	104	7 111	10 114	17 575	2 316	2 640	4 348	8 562	15 550	18
7 591	5 373	12 964	104	6 948	11 792	17 329	2 055	1 628	3 574	10 153	15 355	19
7 996	5 430	13 426	75	8 024	9 387	18 844	2 196	1 123	4 298	9 548	14 969	20
												21
964	690	2 752	53	2 090	2 529	3 586	511	233	826	1 065	2 124	22
1 229	561	1 790	26	2 442	2 396	4 672	483	402	686	1 316	2 404	23
876	740	1 616	38	2 457	3 246	4 864	1 442	214	981	1 382	2 577	24
												25
930	429	8 274	501	2 394	5 367	3 788	577	2 995	1 903	7 131	12 028	26
1 195	471	1 359	267	3 154	7 911	8 262	763	4 231	1 909	6 425	12 565	27
1 122	549	1 671	132	3 322	8 929	11 332	757	3 416	2 077	7 015	12 508	28
												29
1 722	1 286	3 488	1 142	4 831	6 772	9 599	2 744	2 314	2 266	4 548	9 128	30
1 796	1 204	3 008	1 651	4 572	8 844	12 746	3 262	1 523	2 338	4 969	8 830	31
1 798	1 401	2 999	1 065	6 101	8 416	15 066	3 541	1 480	2 226	4 928	8 634	32
												33
2 444	1 121	6 203	196	3 965	4 063	4 706	1 656	1 714	754	1 351	3 819	34
2 870	1 472	3 565	273	4 206	4 771	8 223	1 813	1 278	472	1 036	2 786	35
2 382	1 620	4 342	112	3 917	5 594	9 249	1 745	526	525	901	1 952	36
												37
166	90	898	2	157	183	923	122	64	218	136	418	38
156	117	256	-	138	266	342	166	57	172	166	395	39
171	156	273	-	153	231	404	174	38	116	118	272	40
		327				384						
												41
442	615	1 057	7	131	221	359	-	127	103	194	423	42
305	450	755	-	70	166	236	-	65	56	114	236	43
209	467	676	-	29	77	106	-	-	32	94	126	44
												45
17 817	12 802	38 977	2 080	23 871	32 125	44 060	8 026	11 452	16 230	32 294	59 975	46
18 428	13 367	30 619	2 371	24 181	39 695	58 077	8 636	10 090	12 737	30 774	53 601	47
17 544	15 027	31 795	1 501	26 361	39 301	66 246	10 008	9 687	16 073	32 637	58 397	48

jahres. - 2) Einschl. Winterwirsing. - 3) 1938 einschl. Feldsalat und Endiviensalat. - 4) Ohne Berlin.

4. Erntemengen von

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Feld- salat	Möhren			Rote Rüben	Meer- ret- tich	Schwarz- wurzeln	Sel- lerie	Porree (Lauch)
				frühe	späte	zu- sammen					
1	Schleswig-Holstein	1938	.	.	.	11 532	.	.	.	1 701	.
2		1963/68	-	3 992	34 729	38 721	5 107	25	26	1 909	1 425
3		1968	-	7 605	31 389	38 994	3 632	32	10	2 086	1 464
4		1969	-	3 403	24 648	28 051	2 510	18	10	1 810	1 361
5	Hamburg	1938	.	.	.	4 793	.	.	.	3 476	.
6		1963/68	31	787	2 365	3 152	75	310	26	3 807	3 561
7		1968	22	467	1 717	2 184	24	356	27	3 468	3 496
8		1969	30	311	1 377	1 688	24	266	13	2 921	2 659
9	Niedersachsen	1938	.	.	.	28 389	.	.	.	2 895	.
10		1963/68	25	14 497	41 953	56 449	1 194	149	96	3 374	3 320
11		1968	12	20 959	50 745	71 704	1 335	14	116	3 014	3 694
12		1969	47	13 747	52 708	66 455	1 489	123	108	3 209	4 084
13	Bremen	1938	.	.	.	691	.	.	.	78	.
14		1963/68	3	49	93	142	18	0	2	39	109
15		1968	2	25	50	75	3	.	.	18	109
16		1969	2	23	48	71	8	-	.	15	100
17	Nordrhein-Westfalen	1938	.	.	.	37 200	.	.	.	10 379	.
18		1963/68	448	4 757	17 736	22 494	2 882	27	277	12 123	11 838
19		1968	481	3 828	20 856	24 684	2 454	54	138	12 980	14 530
20		1969	394	3 966	19 663	23 629	2 817	-	319	12 438	16 342
21	Hessen	1938	.	.	.	5 831	.	.	.	1 386	.
22		1963/68	373	918	3 979	4 897	1 427	5	37	1 792	1 532
23		1968	588	1 545	4 086	5 631	512	-	17	2 472	1 736
24		1969	423	918	9 344	10 262	1 639	.	122	2 704	1 721
25	Rheinland-Pfalz	1938	.	.	.	14 700	.	.	.	2 504	.
26		1963/68	181	4 000	14 086	18 086	1 096	79	69	3 728	2 194
27		1968	213	4 043	14 519	18 562	673	83	79	3 951	2 988
28		1969	186	3 449	11 191	14 640	656	39	77	4 409	3 662
29	Baden-Württemberg	1938	.	.	.	9 320	.	.	.	2 190	.
30		1963/68	1 258	1 736	3 893	5 628	1 995	758	53	4 231	3 481
31		1968	1 585	2 002	4 471	6 473	1 494	740	61	4 551	4 231
32		1969	1 776	1 510	4 840	6 350	1 320	866	45	5 012	4 011
33	Bayern	1938	.	.	.	10 570	.	.	.	4 797	.
34		1963/68	296	2 953	13 016	15 970	4 230	1 224	143	6 583	3 754
35		1968	319	2 745	12 951	15 697	3 389	961	138	8 663	4 903
36		1969	291	3 476	14 803	18 279	4 986	1 387	149	7 692	4 920
37	Saarland	1938	.	.	.	1 479	.	.	.	144	.
38		1963/68	61	403	795	1 198	211	2	31	464	348
39		1968	68	356	1 217	1 573	256	0	14	612	453
40		1969	66	344	1 219	1 563	244	2	8	607	469
41	Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42		1963/68	7	337	714	1 051	24	.	.	163	276
43		1968	.	304	1 022	1 326	25	.	.	155	293
44		1969	.	177	767	944	20	-	.	71	147
45	<u>Bundesgebiet</u>	1938 ¹⁾	.	.	.	124 505	.	.	.	29 550	.
46		1963/68	2 683	34 429	133 359	167 788	18 259	2 579	760	38 213	31 837
47		1968	3 290	43 878	143 024	186 902	13 797	2 240	600	41 970	37 896
48		1969	3 215	31 324	140 608	171 932	15 713	2 701	851	40 888	39 476

1) Ohne Berlin.

Gemüse auf dem Freiland

t

Zwiebeln			Spargel	Rhabarber	Frisch- erbsen	Grüne Pflückbohnen			Lfd. Nr.
Steck-	Saat-	zu- sammen				Busch- bohnen	Stangen- bohnen	zu- sammen	
.	.	815	630	1 124	5 653	1 482	443	1 925	1
34	102	136	164	760	8 540	17 163	9	17 172	2
17	59	76	139	681	8 380	9 429	-	9 429	3
-	82	82	106	769	7 091	7 050	-	7 050	4
.	.	111	18	7 344	399	2 074	1 168	3 242	5
79	48	128	8	2 620	139	1 084	430	1 514	6
39	15	54	1	1 839	24	689	325	1 014	7
38	11	49	2	1 595	13	424	153	577	8
.	.	2 585	7 345	1 732	24 572	9 154	3 456	12 610	9
331	925	1 256	4 322	634	14 159	27 093	337	27 430	10
493	724	1 217	4 070	434	17 592	18 706	295	19 001	11
245	498	743	3 878	504	17 379	22 072	231	22 303	12
.	.	20	.	175	45	243	53	296	13
6	3	9	0	69	1	27	2	29	14
3	0	3	0	65	.	17	1	18	15
2	0	2	0	44	2	8	1	9	16
.	.	9 795	822	6 737	4 383	8 030	10 570	18 600	17
575	2 608	3 183	619	3 943	1 631	6 563	4 786	11 349	18
732	2 386	3 118	544	4 016	2 034	10 464	3 888	14 352	19
502	1 768	2 270	612	3 899	2 156	11 505	3 583	15 088	20
.	.	2 272	2 986	695	566	1 338	1 668	3 006	21
324	817	1 141	3 090	406	1 438	3 343	694	4 037	22
296	937	1 233	2 335	367	2 367	3 428	389	3 817	23
129	614	743	1 668	407	2 279	4 005	673	4 678	24
.	.	14 037	3 606	1 074	1 098	3 239	2 652	5 891	25
4 377	2 119	6 496	3 207	566	654	3 575	787	4 362	26
5 868	2 607	8 475	3 687	696	909	3 637	704	4 341	27
3 000	2 319	5 319	2 715	552	797	3 470	687	4 157	28
.	.	5 407	3 018	2 409	5 830	3 634	6 213	9 847	29
1 101	1 364	2 464	3 457	1 481	5 083	9 608	2 401	12 010	30
970	1 262	2 233	3 357	1 261	6 680	12 185	1 980	14 166	31
877	895	1 772	2 945	1 582	4 914	7 992	2 003	9 995	32
.	.	6 971	1 252	1 726	1 540	2 029	2 422	4 451	33
986	989	1 975	1 136	1 390	1 173	5 063	626	5 689	34
1 265	646	1 911	1 059	1 554	2 116	5 376	706	6 082	35
1 080	563	1 643	1 256	1 222	1 509	4 675	636	5 311	36
.	.	415	16	51	132	305	389	694	37
61	291	351	6	39	31	144	158	302	38
69	228	297	6	65	24	155	175	330	39
105	180	285	7	80	19	136	198	334	40
.	.	29	19	117	2	180	17	197	41
8	21	20	12	125	.	142	18	160	42
.	20	14	9	100	.	56	5	61	43
.	14								44
.	.	42 428	19 692	23 067	44 218	31 528	29 034	60 562	45
7 881	9 287	17 168	16 029	12 025	32 850	73 844	10 246	84 091	46
9 752	8 886	18 638	15 210	11 103	40 126	64 228	8 481	72 709	47
5 978	6 944	12 922	13 198	10 754	36 159	61 393	8 170	69 563	48

4. Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland

Land	Jahr	Dicke Bohnen	Gurken			Tomaten	Sonstige Gemüse- arten
			Einlege-	Schäl-	zusammen		
Schleswig-Holstein	1938	.	.	.	1 070	418	.
	1963/68	1 278	1 578	98	1 676	18	684
	1968	2 439	572	36	608	16	1 125
	1969	2 553	509	79	588	-	373
Hamburg	1938	.	.	.	1 653	6 526	.
	1963/68	265	234	265	499	3 368	849
	1968	183	106	100	205	2 195	808
	1969	157	49	74	123	1 352	1 019
Niedersachsen	1938	.	.	.	3 230	2 058	.
	1963/68	7 143	3 647	243	3 890	357	914
	1968	9 083	2 399	203	2 602	236	1 506
	1969	8 021	3 108	628	3 736	251	1 304
Bremen	1938	.	.	.	48	39	.
	1963/68	30	2	1	3	8	93
	1968	17	1	-	1	3	86
	1969	19	1	0	1	1	61
Nordrhein-Westfalen	1938	.	.	.	7 698	10 886	.
	1963/68	10 203	2 844	540	3 384	3 212	1 936
	1968	11 634	1 431	588	2 018	2 716	2 077
	1969	15 052	1 344	76	1 420	2 034	1 831
Hessen	1938	.	.	.	5 585	2 714	.
	1963/68	422	4 524	979	5 503	598	604
	1968	375	3 086	1 370	4 456	533	757
	1969	266	3 951	2 232	6 183	277	930
Rheinland-Pfalz	1938	.	.	.	11 772	6 901	.
	1963/68	571	5 345	1 657	7 001	6 743	1 409
	1968	682	2 734	1 356	4 089	4 565	1 161
	1969	503	2 842	1 260	4 102	5 852	2 442
Baden-Württemberg	1938	.	.	.	15 151	5 455	.
	1963/68	407	8 999	5 024	14 023	5 690	4 282
	1968	233	8 204	5 028	13 232	4 536	5 580
	1969	241	6 287	4 225	10 512	4 045	5 230
Bayern	1938	.	.	.	11 849	2 724	.
	1963/68	18	7 437	1 916	9 353	1 499	5 228
	1968	16	6 657	1 579	8 236	1 650	7 811
	1969	14	7 903	1 707	9 610	1 481	6 687
Saarland	1938	.	.	.	621	195	.
	1963/68	8	348	40	388	67	358
	1968	5	346	21	367	29	470
	1969	8	370	41	411	27	520
Berlin (West)	1938	.	.	.	.	.	.
	1963/68	4	19	16	35	44	612
	1968	.	16	8	24	33	685
	1969	.	45	17	62	46	677
<u>Bundesgebiet</u>	1938 ¹⁾	.	.	.	58 679	37 916	.
	1963/68	20 349	34 977	10 778	45 755	21 603	16 968
	1968	24 666	25 551	10 287	35 838	16 513	22 066
	1969	26 834	26 409	10 339	36 748	15 366	21 074

1) Ohne Berlin.

5. Anbau von Gemüse in Unterglasanlagen

ha

Land	Jahr	Insgesamt	Blumen- kohl	Kohlrabi	Kopfsalat	Gurken	Tomaten	Rettich	Radies	Sonstige Arten
Schleswig-Holstein	1966	14	0	2	4	3	5	0	1	1
	1967	12	0	1	3	2	4	0	1	1
	1968	9	0	1	2	1	3	0	1	1
	1969	9	0	1	2	1	3	-	1	1
Hamburg	1966	129	13	11	31	27	22	1	8	17
	1967	100	6	9	27	25	13	1	6	13
	1968	101	6	11	27	25	14	1	8	9
	1969	115	7	11	31	26	18	1	11	10
Niedersachsen	1966	87	1	8	15	27	15	1	13	7
	1967	79	2	12	11	18	15	0	12	8
	1968	77	1	10	16	21	17	4	8	1
	1969	92	1	11	16	25	15	2	18	4
Bremen	1966	1	0	0	0	0	0	-	0	0
	1967	1	0	0	0	0	0	-	0	0
	1968	1	0	0	0	0	0	-	0	0
	1969	1	0	0	0	0	0	-	-	0
Nordrhein-Westfalen	1966	261	4	45	85	43	63	3	4	14
	1967	240	6	45	74	38	55	4	5	15
	1968	228	4	47	65	34	58	4	4	13
	1969	261	6	59	68	39	64	3	4	17
Hessen	1966	57	1	7	12	8	17	3	7	3
	1967	52	1	8	10	6	14	4	8	3
	1968	37	1	6	5	5	11	2	6	2
	1969	53	0	8	7	6	15	5	9	4
Rheinland-Pfalz	1966	37	1	4	10	5	5	3	4	5
	1967	36	1	5	10	3	5	3	4	5
	1968	26	1	5	5	4	5	2	4	1
	1969	33	0	6	6	5	5	3	5	2
Baden-Württemberg	1966	228	6	14	49	28	43	48	32	8
	1967	265	6	19	57	28	50	50	36	18
	1968	254	5	20	47	20	46	55	40	21
	1969	271	5	23	50	34	49	55	36	19
Bayern	1966	230	3	19	45	59	30	47	18	7
	1967	200	3	18	35	42	27	48	18	8
	1968	233	2	19	36	49	36	59	25	7
	1969	214	2	20	36	42	33	53	19	9
Saarland	1966	2	0	0	1	0	0	0	0	0
	1967	2	0	0	0	0	0	0	0	0
	1968	2	0	0	0	0	0	0	0	0
	1969	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Berlin (West)	1966	1	0	0	0	0	0	-	0	0
	1967	1	0	0	0	0	0	-	0	0
	1968	1	-	0	0	0	0	-	0	0
	1969	1	0	0	0	0	0	0	0	0
<u>Bundesgebiet</u>	1966	1 047	28	111	252	200	200	106	87	62
	1967	989	25	117	228	163	183	112	90	70
	1968	970	20	120	203	158	192	127	96	55
	1969	1 051	21	140	217	178	203	122	103	67

6. Bestände an Obstbäumen 1965
(Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Bäume)

1 000

Land	Standort 1)	Obstbäume insgesamt	Äpfel	Birnen	Süßkir-schen	Sauerkir-schen	Pflaumen und Zwet-schen	Mirabellen und Renekloden	Aprikosen	Pfirsiche	Wal-nüsse
Schleswig-Holstein	I A	875	786	13	1	51	23	1	0	0	0
	I B	59	40	4	1	6	7	0	0	0	0
	II	116	77	9	3	9	14	4	0	0	1
	III	3 308	1 537	526	162	406	529	113	2	14	19
	zus.	4 357	2 440	552	166	472	573	118	2	14	20
Hamburg	I A	585	450	62	8	26	37	1	-	-	0
	I B	187	93	38	7	14	33	1	0	1	0
	II	68	39	11	2	4	12	0	-	0	0
	III	1 501	735	269	71	174	220	11	1	13	6
	zus.	2 340	1 317	380	87	218	302	13	1	14	7
Niedersachsen	I A	4 906	4 092	258	148	272	133	3	0	0	0
	I B	1 510	791	138	212	162	199	7	0	1	1
	II	1 160	669	105	79	71	221	5	0	3	6
	III	9 558	4 286	1 502	654	924	1 931	98	9	92	62
	zus.	17 134	9 838	2 002	1 093	1 429	2 483	113	9	96	70
Bremen	I A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I B	1	1	0	0	0	0	0	-	0	-
	II	1	1	0	0	0	0	0	-	-	0
	III	706	325	159	23	61	110	15	1	9	3
	zus.	708	327	159	23	61	110	15	1	9	3
Nordrhein-Westfalen	I A	2 870	2 289	186	8	243	69	2	1	72	0
	I B	791	395	100	22	99	96	8	2	67	3
	II	3 989	1 872	563	196	174	1 000	41	3	110	30
	III	13 189	5 610	2 463	873	1 038	2 283	206	29	610	77
	zus.	20 839	10 166	3 312	1 099	1 554	3 448	257	34	859	110
Hessen	I A	449	322	35	14	60	4	2	1	11	1
	I B	506	227	53	55	62	68	14	5	21	2
	II	4 043	2 134	337	316	121	897	110	12	79	38
	III	5 519	2 155	746	403	290	1 268	260	44	305	48
	zus.	10 517	4 838	1 171	788	532	2 238	386	61	416	88
Rheinland-Pfalz	I A	1 427	777	125	31	302	57	5	37	90	2
	I B	1 257	370	112	85	322	197	26	39	103	3
	II	5 100	1 939	484	513	422	1 232	151	78	204	77
	III	3 362	1 112	465	254	161	758	219	49	287	57
	zus.	11 146	4 198	1 186	882	1 208	2 245	402	203	683	140
Baden-Württemberg	I A	3 333	3 014	93	32	60	88	3	0	42	2
	I B	1 574	974	219	57	106	151	17	1	47	2
	II	18 024	9 986	2 588	1 199	203	3 185	174	12	441	234
	III	8 057	3 189	1 641	332	176	1 862	242	31	479	104
	zus.	30 988	17 163	4 541	1 619	546	5 286	436	44	1 010	342
Bayern	I A	556	319	82	72	24	54	1	-	4	0
	I B	166	69	28	13	20	30	4	0	3	0
	II	6 512	3 135	703	555	123	1 810	66	3	26	90
	III	12 077	5 383	1 793	642	464	3 178	238	34	176	169
	zus.	19 312	8 907	2 605	1 203	631	5 072	309	38	209	260
Saarland	I A	104	93	3	0	4	1	1	-	1	-
	I B	46	24	6	3	2	8	3	0	1	0
	II	1 245	546	149	100	21	366	46	1	7	9
	III	1 362	454	225	131	80	297	99	5	58	13
	zus.	2 757	1 116	383	234	107	672	149	6	66	23
Berlin (West)	I A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I B	20	13	2	0	2	2	0	0	0	0
	II	10	4	2	0	1	2	0	0	0	0
	III	1 958	841	364	72	243	297	27	7	75	32
	zus.	1 987	858	368	73	247	300	27	7	76	32
<u>Bundesgebiet</u>	I A	15 104	12 143	856	313	1 043	466	19	39	220	6
	I B	6 117	2 995	700	455	795	791	81	47	242	11
	II	40 267	20 402	4 950	2 964	1 149	8 739	597	109	871	486
	III	60 597	25 628	10 153	3 617	4 017	12 733	1 530	211	2 118	591
	zus. 1965	122 085	61 168	16 658	7 348	7 004	22 729	2 227	406	3 451	1 094
	zus. 1951	121 423	61 239	17 464	5 640	4 826	24 589	1 986	265	4 269	1 145

1) I A = Intensiver Obstbau in reinen Beständen von mindestens 10 Ar, I B = Intensiver Obstbau in gemischten Beständen von mindestens 10 Ar, II = Sonstiger Obstbau in der Feldflur, III = Obstbau in Haus- und Kleingärten.

6. Bestände an Obstbäumen 1965

Obstart (Bäume)	Stand- ort ¹⁾	Bun- des- gebiet	Schles- wig Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sach- sen	Bre- men	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
a) Ertragsfähige Obstbäume und Beerensträucher ²⁾													
1000													
Äpfel	I A	8 081	502	275	2 642	-	1 914	237	553	1 678	201	79	-
	I B	2 292	29	73	606	1	352	189	295	660	54	21	12
	II	17 137	68	34	589	1	1 718	1 874	1 709	7 998	2 661	482	4
	III	22 240	1 374	695	3 724	295	4 920	1 840	950	2 634	4 610	390	809
	zus.	49 750	1 972	1 076	7 560	296	8 905	4 141	3 507	12 971	7 526	971	824
Birnen	I A	534	7	40	133	-	126	24	80	54	68	3	-
	I B	514	2	29	91	0	87	44	86	147	20	6	2
	II	4 327	9	10	92	0	513	297	428	2 234	609	134	1
	III	8 873	461	254	1 306	145	2 170	638	404	1 412	1 536	199	349
	zus.	14 248	479	332	1 621	145	2 896	1 003	999	3 846	2 234	341	353
Süßkirschen	I A	215	0	5	105	-	6	11	21	15	52	0	-
	I B	323	1	5	151	0	20	40	67	29	8	3	0
	II	2 387	2	1	68	0	174	268	435	914	437	88	0
	III	3 074	139	64	554	20	758	341	218	270	529	115	67
	zus.	6 000	143	75	877	20	958	659	740	1 228	1 026	205	68
Sauerkirschen	I A	711	32	16	168	-	189	45	203	39	17	2	-
	I B	566	4	10	108	0	85	49	231	63	11	1	2
	II	924	7	3	58	0	150	99	321	162	104	18	1
	III	3 468	354	160	780	54	892	244	134	150	409	70	223
	zus.	5 668	397	189	1 114	54	1 316	436	889	415	541	91	226
Pflaumen und Zwetschen	I A	357	19	31	102	-	61	3	48	49	42	1	-
	I B	655	6	28	167	0	90	61	171	98	25	7	1
	II	7 689	13	11	203	0	924	823	1 110	2 676	1 603	324	2
	III	11 481	482	211	1 749	101	2 076	1 157	686	1 635	2 832	267	285
	zus.	20 181	519	281	2 220	101	3 152	2 045	2 016	4 458	4 502	600	288
Mirabellen und Renekloden	I A	14	0	1	2	-	1	2	4	2	1	1	-
	I B	71	0	1	5	0	8	13	23	14	3	3	0
	II	543	4	0	4	0	37	103	138	155	61	41	0
	III	1 388	98	10	86	14	186	237	201	220	220	90	26
	zus.	2 017	103	12	98	14	232	354	366	391	285	135	26
Aprikosen	I A	31	0	-	0	-	0	1	30	0	-	-	-
	I B	38	-	0	0	-	1	4	32	0	0	0	0
	II	82	0	-	0	-	2	10	56	10	3	1	0
	III	177	1	1	7	0	23	37	41	26	29	4	6
	zus.	328	1	1	7	0	27	52	158	37	32	5	6
Pfirsiche	I A	194	0	-	0	-	63	10	81	36	3	0	-
	I B	208	0	1	1	0	58	18	90	37	2	1	0
	II	735	0	0	3	-	93	68	170	374	22	6	0
	III	1 734	11	11	73	7	491	248	235	401	144	48	66
	zus.	2 870	11	12	76	7	705	343	577	848	171	55	66
Walnüsse	I A	2	0	0	0	-	0	1	0	1	-	-	-
	I B	8	0	0	1	-	2	1	2	2	0	0	0
	II	402	0	0	5	0	26	31	65	192	74	8	0
	III	498	16	5	53	2	66	40	48	88	139	12	29
	zus.	910	17	6	59	2	94	73	115	282	213	20	29
Obstbäume	I A	10 138	561	367	3 152	-	2 361	333	1 020	1 874	385	86	-
	I B	4 675	43	148	1 129	1	704	420	997	1 050	124	42	18
	II	34 226	103	60	1 021	1	3 638	3 572	4 433	14 714	5 573	1 101	9
	III	52 933	2 935	1 411	8 331	639	11 582	4 781	2 917	6 837	10 448	1 194	1 859
	zus.	101 972	3 642	1 985	13 633	641	18 286	9 106	9 366	24 475	16 530	2 423	1 886
Johannisbeeren (Sträucher)		41 151	3 089	1 283	4 166	321	6 819	3 099	3 725	11 434	5 527	587	1 101
Stachelbeeren (Sträucher)		21 584	1 518	983	3 273	247	6 935	1 711	2 294	1 301	2 044	426	853
Himbeeren (1 000 qm)		13 559	1 524	472	2 969	96	2 032	1 486	431	2 965	1 276	125	178
b) Anbauflächen von Erdbeeren für den Verkauf 1969													
ha													
Erdbeeren		2 944	434	104	435	4	294	215	230	630	535	61	2

1) I A = Intensiver Obstbau in reinen Beständen von mindestens 10 Ar, I B = Intensiver Obstbau in gemischten Beständen von mindestens 10 Ar, II = Sonstiger Obstbau in der Feldflur, III = Obstbau in Haus- und Kleingärten.
2) Bestände und Flächen des Strauchbeerenobstes sind ergänzte Ergebnisse der Obstbaumszählung 1951.

7. Obsterträge je Baum,

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Äpfel ¹⁾		Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen ²⁾ Zwetschen
			Intensiv- anbau	Streuanbau, Haus- u. Kleingärten				
			kg je Baum					
1	Schleswig-Holstein.	1934/39	.	.	27,2	13,1	9,9	14,7
2		1963/68	.3)	.	27,9	21,1	14,3	20,2
3		1968	.3)	30,2	32,4	25,0	16,4	17,8
4		1969	.3)	33,0	20,8	18,2	13,8	19,2
5	Hamburg	1934/39	.	.	23,4	11,5	8,5	11,6
6		1963/68	.3)	.	39,7	26,8	21,3	29,4
7		1968	.3)	43,6	74,2	30,4	29,6	36,4
8		1969	.3)	43,6	36,2	31,7	19,2	34,8
9	Niedersachsen	1934/39	.	.	24,1	15,5	9,7	14,7
10		1963/68	.	.	30,7	29,3	15,0	23,0
11		1968	36,5	33,7	47,0	36,8	20,7	32,1
12		1969	62,2	38,1	29,0	32,2	16,6	22,7
13	Bremen	1934/39	.	.	15,1	4,5	5,0	7,4
14		1963/68	.	.	23,4	12,8	12,1	12,7
15		1968	37,1	20,5	26,0	16,7	17,4	11,4
16		1969	32,9	20,1	19,7	18,3	22,6	19,0
17	Nordrhein-Westfalen	1934/39	.	.	19,3	14,9	10	12,5
18		1963/68	.	.	28,9	26,5	15,7	23,2
19		1968	16,0	29,4	50,0	36,2	21,9	38,5
20		1969	26,1	32,8	26,8	31,0	18,5	25,8
21	Hessen	1934/39	.	.	19,2	13,6	9,8	15,6
22		1963/68	.	.	19,6	25,8	15,1	18,6
23		1968	16,5	23,4	30,0	33,0	17,9	33,0
24		1969	20,4	31,7	18,0	22,8	12,3	13,0
25	Rheinland-Pfalz	1934/39	.	.	22,8	16,9	14,6	14,9
26		1963/68	.	.	23,6	25,8	20,5	22,8
27		1968	24,4	26,6	33,5	32,8	24,4	38,6
28		1969	27,7	35,4	28,0	26,8	18,0	25,9
29	Baden-Württemberg	1934/39	.	.	18,2	11,7	4,7	9,6
30		1963/68	.	.	39,2	37,2	16,3	33,1
31		1968	30,6	30,6	53,2	49,7	17,9	44,4
32		1969	52,9	82,5	34,2	25,3	15,0	26,4
33	Bayern	1934/39	.	.	21,4	11,9	6,4	10,9
34		1963/68	.	.	19,0	23,3	13,8	16,5
35		1968	24,5	24,3	25,3	29,5	14,0	20,8
36		1969	35,3	32,6	19,7	23,4	13,6	14,9
37	Saarland	1934/39	.	.	20,9	21,8	16,8	19,3
38		1963/68	.	.	28,7	24,5	20,1	32,9
39		1968	41,6	29,3	28,7	24,5	20,1	32,9
40		1969	46,7	37,8	29,7	22,4	19,8	28,5
41	Berlin (West)	1934/39	.	.	29,8	23,4	16,3	20,5
42		1963/68	.	.	32,9	26,2	18,4	16,0
43		1968	13,9	19,3	32,9	26,2	18,4	16,0
44		1969	16,4	25,3	23,5	24,5	15,4	21,2
45	Bundesgebiet	1934/39 ⁴⁾	.	.	20,3	13,5	9,8	12,6
46		1963/68	.	.	29,3	28,0	16,2	23,1
47		1968	.	28,5	42,9	36,2	20,4	33,4
48		1969	.	46,9	27,3	26,6	16,5	21,8

1) Intensivanbau = Standort I (IA + IB) 1968 u. 1969 Ergänzende Erntermittlung; Streuanbau = Standort II; Haus- u. Flächenerträge; Schleswig-Holstein 1968: 128,6 dz/ha, 1969: 208,4 dz/ha; Hamburg 1968: 161,7 dz/ha, 1969: 218,2

Strauch oder Flächeneinheit

Mirabellen, Renekloden	Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse	Johannis- beeren	Stachel- beeren	Himbeeren	Erdbeeren	Lfd. Nr.
kg je Baum				kg je Strauch		kg je qm	dz je ha	
12,7 11,7 11,7 13,7	4,3 5,6 4,6 4,2	6,1 6,4 7,8 6,6	11,0 11,0 11,8 14,9	4,4 3,1 3,8 3,7	3,7 3,4 3,8 3,6	0,8 1,3 1,3 1,5	24,9 87,6 91,4 70,1	1 2 3 4
19,1 28,8 22,4	3,8 8,4 13,6 13,2	5,0 8,7 11,0 9,9	9,8 11,7 8,1 14,2	3,7 3,2 4,0 3,5	3,5 3,1 4,2 4,4	1,5 2,0 2,6 2,4	15,9 83,7 94,1 81,1	5 6 7 8
13,0 19,6 15,7	4,3 6,5 11,4 8,5	7,2 6,8 11,4 9,3	12,8 9,3 10,7 13,4	4,3 3,5 3,6 4,4	4,1 3,6 3,5 4,2	0,7 1,8 2,1 2,1	24,8 78,9 84,8 68,2	9 10 11 12
7,1 7,6 11,8	2,5 3,2 4,5 4,2	3,4 4,4 6,0 4,9	5,6 4,1 4,2 4,3	2,8 2,8 3,0 3,3	3,3 2,7 2,8 3,4	1,1 1,1 1,8 1,7	24,8 74,6 81,1 80,1	13 14 15 16
16,3 27,8 21,4	5,6 10,3 17,4 10,4	10,8 11,0 23,9 17,2	16,9 14,7 12,8 15,6	3,4 2,9 3,3 3,1	3,8 3,0 3,3 3,3	0,8 1,3 1,4 1,8	33,6 76,9 70,0 80,7	17 18 19 20
18,4 31,4 10,2	6,9 9,0 15,8 4,9	10,1 8,6 16,8 6,7	14,1 10,8 12,0 10,4	3,7 3,2 3,2 2,7	4,2 3,2 3,3 3,0	0,8 1,7 1,6 1,5	34,8 72,6 96,2 59,9	21 22 23 24
19,3 29,6 17,7	11,0 15,9 28,0 16,2	12,3 13,0 23,9 10,8	18,2 15,7 15,2 17,8	3,2 2,7 2,9 2,3	3,0 2,8 3,1 2,7	0,7 1,5 1,7 1,8	38,4 61,1 82,1 77,1	25 26 27 28
26,4 35,3 16,6	3,1 7,8 10,8 6,0	7,2 12,1 18,5 8,2	10,4 15,5 13,9 15,9	2,8 3,0 2,9 2,6	2,7 2,8 2,8 2,5	0,6 1,6 1,5 1,8	37,6 79,9 86,2 84,6	29 30 31 32
14,4 17,8 12,6	4,8 6,6 9,0 8,1	6,1 8,2 11,6 7,7	16,2 11,3 12,0 14,6	3,0 3,1 3,0 2,9	2,8 3,1 3,0 3,0	0,7 1,3 1,4 1,4	37,4 81,5 94,4 83,6	33 34 35 36
16,3 32,2 21,0	5,7 7,8 6,6	6,1 8,4 6,9	11,7 10,2 15,5	2,5 2,5 2,6	2,5 2,4 2,8	1,7 2,0 2,1	91,9 114,9 116,6	37 38 39 40
17,7 16,3 15,1	9,5 10,8 9,7	9,1 11,0 6,7	16,8 11,4 14,7	2,8 2,8 2,8	2,7 2,4 2,9	1,2 1,3 1,0	60,9 61,4 67,5	41 42 43 44
18,5 27,6 15,7	7,2 11,8 20,2 11,4	9,6 11,0 19,7 10,7	13,8 13,5 12,9 15,1	3,4 3,0 3,2 3,0	3,5 3,1 3,3 3,3	0,8 1,5 1,7 1,5	32,2 79,1 88,0 77,6	45 46 47 48

Kleingärten = Standort III (nach Obstbaumzählung 1965) - 2) 1934/39 einschl. Mirabellen und Renekloden. - 3) Nur dz/ha. - 4) Ohne Saarland und Berlin.

8. Erntemengen

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Baumobst und							
			ins- gesamt	Äpfel ¹⁾		Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflau- men 2) Zwet- schen	Mira- bellen, Rene- kloden
				Intensiv- anbau ³⁾	Streuanbau, Haus- u. Kleingärten					
1	Schleswig-Holstein	1934/39	75 254	.	.	14 142	1 126	3 396	7 655	.
2		1963/68	.	.	.	13 326	2 941	5 678	10 577	1 221
3		1968	132 558	28 645	43 569	15 513	3 568	6 493	9 244	1 202
4		1969	146 049	46 434	47 500	9 973	2 598	5 468	9 971	1 408
5	Hamburg	1934/39	32 431	.	.	5 102	385	1 441	1 997	.
6		1963/68	.	.	.	13 285	1 996	4 144	8 372	235
7		1968	111 580	24 787	31 758	24 663	2 288	5 600	10 224	350
8		1969	104 949	34 037	31 795	12 037	2 386	3 632	9 775	272
9	Niedersachsen	1934/39	251 962	.	.	36 995	8 252	6 071	39 265	.
10		1963/68	.	.	.	49 399	25 278	16 176	51 739	1 248
11		1968	566 329	178 419	145 534	76 236	32 273	23 015	71 254	1 918
12		1969	656 641	303 614	164 405	46 972	28 230	18 487	50 413	1 537
13	Bremen	1934/39	4 499	.	.	1 091	18	179	349	.
14		1963/68	.	.	.	3 314	242	651	1 249	98
15		1968	14 315	21	6 065	3 768	342	946	1 155	109
16		1969	14 627	18	5 923	2 846	374	1 232	1 923	170
17	Nordrhein-Westfalen	1934/39	273 245	.	.	49 108	9 133	7 816	37 727	.
18		1963/68	.	.	.	85 913	25 442	20 453	72 925	4 043
19		1968	640 886	40 871	195 100	144 778	34 695	28 808	121 373	6 459
20		1969	559 137	59 064	217 959	77 638	29 720	24 310	81 332	4 961
21	Hessen	1934/39	195 510	.	.	24 783	5 377	1 959	44 701	.
22		1963/68	.	.	.	19 810	16 473	6 405	38 677	6 741
23		1968	262 007	9 082	86 862	30 127	21 715	7 819	67 567	11 132
24		1969	219 054	12 691	117 611	18 013	14 997	5 352	26 526	3 615
25	Rheinland-Pfalz	1934/39	177 066	.	.	29 406	8 078	4 522	35 576	.
26		1963/68	.	.	.	24 447	19 046	17 045	46 486	7 135
27		1968	307 508	28 268	70 629	33 445	24 256	21 713	77 809	10 819
28		1969	279 946	35 087	94 179	27 980	19 824	15 987	52 133	6 489
29	Baden-Württemberg	1934/39	527 993	.	.	97 933	14 778	422	42 689	.
30		1963/68	.	.	.	152 247	44 492	6 300	143 009	10 241
31		1968	997 024	121 891	325 538	204 754	60 995	7 425	197 916	13 803
32		1969	1 436 426	210 837	877 521	131 465	31 116	6 213	117 828	6 488
33	Bayern	1934/39	272 999	.	.	50 149	8 237	2 001	42 578	.
34		1963/68	.	.	.	42 518	23 334	7 733	74 852	4 070
35		1968	413 338	9 489	176 684	56 589	30 252	7 578	93 720	5 059
36		1969	433 392	17 485	236 781	44 046	23 976	7 346	67 101	3 589
37	Saarland	1934/39	.	.	.	7 277	4 356	1 505	11 563	2 198
38		1963/68	.	.	.	9 787	5 032	1 836	19 749	4 353
39		1968	75 395	4 866	25 576	9 787	5 032	1 836	19 749	4 353
40		1969	79 747	5 969	32 922	10 100	4 600	1 809	17 108	2 839
41	Berlin (West)	1934/39	.	.	.	10 395	1 525	3 810	6 051	463
42		1963/68	.	.	.	11 597	1 771	4 168	4 593	425
43		1968	44 855	162	15 701	11 597	1 771	4 168	4 593	425
44		1969	47 366	190	20 593	8 283	1 653	3 479	6 088	393
45	Bundesgebiet	1934/39 ⁴⁾	1 810 959	.	.	308 708	55 383	27 808	252 536	.
46		1963/68	.	.	.	421 930	165 124	89 900	465 500	37 694
47		1968	3 565 795	446 498	1 123 016	611 258	217 186	115 400	674 605	55 631
48		1969	3 977 334	725 427	1 847 189	389 351	159 475	93 315	440 197	31 761

1) Intensivanbau = Standort I (IA + IB) 1968 u. 1969 Ergänzende Ernteermittlung ; Streuanbau = Standort II; Haus-
- 3) Für die Berechnung der Apfelernte 1969 im Standort I wurden die folgenden, z. T. fortgeschriebenen (f) Baum
621 403 (f), RhPf 1 178 096 (f), BaWü 3 987 507, Bay 495 320 (f), Saar 127 824 (f), Bln 11 608. - 4) Ohne Saar

von Obst

Beerenobst									Lfd. Nr.
obst				Beerenobst					
Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse	zusammen	Johannis- beeren	Stachel- beeren	Himbeeren	Erdbeeren	zusammen	
6	92	130	58 567	10 125	5 416	765	381	16 687	1
8	70	181	.	9 703	5 180	2 017	3 687	20 586	2
6	83	200	108 526	11 752	5 767	1 982	4 531	24 032	3
6	70	253	123 681	11 574	5 464	2 286	3 044	22 368	4
4	108	25	20 442	4 462	4 370	2 669	488	11 989	5
10	125	67	.	4 167	3 096	944	1 431	9 638	6
16	133	47	99 865	5 099	4 129	1 227	1 261	11 715	7
15	119	83	94 151	4 498	4 325	1 132	843	10 798	8
40	724	745	218 484	15 835	14 472	2 409	762	33 478	9
46	496	535	.	14 388	11 741	5 296	3 493	34 918	10
83	865	627	530 223	15 136	11 603	6 195	3 172	36 106	11
62	703	786	615 209	18 352	13 832	6 283	2 966	41 432	12
1	15	4	2 991	586	775	117	30	1 508	13
2	31	9	.	893	679	101	34	1 707	14
2	42	10	12 461	962	696	177	20	1 854	15
2	34	10	12 532	1 060	844	160	32	2 094	16
126	7 034	1 628	207 337	23 708	37 713	1 201	3 285	65 908	17
288	7 828	1 379	.	19 734	20 936	2 626	2 770	46 066	18
473	16 851	1 209	590 616	22 184	22 924	2 866	2 295	50 270	19
283	12 105	1 467	508 838	21 335	22 856	3 737	2 372	50 300	20
257	2 812	1 001	171 344	11 791	8 676	1 494	2 205	24 166	21
469	2 892	754	.	9 826	5 497	2 460	1 930	19 714	22
824	5 765	880	241 771	10 107	5 645	2 377	2 107	20 236	23
255	2 296	762	202 118	8 288	5 132	2 229	1 288	16 936	24
681	5 816	1 821	150 088	12 157	13 176	385	1 260	26 978	25
2 322	7 296	1 777	.	9 931	6 417	659	1 288	18 294	26
4 422	13 810	1 753	286 924	10 958	7 115	750	1 761	20 584	27
2 553	6 256	2 049	262 537	8 710	6 153	770	1 776	17 409	28
71	4 509	3 714	486 012	24 954	11 425	3 884	1 718	41 981	29
281	9 838	4 219	.	28 439	5 073	4 432	3 581	41 524	30
400	15 696	3 925	952 343	32 658	3 583	4 500	3 941	44 682	31
224	6 958	4 495	1 393 145	29 385	3 313	5 254	5 329	43 281	32
95	551	3 769	250 456	15 470	5 954	476	643	22 543	33
202	1 346	2 289	.	16 983	6 384	1 637	3 258	28 262	34
288	1 993	2 562	384 214	16 723	6 131	1 786	4 484	29 124	35
262	1 324	3 123	405 032	15 971	6 131	1 786	4 473	28 360	36
27	350	228	.	1 498	1 072	212	570	3 352	37
38	458	200	71 895	1 469	1 022	250	760	3 501	38
32	376	303	76 059	1 528	1 192	262	706	3 688	39
56	567	453	.	3 055	2 305	204	19	5 583	41
69	727	330	39 542	3 035	2 038	228	12	5 313	42
62	446	427	41 614	3 102	2 462	177	12	5 753	43
1 281	21 661	12 836	1 565 722	119 088	101 977	13 400	10 772	245 237	45
3 710	30 839	11 890	.	118 617	68 379	20 588	22 061	229 644	46
6 621	56 422	11 743	3 318 379	130 082	70 653	22 336	24 345	247 416	47
3 754	30 688	13 758	3 734 916	123 801	71 702	24 076	22 839	242 418	48

und Kleingärten = Standort III (nach der Obstbaumzählung 1965). - 2) 1934/39 einschl. Mirabellen und Renekloden.
zahlen (bzw. Flächen) zugrundegelegt: SchH 2 228 ha, Hmb 1 560 ha, Ndsa 4 882 828, Brm 559, NW 2 266 931, Hess
land und Berlin.

9. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen

Flächen/Arten	Jahr	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nie- der- sach- sen	Bre- men	Nord- rhein- West- falen	Hes- sen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bay- ern	Saar- land	Berlin (West)
Auf dem Freiland (ha)													
Grundfläche	1961	6 488	518	558	835	78	2 089	535	328	661	637	67	182
	1966	4 278	326	457	608	53	1 343	271	178	466	426	45	105
	1969	4 773	333	450	664	46	1 467	404	209	582	459	50	107
Anbaufläche insgesamt	1969	4 703	325	463	685	49	1 438	335	227	574	456	42	109
davon:													
Vermehrung u. Anzucht		1 396	126	222	226	11	348	66	51	184	121	13	27
Blumenzwiebeln		269	33	2	79	3	137	5	3	4	3	0	0
Maiblumen		125	19	35	17	0	25	3	8	13	3	1	2
Blumenknollen		105	31	2	9	0	36	5	6	8	6	1	1
Blumensamen		34	1	7	6	-	1	11	0	3	3	0	1
Stauden		247	23	13	45	4	60	15	11	30	38	3	5
Sonst. Frühlings- u. Sommerblumen		616	21	162	70	3	90	27	23	127	67	8	19
Topf- oder Ballen- pflanzen (Aufstel- lungsfläche)		389	8	6	58	12	116	57	14	72	38	4	3
Blumen und Zier- gehölze z. Schnitt		2 918	191	234	401	27	973	212	162	318	297	25	78
Tulpen		182	6	10	20	1	97	10	7	13	15	1	3
Narzissen		115	5	9	14	1	53	6	5	9	10	1	1
Gladiolen		286	16	17	32	1	107	17	13	35	37	3	7
Nelken		53	2	4	6	0	19	3	3	7	8	0	1
Rosen		343	28	3	51	2	113	38	33	40	27	3	5
Chrysanthemen		517	47	73	85	6	166	32	17	43	27	2	18
Sonst. Zierpflanzen und -gehölze zum Schnitt		1 423	86	118	192	15	418	107	85	169	173	14	45
Unter Glas (ha)													
Grundfläche	1961	1 445	76	93	165	23	495	104	63	205	158	16	47
	1966	1 636	84	118	200	23	546	105	65	236	200	20	39
	1969	2 078	97	161	268	26	690	140	93	302	233	22	45
Anbaufläche insges. ¹⁾	1969	1 464	63	144	167	16	546	82	59	214	126	14	32
davon:													
Vermehrung u. Anzucht		.	10	10	26	3	.	7	12	28	28	2	2
Samenträger und Mutterpflanzen		70	4	3	7	1	24	2	4	13	9	1	1
Stecklinge und Jungpflanzen		.	6	7	19	2	.	5	8	15	19	1	1
Blumen und Zier- gehölze z. Schnitt		1 311	53	134	142	13	522	74	47	187	98	12	29
Tulpen		124	8	8	16	1	49	6	4	16	10	1	5
Narzissen		52	3	2	8	1	16	3	2	7	8	1	1
Freesien		76	2	9	13	1	25	3	2	16	5	0	1
Rosen		195	7	43	15	2	73	17	4	21	6	1	6
Nelken		252	8	28	26	1	114	9	7	43	14	2	1
Chrysanthemen		390	16	32	40	5	154	22	18	50	39	5	9
Schnittgrün		64	6	1	8	1	23	6	3	7	6	1	1
Orchideen		11	0	1	3	0	5	1	0	1	0	0	0
Sonst. Zierpflanzen und -gehölze zum Schnitt		148	4	12	14	2	62	8	5	26	10	1	5
Unter Glas (1 000 St)													
Erzeugung von Topf- pflanzen ²⁾ insges.	1969	284 513	18 416	14 995	48 108	4 280	65 904	22 930	16 791	28 375	51 212	3 748	9 754
davon:													
Cyclamen		22 491	2 122	1 000	4 027	404	5 677	1 285	1 058	2 562	2 986	183	1 186
Lorraine- und Elatiorbegonien		3 996	462	241	764	131	1 119	205	93	495	383	33	71
Hortensien		4 371	157	121	489	18	846	365	370	695	1 167	64	80
Topfchrysanthemen		11 031	628	156	2 871	163	1 952	546	593	1 489	2 037	112	485
Azaleen		12 675	1 166	646	2 710	500	3 415	947	331	779	1 654	71	455
Erica gracilis		9 759	155	29	2 130	573	2 759	1 726	243	692	1 380	39	33
Beet- und Balkon- pflanzen		176 247	11 200	10 382	26 932	1 830	38 541	15 663	12 307	14 005	36 187	2 794	6 405
Grün- und Blatt- pflanzen		11 764	466	673	2 569	168	3 656	525	598	1 107	1 450	226	326
Sonstige Topf- pflanzen		32 179	2 059	1 747	5 617	493	7 939	1 668	1 198	6 551	3 966	228	713

1) Ohne Aufstellungsflächen für Topfpflanzen. - 2) Fertigware.

10. Weinbau
a) Im Ertrag stehendes Rebland

Land	ha								
	Insgesamt			Darunter					
				Weißmost-			Rotmost-		
	sorten								
1963/68	1968	1969	1963/68	1968	1969	1963/68	1968	1969	
Nordrhein-Westfalen	28	24	22	26	22	21	2	2	1
Hessen	3 135	3 290	3 294	3 075	3 230	3 233	60	60	61
Rheinland-Pfalz	48 230	49 187	49 977	43 353	44 470	45 367	4 877	4 717	4 610
Baden-Württemberg	15 292	15 318	15 614	8 959	9 062	9 769	6 333	6 256	5 845
Bayern	2 354	2 322	2 353	2 321	2 290	2 320	33	32	33
Saarland	66	73	76	66	73	76	0	0	0
<u>Bundesgebiet</u>	69 105	70 214	71 336	57 800	59 147	60 786	11 305	11 067	10 550

b) Weinmosternte

Land	Weinmosternte										Güte des Weinmostes 1969				
	Ertrag je ha					Erntemenge					sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring
	1963/ 1968 ¹⁾	1968		1969		1963/ 1968 ¹⁾	1968		1969						
		ge- schätzt	ge- mes- sen 2)	ge- schätzt	ge- mes- sen 2)		ge- schätzt	ge- mes- sen 2)							
hl					1 000 hl	% der Erntemenge									
Weißmost															
Nordrhein-Westf.	47,9	45,0	48,3	43,3	45,5	1	1	1	1	1	21	43	34	2	-
Hessen	64,5	55,0	64,6	72,8	74,9	198	178	209	235	242	16	43	35	6	-
Rheinland-Pfalz	87,2	80,8	85,9	83,1	87,5	3 779	3 594	3 820	3 771	3 968	8	35	50	7	0
Baden-Württemberg	81,8	80,6	86,2	76,0	78,6	733	730	781	742	767	16	52	27	5	0
Bayern	54,1	60,5	59,1	60,8	69,8	126	138	135	141	162	18	56	23	3	0
Saarland	118,8	112,3	112,3	116,0	116,0	8	8	8	9	9	25	55	20	-	-
<u>Bundesgebiet</u>	83,8	78,6	83,8	80,6	84,7	4 844	4 649	4 955	4 899	5 149	10	38	45	7	0
Rotmost ³⁾															
Nordrhein-Westf.	48,5	80,0	88,0	30,0	32,5	0	0	0	0	0	-	74	20	6	-
Hessen	48,8	52,1	61,1	44,6	48,6	3	3	4	3	3	8	48	35	9	-
Rheinland-Pfalz	98,3	100,2	110,0	81,2	88,1	479	473	519	374	406	6	25	55	13	1
Baden-Württemberg	74,1	83,8	90,9	64,3	66,3	469	524	568	376	387	16	58	23	3	0
Bayern	42,6	54,2	53,0	46,8	53,8	1	2	2	2	2	15	30	52	2	1
Saarland	.	130,8	130,8	132,3	132,3	0	0	0	0	0	-	100	-	-	-
<u>Bundesgebiet</u>	84,3	90,5	98,7	71,5	75,7	953	1 002	1 093	754	798	11	42	39	8	0
Weinmost insgesamt															
Nordrhein-Westf.	47,9	47,9	51,6	42,7	44,9	1	1	1	1	1	20	44	34	2	-
Hessen	64,2	55,0	64,5	72,2	74,4	201	181	212	238	245	16	43	35	6	-
Rheinland-Pfalz	88,3	82,7	88,2	82,9	87,5	4 258	4 066	4 339	4 145	4 374	8	34	50	8	0
Baden-Württemberg	78,6	81,9	88,1	71,6	74,0	1 202	1 254	1 350	1 118	1 155	16	54	26	4	0
Bayern	54,0	60,4	59,0	60,6	69,6	127	140	137	142	164	18	56	23	3	0
Saarland	119,2	112,4	112,4	116,1	116,1	8	8	8	9	9	25	55	20	-	-
<u>Bundesgebiet</u>	83,9	80,5	86,1	79,2	83,4	5 797	5 651	6 048	5 653	5 947	10	39	44	7	0

1) Errechnet aus den Ergebnissen der Berichterstatterschätzung. - 2) Siehe Seite 10. - 3) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

11. Weinerzeugung 1968^{*)}

Land	Gesamtmenge	Erzeugter Wein			Traubenmost zur Weinerstellung		
		insgesamt	Weißwein	Rot-, Schillerwein, Weißherbst	insgesamt	weiß	rot
Nordrhein-Westfalen	2 466	1 572	1 431	141	894	894	-
Hessen	201 022	200 121	197 019	3 102	901	892	9
Rheinland-Pfalz	4 558 185	4 390 455	3 832 488	557 967	167 730	164 703	3 027
Baden-Württemberg	1 299 365	1 299 365	743 384	555 981	-	-	-
Bayern	160 234	144 416	142 353	2 063	15 818	15 611	207
Saarland	5 186	4 808	4 794	14	378	378	-
<u>Bundesgebiet</u>	6 226 458	6 040 737	4 921 469	1 119 268	185 721	182 478	3 243

*) Ergebnisse der Weinerzeugungstatistik vom 31. 12. 1968.

12. Weinbestände

in

Lfd. Nr.	Weinart	Bundesgebiet				Schleswig- Holstein	Hamburg
		1965	1966	1967	1968		

a) Trink

Inländischer Trinkwein							
heurriger							
1	Weißwein, -most	4 321 079	4 353 684	5 128 317	4 906 791	512	859
2	Rot-, Weißherbst- und Schillerwein, -most	937 180	747 026	900 208	1 107 673	11	15
3	Zusammen	5 258 259	5 100 710	6 028 525	6 014 464	523	874
Ältere Jahrgänge							
4	Weißwein	3 695 903	3 316 674	2 871 043	3 052 702	16 942	15 667
5	Rot-, Weißherbst- und Schillerwein	550 693	539 900	425 603	439 746	316	330
6	Zusammen	4 246 596	3 856 574	3 296 646	3 492 448	17 258	15 997
alle Jahrgänge							
7	Schaumwein in Herstellung oder fertig	420 387	580 249	512 953	509 340	4 560	2 806
8	Perlwein	29 340	18 322	26 241	25 969	1 147	256
9	Wermut- und aromatisierter Wein	33 355	33 205	30 895	28 897	715	1 200
10	Zusammen	483 082	631 776	570 089	564 206	6 422	4 262
11	Inländischer Trinkwein zusammen	9 987 937	9 589 060	9 895 260	10 071 118	24 203	21 133
Ausländischer Trinkwein							
aus EWG-Ländern							
12	Weißwein	108 748	138 874	115 291	124 636	3 437	4 273
13	Rot-, Roséwein	365 701	297 113	289 593	299 198	11 481	11 122
14	Dessertwein	35 031	37 350	37 335	26 594	1 138	846
15	Schaumwein	21 261	29 665	27 992	19 339	362	563
16	Wermut- und aromatisierter Wein	77 385	118 322	110 903	90 369	3 086	2 000
17	Zusammen	608 126	621 324	581 114	560 136	19 504	18 804
aus anderen Ländern							
18	Weißwein	123 046	162 249	153 635	171 284	1 635	5 035
19	Rot-, Roséwein	186 632	233 120	243 637	302 334	6 083	6 985
20	Dessertwein	85 219	92 175	65 992	75 481	5 268	5 313
21	Schaumwein	6 681	1 285	1 248	3 734	14	18
22	Wermut- und aromatisierter Wein	3 076	14 254	7 215	11 370	56	357
23	Zusammen	404 654	503 083	471 727	564 203	13 056	17 708
24	Ausländischer Trinkwein zusammen	1 012 780	1 124 407	1 052 841	1 124 339	32 560	36 512
25	Insgesamt	11 000 717	10 713 467	10 948 101	11 195 457	56 763	57 645

b) Verarbei

Verarbeitungsweine zur Herstellung von:							
26	Schaumwein	321 940	335 530	323 705	302 052	-	407
27	Weindestillat	74 394	58 683	62 359	98 021	843	3
28	Wermutwein	31 571	18 121	15 629	17 708	44	55
29	Weinessig	7 627	2 323	3 288	3 363	0	844
30	Zusammen	435 532	414 657	404 981	421 144	887	1 309

am 31. Dezember

hl

Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (west)	Lfd. Nr.
1968									

wein

2 136	2 047	4 250	180 108	3 796 722	737 370	178 031	4 211	545	1
419	9 551	375	3 806	532 226	556 236	4 893	50	91	2
2 555	11 598	4 625	183 914	4 328 948	1 293 606	182 924	4 261	636	3
52 829	9 579	100 203	215 517	2 148 941	295 393	169 419	9 536	18 676	4
2 085	271	3 110	8 512	188 821	225 529	8 973	129	1 670	5
54 914	9 850	103 313	224 029	2 337 762	520 922	178 392	9 665	20 346	6
9 865	1 013	43 410	183 024	192 615	31 177	33 566	1 244	6 060	7
1 808	153	5 407	1 447	9 486	2 864	1 939	79	1 383	8
896	5 097	2 605	904	3 843	4 850	7 768	34	985	9
12 569	6 263	51 422	185 375	205 944	38 891	43 273	1 357	8 428	10
70 038	27 711	159 360	593 318	6 872 654	1 853 419	404 589	15 283	29 410	11
2 610	15 279	12 799	6 396	20 208	20 576	26 299	6 599	6 160	12
5 730	36 942	27 486	16 562	56 595	59 143	57 998	10 020	6 119	13
747	2 990	9 566	1 541	1 047	1 308	5 547	156	1 708	14
387	160	1 152	1 563	7 125	1 118	4 163	2 119	627	15
3 546	2 338	16 532	15 405	26 480	6 145	10 599	1 346	2 892	16
13 020	57 709	67 535	41 467	111 455	88 290	104 606	20 240	17 506	17
1 265	16 841	13 973	9 207	39 938	38 941	39 677	315	4 457	18
4 100	59 350	15 385	11 165	111 172	37 626	44 218	1 905	4 345	19
2 158	25 377	9 681	3 835	5 816	3 979	11 741	72	2 241	20
39	51	1 547	18	1 399	37	277	109	225	21
89	281	8 002	203	314	714	1 211	3	140	22
7 651	101 900	48 588	24 428	158 639	81 297	97 124	2 404	11 408	23
20 671	159 609	116 123	65 895	270 094	169 587	201 730	22 644	28 914	24
90 709	187 320	275 483	659 213	7 142 748	2 023 006	606 319	37 927	58 324	25

tungswein

420	-	7 405	88 781	179 895	14 943	7 054	3 147	-	26
4	15 464	29 448	8 065	25 331	10 096	7 532	321	914	27
150	6 037	1 225	758	5 263	326	3 284	-	566	28
27	-	23	412	689	1 288	80	-	-	29
601	21 501	38 101	98 016	211 178	26 653	17 950	3 468	1 480	30

G. Viehhaltung
1. Viehhaltung nach Vieharten
1000

Halter von	Viehzählung		Bundes- gebiet 1)	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nie- der- sach- sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
	Jahr	Monat												
Pferden	1963/68	Dez.	231,7	9,2	0,4	62,5	0,4	46,3	21,8	20,3	32,3	36,5	1,6	0,6
	1967		175,4	6,7	0,3	47,0	0,3	37,2	16,7	16,1	23,9	25,2	1,2	0,7
	1968		153,4	6,3	0,3	40,4	0,3	33,5	14,6	14,1	20,5	21,7	1,2	0,7
	1969		136,3	6,0	0,3	35,7	0,3	30,4	12,8	12,0	17,8	19,3	1,1	0,7
Rindern insgesamt	1963/68	Dez.	1 041,1	42,8	0,9	168,5	0,7	133,0	94,2	84,0	183,1	325,5	8,1	0,1
	1967		991,5	41,1	0,8	160,6	0,6	126,7	89,5	77,7	173,2	313,6	7,5	0,1
	1968		955,3	39,8	0,8	155,6	0,6	121,7	86,0	73,2	164,8	305,6	7,1	0,1
	1969		905,5	38,3	0,7	147,2	0,6	114,0	80,9	67,7	154,9	294,4	6,8	0,1
darunter von Milch- kühen	1969		837,7	34,8	0,5	133,6	0,5	99,1	73,7	60,7	144,0	285,4	5,4	0,1
Rindern insgesamt	1963/68	Juni	1 052,4	44,1	1,1	168,5	0,7	135,6	95,4	86,3	184,1	328,2	8,4	.
	1967		1 001,9	42,2	1,0	161,1	0,7	130,1	88,5	79,6	173,8	317,5	7,5	.
	1968		960,1	40,7	0,9	150,1	0,6	124,6	87,1	75,8	165,1	307,9	7,5	.
	1969		927,2	38,8	0,8	148,3	0,6	122,6	83,1	70,1	156,5	299,3	7,1	.
Schweinen	1963/68	Dez.	1 348,1	61,9	1,9	268,7	1,5	193,0	141,6	108,8	229,4	326,6	14,4	0,2
	1967		1 273,1	56,8	1,6	253,0	1,2	179,2	132,3	102,0	218,2	315,1	13,5	0,2
	1968		1 178,9	50,7	1,5	230,5	1,1	165,0	124,9	91,8	202,2	298,9	12,1	0,2
	1969		1 086,3	45,9	1,2	211,4	0,8	147,6	116,0	82,8	187,0	282,6	10,8	0,2
	1963/68	März	1 164,6	54,3	2,2	227,5	1,3	159,2	115,0	98,0	194,4	302,6	10,1	.
	1967		1 092,4	49,2	1,9	207,1	1,1	147,6	106,5	89,2	187,7	292,6	9,5	.
	1968		1 072,9	46,6	1,9	200,0	0,9	145,8	107,8	88,0	183,2	288,9	9,9	.
	1969		984,6	40,5	1,7	189,8	0,9	130,9	100,0	72,8	166,7	272,8	8,5	.
	1963/68	Juni	1 306,2	59,5	2,2	271,4	1,6	185,9	135,7	108,8	211,0	318,1	12,0	.
	1967		1 229,3	54,5	2,0	255,8	1,4	174,5	124,9	99,0	200,1	306,0	11,2	.
	1968		1 174,0	48,8	1,8	243,3	1,1	161,1	122,2	90,2	196,1	298,3	11,1	.
	1969		1 063,4	41,3	1,5	212,5	1,0	156,6	112,3	77,9	171,9	278,2	10,2	.
	1963/68	Sept.	1 409,6	65,3	3,1	287,2	1,7	205,6	145,7	120,7	231,7	334,0	14,6	.
	1967		1 325,9	59,7	2,9	271,0	1,4	191,7	133,1	109,7	220,4	322,2	13,7	.
	1968		1 234,9	52,6	2,7	250,5	1,2	174,4	128,4	98,0	205,0	309,3	13,1	.
	1969		1 132,2	44,9	2,3	227,7	1,1	158,8	119,8	87,4	187,6	291,2	11,5	.
Schafen	1963/68	Dez.	44,5	5,0	0,2	12,1	0,1	11,8	3,8	1,6	3,4	5,7	0,7	0,1
	1967		43,9	4,8	0,2	11,6	0,1	11,8	3,7	1,8	3,6	5,7	0,7	0,1
	1968		45,2	4,8	0,2	11,6	0,1	12,4	3,8	1,9	3,8	5,8	0,8	0,1
	1969		45,6	4,7	0,2	11,1	0,1	12,3	3,9	2,1	4,1	6,3	0,8	0,1
	1963/68	Juni	45,5	5,2	0,4	13,2	0,2	11,8	3,7	1,7	3,0	5,8	0,6	.
	1967		43,9	4,9	0,4	12,6	0,1	11,6	3,0	1,9	3,4	5,6	0,6	.
	1968		43,8	4,7	0,2	12,4	0,1	11,9	3,4	1,6	3,3	5,5	0,6	.
	1969		43,3	4,5	0,2	11,6	0,1	12,2	3,6	1,7	3,7	5,1	0,7	.
Ziegen	1963/68	Dez.	70,0	0,6	0,2	8,6	0,0	7,1	10,3	3,2	23,0	15,3	1,6	0,1
	1967		49,4	0,5	0,1	5,4	0,0	4,6	6,4	1,8	18,1	11,5	0,9	0,1
	1968		40,5	0,4	0,1	4,2	0,0	3,6	4,8	1,4	15,6	9,7	0,7	0,1
	1969		32,3	0,3	0,1	3,1	0,0	2,7	3,5	1,0	13,0	8,0	0,5	0,1
Hühnern	1963/68	Dez.	1 959,9	103,4	14,4	338,0	9,2	336,4	194,5	154,1	354,4	414,5	35,0	6,0
	1967		1 771,5	93,2	12,9	308,6	7,3	291,5	173,7	137,8	327,4	384,5	30,6	3,9
	1968		1 632,8	85,1	12,3	282,2	6,7	263,7	159,6	125,5	306,6	359,5	27,7	3,9
	1969		1 450,6	76,4	7,4	252,2	5,2	223,9	141,1	108,5	278,7	330,4	24,3	2,5
Gänsen	1963/68	Dez.	124,5	9,9	0,5	23,5	0,3	16,2	5,2	2,9	10,8	54,3	0,7	0,1
	1967		103,5	9,0	0,5	20,5	0,3	15,0	3,9	2,6	8,1	42,9	0,6	0,1
	1968		88,4	8,1	0,5	18,4	0,2	13,4	3,4	2,3	6,8	34,5	0,6	0,1
	1969		69,1	6,0	0,2	14,4	0,1	11,0	2,6	1,9	5,5	26,8	0,5	0,1
Enten	1963/68	Dez.	180,7	23,0	0,7	62,0	0,7	27,4	12,5	5,6	16,6	30,7	1,3	0,3
	1967		176,8	23,1	0,7	61,7	0,7	28,5	14,1	5,5	15,1	26,0	1,3	0,2
	1968		164,8	21,8	0,7	56,7	0,6	27,8	13,0	5,1	14,1	23,6	1,1	0,2
	1969		137,6	17,6	0,4	47,1	0,5	24,0	10,8	4,3	11,9	20,1	0,8	0,2

1) März-, Juni-, September-Ergebnisse ohne Berlin.

2. Pferdebestand
(Allgemeine Viehzählung im Dezember)
1000

Land	Jahr	Pferde insgesamt	Pferde im Alter von ... bis unter ... Jahre				
			0 - 1 (Fohlen)	1 - 3	3 - 5	5 - 14	14 und älter
Schleswig-Holstein	1935/38 ¹⁾	165,4	17,7	27,2	16,5	64,9	39,1
	1963/68	19,4	2,0	2,6	2,2	8,6	4,0
	1968	16,2	2,1	3,0	2,5	6,3	2,3
	1969	16,6	2,3	3,3	2,8	6,2	2,0
Hamburg	1935/38	2,2	0,1	0,4	0,5	1,0	0,2
	1963/68	2,3	0,2	0,5	0,6	0,9	0,2
	1968	2,3	0,1	0,4	0,6	1,1	0,2
	1969	2,4	0,1	0,4	0,6	1,1	0,2
Niedersachsen	1935/38 ²⁾	386,1	28,9	49,1	34,9	166,3	106,9
	1963/68	99,0	5,7	8,9	9,3	49,9	25,2
	1968	69,1	5,8	9,3	8,3	30,5	15,2
	1969	65,3	6,0	9,7	9,1	27,9	12,6
Bremen	1935/38	0,9	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
	1963/68	0,8	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1
	1968	0,8	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1
	1969	0,9	0,1	0,1	0,2	0,3	0,1
Nordrhein-Westfalen	1935/38	303,8	28,6	40,3	31,7	143,7	59,5
	1963/68	71,8	4,1	6,7	8,2	35,5	17,2
	1968	60,2	4,9	7,8	9,0	27,0	11,4
	1969	59,7	5,4	8,8	9,9	26,4	9,1
Hessen	1935/38	114,8	5,1	9,5	10,8	60,5	28,9
	1963/68	32,9	1,2	2,4	4,1	16,6	8,4
	1968	23,9	1,4	2,8	4,4	9,7	5,5
	1969	22,7	1,6	3,0	4,6	9,0	4,5
Rheinland-Pfalz	1935/38	82,4	3,0	7,2	8,0	43,1	21,1
	1963/68	26,3	0,6	1,1	2,7	14,0	7,9
	1968	19,5	0,7	1,4	2,4	9,5	5,5
	1969	17,6	0,9	1,5	2,5	8,4	4,2
Baden-Württemberg	1935/38	162,6	5,9	10,3	17,3	82,7	46,4
	1963/68	43,9	1,1	1,8	2,8	23,3	14,9
	1968	30,7	1,3	2,2	3,0	15,0	9,2
	1969	29,3	1,6	2,6	3,6	14,1	7,4
Bayern	1935/38	326,4	17,7	34,7	33,2	162,3	78,5
	1963/68	54,1	1,7	2,9	4,5	29,8	15,2
	1968	37,1	2,1	3,6	4,4	17,7	9,3
	1969	35,5	2,3	4,2	4,9	16,5	7,4
Saarland	1935/38	11,9	0,5	0,8	1,1	6,9	2,6
	1963/68	2,5	0,1	0,2	0,3	1,4	0,5
	1968	2,1	0,1	0,3	0,3	1,1	0,4
	1969	2,3	0,2	0,4	0,5	0,9	0,3
Berlin (West)	1935/38	1,5	0,1	0,2	0,3	0,8	0,2
	1963/68	1,7	0,1	0,2	0,4	0,7	0,2
	1968	1,7	0,1	0,2	0,4	0,7	0,2
	1969	1,8	0,0	0,3	0,5	0,8	0,2
<u>Bundesgebiet</u>	1935/38 ³⁾	1 553,4	107,4	179,1	153,5	730,4	383,0
	1963/68	354,7	16,8	27,5	35,0	181,4	94,0
	1968	263,6	18,9	31,2	35,5	118,7	59,3
	1969	254,0	20,7	34,3	39,3	111,7	48,0

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin.

3. Rindviehbestand
a) Allgemeine Viehzählung im Dezember

1000

Land	Jahr	Rindvieh ins- gesamt	Kälber unter 3 Monaten	Jungvieh						2 Jahre und ältere Tiere				
				3 Monate bis unter 1 Jahr		1 bis unter 2 Jahre				Bullen, Stiere und Ochsen		Fär- sen, Kal- bin- nen, Ster- ken	Milch- kühe	alle übrigen Kühe (Schlacht- u. Mast- kühe)
				männ- lich	weib- lich	zur Zucht be- nutzte Bullen	übriges Jungvieh		zur Zucht be- nutzte Bullen	Schlacht- und Masttiere, Zugochsen und Zugstiere				
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾	1 087,0	82,3	71,7	143,2	4,5	65,8	162,5	4,8	27,1	58,6	458,8	7,7	
	1963/68	1 356,8	181,3	136,4	187,0	1,4	79,1	184,2	2,4	16,9	62,8	499,8	5,4	
	1968	1 410,0	195,1	138,2	193,4	1,0	78,5	194,0	2,0	17,5	65,9	518,7	5,5	
	1969	1 430,5	198,4	147,6	198,7	1,1	81,1	194,7	2,2	17,9	64,7	517,9	6,2	
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1963/68	17,2	1,8	1,4	2,1	0,0	1,0	2,5	0,0	0,6	1,4	5,8	0,6	
	1968	17,4	1,9	1,4	2,0	0,0	1,2	2,5	0,0	0,4	1,3	5,5	1,0	
	1969	17,3	1,9	1,5	2,0	0,0	1,2	2,3	0,0	1,0	1,5	5,2	0,7	
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾	2 258,9	165,7	88,0	309,5	7,1	71,8	348,6	7,1	47,0	147,6	1 048,1	18,4	
	1963/68	2 678,7	251,9	213,9	398,5	3,2	131,2	419,6	4,7	52,5	152,0	1 033,9	17,3	
	1968	2 741,1	243,7	233,4	408,2	3,3	145,4	425,0	4,7	61,9	153,2	1 044,3	18,0	
	1969	2 808,1	273,0	252,5	404,7	3,4	157,6	427,1	4,3	65,6	146,9	1 053,7	19,3	
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1963/68	17,7	1,4	1,6	2,1	0,0	1,6	2,8	0,1	0,9	1,5	5,5	0,2	
	1968	17,6	1,5	1,7	2,0	0,0	1,7	2,6	0,0	1,1	1,4	5,2	0,2	
	1969	17,7	1,6	1,6	2,0	0,0	1,7	2,6	0,1	1,2	1,4	5,1	0,5	
Nordrhein- Westfalen	1935/38	1 549,0	91,5	46,1	197,3	8,4	21,8	205,8	6,9	20,4	60,3	878,4	12,1	
	1963/68	1 874,6	183,6	148,3	248,6	2,7	97,1	263,9	5,6	30,3	88,5	793,2	12,8	
	1968	1 933,1	188,5	162,3	255,3	2,7	114,2	275,9	4,6	35,8	92,2	787,6	13,9	
	1969	1 948,7	190,8	173,8	253,0	3,2	127,8	277,6	4,9	36,3	88,4	779,4	13,7	
Hessen	1935/38	850,9	61,5	22,1	117,4	2,8	16,8	118,6	3,9	9,0	37,5	454,7	6,6	
	1963/68	893,4	90,0	84,5	121,8	1,6	48,0	105,6	2,5	10,3	42,5	381,8	4,8	
	1968	940,3	93,8	95,2	129,3	1,5	61,3	120,1	2,1	7,5	44,9	379,6	5,0	
	1969	946,6	91,9	99,2	127,1	1,4	69,3	122,6	2,1	8,0	45,8	373,3	5,9	
Rheinland- Pfalz	1935/38	813,1	54,2	29,6	100,7	2,6	21,6	101,7	3,9	25,4	29,8	438,3	5,3	
	1963/68	739,6	77,3	75,3	97,8	0,9	54,9	88,0	2,5	9,9	28,9	300,3	3,9	
	1968	755,3	77,8	80,3	100,3	0,8	64,1	91,6	2,1	9,2	30,9	293,8	4,6	
	1969	753,7	75,2	81,2	98,6	0,7	68,6	92,1	2,0	10,5	31,5	288,5	4,7	
Baden- Württemberg	1935/38	1 797,3	168,7	68,8	208,8	5,1	57,4	206,0	10,4	45,9	83,8	933,5	8,9	
	1963/68	1 848,9	211,4	155,4	211,9	2,5	131,9	192,5	10,0	16,6	75,4	831,6	9,7	
	1968	1 902,0	224,7	173,6	217,9	2,2	148,4	198,2	9,2	14,7	80,1	820,7	12,3	
	1969	1 910,7	227,5	186,4	213,5	2,2	169,4	195,6	8,8	14,6	79,8	798,9	14,0	
Bayern	1935/38	3 758,1	329,6	196,6	369,5	16,1	176,2	376,9	20,8	277,0	192,0	1 778,4	25,0	
	1963/68	4 127,4	585,3	316,7	407,2	6,5	246,3	358,4	10,6	28,2	187,0	1 966,4	14,9	
	1968	4 267,9	523,7	367,1	448,6	5,0	285,7	390,5	9,1	27,2	205,8	1 990,8	14,5	
	1969	4 375,7	498,8	406,6	462,3	5,1	331,9	403,9	8,3	29,6	212,4	1 994,8	22,1	
Saarland	1935/38	95,9	5,9	1,7	11,6	0,3	1,0	12,2	0,6	0,5	2,8	58,5	0,8	
	1963/68	70,2	6,5	6,0	9,8	0,1	3,8	8,3	0,2	1,0	2,4	31,3	0,7	
	1968	74,4	7,2	7,5	10,0	0,1	5,1	8,9	0,2	1,3	2,7	30,6	0,8	
	1969	74,9	6,7	8,1	9,7	0,2	5,9	8,7	0,3	1,1	2,8	30,6	0,8	
Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1963/68	2,7	0,3	0,1	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,2	0,0	1,7	0,0	
	1968	2,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	1,2	0,0	
	1969	2,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,3	0,0	1,0	0,1	
<u>Bundes- gebiet</u>	1935/38 ³⁾	12 210,2	959,4	524,6	1 458,0	46,9	432,4	1 532,3	58,3	452,4	612,4	6 048,7	84,8	
	1963/68	13 627,1	1 590,8	1 139,5	1 686,5	19,0	795,2	1 625,9	38,5	167,5	642,5	5 851,3	70,4	
	1968	14 061,2	1 558,1	1 260,8	1 767,1	16,5	905,9	1 709,5	34,1	176,8	678,3	5 878,2	75,8	
	1969	14 285,9	1 565,9	1 358,7	1 771,6	17,3	1 014,8	1 727,1	33,0	186,1	675,3	5 848,3	87,9	

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin.

3. Rindviehbestand
b) Viehwisenzählung im Juni

1 000

Land	Jahr	Rind- vieh ins- gesamt	Kälber unter 3 Monaten	Jungvieh					2 Jahre und ältere Tiere				
				3 Monate bis unter 1 Jahr		1 bis unter 2 Jahre			Bullen, Stiere und Ochsen		Färsen, Kal- binnen, Sterken	Milch- kühe	alle übrigen Kühe (Schlacht- u. Mast- kühe)
				männ- lich	weib- lich	zur Zucht be- nutzte Bullen	männ- lich	weib- lich	zur Zucht be- nutzte Bullen	Schlacht- u. Mast- tiere, Zug- ochsen u. Zug- stiere			
Schles- wig- Holstein	1963/68	1 458,4	170,3	134,4	160,8	1,9	110,8	221,1	2,5	49,0	109,9	488,4	9,3
	1968	1 500,2	163,0	135,6	168,6	2,5	113,1	232,9	2,2	47,4	120,7	504,2	10,0
	1969	1 521,0	170,1	151,7	168,5	1,2	118,7	239,5	2,3	38,7	116,0	504,2	10,0
Hamburg	1963/68	19,3	1,7	1,3	2,4	0,0	1,0	3,3	0,0	0,7	2,0	6,6	0,2
	1968	18,4	1,6	1,3	2,4	0,1	1,1	3,4	0,0	0,6	2,0	5,8	0,1
	1969	19,6	1,7	1,4	2,4	0,0	1,1	3,5	0,0	0,7	2,0	5,8	0,9
Nieder- sachsen	1963/68	2 879,9	354,8	210,9	331,5	4,7	170,6	454,9	4,8	76,4	217,5	1 034,3	19,7
	1968	3 000,2	362,2	238,8	344,7	4,0	191,4	466,9	3,9	80,5	231,4	1 054,5	21,9
	1969	3 033,3	363,0	251,5	341,0	4,3	216,9	472,2	4,0	91,7	222,5	1 045,1	21,0
Bremen	1963/68	19,9	2,0	1,6	1,8	0,0	2,1	3,1	0,1	1,4	2,1	5,5	0,2
	1968	19,8	2,2	1,7	1,7	0,0	2,3	2,9	0,0	1,3	2,1	5,3	0,2
	1969	20,5	2,2	1,8	1,7	0,0	2,6	2,9	0,0	1,6	2,1	5,2	0,2
Nord- rhein- West- falen	1963/68	1 943,0	224,2	136,8	216,2	3,2	113,4	291,5	5,1	35,9	115,8	786,8	14,1
	1968	2 018,1	228,3	151,6	227,8	3,2	126,3	305,3	4,8	44,1	128,7	776,0	22,0
	1969	2 059,3	249,3	164,0	224,1	3,2	141,4	313,6	4,1	42,9	124,8	772,3	19,6
Hessen	1963/68	901,8	107,4	74,4	109,2	1,8	52,1	116,4	2,6	9,8	39,4	386,2	2,4
	1968	932,3	108,4	82,1	113,8	1,2	64,2	127,0	2,1	8,8	44,3	376,3	4,1
	1969	973,4	115,7	89,1	116,3	1,1	74,1	136,2	1,7	7,3	48,6	379,7	3,8
Rhein- land- Pfalz	1963/68	762,0	90,0	70,7	92,3	1,2	58,5	96,3	2,4	10,6	29,6	307,7	2,8
	1968	783,6	90,1	76,9	96,5	1,2	67,6	99,5	2,0	11,3	33,8	300,9	3,9
	1969	777,7	89,1	78,5	93,0	0,9	70,2	102,1	1,8	12,1	31,9	294,6	3,5
Baden- Württem- berg	1963/68	1 835,8	190,3	157,1	211,1	3,1	133,1	196,6	9,6	20,1	76,1	832,0	6,7
	1968	1 899,5	204,2	167,8	216,7	3,0	150,2	206,9	8,7	16,5	86,8	829,9	8,8
	1969	1 904,1	215,6	185,2	216,4	2,6	164,7	205,2	8,1	17,2	81,8	799,1	8,2
Bayern	1963/68	4 209,4	516,4	340,2	422,3	6,9	279,5	392,3	11,6	37,7	203,0	1 987,7	11,8
	1968	4 344,1	527,5	353,5	447,3	5,3	310,1	417,2	9,3	33,0	230,5	1 999,5	11,0
	1969	4 495,8	552,1	404,4	457,1	4,8	350,3	429,4	8,8	36,3	222,9	2 018,8	11,0
Saarland	1963/68	70,6	7,5	5,3	9,5	0,1	3,7	8,8	0,2	0,8	2,3	31,8	0,6
	1968	74,9	8,1	7,2	10,1	0,1	5,0	9,4	0,3	1,0	2,6	30,5	0,8
	1969	76,0	8,0	7,6	10,3	0,1	5,1	9,5	0,3	1,0	2,7	30,6	0,8
Berlin (West)	1963/68	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1968	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1969	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<u>Bundesge- biet 1)</u>	1963/68	14 100,1	1 664,6	1 132,7	1 557,1	23,1	924,9	1 784,3	38,9	242,3	797,5	5 866,9	67,8
	1968	14 591,1	1 695,8	1 216,4	1 629,7	20,5	1 031,2	1 871,3	33,3	244,5	882,9	5 882,8	82,7
	1969	14 880,8	1 766,9	1 335,4	1 630,8	18,2	1 145,1	1 914,1	31,2	249,5	855,2	5 855,4	79,2

1) Ohne Berlin.

4. Schweinebestand

a) Allgemeine Viehzählung im Dezember

1 000

Land	Jahr	Schweine ins- gesamt	Ferkel unter 8 Wochen	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr und älter	Zuchtsauen						Eber 1/2 Jahr und älter	
						ins- gesamt	1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen		
							träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig		nicht träch- tig
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾	885,1	197,6	384,6	215,6	83,0	12,1	7,6	41,1	22,2	53,2	29,8	4,3
	1963/68	1 687,9	508,1	855,4	147,9	170,5	23,8	15,7	82,2	48,8	106,0	64,6	6,0
	1968	1 668,4	482,1	863,2	150,2	166,7	21,5	14,3	82,3	48,7	103,7	63,0	6,2
	1969	1 679,7	479,8	888,2	132,9	172,3	25,4	16,1	82,3	48,5	107,7	64,6	6,5
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1963/68	19,8	3,8	7,6	6,8	1,5	0,2	0,3	0,6	0,4	0,9	0,6	0,1
	1968	17,5	3,6	7,1	5,2	1,6	0,2	0,3	0,7	0,4	0,9	0,7	0,1
	1969	16,6	3,7	6,6	4,5	1,7	0,4	0,2	0,8	0,3	1,2	0,6	0,1
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾	3 601,5	838,4	1 381,7	1 006,2	362,5	53,9	40,4	165,6	102,6	219,5	143,0	12,7
	1963/68	4 999,0	1 279,6	2 491,7	701,6	512,4	65,3	40,3	257,2	149,6	322,5	189,9	13,8
	1968	4 986,6	1 146,4	2 620,1	667,6	536,9	65,1	38,4	282,0	151,4	347,1	189,7	15,6
	1969	5 507,2	1 402,5	2 820,3	674,2	593,8	77,2	45,8	301,4	169,4	378,6	215,2	16,4
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1963/68	13,0	2,6	5,2	3,9	1,3	0,2	0,2	0,6	0,3	0,8	0,5	0,0
	1968	12,6	2,5	4,8	4,1	1,2	0,2	0,1	0,6	0,3	0,8	0,4	0,0
	1969	9,6	2,5	4,0	2,0	1,1	0,2	0,1	0,5	0,3	0,8	0,3	0,0
Nordrhein- Westfalen	1935/38	2 454,4	423,2	877,2	943,5	200,1	39,4	25,8	86,1	48,8	125,5	74,6	10,4
	1963/68	3 340,7	808,3	1 545,8	663,3	315,0	46,6	32,0	150,2	86,1	196,9	118,1	8,3
	1968	3 758,1	901,4	1 759,9	727,3	358,8	46,1	33,3	176,6	102,8	222,7	136,0	10,8
	1969	3 903,6	978,6	1 850,3	658,4	403,9	57,1	37,5	198,3	111,0	255,4	148,5	12,4
Hessen	1935/38	1 120,4	167,5	444,5	439,8	65,2	8,4	7,9	29,9	19,0	38,3	26,9	3,4
	1963/68	1 377,0	321,8	635,6	305,5	110,2	15,3	9,9	52,3	32,8	67,5	42,6	3,9
	1968	1 428,7	337,5	671,7	302,1	113,3	15,7	10,1	53,2	34,2	68,9	44,3	4,2
	1969	1 443,9	343,9	692,3	280,5	122,8	18,4	10,8	58,4	35,2	76,8	46,0	4,5
Rheinland- Pfalz	1935/38	732,1	97,8	333,1	259,4	40,0	5,3	5,4	16,2	13,1	21,5	18,5	1,8
	1963/68	754,8	171,6	377,4	143,8	60,2	8,0	5,5	28,3	18,4	36,3	23,9	1,8
	1968	786,9	182,9	395,2	142,2	64,6	8,3	5,7	30,2	20,3	38,6	26,0	2,1
	1969	757,9	188,0	378,2	119,4	70,2	10,0	6,4	33,4	20,5	43,3	26,9	2,1
Baden- Württemberg	1935/38	1 305,7	237,8	613,6	351,1	97,7	11,1	11,5	40,2	34,9	51,3	46,4	5,5
	1963/68	1 980,4	543,6	929,0	314,1	187,4	21,9	12,7	86,9	66,0	108,8	78,7	6,2
	1968	2 119,3	605,3	992,7	314,0	200,3	22,8	12,4	92,6	72,5	115,3	84,9	7,0
	1969	2 094,3	631,3	966,8	275,8	213,0	26,7	13,7	98,4	74,2	125,0	87,9	7,4
Bayern	1935/38	2 394,8	465,3	1 134,3	609,1	178,2	18,9	21,2	81,3	56,8	100,2	78,0	7,9
	1963/68	3 732,4	1 237,2	1 706,9	437,8	340,0	34,2	20,8	170,7	114,2	204,9	135,1	10,6
	1968	3 861,2	1 103,3	1 929,7	459,9	356,9	35,2	20,1	184,4	117,2	219,6	137,3	11,4
	1969	3 826,0	1 095,7	1 918,1	409,0	390,9	44,7	23,6	201,2	121,3	246,0	144,9	12,3
Saarland	1935/38	128,0	22,2	57,4	38,9	9,1	0,8	1,3	3,5	3,5	4,3	4,8	0,4
	1963/68	78,3	15,6	39,4	16,8	6,2	0,8	0,7	2,7	2,0	3,5	2,7	0,2
	1968	81,7	17,8	40,0	17,0	6,7	0,7	0,7	2,9	2,3	3,6	3,1	0,3
	1969	76,3	16,7	37,5	14,9	6,9	1,1	0,8	2,9	2,1	4,0	2,9	0,3
Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1963/68	9,9	0,8	3,2	5,4	0,4	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	0,1	0,0
	1968	10,8	1,1	3,4	5,8	0,4	0,1	0,0	0,2	0,1	0,3	0,2	0,0
	1969	8,2	0,6	3,2	4,0	0,4	0,1	0,0	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1
Bundesgebiet	1935/38 ³⁾	12 622,0	2 449,8	5 226,4	3 863,6	1 035,8	149,9	121,1	463,9	300,9	613,8	422,0	46,4
	1963/68	17 993,1	4 893,0	8 597,2	2 746,9	1 705,1	216,4	138,1	831,9	518,7	1 048,3	656,8	50,9
	1968	18 731,8	4 783,8	9 287,7	2 795,4	1 807,2	215,8	135,5	905,7	550,1	1 121,6	685,6	57,6
	1969	19 323,2	5 143,2	9 565,3	2 575,6	1 977,0	261,2	155,0	977,8	583,0	1 239,0	738,0	62,2

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin.

4. Schweinebestand
b) Viehwisenzählung im März

1000

Land	Jahr	Schweine ins- gesamt	Ferkel unter 8 Wochen	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr und älter	Zuchtsauen						Eber 1/2 Jahr und äl- ter	
						ins- gesamt	1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen		
							träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig		nicht träch- tig
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾	750,3	230,3	334,5	95,2	86,1	16,0	7,5	38,6	24,0	54,6	31,5	4,2
	1963/68	1 655,9	506,8	836,8	131,1	175,1	27,6	15,1	82,8	49,7	110,3	64,8	6,1
	1968	1 725,8	523,4	888,8	131,2	175,9	24,5	14,6	82,3	54,5	106,8	69,1	6,4
	1969	1 710,2	492,9	907,2	135,9	168,3	23,8	12,3	83,3	48,9	107,1	61,2	5,9
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1963/68	24,0	4,7	9,4	8,2	1,6	0,3	0,3	0,6	0,4	1,0	0,7	0,1
	1968	22,2	4,6	9,7	6,3	1,6	0,3	0,3	0,6	0,4	0,9	0,7	0,1
	1969	22,3	4,3	9,9	6,5	1,5	0,3	0,2	0,7	0,4	1,0	0,6	0,1
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾	3 091,6	961,6	1 328,7	418,3	370,9	67,7	37,3	154,4	111,5	222,1	148,8	12,1
	1963/68	4 853,7	1 455,8	2 335,9	539,4	508,8	73,8	41,2	234,2	159,6	308,0	200,8	13,8
	1968	5 300,1	1 535,5	2 650,1	550,0	549,2	70,0	43,5	258,1	177,6	328,1	221,1	15,4
	1969	5 259,9	1 486,7	2 626,4	574,3	556,8	73,2	41,2	267,2	175,2	340,4	216,4	15,8
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1963/68	13,2	3,3	5,5	3,0	1,4	0,3	0,2	0,6	0,4	0,9	0,5	0,0
	1968	11,8	3,3	4,9	2,4	1,2	0,2	0,1	0,6	0,3	0,7	0,5	0,0
	1969	12,1	3,2	4,8	2,9	1,2	0,2	0,1	0,6	0,3	0,8	0,5	0,0
Nordrhein- Westfalen	1935/38	2 148,5	578,0	950,7	408,1	201,3	42,5	27,1	75,7	56,0	118,2	83,1	10,4
	1963/68	3 090,4	854,6	1 445,4	477,2	305,3	50,2	30,9	138,0	86,1	188,2	117,1	7,9
	1968	3 631,4	1 027,3	1 719,2	512,7	361,8	53,2	34,8	166,1	107,8	219,3	142,6	10,4
	1969	3 743,1	1 015,7	1 790,9	554,9	369,6	54,0	34,6	174,3	106,7	228,3	141,3	11,9
Hessen	1935/38	932,4	199,8	458,0	205,9	65,3	10,1	7,9	26,9	20,4	37,0	28,3	3,4
	1963/68	1 235,9	320,3	584,7	219,0	108,3	18,2	9,9	48,2	31,9	66,4	41,9	3,6
	1968	1 348,3	349,0	656,7	226,5	112,0	17,6	9,4	50,4	34,5	68,0	44,0	4,1
	1969	1 359,5	328,9	671,6	244,0	110,8	18,2	10,1	49,7	32,8	67,9	42,9	4,1
Rheinland- Pfalz	1935/38	584,5	113,4	319,2	112,9	37,4	5,7	4,3	15,1	12,3	20,8	16,6	1,6
	1963/68	761,0	183,4	394,2	119,5	62,0	9,7	5,8	27,9	18,7	37,5	24,5	1,9
	1968	856,5	218,5	436,9	128,2	70,7	9,6	5,9	32,5	22,8	42,1	28,7	2,1
	1969	733,0	180,8	379,5	106,9	63,6	9,3	5,7	29,6	19,1	38,9	24,8	2,2
Baden- Württemberg	1935/38	1 172,0	255,7	589,8	225,9	94,8	13,2	10,9	39,4	31,3	52,6	42,2	5,8
	1963/68	1 878,8	560,8	894,0	233,1	184,8	25,1	13,5	82,2	63,9	107,3	77,5	6,0
	1968	2 118,5	655,4	998,5	253,0	205,1	26,6	15,0	91,5	72,0	118,1	86,9	6,6
	1969	2 066,1	608,7	1 011,5	236,2	202,4	26,7	13,7	93,0	69,1	119,7	82,7	7,3
Bayern	1935/38	2 085,9	505,2	1 036,5	362,9	173,5	21,9	18,0	78,3	55,3	100,2	73,3	7,8
	1963/68	3 758,0	1 149,1	1 811,7	444,3	342,3	46,2	23,3	160,3	112,5	206,5	135,8	10,6
	1968	4 192,8	1 271,9	2 051,0	480,1	378,4	45,8	22,1	179,0	128,5	224,8	153,6	11,5
	1969	4 139,9	1 188,7	2 084,4	481,9	373,3	50,1	25,1	179,2	118,8	229,4	143,9	11,6
Saarland	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1963/68	68,7	16,3	36,4	9,7	6,1	0,8	0,7	2,6	2,0	3,4	2,7	0,2
	1968	77,7	18,6	41,6	10,6	6,7	0,9	0,6	2,9	2,3	3,8	2,9	0,3
	1969	73,8	16,4	38,2	12,2	6,6	0,9	0,7	2,9	2,1	3,8	2,8	0,3
Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1963/68	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1968	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1969	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundes- gebiet ³⁾	1935/38 ⁴⁾	10 765,2	2 844,0	5 017,4	1 829,2	1 029,3	177,1	113,0	428,4	310,8	605,5	423,8	45,3
	1963/68	17 339,5	5 055,1	8 354,1	2 184,4	1 695,6	252,2	140,9	777,3	525,2	1 029,5	666,1	50,3
	1968	19 285,2	5 607,5	9 457,5	2 300,9	1 862,6	248,6	149,3	864,0	600,7	1 112,6	750,0	56,8
	1969	19 119,8	5 326,4	9 524,5	2 355,7	1 854,1	256,7	143,8	880,4	573,3	1 137,1	717,1	59,1

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin. - 4) Ohne Saarland.

4. Schweinebestand
c) Viehwissenschaftszählung im Juni

1000

Land	Jahr	Schweine ins- gesamt	Ferkel unter 8 Wochen	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr und Älter	Zuchtsauen						Eber 1/2 Jahr und Äl- ter	
						ins- gesamt	1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und Älter		zusammen		
							träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig		nicht träch- tig
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾	784,8	232,6	362,8	94,9	90,1	14,4	7,1	44,9	23,7	59,3	30,8	4,4
	1963/68	1 680,4	527,5	852,9	113,6	180,3	29,0	16,6	85,3	49,4	114,3	66,0	6,1
	1968	1 717,7	528,5	890,3	114,9	177,7	23,3	15,4	85,7	53,2	109,0	68,6	6,3
	1969	1 708,0	511,9	904,2	112,5	173,4	26,1	15,3	82,2	49,8	108,3	65,1	6,0
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1963/68	25,4	6,2	11,2	6,0	1,9	0,3	0,3	0,8	0,5	1,1	0,8	0,1
	1968	24,8	6,0	11,1	5,7	1,9	0,3	0,3	0,8	0,6	1,1	0,8	0,1
	1969	24,9	5,8	11,3	5,8	1,9	0,3	0,3	0,8	0,6	1,1	0,8	0,1
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾	3 224,7	944,0	1 437,6	443,1	387,2	59,9	34,9	177,5	114,9	237,4	149,8	12,8
	1963/68	4 819,6	1 383,5	2 362,7	526,2	533,2	85,1	43,4	255,4	149,3	340,5	192,7	14,0
	1968	5 121,0	1 404,7	2 603,1	542,1	556,2	75,7	41,6	278,2	160,7	353,9	202,3	14,9
	1969	5 199,7	1 406,0	2 646,4	558,0	573,1	86,0	43,7	278,5	164,9	364,5	208,6	16,1
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1963/68	12,5	3,0	5,4	2,5	1,5	0,3	0,2	0,6	0,3	1,0	0,5	0,0
	1968	11,3	3,0	4,8	2,2	1,2	0,2	0,1	0,6	0,3	0,8	0,4	0,0
	1969	12,2	3,0	4,9	3,0	1,3	0,2	0,1	0,6	0,3	0,8	0,4	0,0
Nordrhein- Westfalen	1935/38	2 316,9	492,2	1 194,5	413,4	206,1	35,8	24,7	88,7	56,9	124,5	81,6	10,7
	1963/68	3 083,8	808,8	1 500,6	450,4	316,0	56,5	32,3	146,5	80,7	203,0	113,0	7,9
	1968	3 566,3	923,5	1 743,8	531,5	357,3	53,8	35,0	172,3	96,3	226,1	131,2	10,2
	1969	3 741,4	984,6	1 828,8	518,8	396,4	63,6	38,0	190,3	104,5	253,9	142,5	12,8
Hessen	1935/38	979,3	167,9	511,8	225,4	70,5	12,2	8,0	31,0	19,3	43,2	27,3	3,7
	1963/68	1 241,5	308,1	621,3	191,8	116,5	22,9	12,2	50,3	31,2	73,2	43,3	3,7
	1968	1 338,6	322,4	679,6	213,5	119,3	19,4	10,4	55,6	34,0	75,0	44,3	3,8
	1969	1 350,2	324,5	688,8	210,8	122,2	22,7	12,4	53,9	33,2	76,6	45,6	3,9
Rheinland- Pfalz	1935/38	616,1	105,5	350,9	117,2	40,9	7,7	4,7	16,5	12,0	24,2	16,7	1,6
	1963/68	759,5	187,5	399,6	104,6	65,8	11,5	6,2	29,5	18,6	41,1	24,8	1,8
	1968	814,2	205,3	424,8	111,0	71,0	10,0	6,0	33,3	21,7	43,3	27,7	2,1
	1969	736,3	192,8	383,0	89,6	68,8	11,7	6,1	31,2	19,8	42,9	25,9	2,2
Baden- Württemberg	1935/38	1 127,8	243,6	570,9	204,6	103,6	18,3	11,5	43,6	30,2	61,9	41,7	5,1
	1963/68	1 859,2	539,7	908,2	209,7	195,6	30,5	14,8	87,6	62,7	118,1	77,5	6,0
	1968	2 091,9	618,6	1 016,4	236,5	214,0	30,1	15,2	96,9	71,9	126,9	87,1	6,4
	1969	2 035,8	614,6	990,5	208,8	214,8	33,8	14,6	96,3	70,1	130,1	84,8	7,1
Bayern	1935/38	2 094,1	497,3	1 019,7	384,6	184,5	28,2	18,2	85,1	53,0	113,3	71,2	8,0
	1963/68	3 790,9	1 140,1	1 835,8	442,8	361,7	50,4	24,5	174,9	112,0	225,2	136,5	10,5
	1968	4 257,9	1 240,6	2 109,0	507,0	390,2	46,0	25,0	192,1	127,0	238,1	152,1	11,1
	1969	4 138,4	1 197,5	2 084,4	445,9	399,0	57,7	26,1	191,6	123,6	249,4	149,6	11,6
Saarland	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1963/68	70,1	16,6	37,5	9,4	6,3	0,9	0,7	2,7	2,0	3,6	2,7	0,2
	1968	81,0	19,1	42,2	12,7	6,8	0,8	0,7	2,9	2,3	3,8	3,0	0,3
	1969	79,1	18,3	40,7	13,2	6,6	0,7	0,7	2,8	2,4	3,5	3,1	0,3
Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1963/68	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1968	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1969	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<u>Bundes- gebiet</u>	1935/38 ⁴⁾	11 143,7	2 683,1	5 448,2	1 883,2	1 082,9	176,5	109,1	487,3	310,0	663,8	419,1	46,3
	1963/68	17 342,7	4 921,0	8 535,4	2 057,1	1 778,8	287,3	151,1	833,8	506,6	1 121,1	657,7	50,4
	1968	19 024,6	5 271,6	9 525,1	2 277,1	1 895,6	259,5	149,6	918,4	568,1	1 177,9	717,7	55,1
	1969	19 026,1	5 259,0	9 583,0	2 166,5	1 957,4	302,9	157,3	928,1	569,1	1 231,0	726,5	60,2

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin. - 4) Ohne Saarland.

4. Schweinebestand
d) Viehwisenzählung im September

1000

Land	Jahr	Schweine ins- gesamt	Ferkel unter 8 Wochen	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr und älter	Zuchtsauen						Eber 1/2 Jahr und älter	
						ins- gesamt	1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen		
							träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig		nicht träch- tig
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾	931,3	270,3	421,6	148,8	86,4	9,6	8,4	38,5	29,9	48,1	38,3	4,2
	1963/68	1 778,4	541,0	913,3	137,5	180,5	24,6	16,5	85,7	53,7	110,3	70,1	6,1
	1968	1 780,5	524,5	943,5	131,5	174,6	21,8	14,6	83,4	54,8	105,2	69,4	6,4
	1969	1 789,0	492,6	980,0	137,4	172,5	25,1	15,0	81,2	51,2	106,3	66,2	6,5
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1963/68	28,7	6,2	13,3	7,4	1,8	0,3	0,2	0,7	0,5	1,0	0,8	0,1
	1968	30,9	6,0	13,5	9,6	1,7	0,3	0,2	0,7	0,5	1,0	0,7	0,1
	1969	28,3	5,6	13,9	7,0	1,7	0,3	0,2	0,7	0,5	1,0	0,7	0,1
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾	3 844,4	1 136,0	1 519,5	799,8	376,2	41,2	41,7	152,6	140,7	193,8	182,4	12,9
	1963/68	5 272,6	1 586,2	2 470,3	668,5	533,5	72,5	48,0	240,2	172,9	312,7	220,8	14,2
	1968	5 537,8	1 558,9	2 716,6	684,8	562,1	68,0	45,0	264,3	184,8	332,3	229,9	15,4
	1969	5 643,0	1 607,3	2 743,8	675,2	600,4	84,1	50,9	279,1	186,3	363,2	237,2	16,3
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1963/68	14,3	3,5	5,7	3,6	1,5	0,3	0,2	0,6	0,4	0,9	0,6	0,0
	1968	13,7	3,3	5,0	4,1	1,2	0,2	0,2	0,6	0,3	0,7	0,5	0,0
	1969	12,6	3,5	5,1	2,8	1,3	0,2	0,2	0,6	0,3	0,8	0,5	0,0
Nordrhein- Westfalen	1935/38	2 667,7	566,4	1 096,2	796,1	199,1	28,8	27,7	75,3	67,3	104,1	95,0	9,9
	1963/68	3 395,3	922,5	1 574,3	566,5	324,5	52,5	36,0	143,3	92,7	195,8	128,7	7,6
	1968	3 786,7	1 005,6	1 795,0	613,7	362,1	50,6	36,2	169,6	105,6	220,2	141,9	10,3
	1969	3 995,2	1 072,0	1 907,6	600,6	402,9	63,3	44,0	183,3	112,3	246,6	156,3	12,1
Hessen	1935/38	1 125,2	219,4	481,5	351,9	69,0	9,0	8,5	25,7	25,8	34,7	34,3	3,4
	1963/68	1 389,9	358,8	646,6	263,2	117,6	17,9	13,0	48,8	37,9	66,7	50,9	3,7
	1968	1 440,2	358,4	682,0	279,2	116,5	16,7	11,3	50,7	37,8	67,4	49,0	4,1
	1969	1 484,4	373,9	707,2	276,2	122,8	20,7	13,3	51,8	37,1	72,4	50,4	4,3
Rheinland- Pfalz	1935/38	663,4	123,2	333,3	167,2	38,4	5,6	4,8	13,2	14,8	18,8	19,6	1,3
	1963/68	820,1	200,5	423,1	129,0	65,6	10,3	6,9	27,4	21,0	37,7	27,9	2,0
	1968	848,2	207,6	434,5	134,0	70,0	9,6	7,0	30,5	22,9	40,1	29,8	2,1
	1969	767,2	200,9	388,3	104,2	71,6	11,6	7,3	30,9	21,7	42,6	29,0	2,2
Baden- Württemberg	1935/38	1 297,8	310,9	615,7	261,3	104,6	13,8	14,3	37,0	39,5	50,8	53,8	5,3
	1963/68	2 043,9	614,8	973,3	254,0	195,6	25,2	16,4	81,2	72,8	106,4	89,2	6,1
	1968	2 207,1	652,8	1 063,2	273,1	211,1	26,3	16,2	90,4	78,2	116,7	94,4	6,9
	1969	2 147,6	655,4	1 022,0	243,0	219,6	30,6	17,1	94,7	77,3	125,2	94,4	7,5
Bayern	1935/38	2 356,9	598,6	1 128,5	440,2	181,7	21,3	20,9	71,0	68,5	92,3	89,4	7,9
	1963/68	4 037,9	1 248,4	1 949,7	470,4	358,7	43,6	28,5	159,3	127,3	202,9	155,8	10,7
	1968	4 389,0	1 309,9	2 182,0	505,1	380,9	42,5	27,4	174,9	136,1	217,4	163,5	11,2
	1969	4 323,8	1 308,7	2 134,5	463,2	405,5	55,8	32,4	183,0	134,3	238,8	166,7	11,8
Saarland	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1963/68	77,8	18,1	42,2	10,9	6,4	0,9	0,7	2,6	2,2	3,5	2,9	0,2
	1968	83,3	18,6	45,5	12,2	6,8	0,8	0,6	3,1	2,3	3,9	2,9	0,3
	1969	80,5	17,9	43,5	12,1	6,9	0,9	0,8	3,0	2,2	3,8	3,0	0,3
Berlin (West)	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1963/68	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1968	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1969	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<u>Bundes- gebiet</u> ³⁾	1935/38 ⁴⁾	12 886,7	3 224,8	5 596,3	2 965,3	1 055,4	129,3	126,3	413,3	386,5	542,6	512,8	44,9
	1963/68	18 858,8	5 500,0	9 011,7	2 510,8	1 785,6	248,2	166,5	789,7	581,3	1 037,8	747,8	50,7
	1968	20 117,4	5 645,7	9 880,9	2 647,2	1 886,9	236,8	158,7	868,1	623,3	1 104,9	782,0	56,7
	1969	20 271,6	5 737,7	9 946,0	2 521,7	2 005,3	292,6	181,2	908,2	623,2	1 200,8	804,4	61,1

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin. - 4) Ohne Saarland.

5. Schaf- und Ziegenbestand
a) Schaf- und Ziegenbestand
(Allgemeine Viehzählung im Dezember)

1 000

Land	Jahr	Schafe						Ziegen			
		ins- gesamt	unter 1 Jahr einschl. Lämmer		1 Jahr und älter			ins- gesamt	unter 1 Jahr einschl. Lämmer	1 Jahr und älter	
			männ- lich	weib- lich	zur Zucht benutzte		Hammel und übrige Schafe			männ- lich	weib- lich
					Schaf- böcke	weibl. Schafe					
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾ 1963/68 1968 1969	165,5 105,3 100,3 106,5	15,1 11,7 8,3 10,8	39,7 20,9 19,1 22,5	.	101,2 66,8 68,0 68,2	9,5 3,4 2,5 2,4	21,7 1,1 0,8 0,6	3,2 0,1 0,1 0,1	0,5 0,1 0,1 0,1	18,0 0,8 0,5 0,4
Hamburg	1935/38 1963/68 1968 1969	2,0 1,8 1,6	0,2 0,2 0,1	0,4 0,2 0,2	0,0 0,0 0,0	1,1 1,0 0,7	0,3 0,4 0,6	0,3 0,2 0,1	0,0 0,0 0,0	0,0 0,0 0,0	0,3 0,1 0,1
Niedersachsen	1935/38 ²⁾ 1963/68 1968 1969	414,4 162,0 144,0 146,7	43,5 19,3 16,5 16,6	91,2 33,5 29,9 31,7	.	252,1 91,7 83,7 84,0	27,6 15,2 11,6 11,7	236,3 14,5 7,2 5,3	33,3 1,1 0,6 0,5	3,9 0,5 0,3 0,3	199,1 12,9 6,2 4,5
Bremen	1935/38 1963/68 1968 1969	.	.	.	0,0 0,0 0,0	0,2 0,2 0,2	0,1 0,1 0,1	0,1 0,0 0,0	0,0 0,0 0,0	0,0 0,0 -	0,0 0,0 0,0
Nordrhein- Westfalen	1935/38 1963/68 1968 1969	203,6 127,8 135,7 143,4	20,6 16,4 19,1 19,2	44,8 27,5 32,3 31,5	.	114,0 59,8 63,2 71,6	24,2 22,3 19,0 19,0	249,1 10,6 6,0 4,4	35,0 0,7 0,4 0,4	3,3 0,4 0,4 0,4	210,8 9,5 5,2 3,7
Hessen	1935/38 1963/68 1968 1969	224,4 100,4 104,1 105,4	23,6 10,7 11,3 10,6	46,2 19,0 20,3 19,8	.	134,9 59,9 62,8 64,8	19,7 9,8 8,5 9,0	231,5 16,6 8,1 5,8	34,6 1,3 0,6 0,4	2,9 0,5 0,3 0,3	194,0 14,9 7,2 5,2
Rheinland- Pfalz	1935/38 1963/68 1968 1969	73,3 46,2 47,3 49,4	9,0 5,3 5,9 6,4	14,2 8,4 8,8 9,8	.	40,9 26,9 28,3 28,1	9,2 5,2 3,8 4,7	140,9 4,7 2,1 1,7	18,9 0,2 0,1 0,1	1,9 0,1 0,1 0,1	120,1 4,4 1,9 1,5
Baden- Württemberg	1935/38 1963/68 1968 1969	293,5 121,1 126,2 121,7	39,9 17,9 19,4 16,4	52,7 22,9 25,0 25,4	.	163,2 58,5 62,7 59,5	37,7 20,5 17,8 18,8	217,2 42,3 30,0 25,2	32,1 3,9 3,0 2,6	4,9 1,9 1,5 1,4	180,2 36,5 25,4 21,2
Bayern	1935/38 1963/68 1968 1969	514,0 155,5 159,6 154,5	75,8 22,2 21,7 19,7	96,9 30,0 31,7 29,7	.	273,5 82,8 89,7 89,6	67,8 18,9 14,6 13,4	279,4 29,0 19,1 16,1	34,1 3,4 2,5 2,1	5,9 1,0 0,7 0,8	239,4 24,6 15,9 13,3
Saarland	1935/38 1963/68 1968 1969	11,3 9,4 9,2 10,1	0,9 1,0 0,9 0,9	1,9 1,8 1,8 1,8	.	6,6 5,1 5,7 6,2	1,9 1,4 0,7 0,8	70,2 2,1 1,1 0,8	10,2 0,1 0,1 0,0	0,7 0,0 0,0 0,0	59,3 2,0 1,0 0,8
Berlin (West)	1935/38 1963/68 1968 1969	.	.	.	0,0 0,0 0,0	0,3 0,4 0,4	0,2 0,1 0,1	0,2 0,2 0,1	0,1 0,0 0,0	0,0 0,0 0,0	0,2 0,1 0,1
Bundesgebiet	1935/38 ³⁾ 1963/68 1968 1969	1 900,0 831,3 829,8 840,7	228,4 105,3 103,8 101,2	387,6 164,7 169,4 172,7	.	1 086,4 453,1 465,6 473,4	197,6 ^{a)} 97,1 79,1 80,5	1 446,3 121,7 74,6 60,3	201,4 11,0 7,6 6,2	24,0 4,7 3,5 3,4	1 220,9 106,0 63,6 50,7

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin.

a) Einschl. der zur Zucht benutzten Schafböcke.

5. Schaf- und Ziegenbestand
b) Schafbestand
(Viehzwischenzählung im Juni)
1000

Land	Jahr	Schafe					
		ins- gesamt	unter 1 Jahr einschl. Lämmer		1 Jahr und älter		Hammel und übrige Schafe
			männlich	weiblich	zur Zucht benutzte Schafböcke	weibliche Schafe	
Schleswig-Holstein	1936/38 ¹⁾	265,1	60,6	65,5	.	117,5	21,5
	1963/68	163,7	38,3	39,0	2,0	69,9	14,6
	1968	158,7	38,9	39,8	1,8	68,3	9,9
	1969	158,2	38,5	38,6	1,9	69,3	9,9
Hamburg	1936/38	.	.	.	.	.	.
	1963/68	3,5	0,5	0,8	0,1	1,4	0,7
	1968	1,5	0,2	0,2	0,0	1,0	0,1
	1969	1,8	0,2	0,2	0,0	1,0	0,4
Niedersachsen	1936/38 ²⁾	545,8	103,4	123,0	.	277,3	42,1
	1963/68	183,1	30,1	41,7	1,9	92,5	16,9
	1968	171,3	31,6	41,1	1,9	87,1	9,7
	1969	176,1	32,4	39,2	2,1	91,4	11,0
Bremen	1936/38	.	.	.	.	.	.
	1963/68	0,5	0,1	0,1	0,0	0,2	0,0
	1968	0,5	0,1	0,1	0,0	0,2	0,0
	1969	0,5	0,1	0,1	0,0	0,2	0,0
Nordrhein-Westfalen	1936/38	250,3	41,3	56,3	.	120,1	32,6
	1963/68	147,8	29,0	35,8	1,2	56,6	25,2
	1968	154,9	32,8	37,6	1,7	59,7	23,1
	1969	166,8	35,4	41,3	1,6	67,3	21,2
Hessen	1936/38	281,4	46,1	57,1	.	147,1	31,1
	1963/68	135,4	22,2	27,0	1,1	68,2	16,9
	1968	129,0	22,8	27,1	1,2	67,4	10,5
	1969	130,7	23,2	27,3	1,2	67,0	11,9
Rheinland-Pfalz	1936/38	83,7	13,5	17,5	.	42,8	9,9
	1963/68	71,9	13,4	14,4	0,5	34,1	9,5
	1968	72,7	14,6	15,5	0,5	34,9	7,2
	1969	71,1	14,7	15,6	0,6	33,7	6,6
Baden-Württemberg	1936/38	341,2	56,5	68,4	.	160,1	56,2
	1963/68	153,9	25,9	28,5	1,4	65,1	32,9
	1968	147,1	26,7	29,5	1,3	66,4	23,2
	1969	152,7	26,4	30,4	1,5	71,2	23,3
Bayern	1936/38	633,0	109,2	126,1	.	295,7	102,0
	1963/68	205,8	35,5	40,2	1,6	89,2	39,3
	1968	196,2	35,5	41,2	1,6	89,3	28,5
	1969	187,2	34,3	38,5	1,6	89,9	23,1
Saarland	1936/38	.	.	.	.	.	.
	1963/68	10,5	1,6	2,3	0,1	4,9	1,5
	1968	11,5	2,4	2,2	0,2	5,6	1,1
	1969	12,2	2,6	2,4	0,2	6,0	1,1
Berlin (West)	1936/38	.	.	.	.	.	.
	1963/68	.	.	.	.	.	.
	1968	.	.	.	.	.	.
	1969	.	.	.	.	.	.
<u>Bundesgebiet</u> ³⁾	1936/38 ⁴⁾	2 400,5	430,6	513,9	.	1 160,6	295,4 ^{a)}
	1963/68	1 076,0	196,5	229,9	9,9	482,2	157,6
	1968	1 043,4	205,6	234,2	10,3	480,0	113,3
	1969	1 057,4	208,0	233,4	10,6	496,9	108,5

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin. - 4) Ohne Saarland.

a) Einschl. der zur Zucht benutzten Schafböcke.

6. Bestand an Federvieh und Bienenvölkern

(Allgemeine Viehzählung im Dezember)

1 000

Land	Jahr	Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)						Gänse	Enten	Trut- hühner	Bienen- völker
		ins- gesamt	Hennen		zur Auf- zucht als Legehennen bestimmte Küken und Junghennen unter 1/2 Jahr	Schlacht-u. Masthühne u. -hühner einschl. der hier- für be- stimmten Küken	son- stige Hähne				
			Legehennen								
			1 Jahr und älter	1/2 bis unter 1 Jahr							
Schleswig- Holstein	1935/38 ¹⁾ 1963/68 1968 1969	3 684,0 4 899,1 4 824,6 4 966,0	1 776,4 1 792,5 1 684,7	1 822,3 1 610,3 1 791,4	606,8 580,5 710,8	617,3 781,5 723,2	76,2 59,8 55,9	127,0 78,0 65,8 49,4	137,0 193,3 193,6 164,1	61,1 70,0 72,7	83,0 49,4 45,4 41,1
Hamburg	1935/38 1963/68 1968 1969	250,9 227,9 212,1	121,7 111,1 109,5	93,0 83,4 64,3	28,0 25,9 34,3	4,3 4,9 2,3	3,9 2,6 1,7	3,9 2,9 2,8	4,5 4,6 3,6	2,0 3,0 2,2	5,4 4,8 5,1
Nieder- sachsen	1935/38 ²⁾ 1963/68 1968 1969	10 171,0 23 070,6 25 853,6 29 275,0	7 049,1 7 223,0 7 454,0	8 121,3 7 704,3 8 905,8	3 040,2 4 333,1 5 228,1	4 617,4 6 397,6 7 453,4	242,7 195,6 233,6	311,0 179,1 143,5 119,1	271,0 740,8 743,2 694,9	116,8 174,4 292,2	187,0 92,2 82,7 75,2
Bremen	1935/38 1963/68 1968 1969	144,0 122,3 117,8	72,1 63,6 75,4	55,1 48,7 34,0	10,0 6,9 5,2	3,8 1,2 1,6	3,1 1,8 1,6	1,3 1,1 0,7	4,5 4,4 3,7	0,7 0,9 0,3	2,0 1,8 1,7
Nordrhein- Westfalen	1935/38 1963/68 1968 1969	10 738,0 18 308,7 19 923,4 21 167,1	6 448,2 6 821,2 6 893,3	6 802,8 6 515,4 6 636,4	2 906,3 3 867,4 4 925,4	2 006,9 2 605,4 2 607,7	144,6 114,0 104,2	221,0 110,2 99,9 89,0	185,0 221,7 259,2 238,7	75,7 78,4 88,9	170,0 105,6 96,1 86,1
Hessen	1935/38 1963/68 1968 1969	3 825,0 5 648,3 6 212,1 6 458,8	2 194,0 2 329,0 2 235,5	2 275,6 2 455,9 2 600,6	520,1 734,2 982,0	554,9 610,2 573,4	103,7 82,8 67,3	235,0 29,7 21,0 16,4	73,0 75,2 85,9 75,0	18,5 14,3 12,4	93,0 92,5 86,8 79,8
Rheinland- Pfalz	1935/38 1963/68 1968 1969	3 388,0 4 458,1 5 018,4 5 161,6	2 016,5 1 997,4 5 413,4 1 908,2	1 815,1 2 312,4 2 421,9	336,9 381,7 477,1	231,3 286,6 321,5	58,3 40,3 33,0	74,0 12,3 10,7 8,6	29,0 30,2 31,5 28,1	10,4 8,5 8,6	87,0 67,5 62,6 55,4
Baden- Württemberg	1935/38 1963/68 1968 1969	7 295,0 9 224,6 9 560,2 9 590,2	3 744,6 3 935,8 3 708,1	3 868,8 3 735,0 3 913,6	796,7 1 085,4 1 247,7	603,3 645,8 583,8	211,2 158,4 137,1	268,0 57,6 38,7 31,3	183,0 103,8 91,2 80,0	39,3 36,7 43,7	338,0 286,4 275,8 247,0
Bayern	1935/38 1963/68 1968 1969	12 023,0 16 111,7 16 028,4 18 019,3	5 981,4 6 742,0 5 771,7 5 265,4	6 742,0 5 771,7 6 077,9	1 169,6 1 694,8 2 269,6	1 909,4 2 920,2 4 197,4	309,3 228,3 208,9	982,0 375,5 240,3 186,9	203,0 273,8 237,2 226,6	84,6 88,7 90,4	470,0 419,9 409,4 379,6
Saarland	1935/38 1963/68 1968 1969	552,1 903,1 963,3 995,9	393,4 393,5 404,5	334,7 334,7 301,7	48,6 84,1 145,8	114,1 143,5 138,6	12,3 7,4 5,3	11,0 2,4 2,1 2,0	6,7 6,4 5,2 4,3	3,3 2,4 2,2	16,9 18,1 21,6 18,9
Berlin (West)	1935/38 1963/68 1968 1969	249,5 370,1 349,7	129,5 165,0 271,8	104,7 188,1 65,2	10,3 13,1 11,2	3,1 2,5 0,6	2,0 1,4 0,9	0,7 0,8 0,4	2,0 1,6 1,3	0,4 0,2 0,1	5,8 5,2 4,5
Bundesgebiet	1935/38 ³⁾ 1963/68 1968 1969	51 676,1 83 268,6 89 104,2 96 313,6	33 254,6 29 927,0 30 245,5 30 010,3	15 379,3 9 473,5 12 807,1 16 037,4	379,3 9 473,5 12 807,1 16 037,4	3 042,2 10 665,7 14 399,3 16 603,4	2 229,0 1 167,3 892,3 849,5	1 087,7 1 656,2 626,7 506,6	1 444,9 1 144,9 994,4		

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) Ohne Berlin.

7. Die wichtigsten Vieharten nach Bestand und Besatz je Flächeneinheit 1969

a) Grundzahlen

1000

Land	Pferde	Rindvieh		Schweine		Schafe	Hühner
		insgesamt	darunter Milchkühe	insgesamt	darunter Zuchtsauen		
Schleswig-Holstein	16,6	1 430,5	517,9	1 679,7	172,3	106,5	4 966,0
Hamburg	2,4	17,3	5,2	16,6	1,7	1,6	212,1
Niedersachsen	65,3	2 808,1	1 053,7	5 507,2	593,8	146,7	29 275,0
Bremen	0,9	17,7	5,1	9,6	1,1	0,5	117,8
Nordrhein-Westfalen	59,7	1 948,7	779,4	3 903,6	403,9	143,4	21 167,1
Hessen	22,7	946,6	373,3	1 443,9	122,8	105,4	6 458,8
Rheinland-Pfalz	17,6	753,7	288,5	757,9	70,2	49,4	5 161,6
Baden-Württemberg	29,3	1 910,7	798,9	2 094,3	213,0	121,7	9 590,2
Bayern	35,5	4 375,7	1 994,8	3 826,0	390,9	154,5	18 019,3
Saarland	2,3	74,9	30,6	76,3	6,9	10,1	995,9
Berlin (West)	1,8	2,0	1,0	8,2	0,4	1,0	349,7
<u>Bundesgebiet</u>	254,0	14 285,9	5 848,3	19 323,2	1 977,0	840,7	96 313,6

†) Dezemberzählung.

b) Anteil am Gesamtviehbestand

%

Land	Pferde	Rindvieh		Schweine		Schafe	Hühner	Milch- ¹⁾ kühe	Zucht- ²⁾ sauen
		insgesamt	darunter Milchkühe	insgesamt	darunter Zuchtsauen				
Schleswig-Holstein	6,6	10,0	8,9	8,7	8,7	12,7	5,1	36,2	10,3
Hamburg	1,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	30,1	10,3
Niedersachsen	25,7	19,7	18,0	28,5	30,0	17,4	30,4	37,5	10,8
Bremen	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	28,6	11,3
Nordrhein-Westfalen	23,5	13,7	13,3	20,2	20,4	17,1	22,0	40,0	10,3
Hessen	8,9	6,6	6,4	7,5	6,2	12,5	6,7	39,4	8,5
Rheinland-Pfalz	6,9	5,3	4,9	3,9	3,6	5,9	5,4	38,3	9,3
Baden-Württemberg	11,5	13,4	13,7	10,8	10,8	14,5	10,0	41,8	10,2
Bayern	14,0	30,6	34,1	19,8	19,8	18,4	18,7	45,6	10,2
Saarland	0,9	0,5	0,5	0,4	0,3	1,2	1,0	40,9	9,1
Berlin (West)	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,4	50,0	4,4
<u>Bundesgebiet</u>	100	100	100	100	100	100	100	40,9	10,2

1) Anteil am Rindviehbestand. - 2) Anteil am Schweinebestand.

c) Besatz je Flächeneinheit

Land	Pferde	Rindvieh		Schweine	
		insgesamt	darunter Milchkühe		
	je 100 ha				
	landwirtschaftliche Nutzfläche	Acker- land	Kartoffel- fläche		
Schleswig-Holstein	1	123	45	261	14 341
Hamburg	7	52	16	170	6 869
Niedersachsen	2	96	36	359	4 908
Bremen	5	94	27	374	5 528
Nordrhein-Westfalen	3	99	40	361	6 689
Hessen	2	97	38	246	2 934
Rheinland-Pfalz	2	79	30	135	1 490
Baden-Württemberg	2	103	43	216	2 707
Bayern	1	115	52	182	1 733
Saarland	2	56	23	103	966
Berlin (West)	13	15	7	413	4 842
Bundesgebiet	2	103	42	255	3 281

8. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz 1969 ^{†)}

Viehart Fläche GV	GV- Um- rech- nungs- schlüs- sel	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bre- men	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
-------------------------	---	-------------------	----------------------------------	--------------	--------------------	-------------	-----------------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	---------------	------------------

a) Viehbestände in 1000 GV nach der Dezember - Zählung

Pferde insgesamt	.	257,4	16,1	2,4	65,6	0,9	59,9	23,1	18,4	30,5	36,4	2,3	1,8
Pferde unter 3 Jahre	0,70	38,5	3,9	0,4	11,0	0,2	10,0	3,2	1,7	2,9	4,6	0,4	0,2
Pferde 3 Jahre und älter	1,10	218,9	12,1	2,1	54,6	0,7	50,0	19,8	16,7	27,6	31,8	1,9	1,6
Rindvieh insgesamt	.	10 177,4	966,5	12,5	1 981,4	12,8	1 394,9	666,3	527,1	1 363,1	3 197,7	53,3	1,7
Kälber u. Jungvieh unter 1 Jahr	0,30	1 408,9	163,4	1,6	279,0	1,5	185,3	95,4	76,5	188,2	410,3	7,4	0,1
Jungvieh 1 bis unter 2 Jahre	0,70	1 931,4	193,8	2,5	411,6	3,0	286,0	135,3	113,0	257,1	518,6	10,3	0,1
Zuchtbullen 2 Jahre und älter	1,20	39,6	2,6	0,0	5,2	0,1	5,9	2,5	2,4	10,6	10,0	0,4	0,0
Zugochsen, Kühe, Färsen u. Masttiere	1,00	6 797,6	606,7	8,4	1 285,6	8,1	917,8	433,0	335,2	907,2	2 258,9	35,3	1,5
Schafe insgesamt	.	70,4	9,0	0,1	12,2	0,0	11,8	9,0	4,1	10,1	13,0	0,9	0,1
Schafe unter 1 Jahr	0,05	13,7	1,7	0,0	2,4	0,0	2,5	1,5	0,8	2,1	2,5	0,1	0,0
Schafe 1 Jahr und älter	0,10	56,7	7,3	0,1	9,8	0,0	9,3	7,5	3,3	8,0	10,5	0,7	0,0
Ziegen	0,08	4,8	0,0	0,0	0,4	0,0	0,4	0,5	0,1	2,0	1,3	0,1	0,0
Schweine insgesamt	.	1 700,6	137,8	1,7	488,2	0,9	360,8	131,5	67,3	180,9	323,4	7,1	1,0
Ferkel	0,02	102,9	9,6	0,1	28,0	0,0	19,6	6,9	3,8	12,6	21,9	0,3	0,0
Läufer	0,06	573,9	53,3	0,4	169,2	0,2	111,0	41,5	22,7	58,0	115,1	2,2	0,2
Zuchtechweine	0,30	611,7	53,7	0,5	183,1	0,3	124,9	38,2	21,7	66,1	121,0	2,2	0,1
Schlachtschweine	0,16	412,1	21,3	0,7	107,9	0,3	105,4	44,9	19,1	44,1	65,4	2,4	0,6
Geflügel	0,004	395,8	21,0	0,9	121,5	0,5	86,3	26,3	20,8	39,0	74,1	4,0	1,4

b) Rohfutterfresser in 1000 GV

Pferde, Rindvieh, Schafe und Ziegen zusammen	-	10 510,0	991,6	15,1	2 059,7	13,7	1 467,0	698,9	549,7	1 405,7	3 248,4	56,6	3,6
--	---	----------	-------	------	---------	------	---------	-------	-------	---------	---------	------	-----

c) Futterfläche in ha je GV - Rohfutterfresser

Futterfläche insges.	-	0,73	0,66	0,61	0,79	0,89	0,73	0,67	0,72	0,77	0,71	1,12	0,11
Hauptfutterfläche 1)	-	0,65	0,62	0,59	0,66	0,88	0,60	0,61	0,66	0,72	0,63	1,08	0,10
Zusatzfutterfläche 2)	-	0,09	0,04	0,02	0,13	0,01	0,13	0,07	0,06	0,05	0,08	0,04	0,01

d) GV - Rohfutterfresser je 100 ha Gesamtfutterfläche

GV-Rohfutterfresser	-	136	151	163	126	112	138	149	139	130	140	90	900
---------------------	---	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	-----

e) Landwirtschaftliche Nutzfläche und Viehbesatz je Flächeneinheit

LN in 1 000 ha	-	13 848,4	1 161,2	33,4	2 913,6	18,9	1 972,0	978,4	959,7	1 852,6	3 811,5	133,2	13,9
GV je 100 ha LN	-	91	99	53	92	80	97	88	66	88	96	51	43

†) 1) 2) Vergleiche Fußnoten zu Tab. 9, S. 56.

H. Tierische Erzeugung

1. Milcherzeugung und -verwendung

Jahr	Milchkuh- bestand 1)	Milchertrag je Kuh und		Milch- erzeugung insgesamt	An Molkereien u. Händler geliefert	Ver- füttert	Im Haushalt des Kuhhalters		Sonst verwendet (z.B. Deputate, Vorzugs- milchabsatz usw.)
	Anzahl	Jahr	Tag				ver- arbeitet	frisch verbraucht	
Schleswig-Holstein									
1963/68	492 977	4 155	11,4	2 048 117	1 846 414	85 381	3 236	71 287	41 799
1967	510 706	4 188	11,5	2 139 015	1 933 259	86 167	4 090	73 321	42 178
1968	512 674	4 257	11,6	2 182 663	1 988 375	80 896	3 553	74 401	35 438
1969	518 713	4 261	11,7	2 210 029	2 019 577	77 236	3 826	74 057	35 333
Hamburg									
1963/68	5 899	4 102	11,2	24 199	20 802	2 155	52	680	510
1967	5 815	3 976	10,9	23 123	19 931	2 125	45	635	387
1968	5 485	4 289	11,7	23 526	20 451	1 860	29	853	333
1969	5 530	4 358	11,9	24 097	21 130	1 690	36	846	395
Niedersachsen									
1963/68	1 032 314	4 160	11,4	4 294 218	3 685 517	262 251	16 132	256 861	73 457
1967	1 039 790	4 192	11,5	4 358 473	3 779 064	252 174	14 968	245 249	67 018
1968	1 037 131	4 253	11,6	4 410 855	3 877 813	225 634	8 045	232 531	66 832
1969	1 044 340	4 268	11,7	4 457 225	3 941 494	214 815	6 984	230 700	63 232
Bremen									
1963/68	5 671	4 025	11,0	22 827	16 250	2 175	349	615	3 438
1967	5 356	3 953	10,8	21 170	15 818	1 966	335	549	2 502
1968	5 174	4 272	11,7	22 105	16 674	2 249	351	506	2 325
1969	5 228	4 119	11,3	21 534	16 633	2 008	312	518	2 063
Nordrhein-Westfalen									
1963/68	796 944	4 084	11,2	3 254 930	2 828 564	166 239	36 100	148 766	75 261
1967	795 000	4 056	11,1	3 224 891	2 893 630	119 989	26 320	123 875	61 077
1968	791 041	4 089	11,2	3 234 552	2 947 661	110 797	19 825	102 681	53 588
1969	787 623	4 072	11,2	3 207 053	2 926 978	113 419	18 823	97 195	50 638
Hessen									
1963/68	384 954	3 618	9,9	1 392 631	1 090 174	95 951	18 928	99 042	88 536
1967	384 013	3 733	10,2	1 433 571	1 153 923	92 469	19 078	97 885	70 216
1968	383 904	3 787	10,3	1 453 732	1 169 227	92 438	/	67 359	124 708
1969	379 639	3 844	10,5	1 459 433	1 188 296	91 381	/	64 641	115 115
Rheinland-Pfalz									
1963/68	305 757	3 303	9,0	1 009 882	737 282	106 189	22 248	89 320	54 843
1967	298 190	3 499	9,6	1 043 301	784 944	102 301	18 651	82 950	54 455
1968	296 936	3 565	9,7	1 058 686	811 161	105 544	16 209	77 836	47 936
1969	293 783	3 504	9,6	1 029 310	801 590	99 792	16 058	74 186	37 684
Baden-Württemberg									
1963/68	839 234	3 174	8,7	2 663 528	1 898 817	330 554	77 863	227 970	128 324
1967	828 046	3 302	9,0	2 734 217	2 019 544	305 081	70 776	218 768	120 048
1968	830 911	3 337	9,1	2 772 960	2 074 983	295 990	71 996	211 367	118 624
1969	820 692	3 299	9,0	2 707 188	2 037 691	282 563	66 855	207 666	112 413
Bayern									
1963/68	1 960 914	3 307	9,1	6 484 955	4 814 765	719 685	318 550	356 492	275 463
1967	1 958 538	3 378	9,3	6 616 213	4 993 306	699 468	297 165	340 777	285 497
1968	1 970 733	3 468	9,5	6 835 417	5 330 094	637 883	267 959	319 980	279 501
1969	1 990 829	3 504	9,6	6 976 527	5 551 942	611 673	227 341	300 923	284 648
Saarland									
1963/68	31 932	3 705	10,2	118 304	87 207	10 960	3 435	7 778	8 924
1967	31 077	3 743	10,3	116 320	89 366	11 110	2 465	6 648	6 731
1968	30 385	3 964	10,8	120 434	93 169	11 085	2 617	6 752	6 811
1969	30 605	3 852	10,6	117 888	92 100	10 670	2 909	6 884	5 325
Berlin (West)									
1963/68	1 636	5 205	14,3	8 515	1 372	60	/	477	6 606
1967	1 278	5 106	14,0	6 526	851	59	/	470	5 146
1968	1 085	5 376	14,7	5 833	1 118	60	/	480	4 175
1969	1 011	5 409	14,8	5 468	1 060	60	/	480	3 868
Bundesgebiet									
1963/68	5 858 232	3 640	10,0	21 322 106	17 027 164	1 781 600	496 893	1 259 288	757 161
1967	5 857 805	3 707	10,2	21 716 820	17 683 636	1 672 909	453 893	1 191 127	715 255
1968	5 865 459	3 771	10,3	22 120 763	18 330 726	1 564 436	390 584	1 094 746	740 271
1969	5 877 993	3 779	10,4	22 215 752	18 598 491	1 505 307	343 144	1 058 096	710 714

1) Auf den Dezemberbestand des Vorjahres bezogen.

2. Milchertrag je Kuh nach Monaten

kg													
Jahr	Ins- gesamt	Januar	Fe- bruar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Ok- tober	No- vember	De- zember
Schleswig-Holstein													
1966	4 183	339	326	421	446	478	439	387	321	240	223	255	308
1967	4 188	337	331	423	446	486	436	389	315	230	220	259	314
1968	4 257	343	349	436	458	490	435	393	322	227	219	264	320
1969	4 261	348	343	440	460	479	440	393	308	233	228	271	319
Hamburg													
1966	4 027	334	325	382	402	450	421	359	310	249	230	256	310
1967	3 976	332	310	401	426	452	402	346	292	229	221	260	307
1968	4 289	293	286	440	456	486	423	384	345	267	267	320	322
1969	4 358	348	352	456	440	479	452	385	304	265	280	275	323
Niedersachsen													
1966	4 178	309	304	387	416	470	437	415	369	296	256	242	278
1967	4 192	314	314	404	428	472	433	408	363	290	247	242	277
1968	4 253	314	326	404	433	478	443	414	375	292	247	242	284
1969	4 268	319	321	412	440	473	443	418	359	294	256	247	286
Bremen													
1966	4 023	303	287	363	371	454	426	404	354	278	261	248	275
1967	3 953	307	286	365	392	424	415	397	357	289	226	230	265
1968	4 272	307	321	388	419	475	451	454	372	286	243	235	308
1969	4 119	327	309	392	427	455	441	386	344	275	232	245	286
Nordrhein-Westfalen													
1966	4 103	307	305	386	406	454	404	383	341	286	274	265	292
1967	4 056	307	308	390	402	443	400	369	330	278	269	269	291
1968	4 089	307	314	387	409	443	401	378	337	282	266	271	294
1969	4 072	309	303	384	403	440	397	373	329	284	280	278	294
Hessen													
1966	3 699	278	273	319	326	361	341	341	325	298	298	263	277
1967	3 733	290	283	331	336	372	352	340	322	295	286	259	267
1968	3 787	278	285	335	347	386	359	356	334	303	280	257	267
1969	3 844	284	277	339	353	390	364	362	330	314	291	266	276
Rheinland-Pfalz													
1966	3 386	255	249	292	294	327	304	305	297	274	275	251	263
1967	3 499	273	267	308	305	339	324	312	298	274	278	258	264
1968	3 565	281	282	318	321	353	331	310	312	274	273	253	257
1969	3 504	274	266	309	311	341	323	312	297	273	280	258	261
Baden-Württemberg													
1966	3 182	252	235	264	263	289	273	284	278	265	276	249	255
1967	3 302	261	245	278	270	292	286	289	286	276	284	266	268
1968	3 337	270	261	284	281	306	289	293	289	271	276	257	261
1969	3 299	267	247	279	275	293	285	290	283	272	282	261	264
Bayern													
1966	3 266	253	239	260	264	300	294	302	296	281	279	248	248
1967	3 378	253	240	270	271	305	302	310	309	293	293	268	264
1968	3 468	266	257	280	286	320	312	320	313	296	290	265	265
1969	3 504	269	251	283	287	315	313	322	315	301	300	275	275
Saarland													
1966	3 744	281	270	315	328	366	339	351	338	315	305	266	271
1967	3 743	278	266	320	315	373	353	340	329	313	299	272	256
1968	3 964	299	299	347	352	397	365	356	348	325	311	277	286
1969	3 852	298	273	342	336	384	351	355	339	300	304	279	291
Berlin (West)													
1966	5 114	451	407	449	390	454	437	439	431	409	414	409	424
1967	5 106	442	408	430	456	459	442	454	419	391	372	414	427
1968	5 376	426	396	451	474	529	423	445	446	425	448	441	472
1969	5 409	449	406	481	465	498	435	449	450	436	450	435	450
Bundesgebiet													
1966	3 649	280	269	320	332	371	348	341	317	279	270	251	268
1967	3 707	283	276	331	338	374	353	342	319	282	273	261	275
1968	3 771	289	289	337	349	384	359	349	326	283	270	259	276
1969	3 779	291	281	338	349	378	359	350	320	287	279	267	281

3. Milcherzeugung nach Monaten

1 000 t

Jahr	Ins- gesamt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Ok- tober	No- vember	De- zember
Schleswig-Holstein													
1968	2 182,7	175,8	179,1	223,6	235,0	251,3	222,9	201,7	165,0	116,6	112,3	135,6	163,8
1969	2 210,0	180,5	177,8	228,1	238,6	248,6	228,1	203,8	159,7	120,8	118,5	140,5	165,2
Hamburg													
1968	23,5	1,6	1,6	2,4	2,5	2,7	2,3	2,1	1,9	1,5	1,5	1,8	1,8
1969	24,1	1,9	1,9	2,5	2,4	2,6	2,5	2,1	1,7	1,5	1,5	1,5	1,8
Niedersachsen													
1968	4 410,9	325,7	337,9	418,9	449,5	496,1	460,0	429,5	389,4	302,5	256,2	251,2	294,0
1969	4 457,2	332,9	334,7	430,4	459,2	494,4	462,9	436,1	375,4	307,0	267,3	258,3	298,9
Bremen													
1968	22,1	1,6	1,7	2,0	2,2	2,5	2,3	2,4	1,9	1,5	1,3	1,2	1,6
1969	21,5	1,7	1,6	2,0	2,2	2,4	2,3	2,0	1,8	1,4	1,2	1,3	1,5
Nordrhein-Westfalen													
1968	3 234,6	242,8	248,6	306,4	323,5	350,2	317,6	298,9	266,6	222,9	210,4	214,4	232,3
1969	3 207,1	243,0	238,4	302,2	317,7	346,2	313,0	293,5	258,8	223,5	220,4	218,6	231,9
Hessen													
1968	1 453,7	106,8	109,4	128,5	133,2	148,3	137,7	136,8	128,1	116,5	107,6	98,5	102,5
1969	1 459,4	108,0	105,1	128,7	133,9	148,1	138,0	137,2	125,1	119,1	110,5	101,0	104,7
Rheinland-Pfalz													
1968	1 058,7	83,3	83,9	94,3	95,3	104,9	98,2	92,1	92,6	81,3	81,2	75,2	76,3
1969	1 029,3	80,5	78,1	90,6	91,3	100,0	95,0	91,5	87,2	80,2	82,2	75,8	76,8
Baden-Württemberg													
1968	2 773,0	224,2	216,5	235,8	233,3	254,3	240,0	243,8	239,9	225,5	229,7	213,4	216,6
1969	2 707,2	218,7	202,9	229,0	225,8	240,5	234,2	237,8	232,2	223,6	231,3	214,2	216,9
Bayern													
1968	6 835,4	523,7	507,3	552,0	562,9	629,8	615,8	629,7	616,7	583,6	571,1	521,6	521,3
1969	6 976,5	534,6	499,4	563,6	570,4	628,0	622,6	640,1	626,5	600,2	596,9	547,2	547,1
Saarland													
1968	120,4	9,1	9,1	10,6	10,7	12,1	11,1	10,8	10,6	9,9	9,5	8,4	8,7
1969	117,9	9,1	8,3	10,5	10,3	11,8	10,7	10,9	10,4	9,2	9,3	8,5	8,9
Berlin (West)													
1968	5,8	0,5	0,4	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,5
1969	5,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Bundesgebiet													
1968	22 120,8	1 695,2	1 695,4	1 975,0	2 048,6	2 252,6	2 108,5	2 048,1	1 913,1	1 662,2	1 581,0	1 521,7	1 619,4
1969	22 215,8	1 711,4	1 648,9	1 988,1	2 052,3	2 223,1	2 109,7	2 055,4	1 879,1	1 686,9	1 639,5	1 567,4	1 654,1

4. Milchlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in den Molkereien 1969

Land	Milch- an- liefe- rung	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen						
		Voll- milch ¹⁾	Mager- und Butter- milch	Butter	Käse einschl. Sauer- milch- käse	Speise- quark und sonstiger Frisch- käse	Kondensmilch		Trockenmilch	
							Voll- milch	Mager- milch	Voll- milch	Mager- milch
1 000 t				t						
Schleswig-Holstein	1 955	178	18	62 697	12 938	8 810	38 964	-	2)	30 245
Hamburg	76	134	6	1 621	71	4 269	-	-	-	2 253
Niedersachsen	3 844	328	36	116 578	27 899	45 780	132 248	1 537	3 290	78 174
Bremen	114	47	3	3 072	2	1 392	-	-	-	1 219
Nordrhein-Westfalen	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Hessen	1 188	220	20	29 603	18 077	33 416	2)	-	2)	16 031
Rheinland-Pfalz	770	106	8	20 696	795	16 556	2)	-	2)	18 465
Baden-Württemberg	2 084	411	15	54 598	18 214	20 251	2)	-	6 313	45 965
Bayern	5 522	353	37	153 944	130 432	48 335	148 685	-	12 743	79 697
Saarland	109	49	3	2 902	972	4 897	-	-	-	5 153
Bundesgebiet (ohne Berlin)	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1968	18 381	2 706	172	523 595	203 566	227 873	437 903	5 127	27 845	397 057

1) Ohne sterilisierte Milch. - 2) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelergebnisse nicht veröffentlicht.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

5. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft

Jahr	Rinder (ohne Kälber)		Kälber unter 3 Monaten		Schweine		Schafe		Pferde	
	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-	gewerbl.	Haus-
Schlachtungen										
Schleswig-Holstein										
1963/68	301 841	7 607	46 224	2 013	1 731 526	132 086	25 981	1 688	1 379	-
1967	340 953	7 985	45 187	1 776	1 870 796	129 146	24 316	1 909	1 004	-
1968	348 166	7 362	41 773	1 421	2 054 545	129 506	23 023	2 142	970	-
1969	352 393	7 518	37 961	1 183	2 188 131	103 068	19 403	2 068	896	-
Hamburg										
1963/68	106 378	149	32 536	59	570 833	4 992	30 918	93	1 864	0
1967	122 283	151	29 473	22	589 793	4 654	25 774	121	1 214	-
1968	110 518	139	23 825	43	540 715	4 423	18 023	153	902	1
1969	101 903	173	19 893	22	468 358	3 510	12 162	148	802	-
Niedersachsen										
1963/68	421 545	31 645	151 185	4 624	4 732 001	687 005	48 465	6 593	5 165	-
1967	459 522	32 735	152 511	4 480	5 137 483	655 431	48 379	7 513	3 139	-
1968	486 516	28 803	142 219	3 634	5 840 187	665 965	58 122	7 225	2 742	-
1969	510 648	29 284	139 636	2 800	6 298 305	562 582	39 857	6 331	2 735	-
Bremen										
1963/68	47 637	178	4 853	11	351 281	3 959	1 365	48	922	-
1967	47 303	162	3 753	14	342 415	3 705	1 084	36	535	-
1968	56 493	137	3 616	1	405 026	3 553	1 017	27	460	-
1969	61 310	153	2 383	7	423 430	2 682	748	36	474	-
Nordrhein-Westfalen										
1963/68	769 581	27 510	252 596	13 455	5 077 315	567 856	81 477	4 519	9 965	7
1967	780 021	31 914	226 186	12 879	5 135 463	541 374	72 303	5 410	5 943	-
1968	795 116	29 395	206 220	10 351	5 619 517	554 981	73 830	5 530	4 796	-
1969	780 305	28 710	167 847	7 106	5 631 640	461 944	65 286	6 713	4 759	-
Hessen										
1963/68	315 256	14 231	122 482	4 825	1 465 898	469 314	38 527	2 965	2 054	1
1967	322 334	16 845	102 935	4 614	1 483 740	460 767	29 512	3 577	1 387	-
1968	319 264	15 301	85 614	3 634	1 555 340	481 318	27 027	3 550	1 097	-
1969	320 621	14 637	52 176	2 905	1 581 125	430 409	26 069	3 314	994	2
Rheinland-Pfalz										
1963/68	204 559	18 971	58 323	3 854	907 935	295 185	4 419	1 164	2 919	4
1967	199 329	20 870	49 952	3 514	891 377	286 916	4 016	1 359	1 777	1
1968	209 162	17 270	41 011	2 902	959 716	301 848	4 245	1 699	1 513	2
1969	212 941	16 518	28 076	2 258	972 363	251 042	2 890	2 058	1 420	2
Baden-Württemberg										
1963/68	592 121	10 182	345 626	9 131	2 215 993	588 401	54 938	3 877	2 799	1
1967	615 823	11 576	313 583	10 441	2 190 843	593 052	50 292	4 477	1 974	-
1968	633 252	9 996	281 026	9 669	2 387 195	613 535	51 760	5 037	1 421	-
1969	639 814	10 009	240 372	9 354	2 397 875	520 621	45 565	5 711	1 452	-
Bayern										
1963/68	788 093	11 293	630 137	11 002	3 992 149	951 775	76 702	3 223	3 698	7
1967	827 077	12 367	567 055	11 092	3 978 969	971 227	63 396	3 561	2 491	3
1968	874 120	11 257	482 085	9 683	4 521 586	1 021 635	60 281	3 719	2 158	12
1969	881 765	18 096	401 203	13 002	4 682 583	854 971	53 093	4 976	2 205	-
Saarland										
1963/68	23 166	1 608	9 208	1 087	130 757	36 210	21 224	179	113	0
1967	24 183	2 072	6 634	988	122 743	36 302	28 492	200	96	-
1968	25 192	2 142	5 926	831	142 432	38 844	23 759	252	76	-
1969	25 087	2 228	3 291	589	133 159	31 697	27 007	196	80	-
Berlin (West)										
1963/68	23 083	3	1 164	5	116 691	783	51 214	12	633	-
1967	23 432	3	811	6	105 865	665	43 013	4	313	-
1968	25 680	7	604	2	140 271	565	54 812	4	290	-
1969	25 813	2	399	5	165 979	476	75 103	13	265	-
Bundesgebiet										
1963/68	3 593 260	123 377	1 654 334	50 066	21 292 379	3 737 566	435 230	24 361	31 511	20
1967	3 762 260	136 680	1 498 080	49 826	21 849 487	3 683 239	390 577	28 167	19 873	4
1968	3 883 479	121 809	1 313 919	42 171	24 166 530	3 816 173	395 899	29 338	16 425	15
1969	3 912 600	127 328	1 093 237	39 231	24 942 948	3 223 002	367 183	31 564	16 082	4

6. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Jahr	Schlacht- menge 1) ins- gesamt	Rinder (ohne Kälber)			Kälber unter 3 Monaten			Schweine		
		ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)
		t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t
Schleswig-Holstein										
1966	68 143	155 441	261	40 513	-	-	-	175 990	157	27 630
1967	38 761	65 962	258	17 050	-	-	-	134 399	162	21 711
1968	46 985	83 889	264	22 157	-	-	-	153 290	162	24 828
1969	58 367	116 180	267	31 030	-	-	-	168 623	162	27 337
Hamburg										
1966	14 996	48 210	271	13 048	-	-	-	12 382	157	1 948
1967	5 961	19 413	243	4 715	2 010	96	193	6 633	159	1 053
1968	8 150	28 271	270	7 639	99	93	10	3 145	159	501
1969	11 278	40 828	273	11 150	-	-	-	823	156	128
Niedersachsen										
1966	1 961 ^{a)}	5 658	309	1 748	446	81	36	1 527	113	172
1967	1 020	274	81	22	2 183	110	240	7 162	106	758
1968	513	-	-	-	1 615	107	173	3 865	88	340
1969	950	3 145	286	900	-	-	-	332	152	50
Bremen										
1966	2 148 ^{a)}	7 344	272	1 995	-	-	-	1 249	121	151
1967	348	969	305	296	10	90	1	592	86	51
1968	39	59	312	18	74	92	7	146	97	14
1969	406	233	266	62	-	-	-	2 716	127	344
Nordrhein-Westfalen										
1966	4 962	11 395	274	3 127	3 176	75	239	19 603	81	1 596
1967	3 447	1 215	213	259	8 083	92	741	30 838	79	2 447
1968	6 237 ^{a)}	1 035	249	258	7 480	91	681	70 292	75	5 270
1969	1 459 ^{a)}	685	245	168	1 441	95	137	15 595	74	1 153
Hessen										
1966	3 548	13 182	266	3 500	-	-	-	580	83	48
1967	717	114	202	23	8 726	65	563	1 560	84	131
1968	686	-	-	-	8 692	77	671	191	79	15
1969	601	42	315	13	6 648	86	570	209	86	18
Rheinland-Pfalz										
1966	23	-	-	-	-	-	-	278	83	23
1967	348	-	-	-	327	67	22	3 829	85	325
1968	702	199	256	51	84	57	5	8 482	76	646
1969	325	84	142	12	555	88	49	3 546	74	264
Baden-Württemberg										
1966	10 515	28 958	295	8 540	-	-	-	22 124	89	1 975
1967	5 565	17 222	296	5 103	4 333	84	363	1 220	81	99
1968	7 132	21 933	298	6 543	220	75	16	6 890	83	573
1969	8 125	26 909	299	8 048	108	86	9	770	88	68
Bayern										
1966	14 473	46 135	255	11 755	42	82	3	34 185	79	2 715
1967	1 434	3 889	294	1 144	1 687	98	165	1 473	85	125
1968	5 423 ^{a)}	17 868	277	4 942	837	90	75	4 334	86	371
1969	9 317	11 053	292	3 230	62 602	91	5 700	4 454	87	397
Saarland										
1966	2 208 ^{a)}	3 556	330	1 174	5	53	0	12 834	80	1 031
1967	2 115	1 969	268	528	3 093	102	317	15 394	82	1 270
1968	1 687	2 145	316	678	2 013	79	160	10 338	82	849
1969	451	514	313	161	186	85	16	3 441	80	274
Berlin (West)										
1966	1 557	6 518	239	1 557	-	-	-	-	-	-
1967	150	644	233	150	5	84	0	-	-	-
1968	242	833	269	224	-	-	-	234	75	18
1969	158	637	248	158	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet										
1966	124 534 ^{a)}	326 397	266	86 957	3 669	76	278	280 752	133	37 289
1967	59 866 ^{a)}	111 671	262	29 290	30 457	86	2 605	203 100	138	27 971
1968	77 796 ^{a)}	156 232	272	42 510	21 114	85	1 798	261 207	128	33 425
1969	91 437 ^{a)}	200 310	274	54 932	71 540	91	6 481	200 509	150	30 023

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett. - a) Einschl. der Schlachtmenge von eingeführten Schafen.

7. Durchschnittliches Schlachtgewicht und Gesamt

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Schlachtmenge insgesamt		Rinder zusammen			Kälber unter 3 Monaten		
			gewerbl. Schlachtungen	Hausschlachtungen (ohne Schweine)	durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge		durchschnittl. Schlachtgewicht	Gesamt-schlachtmenge	
						gewerbl.	Haus-Schlachtungen		gewerbl.	Haus-Schlachtungen
			t		kg	t		kg	t	
1	Schleswig-Holstein	1963/68	227 253	1 972	235	71 021	1 814	57	2 615	115
2		1967	249 341	2 046	235	80 237	1 887	58	2 634	111
3		1968	269 394	1 923	240	83 405	1 787	58	2 406	82
4		1969	287 707	1 917	240	84 444	1 795	60	2 288	72
5	Hamburg	1963/68	80 242	41	244	25 939	35	70	2 288	4
6		1967	85 930	41	244	29 853	36	75	2 204	2
7		1968	79 265	39	248	27 399	32	77	1 830	3
8		1969	72 413	49	251	25 539	43	84	1 670	2
9	Niedersachsen	1963/68	540 841	8 308	261	109 888	7 875	62	9 436	281
10		1967	584 398	8 589	260	119 555	8 126	67	10 143	294
11		1968	652 765	7 593	263	127 872	7 193	66	9 417	237
12		1969	702 327	7 638	265	135 138	7 302	70	9 805	192
13	Bremen	1963/68	42 788	46	263	12 542	44	73	354	1
14		1967	41 865	40	266	12 597	38	78	292	1
15		1968	49 493	35	266	15 027	34	79	284	0
16		1969	52 561	39	269	16 498	37	83	197	1
17	Nordrhein-Westfalen	1963/68	660 170	8 325	271	208 373	7 288	68	17 234	906
18		1967	665 519	9 572	273	212 632	8 511	72	16 215	914
19		1968	707 789	8 709	272	216 268	7 817	73	15 043	743
20		1969	707 143	8 336	273	212 937	7 614	78	13 155	549
21	Hessen	1963/68	223 082	4 253	279	87 808	3 841	62	7 645	300
22		1967	225 131	4 970	279	90 072	4 558	66	6 762	300
23		1968	230 692	4 495	279	89 227	4 137	68	5 782	246
24		1969	232 074	4 268	281	90 080	3 954	76	3 926	217
25	Rheinland-Pfalz	1963/68	135 791	5 194	270	55 269	4 920	60	3 477	231
26		1967	132 880	5 779	276	54 968	5 512	64	3 214	226
27		1968	139 943	4 776	274	57 243	4 540	65	2 681	189
28		1969	140 720	4 535	274	58 342	4 315	71	2 005	161
29	Baden-Württemberg	1963/68	386 193	3 559	280	166 079	2 800	63	21 870	587
30		1967	394 034	4 124	286	176 125	3 230	68	21 431	716
31		1968	413 357	3 666	287	181 685	2 801	70	19 740	678
32		1969	411 916	3 685	284	181 705	2 759	77	18 540	714
33	Bayern	1963/68	611 117	3 819	285	224 218	3 108	54	34 253	601
34		1967	628 261	4 231	290	239 895	3 456	60	33 792	656
35		1968	690 577	3 917	293	256 319	3 195	62	29 986	600
36		1969	710 011	6 302	297	261 564	5 184	73	29 627	960
37	Saarland	1963/68	17 809	463	258	5 967	402	50	465	56
38		1967	17 659	586	261	6 305	526	57	376	55
39		1968	19 386	600	260	6 557	541	65	383	53
40		1969	18 572	625	262	6 582	579	71	234	41
41	Berlin (West)	1963/68	17 788	1	269	6 215	0	80	93	0
42		1967	16 369	1	267	6 252	1	80	65	0
43		1968	20 517	2	280	7 200	2	81	49	0
44		1969	23 085	1	283	7 315	1	89	36	0
45	<u>Bundesgebiet</u>	1963/68	2 943 074	35 981	271	973 319	32 127	60	99 730	3 082
46		1967	3 041 387	39 978	273	1 028 491	35 880	65	97 128	3 275
47		1968	3 273 178	35 755	275	1 068 202	32 079	67	87 601	2 831
48		1969	3 358 529	37 394	276	1 080 144	33 582	75	81 483	2 909

+) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

schlachtmenge ^{*)} von Tieren inländischer Herkunft

Schweine				Schafe			Ziegen			Pferde			Lfd. Nr.
durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge		durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge		durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge		durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge			
	gewerbl.	Haus- Schlachtungen		gewerbl.	Haus- Schlachtungen		gewerbl.	Haus- Schlachtungen		gewerbl.	Haus- Schlachtungen		
kg	t		kg	t		kg	t		kg	t			
88	152	608	25	643	42	22	4	1	263	362	-	1	
89	165	596	25	609	47	22	2	1	262	263	-	2	
89	182	773	25	573	53	22	2	1	243	235	-	3	
92	200	266	25	485	49	23	2	1	248	222	-	4	
89	50	671	25	786	2	23	7	0	296	551	-	5	
90	52	849	26	664	3	23	5	0	292	355	-	6	
91	49	308	25	446	4	22	3	0	309	279	0	7	
95	44	671	25	298	4	25	3	0	291	232	-	8	
89	419	206	21	1 032	142	19	12	10	245	1 267	-	9	
88	452	856	22	1 053	164	17	5	5	250	786	-	10	
88	513	547	21	1 213	157	17	5	6	259	711	-	11	
88	555	799	22	886	140	16	3	4	254	696	-	12	
84	29	572	25	34	1	19	0	0	310	286	-	13	
84	28	791	25	27	1	17	0	-	295	158	-	14	
84	34	024	23	23	1	19	0	-	293	135	-	15	
84	35	705	25	18	1	17	0	-	302	143	-	16	
85	429	076	26	2 159	119	21	45	10	329	3 283	2	17	
84	432	727	26	1 877	141	22	28	6	343	2 040	-	18	
84	472	948	26	1 897	143	21	19	6	337	1 614	-	19	
85	477	762	25	1 646	168	21	18	5	341	1 625	-	20	
86	125	973	27	1 057	83	16	27	29	278	572	0	21	
86	127	116	26	761	96	16	15	16	292	405	-	22	
87	134	647	26	710	94	17	14	18	284	312	-	23	
87	137	129	24	636	82	19	12	14	293	291	1	24	
84	75	943	26	117	30	22	8	11	335	977	2	25	
83	74	032	26	105	36	18	2	5	315	559	0	26	
83	79	429	26	110	42	17	1	4	317	479	1	27	
82	79	851	26	74	54	17	1	4	315	447	1	28	
88	195	856	28	1 534	108	17	30	64	294	824	0	29	
89	194	497	28	1 390	125	15	19	53	290	572	-	30	
88	210	108	27	1 392	135	18	22	52	289	410	-	31	
88	209	992	27	1 240	160	19	16	52	291	423	-	32	
88	349	502	26	1 965	80	19	86	28	296	1 093	2	33	
88	352	081	26	1 648	93	21	68	25	312	777	1	34	
89	401	982	25	1 535	95	19	55	23	324	700	4	35	
89	416	707	26	1 354	132	22	50	26	322	709	-	36	
83	10	914	20	431	3	24	1	3	274	31	0	37	
84	10	370	20	577	4	25	0	1	323	31	-	38	
84	11	917	22	514	5	23	0	1	197	15	-	39	
84	11	201	20	533	4	21	0	1	235	22	-	40	
88	10	285	20	1 004	0	22	1	0	300	190	-	41	
87	9	176	18	781	0	20	0	0	304	95	-	42	
87	12	153	19	1 026	0	20	0	0	307	89	-	43	
86	14	252	19	1 399	0	21	0	0	304	83	-	44	
87	1 849	606	25	10 762	610	19	221	156	299	9 436	6	45	
87	1 900	091	24	9 492	710	19	144	112	304	6 041	1	46	
87	2 102	836	24	9 439	729	19	121	111	303	4 979	5	47	
88	2 183	335	23	8 569	794	21	105	107	304	4 893	2	48	

8. Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken

1000

Land	Jahr	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken				
		Legehennen	Masthühnern	Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Mastzwecke	Gänse-küken	Enten-küken	Küken von Trut-hühnern
Schleswig-Holstein	1967	6 300,3	7 263,9	2 612,2	5 958,3	62,0	141,1	11,5
	1968	5 749,3	7 345,7	2 349,5	5 917,9	51,7	100,4	6,0
	1969	6 333,6	9 028,7	2 612,8	7 368,0	50,7	77,1	3,2
Hamburg	1967	161,0	-	86,6	-	0,3	0,0	0,0
	1968	144,0	0,6	48,3	0,3	0,1	0,2	-
	1969	60,6	-	18,6	-	0,0	-	-
Niedersachsen	1967	49 082,4	54 044,5	18 799,1	44 072,2	227,6	3 615,5	467,5
	1968	48 686,0	58 835,4	18 414,4	46 857,2	258,6	3 484,6	658,9
	1969	61 544,3	73 955,2	22 385,8	58 300,4	227,9	3 272,3	1 238,1
Nordrhein-Westfalen	1967	41 666,7	24 866,1	16 886,6	19 351,5	97,5	1 175,8	47,4
	1968	40 396,7	19 671,9	16 257,8	15 792,2	106,1	1 148,2	75,7
	1969	48 683,5	19 294,4	19 801,4	14 848,5	99,1	1 005,6	153,7
Hessen	1967	8 413,8	9 669,2	3 195,7	7 332,9	0,5	0,5	1,1
	1968	7 084,6	11 471,3	3 024,7	8 347,1	0,4	0,4	0,1
	1969	8 123,5	11 162,5	3 365,1	8 858,7	0,5	-	-
Rheinland-Pfalz	1967	4 315,0	323,9	1 612,0	241,8	-	-	-
	1968	3 836,0	219,1	1 440,7	158,4	-	-	-
	1969	5 000,1	205,2	1 852,4	143,1	0,1	0,6	0,0
Baden-Württemberg	1967	9 959,5	5 290,3	3 874,6	4 131,2	4,9	11,7	1,9
	1968	9 781,4	5 568,3	3 734,8	4 373,2	3,5	10,5	1,2
	1969	11 335,6	6 122,3	4 401,0	4 837,3	1,5	10,7	0,7
Bayern	1967	21 635,0	28 340,9	8 143,4	22 025,6	8,4	247,6	19,8
	1968	20 101,6	32 621,0	7 314,5	25 135,5	7,0	187,5	5,5
	1969	22 283,4	39 272,5	8 235,3	29 621,2	8,8	225,8	4,6
Saarland	1967	283,1	-	109,7	-	-	-	-
	1968	429,5	-	160,1	5,7	-	-	-
	1969	278,5	-	103,3	0,9	-	-	-
<u>Bundesgebiet</u>	1967	141 817,0	129 798,8	55 319,8	103 113,5	401,2	5 192,2	549,3
	1968	136 209,1	135 733,2	52 744,9	106 587,3	427,4	4 931,7	747,4
	1969	163 643,1	159 040,9	62 775,7	123 978,2	388,6	4 591,9	1 400,4

9. Geschlachtetes Geflügel

t

Land	Jahr	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	dar. frisch abgegeben	Suppen-hühner	Jungmast-hühner	Enten	Gänse
Schleswig-Holstein	1967	7 320,0	1 574,7	692,1	5 778,2	41,7	0,4
	1968	6 897,1	1 533,7	731,8	5 682,7	40,9	0,7
	1969	8 798,0	1 476,7	817,0	7 439,8	58,9	1,1
Niedersachsen	1967	50 806,4	5 380,7	7 281,9	39 348,6	3 832,3	112,7
	1968	55 621,4	5 873,3	6 501,6	44 743,9	3 922,8	92,4
	1969	63 901,6	7 773,1	7 383,6	51 887,6	2 935,0	65,8
Nordrhein-Westfalen	1967	28 003,0	7 608,5	3 073,0	24 902,4	7,9	4,6
	1968	25 862,0	8 542,2	2 894,2	22 807,2	9,5	7,3
	1969	28 127,3	10 842,4	3 061,7	25 002,8	8,3	5,1
Hessen	1967	5 395,3	915,2	1 193,9	4 064,8	122,2	14,0
	1968	5 904,2	864,5	2 099,5	3 696,0	107,2	1,1
	1969	6 890,6	730,4	2 839,8	3 955,1	90,8	3,5
Rheinland-Pfalz	1967	336,2	32,5	273,3	53,8	6,0	1,1
	1968	435,0	30,5	361,7	67,4	4,5	0,8
	1969	633,9	55,5	467,9	149,2	7,2	5,4
Baden-Württemberg	1967	5 159,6	1 408,0	894,2	4 262,0	0,1	0,4
	1968	4 859,6	1 599,6	399,3	4 456,3	-	1,0
	1969	4 903,0	2 021,5	405,5	4 483,6	1,3	0,7
Bayern	1967	20 198,5	2 122,3	2 553,7	17 185,8	395,8	34,7
	1968	21 645,5	2 250,6	2 585,4	18 427,8	441,4	29,9
	1969	26 518,4	2 939,8	2 956,2	22 626,5	509,2	37,9
Saarland	1967	2 204,3	391,3	505,9	1 698,3	0,0	0,0
	1968	2 027,5	474,4	814,4	1 213,1	-	-
	1969	1 358,5	432,1	628,4	730,1	-	-
<u>Bundesgebiet</u>	1967	119 423,4	19 433,1	16 467,8	97 294,0	4 406,1	167,8
	1968	123 252,2	21 168,8	16 387,9	101 094,3	4 526,3	133,1
	1969	141 131,2	26 271,5	18 560,1	116 274,7	3 610,7	119,5

Anhang

1. Ergänzende Tabellen in früheren Heften

In dem nachstehenden Nachweis werden diejenigen Tabellen wiedergegeben, die im Jahrgang 1968/69 der Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen enthalten waren, in diesem Jahrgang aber nicht mehr aufgenommen oder gekürzt worden sind. Eine Aufstellung der in früheren Jahrgängen (einmalig oder in mehreren Jahrgängen) der Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen veröffentlichten Tabellen (z.T. in abweichender Abgrenzung nach Größenklassen, Merkmale, Gebietsstand) enthält der Jahrgang 1965/66 der Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen.

Titel	Seite
-------	-------

Ergebnisse für das Bundesgebiet

A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

9. Besitzverhältnisse in den Land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960	23
---	----

2. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in der Fachserie B :

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

In dieser Fachserie werden seit 1961 die bis dahin als "Statistische Berichte" und als Bände der "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" erschienenen Veröffentlichungen für das Fachgebiet fortgesetzt. Die Fachserie gliedert sich in laufende und einmalige Veröffentlichungen.

Laufende Veröffentlichungen

Die laufenden Veröffentlichungen enthalten die Ergebnisse der laufenden Statistiken. Sie erscheinen in fünf Reihen für die in Frage kommenden Hauptsachgebiete, die nach den dazu gehörenden einzelnen Sachgebieten in sog. Einzeltitel gegliedert sind. Die Ergebnisse werden jeweils nach Fertigstellung teils mit vorläufigen oder nur jahreszeitlich bedeutsamen Zahlen als Berichte in Einzeltiteln herausgegeben, während die endgültigen Zahlen außerdem in den Jahreshften zusammengestellt und durch ausführliche textliche Darstellungen erläutert werden. Somit erscheinen:

Reihe 1: Bodennutzung und Ernte

Jährlich 1 Zusammenstellung über die Bodennutzung, die Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes sowie über den Witterungsverlauf und seinen Einfluß auf die Pflanzenentwicklung.

I. Bodennutzung

Jährlich 2 - 3 Berichte über die Bodennutzung (Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten).

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Jährlich 25 - 30 Berichte über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes sowie über den Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten.

Reihe 2: Gartenbau und Weinwirtschaft

Jährlich 1 Zusammenstellung über die Obsternte, den Anbau und die Ernte von Gemüse, die Weinmosternte, den Weinbestand und die Weinerzeugung sowie über die Pflanzenbestände in Baumschulen. Alle drei Jahre eine Zusammenstellung über den Anbau von Zierpflanzen.

I. Gemüse

Jährlich etwa 18 Berichte über den beabsichtigten und tatsächlichen Anbau, den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die Ernte der einzelnen Gemüsearten und der Erdbeeren.

II. Obst

Jährlich 11 Berichte über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die Ernte der Obstarten.

III. Weinwirtschaft

Jährlich etwa 10 Berichte über den Wachstumsstand der Reben, die Erntevorschätzung und die Ernte von Weinmost, den Weinbestand und die Weinerzeugung sowie über die Ergebnisse des Weinbaukatesters.

IV. Zierpflanzen

In jedem dritten Jahr 1 Bericht über den Anbau von Zierpflanzen (bis 1963 jährlich).

V. Pflanzenbestände in Baumschulen

Jährlich 3 Berichte über die Pflanzenbestände in Baumschulen (Obstgehölze, Ziergehölze, Forstpflanzen).

Reihe 3: Viehwirtschaft

Jährlich 1 Zusammenstellung über die Viehbestände, die Milcherzeugung und -verwendung, die Schlachtungen, die Schlachttier- und Fleischbeschau sowie über die Geflügelstatistik.

I. Viehbestand

Jährlich 8 Berichte über die Viehbestände nach den jährlichen allgemeinen Viehzählungen und den halb- bzw. viertel-jährlichen Zwischenzählungen. In zweijährigem Abstand ein Bericht, der die Ergebnisse einer Sonderauszählung bestimmter Vieharten, untergliedert nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen, enthält.

II. Milch

Jährlich 24 Berichte mit Monats- und Jahresergebnissen über die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch.

III. Schlachtungen und Fleischgewinnung

Jährlich 24 Berichte mit Monats- und Jahresergebnissen über die Schlachtungen, das durchschnittliche Schlachtgewicht und die Gesamtschlachtmenge.

IV. Schlachttier- und Fleischbeschau

Jährlich 1 Bericht über die beschauten Schlachttiere und die Beanstandungen ganzer Tierkörper, Fleischviertel, Organe und des aus dem Zollausland eingehenden Fleisches.

V. Geflügel

Jährlich 12 Berichte mit Monatsergebnissen über eingelegte Bruteier zur Erzeugung von Legehennen und Masthühnern, über geschlüpfte Küken und über die Menge des geschlachteten Geflügels nach Geflügelart und Zubereitungsform.

Reihe 4: Fischerei

Jährlich 1 Zusammenstellung der Fangergebnisse und der wichtigsten Betriebsmerkmale der Hochsee- und Küstenfischerei sowie der Fangergebnisse der Bodenseefischerei.

I. Fangergebnis der Hochsee- und Küstenfischerei

Jährlich 25 Berichte mit Monats- und Jahresergebnissen.

II. Fangergebnis der Bodenseefischerei

Jährlich 7 Berichte mit Monatsergebnissen (in zweimonatlicher Folge) und Jahresergebnissen.

Reihe 5: Betriebe, Arbeitskräfte und technische Betriebsmittel

I. Betriebsgrößenstruktur

Jährlich 1 Bericht mit Zahl und Fläche der Betriebe nach Betriebsgrößenklassen aus Unterlagen der Bodennutzungserhebungen.

II. Arbeitskräfte

In dieser Reihe werden die Ergebnisse der Landarbeitskräfteerhebungen - entsprechend der Periodizität dieser Statistik - ab Wirtschaftsjahr 1964/65 in jedem zweiten Jahr und ab 1970/71 in jedem dritten - ab 1968/69 auch Quartalergebnisse - veröffentlicht.

III. Technische Betriebsmittel

Diese Reihe enthält die in unregelmäßigen Zeitabständen anfallenden Ergebnisse über die Verwendung von Schleppern und wichtigen Landmaschinen in der Landwirtschaft.

Einmalige Veröffentlichungen

Die einmaligen Veröffentlichungen enthalten die Ergebnisse der einmaligen oder nur in längeren Zeitabständen durchgeführten Erhebungen. Sie erscheinen unter den Bezeichnungen der betreffenden Erhebungen und gliedern sich in sog. Vorberichte und Hefte. In den Vorberichten werden die einzelnen Ergebnisse jeweils nach Fertigstellung, meistens noch mit vorläufigen Zahlen bekanntgegeben, während in den Heften die endgültigen Ergebnisse zusammengestellt und durch ausführliche textliche Darstellungen erläutert werden. In dieser Weise sind in den letzten Jahren die Ergebnisse folgender Erhebungen erschienen: Landwirtschaftszählung 1960 (Haupterhebung), Arbeitskräfteerhebung 1960/61, Gartenbauerhebung 1961, Forsterhebung 1961, Binnenfischereierhebung 1962, Kleinflächenerhebung 1961 und Obstbaumzählung 1965. Im Januar 1970 erschien außerdem das Heft 1 mit Ergebnissen aus der EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67.

Ein ausführliches Verzeichnis aller Hefte und Vorberichte der vorgenannten Erhebungen sowie der einschlägigen Beiträge in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" ist im Heft 1965/66 der Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen enthalten.

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes erscheinen im Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart und Mainz, und können von der Auslieferungsstelle dieses Verlages in 65 Mainz 42, Postfach 120 oder durch den Buchhandel bezogen werden. Ein Verzeichnis aller beziehbaren Veröffentlichungen sowie Einzelprospekte über die oben dargestellte Fachserie B "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" und die übrigen Fachserien stehen mit Preisangaben beim Verlag zur Verfügung.